

[Expand All](#)

IF (SampID = FirstTime)



SuccessfullyInstalled

Der Fragebogen wurde erfolgreich installiert und initialisiert. Bitte schliessen Sie das Interview.; <button>

1. Weiter

ELSE



IF ((XT_Active = Empty OR (XT_Active = 0))



DN801_Intro (INTRO DEMOGRAPHICS)

Vor einiger Zeit haben wir Ihnen einen Einladungsbrief für diese Befragung geschickt. Dort dabei ist auch eine Datenschutzerklärung gewesen.

Ich gebe Ihnen diese Erklärung jetzt noch einmal und beantworte Ihnen gerne alle Fragen, wo Sie dazu vielleicht haben.

Wichtig ist, dass die Teilnahme an diesem Interview freiwillig ist und dass alle Informationen vertraulich behandelt werden.

Ihre Antworten werden nur für Forschungszwecke für verschiedene Analysen verwendet und bei diesen Analysen kennen die einzelnen Forschenden Ihre Identität nicht.

Falls wir zu einer Frage kommen, wo Sie nicht beantworten möchten, können Sie das einfach sagen. Dann gehen wir zur nächsten Frage.

Sind Sie einverstanden, an dieser Studie mitzumachen?

[Geben Sie der befragten Person die Erklärung. Beantworten Sie alle Fragen von der befragten Person.](#)

1. Datenschutzerklärung wurde ausgehändigt; die befragte Person stimmt der Befragung zu.

2. Datenschutzerklärung wurde übergeben. Die befragte Person verweigert die Teilnahme. Kein Interview möglich.

IF (DN801_Intro = a2)



DN803_AreYouSure (SURE REFUSE TO PARTICIPATE)

Sind Sie sicher, dass die befragte Person die Teilnahme verweigert?

1. Ja, die befragte Person verweigert. Interview beenden.

2. Nein, die befragte Person stimmt zu. Interview fortsetzen

ENDIF

IF (DN801_Intro = a1)



DN001b_Intro (INTRO DEMOGRAPHICS B)

Ich möchte Ihnen am Anfang ein paar Fragen zu Ihrem Hintergrund stellen.

1. Weiter

DN042_Gender (MALE OR FEMALE)

BEOBACHTUNG

[Vermerken Sie das beobachtete Geschlecht der befragten Person \(bei Unsicherheit nachfragen\)](#)

1. Männlich

2. Weiblich

DN043_BirthConf (CONFIRM MONTH/YEAR BIRTH)

Lassen Sie mich das zur Sicherheit noch einmal wiederholen. Sie sind im Fill; ^FLYearFill; geboren?

1. Ja

5. Nein

IF (DN043_BirthConf = a5)



DN802_INTRObirth (INTRO BIRTH)

In welchem Monat und Jahr sind Sie geboren?

1. Weiter

ENDIF

IF (DN043_BirthConf = a1)



ELSE



IF (DN043_BirthConf = a5)



DN002_MoBirth (MONTH OF BIRTH)

MONAT:

1. Januar

2. Februar

3. März

4. April

5. Mai

6. Juni

7. Juli

8. August

9. September

10. Oktober

11. November

12. Dezember

DN003_YearBirth (YEAR OF BIRTH)

JAHR:

NUMBER [1900..2020]

ENDIF

ENDIF

IF ((MN101_Longitudinal = 0 OR (MN101_Longitudinal = Empty))



DN004_CountryOfBirth (COUNTRY OF BIRTH)

Sind Sie in der Schweiz geboren?

1. Ja

5. Nein

IF (DN004_CountryOfBirth = a5)



DN005_OtherCountry (OTHER COUNTRY OF BIRTH)

In welchem Land sind Sie geboren? Bitte geben Sie das Land an, zu dem Ihr Geburtsort zur Zeit Ihrer Geburt gehört hat.

STRING

DN006_YearToCountry (YEAR CAME TO LIVE IN COUNTRY)

In welchem Jahr sind Sie in die Schweiz gekommen?

NUMBER [1875..2020]

ENDIF

DN007_Citizenship (CITIZENSHIP COUNTRY)

Haben Sie die schweizerische Staatsbürgerschaft?

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (DN007_Citizenship = a1)

DN503_NationalitySinceBirth (NATIONALITY SINCE BIRTH)

Sind Sie als Schweizer [Staatsbürger/ Staatsbürgerin] geboren?

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (DN503_NationalitySinceBirth = a5)

DN502_WhenBecomeCitizen (WHEN CITIZEN)

In welchem Jahr sind Sie [Staatsbürger/ Staatsbürgerin] von der Schweiz geworden?

NUMBER [1900..2020]

ENDIF

ELSE

IF (DN007_Citizenship = a5)

DN008_OtherCitizenship (OTHER CITIZENSHIP)

Welche Staatsbürgerschaft haben Sie?

STRING

ENDIF

ENDIF

IF (((((MN001_Country = a1 OR (MN001_Country = a3) OR (MN001_Country = a8) OR (MN001_Country = a19) OR (MN001_Country = a22))

DN009_WhereLived (WHERE LIVED SINCE 1989)

WICHTIG: Diese Frage trifft für die Schweiz nicht zu. Drücken Sie CTRL-R und "Enter".

- 1. GDR
- 2. FRG
- 3. Elsewhere

ENDIF

DN504_CountryOfBirthMother (COUNTRY BIRTH MOTHER)

In welchem Land ist Ihre Mutter geboren?

STRING

DN505_CountryOfBirthFather (COUNTRY BIRTH FATHER)

In welchem Land ist Ihr Vater geboren?

STRING

DN010_HighestEdu (HIGHEST EDUCATIONAL DEGREE OBTAINED)

Schauen Sie bitte Karte 1 an. Welches ist der höchste Schulabschluss, wo Sie erreicht haben?

Bitte nennen Sie hier nur **Schulabschlüsse** und keine Berufsbildungs- oder Hochschulabschlüsse. Diese werden später erfasst.

Falls die befragte Person einen ausländischen Abschluss oder ein ausländisches Zertifikat angibt, fragen Sie ob er/sie den Abschluss einer Kategorie zuordnen kann. Falls nicht möglich, benutzen Sie bitte die Option 'Andere' und kodieren Sie den Abschluss (nächster Bildschirm).

- 1. Nie eine Schule besucht / keine Schulbildung
- 2. Nicht abgeschlossene Primarschule
- 3. Primarschule (4 bis 6 Jahre Schule)
- 4. Sekundar-, Real- und Oberschule (auch 8-9 Jahre Primarschule)
- 5. 10. Schuljahr, Vorlehre, Haushaltsjahr, Berufsvorbereitungsklasse, Brückenangebote
- 6. Fachmittelschulen (3 Jahre, FMS-Ausweis, Fachmaturität), Diplommittelschulen (DMS), Handelsschule
- 7. Gymnasiale Maturität, Gymnasium
- 8. Gymnasiale Maturität für Erwachsene oder Berufslehre nach gymnasialer Maturität
- 9. Lehrerseminar, Schule für Unterrichtsberufe (für Vor- und Primarschule)
- 10. Berufsmaturität
- 11. Berufsmaturität für Erwachsene

95. Noch keinen Abschluss/Noch in Schulbildung

97. Andere

IF (DN010_HighestEdu = a97)

DN011_OtherHighestEdu (OTHER HIGHEST EDUCATION)

Welchen anderen Schulabschluss haben Sie?

STRING

ENDIF

DN012_FurtherEdu (FURTHER EDUCATION)

Bitte schauen Sie sich Karte 2 an. Welche Berufsbildungs- oder Hochschulabschlüsse haben Sie?

Zutreffendes kodieren.;

Falls die befragte Person angibt, dass sie noch im Studium ist, fragen Sie bitte nach, ob er/sie schon einen anderen Abschluss hat, der auf der Karte angegeben ist.

SET OF 1. Kein Berufsabschluss / kein Studienabschluss

2. Berufliche Grundbildung (Eidg. Berufsattest) Anlehre in Betrieb und Schule, Kurzlehre (2 Jahre), Handelsschule (1 Jahr), Allgemeinbildende Schule (1-2 Jahre)

3. Berufslehre 3-4 Jahre (Eidg. Fähigkeitszeugnis) in Lehrbetriebe oder in Berufsfachschule

4. Zweite Berufslehre oder Berufslehre als Zweitausbildung

5. Meisterdiplom, Eidg. Fachausweis und weitere Fachprüfungen

6. Diplom oder Nachdiplom einer höheren Fachschule, z.B. in den Bereichen Technik, Verwaltung, Gesundheit, Sozialarbeit, Kunst und Gestaltung

7. Diplom oder Nachdiplom einer der folgenden höheren Fachschulen: Ingenieurschule (HTL), Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV), Höhere Fachschule für Gestaltung (HFG), Höhere Hauswirtschaftliche Fachschule (HHF),

Hotelfachschule Lausanne (Abschlüsse der Jahre 1998, 1999 und 2000)

8. FH/PH : Bachelor

9. FH/PH : Master, Diplom, Nachdiplom

10. Uni/ETH : Abgeschlossenes Grundstudium, Halblizenziat

11. Uni/ETH : Bachelor, Lizenziat das 3-4 Jahre erfordert

12. Uni/ETH : Lizenziat das mehr als 4 Jahre erfordert

13. Uni/ETH : Master, Diplom, Nachdiplom

14. Uni / ETH : Doktorat, PhD

95. Noch im Studium oder in einer beruflichen Ausbildung

97. Andere

IF ((97 IN (DN012_FurtherEdu))

DN013_WhichOtherEdu (OTHER EDUCATION)

Welchen anderen Berufsbildungs- oder Hochschulabschluss haben Sie?

STRING

ENDIF

DN041_YearsEdu (YEARS EDUCATION)

Wie viele Jahre sind Sie in Vollzeitausbildung gewesen?

Vollzeitausbildung

*Umfasst: Unterrichtet werden, praktische Übungen absolvieren, überwachtes Studium absolvieren oder Prüfungen ablegen.

*Ausgeschlossen sind: Vollzeitarbeit, Heimunterricht, Fernunterricht, praktische Ausbildung am Arbeitsplatz, Abendschule, private berufliche Weiterbildung auf Teilzeitbasis, flexible höhere Bildung oder Teilzeitstudium, usw.

NUMBER [0..25]

ELSE

IF (MN101_Longitudinal = 1)

DN044_MaritalStatus (MARITAL STATUS CHANGED)

Hat sich Ihr Zivilstand seit dem letzten Interview verändert?

1. Ja, der Zivilstand hat sich geändert

5. Nein, der Zivilstand hat sich nicht geändert

ENDIF

ENDIF

IF (((MN101_Longitudinal = 1 AND (DN044_MaritalStatus = a1) OR ((MN101_Longitudinal = 0 OR (MN101_Longitudinal = Empty))))

DN014_MaritalStatus (MARITAL STATUS)

Bitte sehen Sie sich Karte 3 an. Was ist Ihr Zivilstand?

Falls verheiratet aber Partner/in lebt nicht in Haushalt wegen verschiedener Gründe, z.B. ist im Pflegeheim, Spital, Gefängnis etc, dann bitte 3 kodieren.

1. Verheiratet und mit Ehegatten zusammenlebend

2. Registrierte Partnerschaft

3. Verheiratet, getrennt vom Ehegatten lebend

4. Niemals verheiratet gewesen

5. Geschieden

6. Verwitwet

IF (DN014_MaritalStatus = a1)

IF (MN026_FirstResp = 1)

DN015_YearOfMarriage (YEAR OF MARRIAGE)

In welchem Jahr haben Sie geheiratet?

NUMBER [1905..2020]

IF (DN015_YearOfMarriage = RESPONSE)

CHECK: (YEAR(CURRENTDATE) - DN015_YearOfMarriage < MN808_AgeRespondent - 12) [Das Heiratsjahr sollte mindestens 12 Jahre nach dem Geburtsjahr der befragten Person liegen! Falls das Jahr korrekt ist, drücken Sie auf "Ausblenden" und geben Sie eine Bemerkung ein.;]

ENDIF

ENDIF

ELSE

IF (DN014_MaritalStatus = a2)

DN016_YearOfPartnership (YEAR OF REGISTERED PARTNERSHIP)

In welchem Jahr haben Sie Ihre Partnerschaft eintragen lassen?

NUMBER [1905..2020]

ELSE

IF (DN014_MaritalStatus = a3)

```


DN017_YearOfMarriage (YEAR OF MARRIAGE)
  In welchem Jahr haben Sie geheiratet?
  NUMBER [1905..2020]

ELSE

  IF (DN014_MaritalStatus = a5)

DN018_DivorcedSinceWhen (SINCE WHEN DIVORCED)
  In welchem Jahr sind Sie geschieden worden?
  Bei mehr als einer Scheidung Jahr der letzten Scheidung eintragen

  ELSE

    IF (DN014_MaritalStatus = a6)

DN019_WidowedSinceWhen (SINCE WHEN WIDOWED)
  In welchem Jahr sind Sie [Witwe/ Witwer] geworden?
  Todesjahr des Ehemanns/der Ehefrau eintragen

    ENDIF
  ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (((MN101_Longitudinal = 0 OR (MN101_Longitudinal = Empty) AND (((DN014_MaritalStatus = a3 OR
(DN014_MaritalStatus = a5) OR (DN014_MaritalStatus = a6))))

DN020_AgePart (AGE OF PARTNER)
  In welchem Jahr ist [Ihr/ Ihre] [ex-/ früherer/ frühere] [Ehemann/ Ehefrau] geboren worden?
  Geburtsjahr des letzten Ehegatten/der letzten Ehegattin eintragen
  NUMBER [1895..2005]

DN021_HighestEduPart (HIGHEST EDUCATIONAL DEGREE OF PARTNER)
  Bitte schauen Sie sich Karte 1 an. Welches ist der höchste Schulabschluss, wo [ihr/ ihre] [ex-/ früherer/ frühere]
  [Ehemann/ Ehefrau] erreicht hat?
  Bitte nennen Sie hier nur Schulabschlüsse und keine Berufsbildungs- oder Hochschulabschlüsse. Diese werden
  später erfasst.
  Falls die befragte Person einen ausländischen Abschluss oder ein ausländisches Zertifikat angibt, fragen Sie ob er/sie
  den Abschluss einer Kategorie zuordnen kann. Falls nicht möglich, bitte benutzen Sie die Option 'Andere' und
  kodieren Sie den Abschluss (nächster Bildschirm)
  1. Nie eine Schule besucht / keine Schulbildung
  2. Nicht abgeschlossene Primarschule
  3. Primarschule (4 bis 6 Jahre Schule)
  4. Sekundar-, Real- und Oberschule (auch 8-9 Jahre Primarschule)
  5. 10. Schuljahr, Vorlehre, Haushaltsjahr, Berufsvorbereitungsklasse, Brückenangebote
  6. Fachmittelschulen (3 Jahre, FMS-Ausweis, Fachmaturität), Diplommittelschulen (DMS), Handelsschule
  7. Gymnasiale Maturität, Gymnasium
  8. Gymnasiale Maturität für Erwachsene oder Berufslehre nach gymnasialer Maturität
  9. Lehrerseminar, Schule für Unterrichtsberufe (für Vor- und Primarschule)
  10. Berufsmaturität
  11. Berufsmaturität für Erwachsene

  95. Noch keinen Abschluss/Noch in Schulbildung
  97. Andere

  IF (DN021_HighestEduPart = a97)

DN022_OtherHighestEduPart (OTHER HIGHEST EDUCATIONAL DEGREE PARTNER OBTAINED)
  Welchen anderen Schulabschluss hat [ihr/ ihre] [ex-/ früherer/ frühere][Ehemann/ Ehefrau] erreicht?
  STRING

  ENDIF
DN023_FurtherEduPart (FURTHER EDUCATION OR VOCATIONAL TRAINING OBTAINED OF PARTNER)
  Bitte schauen sie Karte 2 an. Welche Berufsbildungs- oder Hochschulabschlüsse hat [Ihr/ Ihre] [ex-/ früherer/
  frühere] [Ehemann/ Ehefrau]?
  Zutreffendes kodieren.;
  SET OF 1. Kein Berufsabschluss / kein Studienabschluss
  2. Berufliche Grundbildung (Eidg. Berufsattest) Anlehre in Betrieb und Schule, Kurzlehre (2 Jahre), Handelsschule (1
  Jahr), Allgemeinbildende Schule (1-2 Jahre)
  3. Berufslehre 3-4 Jahre (Eidg. Fähigkeitszeugnis) in Lehrbetriebe oder in Berufsfachschule
  4. Zweite Berufslehre oder Berufslehre als Zweitausbildung
  5. Meisterdiplom, Eidg. Fachausweis und weitere Fachprüfungen
  6. Diplom oder Nachdiplom einer höheren Fachschule, z.B. in den Bereichen Technik, Verwaltung, Gesundheit,
  Sozialarbeit, Kunst und Gestaltung
  7. Diplom oder Nachdiplom einer der folgenden höheren Fachschulen: Ingenieurschule (HTL), Höhere Wirtschafts-
  und Verwaltungsschule (HWV), Höhere Fachschule für Gestaltung (HFG), Höhere Hauswirtschaftliche Fachschule
  (HHF), Hotelfachschule Lausanne (Abschlüsse der Jahre 1998, 1999 und 2000)
  8. FH/PH : Bachelor
  9. FH/PH : Master, Diplom, Nachdiplom
  10. Uni/ETH : Abgeschlossenes Grundstudium, Halblizenziat
  11. Uni/ETH : Bachelor, Lizenziat das 3-4 Jahre erfordert
  12. Uni/ETH : Lizenziat das mehr als 4 Jahre erfordert
  13. Uni/ETH : Master, Diplom, Nachdiplom
  14. Uni / ETH : Doktorat, PhD

```

95. Noch im Studium oder in einer beruflichen Ausbildung
97. Andere

IF ((97 IN (DN023_FurtherEduPart))

▢

DN024_WhichOtherEduPart (OTHER EDUCATION PARTNER)

Welchen anderen Berufsbildungs- oder Hochschulabschluss hat [Ihr/ Ihre] [ex-/ früherer/ frühere] [Ehemann/
Ehefrau]?
STRING

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF (MN005_ModeQues = a1)

▢

DN040_PartnerOutsideHH (PARTNER OUTSIDE HOUSEHOLD)

Haben Sie [eine Partnerin, wo/ einen Partner, wo] nicht im gleichen Haushalt lebt?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

DN038_IntCheck (INTERVIEWER CHECK DN)

Bitte überprüfen. Wer hat die Fragen in dieser Sektion beantwortet?

1. Nur befragte Person
2. Befragte Person und Stellvertreter
3. Nur Stellvertreter

ENDIF

IF (Sec_DN1.DN801_Intro = a1)

▢

IF (((SN IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))

▢

IF (MN030_socnet = 1)

▢

SN014_Privacy (INTRODUCTION PRIVACY SN)

Die nachfolgende Fragebatterie muss von der befragten Person unter vier Augen beantwortet werden. Falls sich andere Personen im Raum aufhalten, müssen diese daran erinnert werden, dass Teile von dem Interview privater Natur sind und von jeder befragten Person alleine beantwortet werden müssen.

Beginn von einer non-proxy Sektion. Fragen dürfen nicht von einem Stellvertreter beantwortet werden. Falls die befragte Person nicht in der Lage sein sollte, irgendeine der Fragen allein zu beantworten, drücken Sie CTRL-K bei jeder Frage.

1. Keine Erklärung nötig, befragte Person wird alleine befragt
2. Vertraulichkeit der Befragung wurde dritten Personen erklärt. Dritte Personen haben Raum verlassen
3. Vertraulichkeit der Befragung wurde dritten Personen erklärt. Dritte Personen haben Raum nicht verlassen

IF (SN014_Privacy = RESPONSE)

▢

SN001_Introduction (INTRODUCTION SN)

Ich möchte Ihnen jetzt ein paar Fragen stellen über Ihre Beziehungen zu anderen Leuten. Die meisten Leute reden mit anderen über gute oder schlechte Sachen, wo Ihnen passieren, über Probleme wo sie haben oder über wichtige Anliegen.

Wenn Sie an die letzten 12 Monate zurückdenken - mit welchen Menschen haben Sie am meisten über wichtige Sachen geredet? Die Menschen können Familienmitglieder, Freunde, Nachbarn oder andere Bekanntschaften sein. Sagen Sie mir bitte den Vornamen von diesen Personen.

1. Weiter

IF (SN001_Introduction = Refusal)

▢

ELSE

▢

LOOP cnt := 1 TO 6

▢

IF ((cnt > 1 AND ([cnt - 1].SN002a_NoMore = a5))

▢

ELSE

▢

IF (piIndex = 7)

▢

ELSE

▢

IF (piIndex = 1)

▢

ELSE

▢

SN002a_NoMore (Any more)

Gibt es noch mehr Personen (, mit denen Sie viel über Sachen reden, wo Ihnen wichtig sind)?

Geben Sie sofort "1. Ja" ein, wenn es offensichtlich ist, dass es noch weitere gibt

1. Ja
5. Nein

ENDIF

ENDIF

IF (SN002a_NoMore = a1)

▢

IF (piIndex = 7)

▢

ELSE

SN002_Roster (FIRST NAME OF ROSTER N)

Bitte sagen Sie mir den Vornamen von der Person, mit denen Sie [AM MEISTEN/ viel] über Sachen reden, wo Ihnen wichtig sind:

[Wenn die befragte Person niemanden nennen kann, 991 eingeben]

STRING

ENDIF

IF (((SN002_Roster = Refusal OR (SN002_Roster = DontKnow) OR (SN002_Roster = 991)))

ELSE

SN005_NetworkRelationship (NETWORK RELATIONSHIP)

In welcher Beziehung steht ^SN002_Roster; zu Ihnen?

Falls nötig nachfragen: "Diese Person ist also Ihr/e ...?"

1. Ehepartner/in, Partner/in

2. Mutter

3. Vater

4. Schwiegermutter

5. Schwiegervater

6. Stiefmutter

7. Stiefvater

8. Bruder

9. Schwester

10. Kind

11. Stiefkind/Kind der aktuellen Partnerin/des aktuellen Partners

12. Schwiegersohn

13. Schwiagertochter

14. Enkelkind

15. Grossvater / Grossmutter

16. Tante

17. Onkel

18. Nichte

19. Neffe

20. Andere/r Verwandte/r

21. Freund/in

22. (Ex-)mitarbeiter/in

23. Nachbar/in

24. Exfrau, Exmann, Ex-Partnerin, Ex-Partner

25. Pfarrer/in, Pastor/in, Priester/in, andere Geistliche

26. Therapeut/in oder andere professionelle Hilfskraft

27. Haushälter/in, häusliche/r Krankenpfleger/in

96. Keine/r der Aufgeführten

ENDIF

ENDIF

[cnt]

ENDIF

ENDLOOP

SN003a_AnyoneElse (ANY MORE)

Gibt es (noch) jemanden, wo Ihnen aus einem anderen Grund besonders wichtig ist?

1. Ja

5. Nein

IF (SN003a_AnyoneElse = a1)

SN003_AnyoneElse (FIRST NAME OF ROSTER 7)

Geben Sie mir bitte den Vornamen von der Person, wo Ihnen aus einem anderen Grund auch wichtig ist.

STRING

IF (SN003_AnyoneElse = RESPONSE)

IF (piIndex = 7)

ELSE

IF (piIndex = 1)

ELSE

SN002a_NoMore (Any more)

Gibt es noch mehr Personen (, mit denen Sie viel über Sachen reden, wo Ihnen wichtig sind)?

Geben Sie sofort "1. Ja" ein, wenn es offensichtlich ist, dass es noch weitere gibt

1. Ja

5. Nein

ENDIF

ENDIF

IF (SN002a_NoMore = a1)

IF (piIndex = 7)

ELSE

SN002_Roster (FIRST NAME OF ROSTER N)

Bitte sagen Sie mir den Vornamen von der Person, mit denen Sie [AM MEISTEN/ viel] über Sachen reden, wo Ihnen wichtig sind:

[Wenn die befragte Person niemanden nennen kann, 991 eingeben]

STRING

```
ENDIF
IF (((SN002_Roster = Refusal OR (SN002_Roster = DontKnow) OR
(SN002_Roster = 991))
```

```
☐
```

```
ELSE
```

```
☐
```

SN005_NetworkRelationship (NETWORK RELATIONSHIP)

In welcher Beziehung steht ^SN002_Roster; zu Ihnen?

Falls nötig nachfragen: "Diese Person ist also Ihr/e ...?"

1. Ehepartner/in, Partner/in
2. Mutter
3. Vater
4. Schwiegermutter
5. Schwiegervater
6. Stiefmutter
7. Stiefvater
8. Bruder
9. Schwester
10. Kind
11. Stiefkind/Kind der aktuellen Partnerin/des aktuellen Partners
12. Schwiegersohn
13. Schwiagertochter
14. Enkelkind
15. Grossvater / Grossmutter
16. Tante
17. Onkel
18. Nichte
19. Nefte
20. Andere/r Verwandte/r
21. Freund/in
22. (Ex-)mitarbeiter/in
23. Nachbar/in
24. Exfrau, Exmann, Ex-Partnerin, Ex-Partner
25. Pfarrer/in, Pastor/in, Priester/in, andere Geistliche
26. Therapeut/in oder andere professionelle Hilfskraft
27. Haushälter/in, häusliche/r Krankenpfleger/in
96. Keine/r der Aufgeführten

```
ENDIF
```

```
ENDIF
```

```
[7]
```

```
ENDIF
```

```
ENDIF
```

```
IF (Sizeofsocialnetwork > 0)
```

```
☐
```

SN008_Intro_closeness (INTRODUCTION CLOSENESS)

Jetzt würde ich Ihnen gerne noch ein paar Fragen zu den Personen stellen, wo Ihnen nahe sind.

1. Weiter

```
LOOP cnt := 1 TO 7
```

```
☐
```

```
IF (NOT(((SN_Roster[cnt].SN002_Roster = DontKnow OR (SN_Roster
[cnt].SN002_Roster = Refusal) OR (SN_Roster[cnt].SN002_Roster = Empty) OR
(SN_Roster[cnt].SN002_Roster = 991)))
```

```
☐
```

```
IF (FLRosterName <> Empty)
```

```
☐
```

```
IF ((FLRosterRelation = a10 OR (FLRosterRelation = a11))
```

```
☐
```

```
IF (MN006_NumFamR <> 1)
```

```
☐
```

```
IF (num_of_preloadchildren > 0)
```

```
☐
```

SN018_PreloadMatch (LINK TO PRELOAD CHILD)

Sie haben gerade Ihr Kind ^FLRosterName; erwähnt. Ich würde gerne bestätigen, ob das Kind schon einmal erwähnt worden ist - von Ihrem Ehemann/Ihrer Ehefrau oder Ihrem Partner/Ihrer Partnerin oder in einer früheren Befragung.

Kind auswählen, falls in der Liste vorhanden.

```
^PreloadChild[1];
^PreloadChild[2];
^PreloadChild[3];
^PreloadChild[4];
^PreloadChild[5];
^PreloadChild[6];
^PreloadChild[7];
^PreloadChild[8];
^PreloadChild[9];
^PreloadChild[10];
^PreloadChild[11];
^PreloadChild[12];
^PreloadChild[13];
^PreloadChild[14];
^PreloadChild[15];
^PreloadChild[16];
^PreloadChild[17];
^PreloadChild[18];
^PreloadChild[19];
^PreloadChild[20];
96. Anderes Kind;
```

```
IF ((SN018_PreloadMatch = RESPONSE AND
(SN018_PreloadMatch <> a96))
```

```
☐
```

```
ELSE
```

```

[ ]
SN005a_Gender (NETWORK PERSON GENDER)
Kodieren Sie das Geschlecht von ^FLRosterName;
^localRelationText;
1. Männlich
2. Weiblich

SN006_NetworkProximity (NETWORK Proximity)
Bitte schauen Sie sich die Karte 4 an.
Wo wohnt ^FLRosterName; ^localRelationText;?
1. Im gleichen Haushalt
2. Im gleichen Gebäude
3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
5. Zwischen 5 und 25 km entfernt
6. Zwischen 25 und 100 km entfernt
7. Zwischen 100 und 500 km entfernt
8. Mehr als 500 km entfernt

ENDIF
ELSE
[ ]
SN005a_Gender (NETWORK PERSON GENDER)
Kodieren Sie das Geschlecht von ^FLRosterName;
^localRelationText;
1. Männlich
2. Weiblich

SN006_NetworkProximity (NETWORK Proximity)
Bitte schauen Sie sich die Karte 4 an.
Wo wohnt ^FLRosterName; ^localRelationText;?
1. Im gleichen Haushalt
2. Im gleichen Gebäude
3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
5. Zwischen 5 und 25 km entfernt
6. Zwischen 25 und 100 km entfernt
7. Zwischen 100 und 500 km entfernt
8. Mehr als 500 km entfernt

ENDIF
ELSE
[ ]
SN006_NetworkProximity (NETWORK Proximity)
Bitte schauen Sie sich die Karte 4 an.
Wo wohnt ^FLRosterName; ^localRelationText;?
1. Im gleichen Haushalt
2. Im gleichen Gebäude
3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
5. Zwischen 5 und 25 km entfernt
6. Zwischen 25 und 100 km entfernt
7. Zwischen 100 und 500 km entfernt
8. Mehr als 500 km entfernt

ENDIF
ELSE
[ ]
IF ((FLRosterRelation = a1 AND ((MN002_Person[1].MaritalStatus =
a1 OR (MN002_Person[1].MaritalStatus = a2))))
[ ]
ELSE
[ ]
IF ((((((FLRosterRelation = a3 OR (FLRosterRelation = a5) OR
(FLRosterRelation = a7) OR (FLRosterRelation = a8) OR
(FLRosterRelation = a12) OR (FLRosterRelation = a17) OR
(FLRosterRelation = a19)))
[ ]
ELSE
[ ]
IF ((((((FLRosterRelation = a2 OR (FLRosterRelation =
a4) OR (FLRosterRelation = a6) OR (FLRosterRelation =
a9) OR (FLRosterRelation = a13) OR (FLRosterRelation =
a16) OR (FLRosterRelation = a18)))
[ ]
ELSE
[ ]
SN005a_Gender (NETWORK PERSON GENDER)
Kodieren Sie das Geschlecht von ^FLRosterName;
^localRelationText;
1. Männlich
2. Weiblich

ENDIF
ENDIF
IF (NOT((FLRosterRelation = a2 OR (FLRosterRelation = a3)))
[ ]
SN006_NetworkProximity (NETWORK Proximity)
Bitte schauen Sie sich die Karte 4 an.
Wo wohnt ^FLRosterName; ^localRelationText;?
1. Im gleichen Haushalt
2. Im gleichen Gebäude

```

- 3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
- 4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
- 5. Zwischen 5 und 25 km entfernt
- 6. Zwischen 25 und 100 km entfernt
- 7. Zwischen 100 und 500 km entfernt
- 8. Mehr als 500 km entfernt

ENDIF
ENDIF

ENDIF
IF (NOT((FLRosterRelation = a2 OR (FLRosterRelation = a3)))

▣

IF (NOT(SN006_NetworkProximity = a1))

▣

SN007_NetworkContact (NETWORK CONTACT)

Während der letzten 12 Monate - wie häufig haben Sie Kontakt mit ^FLRosterName; ^localRelationText; gehabt, entweder persönlich, per Telefon, Brief, Email oder mit anderen elektronischen Mitteln?

- 1. Täglich
- 2. Mehrmals in der Woche
- 3. Ungefähr einmal pro Woche
- 4. Ungefähr alle zwei Wochen
- 5. Ungefähr einmal pro Monat
- 6. Weniger als einmal pro Monat
- 7. Nie

ENDIF

ENDIF

SN009_Network_Closeness (Network Closeness)

Wie nahe stehen Sie ^FLRosterName; ^localRelationText;?

Vorlesen.;

- 1. Nicht sehr nahe
- 2. Einigermassen nahe
- 3. Sehr nahe
- 4. Extrem nahe

IF (FLRosterRelation = a1)

▣

IF (MN005_ModeQues = a1)

▣

SN027_YearOfBirthSNMember (YEAR OF BIRTH SN MEMBER)

In welchem Jahr ist ^FLRosterName; ^localRelationText; geboren worden?

Bitte Sie um eine Schätzung, falls die befragte Person das genaue Geburtsjahr nicht genau weiss.
NUMBER [1875..2020]

ENDIF

ELSE

▣

IF (NOT((FLRosterRelation = a10 OR (FLRosterRelation = a11)))

▣

SN027_YearOfBirthSNMember (YEAR OF BIRTH SN MEMBER)

In welchem Jahr ist ^FLRosterName; ^localRelationText; geboren worden?

Bitte Sie um eine Schätzung, falls die befragte Person das genaue Geburtsjahr nicht genau weiss.
NUMBER [1875..2020]

ELSE

▣

IF (((FLRosterRelation = a10 OR (FLRosterRelation = a11)) AND (MN006_NumFamR <> 1))

▣

IF ((SN018_PreloadMatch = RESPONSE AND (SN018_PreloadMatch <> a96))

▣

ELSE

▣

SN027_YearOfBirthSNMember (YEAR OF BIRTH SN MEMBER)

In welchem Jahr ist ^FLRosterName;

^localRelationText; geboren worden?

Bitte Sie um eine Schätzung, falls die befragte Person das genaue Geburtsjahr nicht genau weiss.
NUMBER [1875..2020]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

[[cnt]

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

IF (Sizeofsocialnetwork = 0)

▣

SN017_Network_Satisfaction (EMPTY NETWORK SATISFACTION)

Sie haben angegeben, dass Sie nicht mit anderen Leuten über Sachen reden, wo Ihnen wichtig sind und dass es niemanden gibt, wo Ihnen aus einem anderen Grund besonders wichtig ist. Auf einer Skala von 0 bis 10, wobei 0 völlig unzufrieden bedeutet und 10 völlig zufrieden, wie zufrieden sind Sie damit (mit dieser Situation)?

NUMBER [0..10]

ELSE

☐

SN012_Network_Satisfaction (NETWORK SATISFACTION)

Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit *[Ihrer Beziehung zu der Person/ Ihren Beziehungen zu den Personen]*, wo wir gerade darüber geredet haben? Bitte antworten Sie auf einer Skala von 0 bis 10, wobei 0 völlig unzufrieden bedeutet und 10 völlig zufrieden.
NUMBER [0..10]

ENDIF

ENDIF

LOOP X := 1 TO 14

☐

IF ((pName[X] <> Empty AND (pName[X] <>))

☐

IF (NOT((((((((((((FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[1] = Empty AND (FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[2] = Empty) AND (FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[3] = Empty) AND (FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[4] = Empty) AND (FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[5] = Empty) AND (FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[6] = Empty) AND (FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[7] = Empty) AND (FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[8] = Empty) AND (FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[9] = Empty) AND (FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[10] = Empty) AND (FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[11] = Empty) AND (FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[12] = Empty) AND (FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[13] = Empty) AND (FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[14] = Empty))))))))))))))

☐

THIS_INTERVIEW (Link to)

[Wie Sie sich vielleicht erinnern können, haben wir Sie in einem früheren Interview schon damals nach Personen gefragt, wo zu der Zeit für Sie wichtig gewesen sind./ Wie Sie sich vielleicht erinnern können, haben wir in einem früheren Interview schon damals nach Personen gefragt, wo zu der Zeit für Sie wichtig gewesen sind.] [Ich möchte jetzt diese Personen, wo Sie damals erwähnt haben, mit denen vergleichen, wo Sie heute gerade erwähnt haben. Damit können wir die Personen identifizieren, wo jedes Mal genannt worden sind.]

Das letzte Mal haben Sie **^piName**; **^piRelation**; erwähnt. Haben Sie sie/ihn heute wieder erwähnt?

Wenn die befragte Person bestätigt, dass **^piName**; heute erwähnt wurde, suchen sie ZUERST **^piName**; in der untenstehenden Liste und geben Sie die entsprechende Nummer ein.

Wenn **^piName**; heute nicht erwähnt wurde, 96 (Person dieses Mal nicht wieder genannt) eingeben.

Personen, die dieses Mal erwähnt wurden:

^FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[1];
^FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[2];
^FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[3];
^FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[4];
^FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[5];
^FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[6];
^FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[7];
96. Person dieses Mal nicht wieder genannt;

IF ((THIS_INTERVIEW = RESPONSE AND (THIS_INTERVIEW <> a96))

☐

IF (piRelation <> TempRelationshipString)

☐

SN840_Confirm (Confirm mismatched relation)

Früher haben Sie zum/zur **^piName**; **^piRelation**; eine andere Beziehung angegeben als Sie dieses Mal angegeben haben **^TempRelationshipString**;. Ist das die gleiche Person?

Wenn die befragte Person angibt, dass **^piName**; falsch verknüpft wurde, gehen Sie mit der linken Pfeiltaste zurück und korrigieren Ihre Antwort.

1. Ja, es ist die gleiche Person

ENDIF

ELSE

☐

IF (THIS_INTERVIEW = a96)

☐

SN023_whathappnd (What happened)

^FL_SN023_2; **^FL_SN023_3**; Was ist der Hauptgrund, warum Sie **^piName**; **^piRelation**; nicht genannt haben?

1. Ich habe vergessen, **^piName**; zu nennen
2. Ich bin umgezogen
3. **^piName**; ist umgezogen
4. **^piName**; ist verstorben
5. Ich wurde krank oder hatte ein Gesundheitsproblem
6. **^piName**; wurde krank oder hatte ein Gesundheitsproblem
7. Befragte(r) kennt genannte Person nicht
8. Wir stehen uns nicht länger nahe
9. Falsch. **^piName**; WURDE diese Mal genannt
97. Anderer Grund

CHECK: (NOT((SN023_whathappnd = a9 AND (THIS_INTERVIEW = a96)))
[Gehen Sie bitte zurück und verknüpfen Sie diese Person richtig_start; ^piName; Gehen Sie bitte zurück und verknüpfen Sie diese Person richtig_end;]

ENDIF

ENDIF

ELSE

☐

SN023_whathappnd (What happened)

^FL_SN023_2; **^FL_SN023_3**; Was ist der Hauptgrund, warum Sie **^piName**; **^piRelation**; nicht genannt haben?

1. Ich habe vergessen, **^piName**; zu nennen
2. Ich bin umgezogen

- 3. ^piName; ist umgezogen
- 4. ^piName; ist verstorben
- 5. Ich wurde krank oder hatte ein Gesundheitsproblem
- 6. ^piName; wurde krank oder hatte ein Gesundheitsproblem
- 7. Befragte(r) kennt genannte Person nicht
- 8. Wir stehen uns nicht länger nahe
- 9. Falsch. ^piName; WURDE diese Mal genannt
- 97. Anderer Grund

ENDIF

[X]

ENDIF

ENDLOOP

SN015_Who_present (WHO WAS PRESENT)

Wer war während dieser Sektion anwesend?

Zutreffendes kodieren.;

- 1. Nur befragte Person
- 2. Partner/in anwesend
- 3. Kind(er) anwesend
- 4. Andere(r) anwesend

CHECK: (NOT((count(SN015_Who_present) > 1 AND ((a1 IN (SN015_Who_present)))))) ["Nur befragte Person" kann nicht in Kombination mit weiteren Antworten gewählt werden.;;]

ENDIF

SN841_EndNonProxy (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN SN)

CHECK:

Wer hat die Fragen in dieser Sektion beantwortet?

- 1. Die befragte Person
- 2. Sektion nicht beantwortet (Proxy Interview)

ENDIF

ENDIF

DN888_IntroductionDNTwo

Ich stelle Ihnen jetzt noch ein paar weitere Fragen zu Ihrem Hintergrund

- 1. Weiter

IF ((Preload.PRELOAD_DN026_NaturalParentAlive[1] <> a5 OR (Sec_SN.SN903_FatherInSocialNetwork = 1))

☐

IF (piParentAlive = 1)

☐

IF (((piIndex = 1 AND (Sec_SN.SN904_MotherInSocialNetwork = 1) OR ((piIndex = 2 AND (Sec_SN.SN903_FatherInSocialNetwork = 1))))

☐

ELSE

☐

IF ((piIndex = 1 OR (piIndex = 2))

☐

DN026_NaturalParentAlive (IS NATURAL PARENT STILL ALIVE)

Lebt [Ihre/ Ihr] [leibliche/ leiblicher] [Mutter/ Vater] noch?

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (DN026_NaturalParentAlive = a5)

☐

DN127_YearOfDeathParent (AGE OF DEATH OF PARENT)

In welchem Jahr ist [Ihre Mutter/ Ihr Vater] gestorben?

NUMBER [1800..2020]

ENDIF

IF (DN026_NaturalParentAlive = a5)

☐

DN027_AgeOfDeathParent (AGE OF DEATH OF PARENT)

Wie alt ist [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] gewesen, wo [sie/ er] gestorben ist?

NUMBER [10..120]

ELSE

☐

IF ((DN026_NaturalParentAlive = a1 AND (MN101_Longitudinal = 0))

☐

DN028_AgeOfNaturalParent (AGE OF NATURAL PARENT)

Wie alt ist [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] jetzt?

NUMBER [40..120]

IF (DN028_AgeOfNaturalParent = RESPONSE)

☐

CHECK: (DN028_AgeOfNaturalParent >= MN808_AgeRespondent10) [Das Alter sollte mindestens 10 Jahre über dem Alter der befragten Person liegen. Falls das Alter korrekt ist, drücken Sie auf "Ausblenden" und geben Sie eine Bemerkung ein.;;]

ENDIF

ENDIF

ELSE

☐

IF (MN101_Longitudinal = 0)

☐

DN028_AgeOfNaturalParent (AGE OF NATURAL PARENT)

Wie alt ist [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] jetzt?

NUMBER [40..120]

IF (DN028_AgeOfNaturalParent = RESPONSE)

☐

CHECK: (DN028_AgeOfNaturalParent >= MN808_AgeRespondent10) [Das Alter sollte mindestens 10 Jahre über dem Alter der befragten Person liegen. Falls das Alter korrekt ist, drücken Sie auf "Ausblenden" und geben Sie eine Bemerkung ein.;

ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF

ENDIF

IF ((MN101_Longitudinal = 0 OR (MN101_Longitudinal = Empty)))

DN629_JobSitParent10 (JOB SITUATION OF PARENT 10)

Bitte schauen Sie sich Karte 5 an. Im Allgemeinen, welcher Punkt beschreibt am besten die Beschäftigungssituation von [Ihrer Mutter/ Ihrem Vater], wo Sie 10 Jahre alt gewesen sind?

1. Im Ruhestand
2. Angestellt oder selbständig beschäftigt (einschliesslich im Familienbetrieb)
3. Arbeitslos
4. Dauerhaft erwerbsunfähig wegen Krankheit oder Behinderung
5. Hausmann/Hausfrau
97. Anderen

IF (DN629_JobSitParent10 = a2)

DN029_JobOfParent10 (NAME OR TITLE OF JOB OF PARENT)

Was für einen Beruf hat [Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] gehabt, wo Sie 10 Jahre alt gewesen sind? Bitte nennen Sie die genaue Bezeichnung.

STRING

IF (NOT(DN029_JobOfParent10 = Refusal))

DN029c_JobOfParent10Code (JOB CODER - NAME OR TITLE OF JOB)

Ich suche jetzt den Beruf in der Liste mit offiziellen Berufsbezeichnungen in unserer Datenbank.

Geben Sie die Berufsbezeichnung noch einmal ein und wählen Sie in der drop-down Liste die Bezeichnung, die am besten passt. Wenn Sie in der Liste nach unten scrollen, finden Sie noch mehr Berufsbezeichnungen.

Wenn Sie die Berufsbezeichnung nicht finden können, fragen Sie die befragte Person, ob [ihm/ ihr] noch einen anderen Namen einfällt oder fragen Sie nach einer allgemeineren oder spezifischeren Beschreibung des Berufs.

Sollten Sie wirklich keine passende Bezeichnung finden, dann geben Sie 991 ein.

STRING

JOB CODER: InDataOccupations

IF ((NOT(DN029c_JobOfParent10Code = Empty) AND (NOT(DN029c_JobOfParent10Code = 991))))

DN029d_JobOfParent10Code (JOB CODER - NEXT)

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Berufsbezeichnung ausgewählt haben:

^DN029c_JobOfParent10Code;

Falls dies nicht die richtige Berufsbezeichnung ist, gehen Sie bitte zurück und wählen Sie die am besten passende Bezeichnung in der drop-down Liste.

1. Bestätigen und weiter

ENDIF

ENDIF

ENDIF

DN051_HighestEduParent (HIGHEST EDUCATIONAL DEGREE OF PARENT)

Bitte schauen Sie auf die Karte 1. Welches ist der höchste Schulabschluss, wo [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] erreicht hat?

Bitte nennen Sie hier nur **Schulabschlüsse** und keine Berufsbildungs- oder Hochschulabschlüsse. Diese werden später erfasst.

Falls die befragte Person ausländische Abschlüsse nennt, fragen Sie bitte, ob sie diesen in eine der angegebenen Kategorien zuordnen kann. Falls nicht, wählen Sie "Andere" und geben den Abschluss ein (nächster Bildschirm).

1. Nie eine Schule besucht / keine Schulbildung
2. Nicht abgeschlossene Primarschule
3. Primarschule (4 bis 6 Jahre Schule)
4. Sekundar-, Real- und Oberschule (auch 8-9 Jahre Primarschule)
5. 10. Schuljahr, Vorlehre, Haushaltsjahr, Berufsvorbereitungsklasse, Brückenangebote
6. Fachmittelschulen (3 Jahre, FMS-Ausweis, Fachmaturität), Diplommittelschulen (DMS), Handelsschule
7. Gymnasiale Maturität, Gymnasium
8. Gymnasiale Maturität für Erwachsene oder Berufslehre nach gymnasialer Maturität
9. Lehrerseminar, Schule für Unterrichtsberufe (für Vor- und Primarschule)
10. Berufsmaturität
11. Berufsmaturität für Erwachsene

95. Noch keinen Abschluss/Noch in Schulbildung

97. Andere

IF (DN051_HighestEduParent = a97)

DN052_OtherHighestEduParent (OTHER HIGHEST EDUCATION PARENT)

Welchen anderen Schulabschluss hat [ihre/ ihr] [Mutter/ Vater] erreicht?

STRING

ENDIF

DN053_FurtherEduParent (FURTHER EDUCATION OR VOCATIONAL TRAINING PARENT)

Bitte schauen Sie auf die Karte 2. Welche Berufsbildungs- oder Hochschulabschlüsse hat [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater]? Zutreffendes kodieren.;

SET OF 1. Kein Berufsabschluss / kein Studienabschluss

2. Berufliche Grundbildung (Eid. Berufsattest) Anlehre in Betrieb und Schule, Kurzlehre (2 Jahre), Handelsschule (1 Jahr), Allgemeinbildende Schule (1-2 Jahre)

3. Berufslehre 3-4 Jahre (Eidg. Fähigkeitszeugnis) in Lehrbetriebe oder in Berufsfachschule
4. Zweite Berufslehre oder Berufslehre als Zweitausbildung
5. Meisterdiplom, Eidg. Fachausweis und weitere Fachprüfungen
6. Diplom oder Nachdiplom einer höheren Fachschule, z.B. in den Bereichen Technik, Verwaltung, Gesundheit, Sozialarbeit, Kunst und Gestaltung
7. Diplom oder Nachdiplom einer der folgenden höheren Fachschulen: Ingenieurschule (HTL), Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV), Höhere Fachschule für Gestaltung (HFG), Höhere Hauswirtschaftliche Fachschule (HHF), Hotelfachschule Lausanne (Abschlüsse der Jahre 1998, 1999 und 2000)
8. FH/PH : Bachelor
9. FH/PH : Master, Diplom, Nachdiplom
10. Uni/ETH : Abgeschlossenes Grundstudium, Halblizenziat
11. Uni/ETH : Bachelor, Lizenziat das 3-4 Jahre erfordert
12. Uni/ETH : Lizenziat das mehr als 4 Jahre erfordert
13. Uni/ETH : Master, Diplom, Nachdiplom
14. Uni / ETH : Doktorat, PhD

95. Noch im Studium oder in einer beruflichen Ausbildung
 97. Andere

IF ((a97 IN (DN053_FurtherEduParent))

☐

DN054_WhichOtherEduParent (OTHER HIGHEST PARENT)

Welchen anderen Berufsbildungs- oder Hochschulabschluss hat [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] ?

STRING

ENDIF

ENDIF

IF (piParentAlive = 1)

☐

IF ((piIndex = 2 OR (piIndex = 1))

☐

IF (DN026_NaturalParentAlive = a1)

☐

DN030_LivingPlaceParent (WHERE DOES PARENT LIVE)

Bitte schauen Sie auf die Karte 4. Wo wohnt [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater]?

1. Im gleichen Haushalt
2. Im gleichen Gebäude
3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
5. Zwischen 5 und 25 km entfernt
6. Zwischen 25 und 100 km entfernt
7. Zwischen 100 und 500 km entfernt
8. Mehr als 500 km entfernt

IF (DN030_LivingPlaceParent > a1)

☐

DN032_ContactDuringPast12Months (PERSONAL CONTACT WITH PARENT DURING PAST 12 MONTHS)

Während der letzten 12 Monate - wie häufig haben Sie Kontakt mit [Ihrer/ Ihrem] [Mutter/ Vater] gehabt, entweder persönlich, per Telefon, Brief, Email oder mit anderen elektronischen Mitteln?

1. Täglich
2. Mehrmals in der Woche
3. Ungefähr einmal pro Woche
4. Ungefähr alle zwei Wochen
5. Ungefähr einmal pro Monat
6. Weniger als einmal pro Monat
7. Nie

ENDIF

DN033_HealthParent (HEALTH OF PARENT)

Wie würden Sie den Gesundheitszustand von [Ihrer/ Ihrem] [Mutter/ Vater] beschreiben? Würden Sie sagen, er ist

- Vorlesen.;
1. Ausgezeichnet
 2. Sehr gut
 3. Gut
 4. Mittelmässig
 5. Schlecht

ENDIF

ELSE

☐

DN033_HealthParent (HEALTH OF PARENT)

Wie würden Sie den Gesundheitszustand von [Ihrer/ Ihrem] [Mutter/ Vater] beschreiben? Würden Sie sagen, er ist

- Vorlesen.;
1. Ausgezeichnet
 2. Sehr gut
 3. Gut
 4. Mittelmässig
 5. Schlecht

ENDIF

ENDIF

[2]

ELSE

☐

IF (piParentAlive = 1)

☐

IF (((piIndex = 1 AND (Sec_SN.SN904_MotherInSocialNetwork = 1) OR ((piIndex = 2 AND (Sec_SN.SN903_FatherInSocialNetwork = 1)))

```

ELSE
  IF ((piIndex = 1 OR (piIndex = 2))
    DN026_NaturalParentAlive (IS NATURAL PARENT STILL ALIVE)
    Lebte [Ihre/ Ihr] [leibliche/ leiblicher] [Mutter/ Vater] noch?
    1. Ja
    5. Nein
    IF (DN026_NaturalParentAlive = a5)
      DN127_YearOfDeathParent (AGE OF DEATH OF PARENT)
      In welchem Jahr ist [Ihre Mutter/ Ihr Vater] gestorben?
      NUMBER [1800..2020]
    ENDIF
    IF (DN026_NaturalParentAlive = a5)
      DN027_AgeOfDeathParent (AGE OF DEATH OF PARENT)
      Wie alt ist [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] gewesen, wo [sie/ er] gestorben ist?
      NUMBER [10..120]
    ELSE
      IF ((DN026_NaturalParentAlive = a1 AND (MN101_Longitudinal = 0))
        DN028_AgeOfNaturalParent (AGE OF NATURAL PARENT)
        Wie alt ist [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] jetzt?
        NUMBER [40..120]
        IF (DN028_AgeOfNaturalParent = RESPONSE)
          CHECK: (DN028_AgeOfNaturalParent >= MN808_AgeRespondent10) [Das Alter sollte mindestens 10 Jahre über dem Alter der befragten Person liegen. Falls das Alter korrekt ist, drücken Sie auf "Ausblenden" und geben Sie eine Bemerkung ein.];
        ENDIF
      ENDIF
    ENDIF
  ELSE
    IF (MN101_Longitudinal = 0)
      DN028_AgeOfNaturalParent (AGE OF NATURAL PARENT)
      Wie alt ist [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] jetzt?
      NUMBER [40..120]
      IF (DN028_AgeOfNaturalParent = RESPONSE)
        CHECK: (DN028_AgeOfNaturalParent >= MN808_AgeRespondent10) [Das Alter sollte mindestens 10 Jahre über dem Alter der befragten Person liegen. Falls das Alter korrekt ist, drücken Sie auf "Ausblenden" und geben Sie eine Bemerkung ein.];
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF ((MN101_Longitudinal = 0 OR (MN101_Longitudinal = Empty))
  DN629_JobSitParent10 (JOB SITUATION OF PARENT 10)
  Bitte schauen Sie sich Karte 5 an. Im Allgemeinen, welcher Punkt beschreibt am besten die Beschäftigungssituation von [Ihrer Mutter/ Ihrem Vater], wo Sie 10 Jahre alt gewesen sind?
  1. Im Ruhestand
  2. Angestellt oder selbständig beschäftigt (einschliesslich im Familienbetrieb)
  3. Arbeitslos
  4. Dauerhaft erwerbsunfähig wegen Krankheit oder Behinderung
  5. Hausmann/Hausfrau
  97. Anderen
  IF (DN629_JobSitParent10 = a2)
    DN029_JobOfParent10 (NAME OR TITLE OF JOB OF PARENT)
    Was für einen Beruf hat [Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] gehabt, wo Sie 10 Jahre alt gewesen sind? Bitte nennen Sie die genaue Bezeichnung.
    STRING
    IF (NOT(DN029_JobOfParent10 = Refusal))
      DN029c_JobOfParent10Code (JOBCODER - NAME OR TITLE OF JOB)
      Ich suche jetzt den Beruf in der Liste mit offiziellen Berufsbezeichnungen in unserer Datenbank. Geben Sie die Berufsbezeichnung noch einmal ein und wählen Sie in der drop-down Liste die Bezeichnung, die am besten passt. Wenn Sie in der Liste nach unten scrollen, finden Sie noch mehr Berufsbezeichnungen. Wenn Sie die Berufsbezeichnung nicht finden können, fragen Sie die befragte Person, ob [ihm/ ihr] noch einen anderen Namen einfällt oder fragen Sie nach einer allgemeineren oder spezifischeren Beschreibung des Berufs. Sollten Sie wirklich keine passende Bezeichnung finden, dann geben Sie 991 ein.
      STRING
      JOBCODER: InDataOccupations
      IF ((NOT(DN029c_JobOfParent10Code = Empty) AND (NOT(DN029c_JobOfParent10Code = 991)))
        DN029d_JobOfParent10Code (JOBCODER - NEXT)

```

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Berufsbezeichnung ausgewählt haben:
^DN029c_JobOfParent10Code;

Falls dies nicht die richtige Berufsbezeichnung ist, gehen Sie bitte zurück und wählen Sie die am besten passende Bezeichnung in der drop-down Liste.
1. Bestätigen und weiter

ENDIF

ENDIF

ENDIF

DN051_HighestEduParent (HIGHEST EDUCATIONAL DEGREE OF PARENT)

Bitte schauen Sie auf die Karte 1. Welches ist der höchste Schulabschluss, wo [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] erreicht hat?

Bitte nennen Sie hier nur **Schulabschlüsse** und keine Berufsbildungs- oder Hochschulabschlüsse. Diese werden später erfasst.

Falls die befragte Person ausländische Abschlüsse nennt, fragen Sie bitte, ob sie diesen in eine der angegebenen Kategorien zuordnen kann. Falls nicht, wählen Sie "Andere" und geben den Abschluss ein (nächster Bildschirm).

1. Nie eine Schule besucht / keine Schulbildung
2. Nicht abgeschlossene Primarschule
3. Primarschule (4 bis 6 Jahre Schule)
4. Sekundar-, Real- und Oberschule (auch 8-9 Jahre Primarschule)
5. 10. Schuljahr, Vorlehre, Haushaltsjahr, Berufsvorbereitungsklasse, Brückenangebote
6. Fachmittelschulen (3 Jahre, FMS-Ausweis, Fachmaturität), Diplommittelschulen (DMS), Handelsschule
7. Gymnasiale Maturität, Gymnasium
8. Gymnasiale Maturität für Erwachsene oder Berufslehre nach gymnasialer Maturität
9. Lehrerseminar, Schule für Unterrichtsberufe (für Vor- und Primarschule)
10. Berufsmaturität
11. Berufsmaturität für Erwachsene

95. Noch keinen Abschluss/Noch in Schulbildung
97. Andere

IF (DN051_HighestEduParent = a97)



DN052_OtherHighestEduParent (OTHER HIGHEST EDUCATION PARENT)

Welchen anderen Schulabschluss hat [ihre/ ihr] [Mutter/ Vater] erreicht?

STRING

ENDIF

DN053_FurtherEduParent (FURTHER EDUCATION OR VOCATIONAL TRAINING PARENT)

Bitte schauen Sie auf die Karte 2. Welche Berufsbildungs- oder Hochschulabschlüsse hat [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater]?

Zutreffendes kodieren.;

SET OF 1. Kein Berufsabschluss / kein Studienabschluss

2. Berufliche Grundbildung (Eidg. Berufsattest) Anlehre in Betrieb und Schule, Kurzlehre (2 Jahre), Handelsschule (1 Jahr), Allgemeinbildende Schule (1-2 Jahre)

3. Berufslehre 3-4 Jahre (Eidg. Fähigkeitszeugnis) in Lehrbetriebe oder in Berufsfachschule

4. Zweite Berufslehre oder Berufslehre als Zweitausbildung

5. Meisterdiplom, Eidg. Fachausweis und weitere Fachprüfungen

6. Diplom oder Nachdiplom einer höheren Fachschule, z.B. in den Bereichen Technik, Verwaltung, Gesundheit, Sozialarbeit, Kunst und Gestaltung

7. Diplom oder Nachdiplom einer der folgenden höheren Fachschulen: Ingenieurschule (HTL), Höhere Wirtschaftsschule und Verwaltungsschule (HWV), Höhere Fachschule für Gestaltung (HFG), Höhere Hauswirtschaftliche Fachschule (HHF), Hotelfachschule Lausanne (Abschlüsse der Jahre 1998, 1999 und 2000)

8. FH/PH : Bachelor

9. FH/PH : Master, Diplom, Nachdiplom

10. Uni/ETH : Abgeschlossenes Grundstudium, Halblizenziat

11. Uni/ETH : Bachelor, Lizenziat das 3-4 Jahre erfordert

12. Uni/ETH : Lizenziat das mehr als 4 Jahre erfordert

13. Uni/ETH : Master, Diplom, Nachdiplom

14. Uni / ETH : Doktorat, PhD

95. Noch im Studium oder in einer beruflichen Ausbildung

97. Andere

IF ((a97 IN (DN053_FurtherEduParent))



DN054_WhichOtherEduParent (OTHER HIGHEST PARENT)

Welchen anderen Berufsbildungs- oder Hochschulabschluss hat [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] ?

STRING

ENDIF

ENDIF

IF (piParentAlive = 1)



IF ((piIndex = 2 OR (piIndex = 1))



IF (DN026_NaturalParentAlive = a1)



DN030_LivingPlaceParent (WHERE DOES PARENT LIVE)

Bitte schauen Sie auf die Karte 4. Wo wohnt [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater]?

1. Im gleichen Haushalt
2. Im gleichen Gebäude
3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt

- 5. Zwischen 5 und 25 km entfernt
- 6. Zwischen 25 und 100 km entfernt
- 7. Zwischen 100 und 500 km entfernt
- 8. Mehr als 500 km entfernt

IF (DN030_LivingPlaceParent > a1)

▢

DN032_ContactDuringPast12Months (PERSONAL CONTACT WITH PARENT DURING PAST 12 MONTHS)

Während der letzten 12 Monate - wie häufig haben Sie Kontakt mit [Ihrer/ Ihrem] [Mutter/ Vater] gehabt, entweder persönlich, per Telefon, Brief, Email oder mit anderen elektronischen Mitteln?

- 1. Täglich
- 2. Mehrmals in der Woche
- 3. Ungefähr einmal pro Woche
- 4. Ungefähr alle zwei Wochen
- 5. Ungefähr einmal pro Monat
- 6. Weniger als einmal pro Monat
- 7. Nie

ENDIF

DN033_HealthParent (HEALTH OF PARENT)

Wie würden Sie den Gesundheitszustand von [Ihrer/ Ihrem] [Mutter/ Vater] beschreiben? Würden Sie sagen, er ist

- Vorlesen.;
- 1. Ausgezeichnet
 - 2. Sehr gut
 - 3. Gut
 - 4. Mittelmässig
 - 5. Schlecht

ENDIF

ELSE

▢

DN033_HealthParent (HEALTH OF PARENT)

Wie würden Sie den Gesundheitszustand von [Ihrer/ Ihrem] [Mutter/ Vater] beschreiben? Würden Sie sagen, er ist

- Vorlesen.;
- 1. Ausgezeichnet
 - 2. Sehr gut
 - 3. Gut
 - 4. Mittelmässig
 - 5. Schlecht

ENDIF

ENDIF

[2]

ENDIF

IF ((Preload.PRELOAD_DN026_NaturalParentAlive[2] <> a5 OR (Sec_SN.SN904_MotherInSocialNetwork = 1))

▢

IF (piParentAlive = 1)

▢

IF (((piIndex = 1 AND (Sec_SN.SN904_MotherInSocialNetwork = 1) OR ((piIndex = 2 AND (Sec_SN.SN903_FatherInSocialNetwork = 1))))

▢

ELSE

▢

IF ((piIndex = 1 OR (piIndex = 2))

▢

DN026_NaturalParentAlive (IS NATURAL PARENT STILL ALIVE)

Lebt [Ihre/ Ihr] [leibliche/ leiblicher] [Mutter/ Vater] noch?

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (DN026_NaturalParentAlive = a5)

▢

DN127_YearOfDeathParent (AGE OF DEATH OF PARENT)

In welchem Jahr ist [Ihre Mutter/ Ihr Vater] gestorben?

NUMBER [1800..2020]

ENDIF

IF (DN026_NaturalParentAlive = a5)

▢

DN027_AgeOfDeathParent (AGE OF DEATH OF PARENT)

Wie alt ist [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] gewesen, wo [sie/ er] gestorben ist?

NUMBER [10..120]

ELSE

▢

IF ((DN026_NaturalParentAlive = a1 AND (MN101_Longitudinal = 0))

▢

DN028_AgeOfNaturalParent (AGE OF NATURAL PARENT)

Wie alt ist [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] jetzt?

NUMBER [40..120]

IF (DN028_AgeOfNaturalParent = RESPONSE)

▢

CHECK: (DN028_AgeOfNaturalParent >= MN808_AgeRespondent10) [Das Alter sollte mindestens 10 Jahre über dem Alter der befragten Person liegen. Falls das Alter korrekt ist, drücken Sie auf "Ausblenden" und geben Sie eine Bemerkung ein.;]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ELSE

▢

IF (MN101_Longitudinal = 0)

```

    ENDIF
    ENDIF
    ENDIF
    ENDIF
    ENDIF
    IF ((MN101_Longitudinal = 0 OR (MN101_Longitudinal = Empty)))
    
    DN028_AgeOfNaturalParent (AGE OF NATURAL PARENT)
    Wie alt ist [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] jetzt?
    NUMBER [40..120]
    IF (DN028_AgeOfNaturalParent = RESPONSE)
    
    CHECK: (DN028_AgeOfNaturalParent >= MN808_AgeRespondent10) [Das Alter sollte mindestens 10 Jahre über dem Alter der befragten Person liegen. Falls das Alter korrekt ist, drücken Sie auf "Ausblenden" und geben Sie eine Bemerkung ein. ;]
    ENDIF
    ENDIF
    ENDIF
    DN629_JobSitParent10 (JOB SITUATION OF PARENT 10)
    Bitte schauen Sie sich Karte 5 an. Im Allgemeinen, welcher Punkt beschreibt am besten die Beschäftigungssituation von [Ihrer Mutter/ Ihrem Vater], wo Sie 10 Jahre alt gewesen sind?
    1. Im Ruhestand
    2. Angestellt oder selbständig beschäftigt (einschliesslich im Familienbetrieb)
    3. Arbeitslos
    4. Dauerhaft erwerbsunfähig wegen Krankheit oder Behinderung
    5. Hausmann/Hausfrau
    97. Anderen
    IF (DN629_JobSitParent10 = a2)
    
    DN029_JobOfParent10 (NAME OR TITLE OF JOB OF PARENT)
    Was für einen Beruf hat [Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] gehabt, wo Sie 10 Jahre alt gewesen sind? Bitte nennen Sie die genaue Bezeichnung.
    STRING
    IF (NOT(DN029_JobOfParent10 = Refusal))
    
    DN029c_JobOfParent10Code (JOBCODER - NAME OR TITLE OF JOB)
    Ich suche jetzt den Beruf in der Liste mit offiziellen Berufsbezeichnungen in unserer Datenbank. Geben Sie die Berufsbezeichnung noch einmal ein und wählen Sie in der drop-down Liste die Bezeichnung, die am besten passt. Wenn Sie in der Liste nach unten scrollen, finden Sie noch mehr Berufsbezeichnungen.
    Wenn Sie die Berufsbezeichnung nicht finden können, fragen Sie die befragte Person, ob [ihm/ ihr] noch einen anderen Namen einfällt oder fragen Sie nach einer allgemeineren oder spezifischeren Beschreibung des Berufs.
    Sollten Sie wirklich keine passende Bezeichnung finden, dann geben Sie 991 ein.
    STRING
    JOBCODER: InDataOccupations
    IF ((NOT(DN029c_JobOfParent10Code = Empty) AND (NOT(DN029c_JobOfParent10Code = 991))))
    
    DN029d_JobOfParent10Code (JOBCODER - NEXT)
    Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Berufsbezeichnung ausgewählt haben:
    ^DN029c_JobOfParent10Code;
    Falls dies nicht die richtige Berufsbezeichnung ist, gehen Sie bitte zurück und wählen Sie die am besten passende Bezeichnung in der drop-down Liste.
    1. Bestätigen und weiter
    ENDIF
    ENDIF
    ENDIF
    DN051_HighestEduParent (HIGHEST EDUCATIONAL DEGREE OF PARENT)
    Bitte schauen Sie auf die Karte 1. Welches ist der höchste Schulabschluss, wo [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] erreicht hat?
    Bitte nennen Sie hier nur Schulabschlüsse und keine Berufsbildungs- oder Hochschulabschlüsse. Diese werden später erfasst.
    Falls die befragte Person ausländische Abschlüsse nennt, fragen Sie bitte, ob sie diesen in eine der angegebenen Kategorien zuordnen kann. Falls nicht, wählen Sie "Andere" und geben den Abschluss ein (nächster Bildschirm).
    1. Nie eine Schule besucht / keine Schulbildung
    2. Nicht abgeschlossene Primarschule
    3. Primarschule (4 bis 6 Jahre Schule)
    4. Sekundar-, Real- und Oberschule (auch 8-9 Jahre Primarschule)
    5. 10. Schuljahr, Vorlehre, Haushaltsjahr, Berufsvorbereitungsklasse, Brückenangebote
    6. Fachmittelschulen (3 Jahre, FMS-Ausweis, Fachmaturität), Diplommittelschulen (DMS), Handelsschule
    7. Gymnasiale Maturität, Gymnasium
    8. Gymnasiale Maturität für Erwachsene oder Berufslehre nach gymnasialer Maturität
    9. Lehrerseminar, Schule für Unterrichtsberufe (für Vor- und Primarschule)
    10. Berufsmaturität
    11. Berufsmaturität für Erwachsene
    95. Noch keinen Abschluss/Noch in Schulbildung
    97. Andere
    IF (DN051_HighestEduParent = a97)
    
    DN052_OtherHighestEduParent (OTHER HIGHEST EDUCATION PARENT)
    Welchen anderen Schulabschluss hat [ihre/ ihr] [Mutter/ Vater] erreicht?
    STRING
  
```

ENDIF

DN053_FurtherEduParent (FURTHER EDUCATION OR VOCATIONAL TRAINING PARENT)

Bitte schauen Sie auf die Karte 2. Welche Berufsbildungs- oder Hochschulabschlüsse hat *[Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater]*?

Zutreffendes kodieren.;

SET OF 1. Kein Berufsabschluss / kein Studienabschluss

2. Berufliche Grundbildung (Eidg. Berufsattest) Anlehre in Betrieb und Schule, Kurzlehre (2 Jahre), Handelsschule (1 Jahr), Allgemeinbildende Schule (1-2 Jahre)

3. Berufslehre 3-4 Jahre (Eidg. Fähigkeitszeugnis) in Lehrbetriebe oder in Berufsfachschule

4. Zweite Berufslehre oder Berufslehre als Zweitausbildung

5. Meisterdiplom, Eidg. Fachausweis und weitere Fachprüfungen

6. Diplom oder Nachdiplom einer höheren Fachschule, z.B. in den Bereichen Technik, Verwaltung, Gesundheit, Sozialarbeit, Kunst und Gestaltung

7. Diplom oder Nachdiplom einer der folgenden höheren Fachschulen: Ingenieurschule (HTL), Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV), Höhere Fachschule für Gestaltung (HFG), Höhere Hauswirtschaftliche Fachschule (HHF), Hotelfachschule Lausanne (Abschlüsse der Jahre 1998, 1999 und 2000)

8. FH/PH : Bachelor

9. FH/PH : Master, Diplom, Nachdiplom

10. Uni/ETH : Abgeschlossenes Grundstudium, Halblizenziat

11. Uni/ETH : Bachelor, Lizenziat das 3-4 Jahre erfordert

12. Uni/ETH : Lizenziat das mehr als 4 Jahre erfordert

13. Uni/ETH : Master, Diplom, Nachdiplom

14. Uni / ETH : Doktorat, PhD

95. Noch im Studium oder in einer beruflichen Ausbildung

97. Andere

IF ((a97 IN (DN053_FurtherEduParent))

▣

DN054_WhichOtherEduParent (OTHER HIGHEST PARENT)

Welchen anderen Berufsbildungs- oder Hochschulabschluss hat *[Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater]* ?

STRING

ENDIF

ENDIF

IF (piParentAlive = 1)

▣

IF ((piIndex = 2 OR (piIndex = 1))

▣

IF (DN026_NaturalParentAlive = a1)

▣

DN030_LivingPlaceParent (WHERE DOES PARENT LIVE)

Bitte schauen Sie auf die Karte 4. Wo wohnt *[Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater]*?

1. Im gleichen Haushalt

2. Im gleichen Gebäude

3. Weniger als 1 Kilometer entfernt

4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt

5. Zwischen 5 und 25 km entfernt

6. Zwischen 25 und 100 km entfernt

7. Zwischen 100 und 500 km entfernt

8. Mehr als 500 km entfernt

IF (DN030_LivingPlaceParent > a1)

▣

DN032_ContactDuringPast12Months (PERSONAL CONTACT WITH PARENT DURING PAST 12 MONTHS)

Während der letzten 12 Monate - wie häufig haben Sie Kontakt mit *[Ihrer/ Ihrem] [Mutter/ Vater]* gehabt, entweder persönlich, per Telefon, Brief, Email oder mit anderen elektronischen Mitteln?

1. Täglich

2. Mehrmals in der Woche

3. Ungefähr einmal pro Woche

4. Ungefähr alle zwei Wochen

5. Ungefähr einmal pro Monat

6. Weniger als einmal pro Monat

7. Nie

ENDIF

DN033_HealthParent (HEALTH OF PARENT)

Wie würden Sie den Gesundheitszustand von *[Ihrer/ Ihrem] [Mutter/ Vater]* beschreiben? Würden Sie sagen, er ist

Vorlesen.;

1. Ausgezeichnet

2. Sehr gut

3. Gut

4. Mittelmässig

5. Schlecht

ENDIF

ELSE

▣

DN033_HealthParent (HEALTH OF PARENT)

Wie würden Sie den Gesundheitszustand von *[Ihrer/ Ihrem] [Mutter/ Vater]* beschreiben? Würden Sie sagen, er ist

Vorlesen.;

1. Ausgezeichnet

2. Sehr gut

3. Gut

4. Mittelmässig

5. Schlecht

ENDIF

ENDIF

[1]

```

ELSE
  IF (piParentAlive = 1)
    IF (((piIndex = 1 AND (Sec_SN.SN904_MotherInSocialNetwork = 1) OR ((piIndex = 2 AND (Sec_SN.SN903_FatherInSocialNetwork = 1))))
      ELSE
        IF ((piIndex = 1 OR (piIndex = 2))
          DN026_NaturalParentAlive (IS NATURAL PARENT STILL ALIVE)
          Lebte [Ihre/ Ihr] [leibliche/ leiblicher] [Mutter/ Vater] noch?
          1. Ja
          5. Nein
          IF (DN026_NaturalParentAlive = a5)
            DN127_YearOfDeathParent (AGE OF DEATH OF PARENT)
            In welchem Jahr ist [Ihre Mutter/ Ihr Vater] gestorben?
            NUMBER [1800..2020]
          ENDIF
          IF (DN026_NaturalParentAlive = a5)
            DN027_AgeOfDeathParent (AGE OF DEATH OF PARENT)
            Wie alt ist [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] gewesen, wo [sie/ er] gestorben ist?
            NUMBER [10..120]
          ELSE
            IF ((DN026_NaturalParentAlive = a1 AND (MN101_Longitudinal = 0))
              DN028_AgeOfNaturalParent (AGE OF NATURAL PARENT)
              Wie alt ist [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] jetzt?
              NUMBER [40..120]
              IF (DN028_AgeOfNaturalParent = RESPONSE)
                CHECK: (DN028_AgeOfNaturalParent >= MN808_AgeRespondent10) [Das Alter sollte mindestens 10 Jahre über dem Alter der befragten Person liegen. Falls das Alter korrekt ist, drücken Sie auf "Ausblenden" und geben Sie eine Bemerkung ein.];
              ENDIF
            ENDIF
          ELSE
            IF (MN101_Longitudinal = 0)
              DN028_AgeOfNaturalParent (AGE OF NATURAL PARENT)
              Wie alt ist [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] jetzt?
              NUMBER [40..120]
              IF (DN028_AgeOfNaturalParent = RESPONSE)
                CHECK: (DN028_AgeOfNaturalParent >= MN808_AgeRespondent10) [Das Alter sollte mindestens 10 Jahre über dem Alter der befragten Person liegen. Falls das Alter korrekt ist, drücken Sie auf "Ausblenden" und geben Sie eine Bemerkung ein.];
              ENDIF
            ENDIF
          ENDIF
        ENDIF
      ENDIF
    ENDIF
    IF ((MN101_Longitudinal = 0 OR (MN101_Longitudinal = Empty))
      DN629_JobSitParent10 (JOB SITUATION OF PARENT 10)
      Bitte schauen Sie sich Karte 5 an. Im Allgemeinen, welcher Punkt beschreibt am besten die Beschäftigungssituation von [Ihrer Mutter/ Ihrem Vater], wo Sie 10 Jahre alt gewesen sind?
      1. Im Ruhestand
      2. Angestellt oder selbständig beschäftigt (einschliesslich im Familienbetrieb)
      3. Arbeitslos
      4. Dauerhaft erwerbsunfähig wegen Krankheit oder Behinderung
      5. Hausmann/Hausfrau
      97. Anderen
      IF (DN629_JobSitParent10 = a2)
        DN029_JobOfParent10 (NAME OR TITLE OF JOB OF PARENT)
        Was für einen Beruf hat [Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] gehabt, wo Sie 10 Jahre alt gewesen sind? Bitte nennen Sie die genaue Bezeichnung.
        STRING
        IF (NOT(DN029_JobOfParent10 = Refusal))
          DN029c_JobOfParent10Code (JOBCODER - NAME OR TITLE OF JOB)
          Ich suche jetzt den Beruf in der Liste mit offiziellen Berufsbezeichnungen in unserer Datenbank. Geben Sie die Berufsbezeichnung noch einmal ein und wählen Sie in der drop-down Liste die Bezeichnung, die am besten passt. Wenn Sie in der Liste nach unten scrollen, finden Sie noch mehr Berufsbezeichnungen. Wenn Sie die Berufsbezeichnung nicht finden können, fragen Sie die befragte Person, ob [ihm/ ihr] noch einen anderen Namen einfällt oder fragen Sie nach einer allgemeineren oder spezifischeren Beschreibung des Berufs. Sollten Sie wirklich keine passende Bezeichnung finden, dann geben Sie 991 ein.
          STRING
        ENDIF
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF

```

```

JOB CODER: InDataOccupations
IF ((NOT(DN029c_JobOfParent10Code = Empty) AND (NOT(DN029c_JobOfParent10Code = 991)))
  
  DN029d_JobOfParent10Code (JOB CODER - NEXT)
  Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Berufsbezeichnung ausgewählt haben:
  ^DN029c_JobOfParent10Code;
  Falls dies nicht die richtige Berufsbezeichnung ist, gehen Sie bitte zurück und wählen Sie die am
  besten passende Bezeichnung in der drop-down Liste.
  1. Bestätigen und weiter
ENDIF
ENDIF
ENDIF
DN051_HighestEduParent (HIGHEST EDUCATIONAL DEGREE OF PARENT)
Bitte schauen Sie auf die Karte 1. Welches ist der höchste Schulabschluss, wo [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] erreicht
hat?
Bitte nennen Sie hier nur Schulabschlüsse und keine Berufsbildungs- oder Hochschulabschlüsse. Diese werden
später erfasst.
Falls die befragte Person ausländische Abschlüsse nennt, fragen Sie bitte, ob sie diesen in eine der angegebenen
Kategorien zuordnen kann. Falls nicht, wählen Sie "Andere" und geben den Abschluss ein (nächster Bildschirm).
1. Nie eine Schule besucht / keine Schulbildung
2. Nicht abgeschlossene Primarschule
3. Primarschule (4 bis 6 Jahre Schule)
4. Sekundar-, Real- und Oberschule (auch 8-9 Jahre Primarschule)
5. 10. Schuljahr, Vorlehre, Haushaltsjahr, Berufsvorbereitungsklasse, Brückenangebote
6. Fachmittelschulen (3 Jahre, FMS-Ausweis, Fachmaturität), Diplommittelschulen (DMS), Handelsschule
7. Gymnasiale Maturität, Gymnasium
8. Gymnasiale Maturität für Erwachsene oder Berufslehre nach gymnasialer Maturität
9. Lehrerseminar, Schule für Unterrichtsberufe (für Vor- und Primarschule)
10. Berufsmaturität
11. Berufsmaturität für Erwachsene

95. Noch keinen Abschluss/Noch in Schulbildung
97. Andere

IF (DN051_HighestEduParent = a97)
  
  DN052_OtherHighestEduParent (OTHER HIGHEST EDUCATION PARENT)
  Welchen anderen Schulabschluss hat [ihre/ ihr] [Mutter/ Vater] erreicht?
  STRING
ENDIF
ENDIF
DN053_FurtherEduParent (FURTHER EDUCATION OR VOCATIONAL TRAINING PARENT)
Bitte schauen Sie auf die Karte 2. Welche Berufsbildungs- oder Hochschulabschlüsse hat [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater]?
Zutreffendes kodieren.;
SET OF 1. Kein Berufsabschluss / kein Studienabschluss
2. Berufliche Grundbildung (Eidg. Berufsattest) Anlehre in Betrieb und Schule, Kurzlehre (2 Jahre), Handelsschule (1
Jahr), Allgemeinbildende Schule (1-2 Jahre)
3. Berufslehre 3-4 Jahre (Eidg. Fähigkeitszeugnis) in Lehrbetriebe oder in Berufsfachschule
4. Zweite Berufslehre oder Berufslehre als Zweitausbildung
5. Meisterdiplom, Eidg. Fachausweis und weitere Fachprüfungen
6. Diplom oder Nachdiplom einer höheren Fachschule, z.B. in den Bereichen Technik, Verwaltung, Gesundheit,
Sozialarbeit, Kunst und Gestaltung
7. Diplom oder Nachdiplom einer der folgenden höheren Fachschulen: Ingenieurschule (HTL), Höhere Wirtschafts-
und Verwaltungsschule (HWV), Höhere Fachschule für Gestaltung (HFG), Höhere Hauswirtschaftliche Fachschule
(HHF), Hotelfachschule Lausanne (Abschlüsse der Jahre 1998, 1999 und 2000)
8. FH/PH : Bachelor
9. FH/PH : Master, Diplom, Nachdiplom
10. Uni/ETH : Abgeschlossenes Grundstudium, Halblizenziat
11. Uni/ETH : Bachelor, Lizenziat das 3-4 Jahre erfordert
12. Uni/ETH : Lizenziat das mehr als 4 Jahre erfordert
13. Uni/ETH : Master, Diplom, Nachdiplom
14. Uni / ETH : Doktorat, PhD

95. Noch im Studium oder in einer beruflichen Ausbildung
97. Andere

IF ((a97 IN (DN053_FurtherEduParent))
  
  DN054_WhichOtherEduParent (OTHER HIGHEST PARENT)
  Welchen anderen Berufsbildungs- oder Hochschulabschluss hat [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] ?
  STRING
ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (piParentAlive = 1)
  
  IF ((piIndex = 2 OR (piIndex = 1))
    
    IF (DN026_NaturalParentAlive = a1)
      
      DN030_LivingPlaceParent (WHERE DOES PARENT LIVE)
    
```

```

Bitte schauen Sie auf die Karte 4. Wo wohnt [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater]?
1. Im gleichen Haushalt
2. Im gleichen Gebäude
3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
5. Zwischen 5 und 25 km entfernt
6. Zwischen 25 und 100 km entfernt
7. Zwischen 100 und 500 km entfernt
8. Mehr als 500 km entfernt

IF (DN030_LivingPlaceParent > a1)
  DN032_ContactDuringPast12Months (PERSONAL CONTACT WITH PARENT DURING PAST 12 MONTHS)
  Während der letzten 12 Monate - wie häufig haben Sie Kontakt mit [Ihrer/ Ihrem] [Mutter/ Vater] gehabt, entweder persönlich, per Telefon, Brief, Email oder mit anderen elektronischen Mitteln?
  1. Täglich
  2. Mehrmals in der Woche
  3. Ungefähr einmal pro Woche
  4. Ungefähr alle zwei Wochen
  5. Ungefähr einmal pro Monat
  6. Weniger als einmal pro Monat
  7. Nie

  ENDIF
  DN033_HealthParent (HEALTH OF PARENT)
  Wie würden Sie den Gesundheitszustand von [Ihrer/ Ihrem] [Mutter/ Vater] beschreiben? Würden Sie sagen, er ist
  Vorlesen.;
  1. Ausgezeichnet
  2. Sehr gut
  3. Gut
  4. Mittelmässig
  5. Schlecht

  ENDIF
ELSE
  DN033_HealthParent (HEALTH OF PARENT)
  Wie würden Sie den Gesundheitszustand von [Ihrer/ Ihrem] [Mutter/ Vater] beschreiben? Würden Sie sagen, er ist
  Vorlesen.;
  1. Ausgezeichnet
  2. Sehr gut
  3. Gut
  4. Mittelmässig
  5. Schlecht

  ENDIF
ENDIF
[1]
ENDIF
IF (MN101_Longitudinal = 0)
  DN034_AnySiblings (EVER HAD ANY SIBLINGS)
  Haben Sie je Geschwister gehabt?
  Nicht leibliche Geschwister inbegriffen
  1. Ja
  5. Nein

  IF (DN034_AnySiblings = a1)
    DN035_OldestYoungestBetweenChild (OLDEST YOUNGEST CHILD)
    Wenn Sie an Ihre Geschwister denken, sind Sie das älteste Kind, das jüngste Kind oder irgendwo dazwischen?
    1. Ältestes
    2. Jüngstes
    3. Dazwischen

    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (((DN034_AnySiblings = a1 OR (Preload.PRELOAD_DN036_HowManyBrothersAlive > 0) OR ((MN101_Longitudinal = 1 AND (Preload.PRELOAD_DN036_HowManyBrothersAlive = Empty))))
  DN036_HowManyBrothersAlive (HOW MANY BROTHERS ALIVE)
  Wie viele von Ihren Brüdern leben noch?
  Nicht leibliche Brüder inbegriffen
  NUMBER [0..20]

  ENDIF
  IF (((DN034_AnySiblings = a1 OR (Preload.PRELOAD_DN037_HowManySistersAlive > 0) OR ((MN101_Longitudinal = 1 AND (Preload.PRELOAD_DN037_HowManySistersAlive = Empty))))
    DN037_HowManySistersAlive (HOW MANY SISTERS ALIVE)
    Und wie viele von Ihren Schwestern leben noch?
    Nicht leibliche Schwestern inbegriffen
    NUMBER [0..20]

    ENDIF
  ENDIF
  IF (((CH IN (Test) OR (ALL IN (Test))))
    IF (MN006_NumFamR = 1)
      CH001_NumberOfChildren (NUMBER OF CHILDREN)
      Ich werde Ihnen jetzt einige Fragen zu Ihren Kindern stellen. Wie viele Kinder haben Sie, wo noch leben? Bitte zählen Sie dazu alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder[, inklusive jene von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin] [Name of partner/spouse].
      NUMBER [0..20]
    
```

```
CHECK: ((NOT((Sec_SN.SN906_ChildInSocialNetwork > 0 AND ((CH001_NumberOfChildren = 0 OR (CH001_NumberOfChildren = Empty)))))) [Sie haben im Modul Soziale Netzwerke Kinder erwähnt, bitte korrigieren.;]  
IF (CH001_NumberOfChildren > 0)
```

```
IF ((NOT(Preload.PreloadedChildren[1].Name = Empty) OR (Sec_SN.SN906_ChildInSocialNetwork > 0))
```

```
CH201_ChildByINTRO (INTRO PRELOADED CHILDREN)
```

Ich werde Ihnen jetzt eine Liste mit allen Kinder vorlesen, über die wir [*heute/ heute oder in einem früheren Interview*] geredet haben.

Es ist möglich, dass ein paar von diesen Kindern doppelt aufgeführt sind oder in der Liste fehlen oder dass wir über ein paar Kinder keine oder falsche Informationen haben.

Zur Sicherheit, dass unsere Informationen über alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder vollständig und korrekt sind, würde ich gerne mit Ihnen diese Liste durchgehen. Uns interessieren alle Kinder, wo noch am Leben sind.

1. Weiter

```
ELSE
```

```
CH603_IntroTextChildren (INTRO IF NO SN OR PRELOADED CHILDREN)
```

Wir möchten gern etwas mehr über [*dieses Kind erfahren/ diese Kinder erfahren. Fangen wir mit dem ältesten an*]. Denken Sie auch da wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder[, *inklusive jene von Ihrem Ehemann/ , inklusive jene von Ihrer Ehefrau/ , inklusive jene von Ihrem Partner/ , inklusive jene von Ihrer Partnerin*].

1. Weiter

```
ENDIF
```

```
LOOP cnt := 1 TO 20
```

```
IF (NOT(Preload.PreloadedChildren[cnt].Kidcom = Empty))
```

```
IF ((piIndex <= GridSize AND ((imForwarded = 0 OR (imForwarded = Empty)))
```

```
ELSE
```

```
IF (piRosterChildIndex > 0)
```

```
CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)
```

Haben Sie [*{dynamischer Text basierend auf die Art, wie das Kind geladen wurde}*]?

Denken Sie auch da wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder[, *inklusive die von*] [*Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin*].

[*Falls ein Kind zweimal aufgeführt ist, löschen Sie das zweite mit der Kategorie "6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden" und behalten Sie das erste Kind.*]
Übersicht Kinder;

1. Ja

[2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr ist falsch]

[3. Nein, es ist das Kind vom Partner oder von der Partnerin von dem/der die befragte Person getrennt ist]

[4. Nein, das Kind ist gestorben]

[5. Nein, das Kind ist unbekannt/ 5. Nein]

[6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden]

[97. Nein, anderer Grund]

```
ELSE
```

```
IF (piPreloadChildIndex > 0)
```

```
CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)
```

Haben Sie [*{dynamischer Text basierend auf die Art, wie das Kind geladen wurde}*]?

Denken Sie auch da wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder[, *inklusive die von*] [*Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin*].

[*Falls ein Kind zweimal aufgeführt ist, löschen Sie das zweite mit der Kategorie "6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden" und behalten Sie das erste Kind.*]
Übersicht Kinder;

1. Ja

[2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr ist falsch]

[3. Nein, es ist das Kind vom Partner oder von der Partnerin von dem/der die befragte Person getrennt ist]

[4. Nein, das Kind ist gestorben]

[5. Nein, das Kind ist unbekannt/ 5. Nein]

[6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden]

[97. Nein, anderer Grund]

```
ELSE
```

```
CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)
```

Haben Sie [*{dynamischer Text basierend auf die Art, wie das Kind geladen wurde}*]?

Denken Sie auch da wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder[, *inklusive die von*] [*Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin*].

[*Falls ein Kind zweimal aufgeführt ist, löschen Sie das zweite mit der Kategorie "6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden" und behalten Sie das erste Kind.*]
Übersicht Kinder;

1. Ja

[2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr ist falsch]

[3. Nein, es ist das Kind vom Partner oder von der Partnerin von dem/der die befragte Person getrennt ist]

```

    [4. Nein, das Kind ist gestorben]
    [5. Nein, das Kind ist unbekannt/ 5. Nein]
    [6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden]
    [97. Nein, anderer Grund]
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
CHECK: (NOT((CH001a_ChildCheck = a97 AND ((piPreloadChildIndex = 0 OR
(piPreloadChildIndex = Empty)))) [Das Kind wurde bereits im sozialen Netzwerk erwähnt und
könnte daher zweimal erscheinen. Bitte prüfen Sie und wenn das Kind zweimal aufgelistet ist,
wählen Sie die Antwort Nummer 6 statt 97.];] IF (CH001a_ChildCheck = a1)
  IF (CH004_FirstNameOfChild = Empty)
    CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)
    ^FL_CH004_5;
    Wie heisst [dieses Kind/ das nächste Kind] mit [korrektem] Vorname?
    Vornamen eintragen/bestätigen
    STRING
  ELSE
    CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)
    ^FL_CH004_5;
    Wie heisst [dieses Kind/ das nächste Kind] mit [korrektem] Vorname?
    Vornamen eintragen/bestätigen
    STRING
  ENDIF
  IF (NOT(CH004_FirstNameOfChild = Empty))
    IF (CH005_SexOfChildN = Empty)
      CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)
      Ist ^CH004_FirstNameOfChild; ein Sohn oder eine Tochter?
      Nur bei unklarem Vornamen nachfragen
      1. Männlich
      2. Weiblich
    ELSE
      CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)
      Ist ^CH004_FirstNameOfChild; ein Sohn oder eine Tochter?
      Nur bei unklarem Vornamen nachfragen
      1. Männlich
      2. Weiblich
    ENDIF
    IF (NOT(CH005_SexOfChildN = Empty))
      IF (CH006_YearOfBirthChildN = Empty)
        CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
        In welchem Jahr wurde ^CH004_FirstNameOfChild; geboren?
        Geburtsjahr eintragen/bestätigen
        NUMBER [1875..2020]
      ELSE
        CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
        In welchem Jahr wurde ^CH004_FirstNameOfChild; geboren?
        Geburtsjahr eintragen/bestätigen
        NUMBER [1875..2020]
      ENDIF
    ENDIF
  ELSE
    IF (CH001a_ChildCheck = a2)
      CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)
      ^FL_CH004_5;
      Wie heisst [dieses Kind/ das nächste Kind] mit [korrektem] Vorname?
      Vornamen eintragen/bestätigen
      STRING
      CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)
      Ist ^CH004_FirstNameOfChild; ein Sohn oder eine Tochter?
      Nur bei unklarem Vornamen nachfragen
      1. Männlich
      2. Weiblich
      CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
      In welchem Jahr wurde ^CH004_FirstNameOfChild; geboren?
      Geburtsjahr eintragen/bestätigen
      NUMBER [1875..2020]
    ELSE
      IF (((piPreloadChildIndex > 0 OR ((piPreloadChildIndex = 0 OR
(piPreloadChildIndex = Empty) AND (piRosterChildIndex > 0)) AND
(CH001a_ChildCheck = a6))
      CH505_WhichChildMentionedEarlier (EQUAL TO WHICH CHILD)
    
```

```
Mit welchem Kind, das bereits erwähnt worden ist, ist ^FL_CHILD_NAME;  
identisch?  
^FLChild[1];  
^FLChild[2];  
^FLChild[3];  
^FLChild[4];  
^FLChild[5];  
^FLChild[6];  
^FLChild[7];  
^FLChild[8];  
^FLChild[9];  
^FLChild[10];  
^FLChild[11];  
^FLChild[12];  
^FLChild[13];  
^FLChild[14];  
^FLChild[15];  
^FLChild[16];  
^FLChild[17];  
^FLChild[18];  
^FLChild[19];
```

```
ENDIF
```

```
ENDIF
```

```
ENDIF
```

```
[cnt]
```

```
ELSE
```

```
IF ((Sec_SN.SN906_ChildInSocialNetwork > 0 AND (Sec_SN.SN_Child[cnt - sn_start].Name =  
Response))
```

```
IF ((piIndex <= GridSize AND ((imForwarded = 0 OR (imForwarded = Empty))))
```

```
ELSE
```

```
IF (piRosterChildIndex > 0)
```

```
CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)
```

```
Haben Sie [{dynamischer Text basierend auf die Art, wie das Kind geladen  
wurde}]?
```

Denken Sie auch da wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder,
Adoptivkinder und Stiefkinder[, inklusive die von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer
Ehefrau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin].

[Falls ein Kind zweimal aufgeführt ist, löschen Sie das zweite mit der
Kategorie "6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden" und behalten
Sie das erste Kind.]

Übersicht Kinder;

1. Ja

[2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr ist falsch]

[3. Nein, es ist das Kind vom Partner oder von der Partnerin von dem/der
die befragte Person getrennt ist]

[4. Nein, das Kind ist gestorben]

[5. Nein, das Kind ist unbekannt/ 5. Nein]

[6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden]

[97. Nein, anderer Grund]

```
ELSE
```

```
IF (piPreloadChildIndex > 0)
```

```
CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)
```

```
Haben Sie [{dynamischer Text basierend auf die Art, wie das Kind  
geladen wurde}]?
```

Denken Sie auch da wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder,
Adoptivkinder und Stiefkinder[, inklusive die von] [Ihrem Ehemann/
Ihrer Ehefrau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin].

[Falls ein Kind zweimal aufgeführt ist, löschen Sie das zweite mit der
Kategorie "6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden" und
behalten Sie das erste Kind.]

Übersicht Kinder;

1. Ja

[2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr ist
falsch]

[3. Nein, es ist das Kind vom Partner oder von der Partnerin von
dem/der die befragte Person getrennt ist]

[4. Nein, das Kind ist gestorben]

[5. Nein, das Kind ist unbekannt/ 5. Nein]

[6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden]

[97. Nein, anderer Grund]

```
ELSE
```

```
CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)
```

```
Haben Sie [{dynamischer Text basierend auf die Art, wie das Kind  
geladen wurde}]?
```

Denken Sie auch da wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder,
Adoptivkinder und Stiefkinder[, inklusive die von] [Ihrem Ehemann/
Ihrer Ehefrau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin].

[Falls ein Kind zweimal aufgeführt ist, löschen Sie das zweite mit der
Kategorie "6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden" und
behalten Sie das erste Kind.]

Übersicht Kinder;

- 1. Ja
- [2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr ist falsch]
- [3. Nein, es ist das Kind vom Partner oder von der Partnerin von dem/der die befragte Person getrennt ist]
- [4. Nein, das Kind ist gestorben]
- [5. Nein, das Kind ist unbekannt/ 5. Nein]
- [6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden]
- [97. Nein, anderer Grund]

```

ENDIF
ENDIF
ENDIF
CHECK: (NOT((CH001a_ChildCheck = a97 AND ((piPreloadChildIndex = 0 OR
(piPreloadChildIndex = Empty)))) [Das Kind wurde bereits im sozialen Netzwerk erwähnt
und könnte daher zweimal erscheinen. Bitte prüfen Sie und wenn das Kind zweimal
aufgelistet ist, wählen Sie die Antwort Nummer 6 statt 97.];) IF (CH001a_ChildCheck =
a1)
IF (CH004_FirstNameOfChild = Empty)
CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)
^FL_CH004_5;
Wie heisst [dieses Kind/ das nächste Kind] mit [korrektem] Vorname?
Vornamen eintragen/bestätigen
STRING
ELSE
CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)
^FL_CH004_5;
Wie heisst [dieses Kind/ das nächste Kind] mit [korrektem] Vorname?
Vornamen eintragen/bestätigen
STRING
ENDIF
IF (NOT(CH004_FirstNameOfChild = Empty))
IF (CH005_SexOfChildN = Empty)
CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)
Ist ^CH004_FirstNameOfChild; ein Sohn oder eine Tochter?
Nur bei unklarem Vornamen nachfragen
1. Männlich
2. Weiblich
ELSE
CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)
Ist ^CH004_FirstNameOfChild; ein Sohn oder eine Tochter?
Nur bei unklarem Vornamen nachfragen
1. Männlich
2. Weiblich
ENDIF
IF (NOT(CH005_SexOfChildN = Empty))
IF (CH006_YearOfBirthChildN = Empty)
CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
In welchem Jahr wurde ^CH004_FirstNameOfChild; geboren?
Geburtsjahr eintragen/bestätigen
NUMBER [1875..2020]
ELSE
CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
In welchem Jahr wurde ^CH004_FirstNameOfChild; geboren?
Geburtsjahr eintragen/bestätigen
NUMBER [1875..2020]
ENDIF
ENDIF
ELSE
IF (CH001a_ChildCheck = a2)
CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)
^FL_CH004_5;
Wie heisst [dieses Kind/ das nächste Kind] mit [korrektem] Vorname?
Vornamen eintragen/bestätigen
STRING
CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)
Ist ^CH004_FirstNameOfChild; ein Sohn oder eine Tochter?
Nur bei unklarem Vornamen nachfragen
1. Männlich
2. Weiblich
CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
In welchem Jahr wurde ^CH004_FirstNameOfChild; geboren?
Geburtsjahr eintragen/bestätigen
NUMBER [1875..2020]
ENDIF
ELSE

```

```
IF (((piPreloadChildIndex > 0 OR ((piPreloadChildIndex = 0 OR (piPreloadChildIndex = Empty) AND (piRosterChildIndex > 0)) AND (CH001a_ChildCheck = a6))
```

CH505_WhichChildMentionedEarlier (EQUAL TO WHICH CHILD)

Mit welchem Kind, das bereits erwähnt worden ist, ist
^FL_CHILD_NAME; identisch?

- ^FLChild[1];
- ^FLChild[2];
- ^FLChild[3];
- ^FLChild[4];
- ^FLChild[5];
- ^FLChild[6];
- ^FLChild[7];
- ^FLChild[8];
- ^FLChild[9];
- ^FLChild[10];
- ^FLChild[11];
- ^FLChild[12];
- ^FLChild[13];
- ^FLChild[14];
- ^FLChild[15];
- ^FLChild[16];
- ^FLChild[17];
- ^FLChild[18];
- ^FLChild[19];

```
ENDIF
```

```
ENDIF
```

[cnt]

```
ELSE
```

```
IF (NOT(Preload.PreloadedChildren[cnt - 1].Kidcom = Empty))
```

```
IF ((piIndex <= GridSize AND ((imForwarded = 0 OR (imForwarded = Empty)))
```

```
ELSE
```

```
IF (piRosterChildIndex > 0)
```

CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)

Haben Sie *[{dynamischer Text basierend auf die Art, wie das Kind geladen wurde}]*?

Denken Sie auch da wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder, *inklusive die von [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin].*

[Falls ein Kind zweimal aufgeführt ist, löschen Sie das zweite mit der Kategorie "6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden" und behalten Sie das erste Kind.]

Übersicht Kinder;

- 1. Ja
- 2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr ist falsch
- 3. Nein, es ist das Kind vom Partner oder von der Partnerin von dem/der die befragte Person getrennt ist
- 4. Nein, das Kind ist gestorben
- 5. Nein, das Kind ist unbekannt/ 5. Nein]
- 6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden]
- 97. Nein, anderer Grund]

```
ELSE
```

```
IF (piPreloadChildIndex > 0)
```

CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)

Haben Sie *[{dynamischer Text basierend auf die Art, wie das Kind geladen wurde}]*?

Denken Sie auch da wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder, *inklusive die von [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin].*

[Falls ein Kind zweimal aufgeführt ist, löschen Sie das zweite mit der Kategorie "6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden" und behalten Sie das erste Kind.]

Übersicht Kinder;

- 1. Ja
- 2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr ist falsch
- 3. Nein, es ist das Kind vom Partner oder von der Partnerin von dem/der die befragte Person getrennt ist
- 4. Nein, das Kind ist gestorben
- 5. Nein, das Kind ist unbekannt/ 5. Nein]
- 6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden]
- 97. Nein, anderer Grund]

```
ELSE
```

CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)

Haben Sie *[{dynamischer Text basierend auf die Art, wie das Kind geladen wurde}]*?

Denken Sie auch da wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder, *[inklusive die von Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin].*

[Falls ein Kind zweimal aufgeführt ist, löschen Sie das zweite mit der Kategorie "6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden" und behalten Sie das erste Kind.]

Übersicht Kinder;

1. Ja

2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr ist falsch

3. Nein, es ist das Kind vom Partner oder von der Partnerin von dem/der die befragte Person getrennt ist

4. Nein, das Kind ist gestorben

5. Nein, das Kind ist unbekannt/ 5. Nein

6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden

97. Nein, anderer Grund

ENDIF

ENDIF

ENDIF

CHECK: (NOT((CH001a_ChildCheck = a97 AND ((piPreloadChildIndex = 0 OR (piPreloadChildIndex = Empty)))) *[Das Kind wurde bereits im sozialen Netzwerk erwähnt und könnte daher zweimal erscheinen. Bitte prüfen Sie und wenn das Kind zweimal aufgelistet ist, wählen Sie die Antwort Nummer 6 statt 97.;*) IF (CH001a_ChildCheck = a1)

IF

IF (CH004_FirstNameOfChild = Empty)

IF

CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)

^FL_CH004_5;

Wie heisst *[dieses Kind/ das nächste Kind]* mit *[korrektem]* Vorname?

Vornamen eintragen/bestätigen

STRING

ELSE

IF

CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)

^FL_CH004_5;

Wie heisst *[dieses Kind/ das nächste Kind]* mit *[korrektem]* Vorname?

Vornamen eintragen/bestätigen

STRING

ENDIF

IF (NOT(CH004_FirstNameOfChild = Empty))

IF

IF (CH005_SexOfChildN = Empty)

IF

CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)

Ist ^CH004_FirstNameOfChild; ein Sohn oder eine Tochter?

Nur bei unklarem Vornamen nachfragen

1. Männlich

2. Weiblich

ELSE

IF

CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)

Ist ^CH004_FirstNameOfChild; ein Sohn oder eine Tochter?

Nur bei unklarem Vornamen nachfragen

1. Männlich

2. Weiblich

ENDIF

IF (NOT(CH005_SexOfChildN = Empty))

IF

IF (CH006_YearOfBirthChildN = Empty)

IF

CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)

In welchem Jahr wurde ^CH004_FirstNameOfChild; geboren?

Geburtsjahr eintragen/bestätigen

NUMBER [1875..2020]

ELSE

IF

CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)

In welchem Jahr wurde ^CH004_FirstNameOfChild; geboren?

Geburtsjahr eintragen/bestätigen

NUMBER [1875..2020]

ENDIF

ENDIF

ELSE

IF

IF (CH001a_ChildCheck = a2)

IF

CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)

^FL_CH004_5;

Wie heisst *[dieses Kind/ das nächste Kind]* mit *[korrektem]* Vorname?

Vornamen eintragen/bestätigen

STRING

CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)

Ist ^CH004_FirstNameOfChild; ein Sohn oder eine Tochter?

Nur bei unklarem Vornamen nachfragen

1. Männlich
2. Weiblich

CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)

In welchem Jahr wurde ^CH004_FirstNameOfChild; geboren?

Geburtsjahr eintragen/bestätigen

NUMBER [1875..2020]

ELSE

IF (((piPreloadChildIndex > 0 OR ((piPreloadChildIndex = 0 OR (piPreloadChildIndex = Empty) AND (piRosterChildIndex > 0)) AND (CH001a_ChildCheck = a6))

CH505_WhichChildMentionedEarlier (EQUAL TO WHICH CHILD)

Mit welchem Kind, das bereits erwähnt worden ist, ist

^FL_CHILD_NAME; identisch?

^FLChild[1];

^FLChild[2];

^FLChild[3];

^FLChild[4];

^FLChild[5];

^FLChild[6];

^FLChild[7];

^FLChild[8];

^FLChild[9];

^FLChild[10];

^FLChild[11];

^FLChild[12];

^FLChild[13];

^FLChild[14];

^FLChild[15];

^FLChild[16];

^FLChild[17];

^FLChild[18];

^FLChild[19];

ENDIF

ENDIF

ENDIF

[cnt]

ELSE

IF ((Sec_SN.SN906_ChildInSocialNetwork > 0 AND (Sec_SN.SN_Child[cnt - sn_start - 1].Name = Response))

IF ((piIndex <= GridSize AND ((imForwarded = 0 OR (imForwarded = Empty))))

ELSE

IF (piRosterChildIndex > 0)

CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)

Haben Sie [{dynamischer Text basierend auf die Art, wie das Kind geladen wurde}]?

Denken Sie auch da wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder[, inklusive die von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin].

[Falls ein Kind zweimal aufgeführt ist, löschen Sie das zweite mit der Kategorie "6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden" und behalten Sie das erste Kind.]

Übersicht Kinder;

1. Ja

[2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr ist falsch]

[3. Nein, es ist das Kind vom Partner oder von der Partnerin von dem/der die befragte Person getrennt ist]

[4. Nein, das Kind ist gestorben]

[5. Nein, das Kind ist unbekannt/ 5. Nein]

[6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden]

[97. Nein, anderer Grund]

ELSE

IF (piPreloadChildIndex > 0)

CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)

Haben Sie [{dynamischer Text basierend auf die Art, wie das Kind geladen wurde}]?

Denken Sie auch da wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder[, inklusive die von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin].

[Falls ein Kind zweimal aufgeführt ist, löschen Sie das zweite mit der Kategorie "6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden" und behalten Sie das erste Kind.]

Übersicht Kinder;

- 1. Ja
- [2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr ist falsch]
- [3. Nein, es ist das Kind vom Partner oder von der Partnerin von dem/der die befragte Person getrennt ist]
- [4. Nein, das Kind ist gestorben]
- [5. Nein, das Kind ist unbekannt/ 5. Nein]
- [6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden]
- [97. Nein, anderer Grund]

ELSE



CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)

Haben Sie *[{dynamischer Text basierend auf die Art, wie das Kind geladen wurde}]?*

Denken Sie auch da wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder, *inklusive die von* *[Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin]*.

[Falls ein Kind zweimal aufgeführt ist, löschen Sie das zweite mit der Kategorie "6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden" und behalten Sie das erste Kind.]

Übersicht Kinder:

- 1. Ja
- [2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr ist falsch]
- [3. Nein, es ist das Kind vom Partner oder von der Partnerin von dem/der die befragte Person getrennt ist]
- [4. Nein, das Kind ist gestorben]
- [5. Nein, das Kind ist unbekannt/ 5. Nein]
- [6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden]
- [97. Nein, anderer Grund]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

CHECK: (NOT((CH001a_ChildCheck = a97 AND ((piPreloadChildIndex = 0 OR (piPreloadChildIndex = Empty)))))) *[Das Kind wurde bereits im sozialen Netzwerk erwähnt und könnte daher zweimal erscheinen. Bitte prüfen Sie und wenn das Kind zweimal aufgelistet ist, wählen Sie die Antwort Nummer 6 statt 97.;]* IF (CH001a_ChildCheck = a1)



IF (CH004_FirstNameOfChild = Empty)



CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)

^FL_CH004_5;
Wie heisst *[dieses Kind/ das nächste Kind]* mit *[korrektem]* Vorname?
Vornamen eintragen/bestätigen
STRING

ELSE



CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)

^FL_CH004_5;
Wie heisst *[dieses Kind/ das nächste Kind]* mit *[korrektem]* Vorname?
Vornamen eintragen/bestätigen
STRING

ENDIF

IF (NOT(CH004_FirstNameOfChild = Empty))



IF (CH005_SexOfChildN = Empty)



CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)

Ist ^CH004_FirstNameOfChild; ein Sohn oder eine Tochter?
Nur bei unklarem Vornamen nachfragen
1. Männlich
2. Weiblich

ELSE



CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)

Ist ^CH004_FirstNameOfChild; ein Sohn oder eine Tochter?
Nur bei unklarem Vornamen nachfragen
1. Männlich
2. Weiblich

ENDIF

IF (NOT(CH005_SexOfChildN = Empty))



IF (CH006_YearOfBirthChildN = Empty)



CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)

In welchem Jahr wurde ^CH004_FirstNameOfChild; geboren?
Geburtsjahr eintragen/bestätigen
NUMBER [1875..2020]

ELSE



```
CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
In welchem Jahr wurde
^CH004_FirstNameOfChild; geboren?
Geburtsjahr eintragen/bestätigen
NUMBER [1875..2020]
```

```
ENDIF
ENDIF
```

```
ELSE
```

```
IF (CH001a_ChildCheck = a2)
```

```
CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)
```

```
^FL_CH004_5;
Wie heisst [dieses Kind/ das nächste Kind] mit [korrektem]
Vorname?
Vornamen eintragen/bestätigen
STRING
```

```
CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)
```

```
Ist ^CH004_FirstNameOfChild; ein Sohn oder eine Tochter?
Nur bei unklarem Vornamen nachfragen
1. Männlich
2. Weiblich
```

```
CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
```

```
In welchem Jahr wurde ^CH004_FirstNameOfChild; geboren?
Geburtsjahr eintragen/bestätigen
NUMBER [1875..2020]
```

```
ELSE
```

```
IF (((piPreloadChildIndex > 0 OR (((piPreloadChildIndex = 0
OR (piPreloadChildIndex = Empty) AND (piRosterChildIndex >
0)) AND (CH001a_ChildCheck = a6)))
```

```
CH505_WhichChildMentionedEarlier (EQUAL TO WHICH
CHILD)
```

```
Mit welchem Kind, das bereits erwähnt worden ist, ist
^FL_CHILD_NAME; identisch?
```

```
^FLChild[1];
^FLChild[2];
^FLChild[3];
^FLChild[4];
^FLChild[5];
^FLChild[6];
^FLChild[7];
^FLChild[8];
^FLChild[9];
^FLChild[10];
^FLChild[11];
^FLChild[12];
^FLChild[13];
^FLChild[14];
^FLChild[15];
^FLChild[16];
^FLChild[17];
^FLChild[18];
^FLChild[19];
```

```
ENDIF
```

```
ENDIF
```

```
[cnt]
```

```
ELSE
```

```
IF ((Child[cnt - 1].CH001a_ChildCheck = a5 AND (Child[cnt -
1].CH004_FirstNameOfChild = Empty))
```

```
]%CHECK[check_1_[cnt]]%
```

```
ELSE
```

```
IF ((Child[cnt - 1].CH001a_ChildCheck = RESPONSE AND (Child[cnt -
1].CH001a_ChildCheck <> a5))
```

```
IF ((piIndex <= GridSize AND ((imForwarded = 0 OR
(imForwarded = Empty)))
```

```
ELSE
```

```
IF (piRosterChildIndex > 0)
```

```
CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)
```

```
Haben Sie [{dynamischer Text basierend auf die
Art, wie das Kind geladen wurde}]?
```

```
Denken Sie auch da wieder an alle leiblichen
Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und
Stiefkinder[, inklusive die von] [Ihrem Ehemann/
Ihrer Ehefrau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin].
[Falls ein Kind zweimal aufgeführt ist, löschen Sie
das zweite mit der Kategorie "6. Ja, das Kind ist
bereits früher erwähnt worden" und behalten Sie
```

das erste Kind.]

Übersicht Kinder;:

- 1. Ja
- [2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr ist falsch]
- [3. Nein, es ist das Kind vom Partner oder von der Partnerin von dem/der die befragte Person getrennt ist]
- [4. Nein, das Kind ist gestorben]
- [5. Nein, das Kind ist unbekannt/ 5. Nein]
- [6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden]
- [97. Nein, anderer Grund]

ELSE



IF (piPreloadChildIndex > 0)



CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)

Haben Sie [{dynamischer Text basierend auf die Art, wie das Kind geladen wurde}]?

Denken Sie auch da wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder[, inklusive die von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin].
[Falls ein Kind zweimal aufgeführt ist, löschen Sie das zweite mit der Kategorie "6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden" und behalten Sie das erste Kind.]

Übersicht Kinder;:

- 1. Ja
- [2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr ist falsch]
- [3. Nein, es ist das Kind vom Partner oder von der Partnerin von dem/der die befragte Person getrennt ist]
- [4. Nein, das Kind ist gestorben]
- [5. Nein, das Kind ist unbekannt/ 5. Nein]
- [6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden]
- [97. Nein, anderer Grund]

ELSE



CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)

Haben Sie [{dynamischer Text basierend auf die Art, wie das Kind geladen wurde}]?

Denken Sie auch da wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder[, inklusive die von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin].
[Falls ein Kind zweimal aufgeführt ist, löschen Sie das zweite mit der Kategorie "6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden" und behalten Sie das erste Kind.]

Übersicht Kinder;:

- 1. Ja
- [2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr ist falsch]
- [3. Nein, es ist das Kind vom Partner oder von der Partnerin von dem/der die befragte Person getrennt ist]
- [4. Nein, das Kind ist gestorben]
- [5. Nein, das Kind ist unbekannt/ 5. Nein]
- [6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden]
- [97. Nein, anderer Grund]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

CHECK: (NOT((CH001a_ChildCheck = a97 AND ((piPreloadChildIndex = 0 OR (piPreloadChildIndex = Empty))))))
[Das Kind wurde bereits im sozialen Netzwerk erwähnt und könnte daher zweimal erscheinen. Bitte prüfen Sie und wenn das Kind zweimal aufgelistet ist, wählen Sie die Antwort Nummer 6 statt 97.]; IF (CH001a_ChildCheck = a1)



IF (CH004_FirstNameOfChild = Empty)



CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)

^FL_CH004_5;
Wie heisst [dieses Kind/ das nächste Kind] mit [korrektem] Vorname?
Vornamen eintragen/bestätigen
STRING

ELSE



CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)

^FL_CH004_5;
Wie heisst [dieses Kind/ das nächste Kind] mit

[korrektem] Vorname?
Vornamen eintragen/bestätigen
STRING

ENDIF
IF (NOT(CH004_FirstNameOfChild = Empty))

IF (CH005_SexOfChildN = Empty)

CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)
Ist ^CH004_FirstNameOfChild; ein Sohn
oder eine Tochter?
Nur bei unklarem Vornamen nachfragen
1. Männlich
2. Weiblich

ELSE

CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)
Ist ^CH004_FirstNameOfChild; ein Sohn
oder eine Tochter?
Nur bei unklarem Vornamen nachfragen
1. Männlich
2. Weiblich

ENDIF

IF (NOT(CH005_SexOfChildN = Empty))

IF (CH006_YearOfBirthChildN = Empty)

CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF
BIRTH CHILD N)
In welchem Jahr wurde
^CH004_FirstNameOfChild;
geboren?
Geburtsjahr eintragen/bestätigen
NUMBER [1875..2020]

ELSE

CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF
BIRTH CHILD N)
In welchem Jahr wurde
^CH004_FirstNameOfChild;
geboren?
Geburtsjahr eintragen/bestätigen
NUMBER [1875..2020]

ENDIF

ENDIF

ELSE

IF (CH001a_ChildCheck = a2)

CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)
^FL_CH004_5;
Wie heisst [dieses Kind/ das nächste Kind] mit
[korrektem] Vorname?
Vornamen eintragen/bestätigen
STRING

CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)
Ist ^CH004_FirstNameOfChild; ein Sohn oder eine
Tochter?
Nur bei unklarem Vornamen nachfragen
1. Männlich
2. Weiblich

CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
In welchem Jahr wurde
^CH004_FirstNameOfChild; geboren?
Geburtsjahr eintragen/bestätigen
NUMBER [1875..2020]

ELSE

IF (((piPreloadChildIndex > 0 OR
(((piPreloadChildIndex = 0 OR (piPreloadChildIndex
= Empty) AND (piRosterChildIndex > 0)) AND
(CH001a_ChildCheck = a6)))

CH505_WhichChildMentionedEarlier
(EQUAL TO WHICH CHILD)

Mit welchem Kind, das bereits erwähnt
worden ist, ist ^FL_CHILD_NAME;
identisch?
^FLChild[1];
^FLChild[2];
^FLChild[3];
^FLChild[4];
^FLChild[5];
^FLChild[6];
^FLChild[7];
^FLChild[8];

```
^FLChild[9];
^FLChild[10];
^FLChild[11];
^FLChild[12];
^FLChild[13];
^FLChild[14];
^FLChild[15];
^FLChild[16];
^FLChild[17];
^FLChild[18];
^FLChild[19];
```

ENDIF

ENDIF

ENDIF

[cnt]

ELSE

☐

IF ((Child[cnt - 1].CH004_FirstNameOfChild <> Empty OR NOT(Preload.PreloadedChildren[cnt - 1].Kidcom = Empty)))

☐

IF ((piIndex <= GridSize AND ((imForwarded = 0 OR (imForwarded = Empty))))

☐

ELSE

☐

IF (piRosterChildIndex > 0)

☐

CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)

Haben Sie [{dynamischer Text basierend auf die Art, wie das Kind geladen wurde}]?

Denken Sie auch da wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder[, inklusive die von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin].

[Falls ein Kind zweimal aufgeführt ist, löschen Sie das zweite mit der Kategorie "6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden" und behalten Sie das erste Kind.]

Übersicht Kinder;

1. Ja

[2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr ist falsch]

[3. Nein, es ist das Kind vom Partner oder von der Partnerin von dem/der die befragte Person getrennt ist]

[4. Nein, das Kind ist gestorben]

[5. Nein, das Kind ist unbekannt/ 5. Nein]

[6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden]

[97. Nein, anderer Grund]

ELSE

☐

IF (piPreloadChildIndex > 0)

☐

CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)

Haben Sie [{dynamischer Text basierend auf die Art, wie das Kind geladen wurde}]?

Denken Sie auch da wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder[, inklusive die von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin].

[Falls ein Kind zweimal aufgeführt ist, löschen Sie das zweite mit der Kategorie "6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden" und behalten Sie das erste Kind.]

Übersicht Kinder;

1. Ja

[2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr ist falsch]

[3. Nein, es ist das Kind vom Partner oder von der Partnerin von dem/der die befragte Person getrennt ist]

[4. Nein, das Kind ist gestorben]

[5. Nein, das Kind ist unbekannt/ 5. Nein]

[6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden]

[97. Nein, anderer Grund]

ELSE

☐

CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)

Haben Sie [{dynamischer Text basierend auf die Art, wie das Kind geladen wurde}]?

Denken Sie auch da wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder, inklusive die von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin].

[Falls ein Kind zweimal aufgeführt ist, löschen Sie das zweite mit der Kategorie "6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden" und behalten Sie das erste Kind.]

Übersicht Kinder;

1. Ja

[2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr ist falsch]

[3. Nein, es ist das Kind vom Partner oder von der Partnerin von dem/der die befragte Person getrennt ist]

[4. Nein, das Kind ist gestorben]

[5. Nein, das Kind ist unbekannt/ 5. Nein]

[6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden]

[97. Nein, anderer Grund]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

CHECK: (NOT((CH001a_ChildCheck = a97 AND ((piPreloadChildIndex = 0 OR (piPreloadChildIndex = Empty)))))) [Das Kind wurde bereits im sozialen Netzwerk erwähnt und könnte daher zweimal erscheinen. Bitte prüfen Sie und wenn das Kind zweimal aufgelistet ist, wählen Sie die Antwort Nummer 6 statt 97.]; IF (CH001a_ChildCheck = a1)

IF

IF (CH004_FirstNameOfChild = Empty)

IF

CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)

^FL_CH004_5;

Wie heisst [dieses Kind/ das nächste Kind] mit [korrektem] Vorname?

Vornamen eintragen/bestätigen

STRING

ELSE

IF

CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)

^FL_CH004_5;

Wie heisst [dieses Kind/ das nächste Kind] mit [korrektem] Vorname?

Vornamen eintragen/bestätigen

STRING

ENDIF

IF (NOT(CH004_FirstNameOfChild = Empty))

IF

IF (CH005_SexOfChildN = Empty)

IF

CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)

Ist ^CH004_FirstNameOfChild; ein Sohn oder eine Tochter?

Nur bei unklarem Vornamen

nachfragen

1. Männlich

2. Weiblich

ELSE

IF

CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)

Ist ^CH004_FirstNameOfChild; ein Sohn oder eine Tochter?

Nur bei unklarem Vornamen

nachfragen

1. Männlich

2. Weiblich

ENDIF

IF (NOT(CH005_SexOfChildN = Empty))

IF

IF (CH006_YearOfBirthChildN = Empty)

IF

CH006_YearOfBirthChildN

(YEAR OF BIRTH CHILD N)

In welchem Jahr wurde ^CH004_FirstNameOfChild; geboren?

Geburtsjahr

eintragen/bestätigen

NUMBER [1875..2020]

ELSE

CH006_YearOfBirthChildN
(YEAR OF BIRTH CHILD N)
In welchem Jahr wurde
^CH004_FirstNameOfChild;
geboren?
Geburtsjahr
eintragen/bestätigen
NUMBER [1875..2020]

ENDIF

ENDIF

ELSE

IF (CH001a_ChildCheck = a2)

CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)
^FL_CH004_5;
Wie heisst [*dieses Kind/ das nächste Kind*]
mit [*korrektem*] Vorname?
Vornamen eintragen/bestätigen
STRING

CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)
Ist ^CH004_FirstNameOfChild; ein Sohn
oder eine Tochter?
Nur bei unklarem Vornamen nachfragen
1. Männlich
2. Weiblich

CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
In welchem Jahr wurde
^CH004_FirstNameOfChild; geboren?
Geburtsjahr eintragen/bestätigen
NUMBER [1875..2020]

ELSE

IF (((piPreloadChildIndex > 0 OR
(((piPreloadChildIndex = 0 OR
(piPreloadChildIndex = Empty) AND
(piRosterChildIndex > 0)) AND
(CH001a_ChildCheck = a6))

CH505_WhichChildMentionedEarlier
(EQUAL TO WHICH CHILD)

Mit welchem Kind, das bereits
erwähnt worden ist, ist
^FL_CHILD_NAME; identisch?
^FLChild[1];
^FLChild[2];
^FLChild[3];
^FLChild[4];
^FLChild[5];
^FLChild[6];
^FLChild[7];
^FLChild[8];
^FLChild[9];
^FLChild[10];
^FLChild[11];
^FLChild[12];
^FLChild[13];
^FLChild[14];
^FLChild[15];
^FLChild[16];
^FLChild[17];
^FLChild[18];
^FLChild[19];

ENDIF

ENDIF

ENDIF

[cnt]

ELSE

IF ((cnt = 1 AND (GridSize > 0))

IF ((piIndex <= GridSize AND ((imForwarded = 0
OR (imForwarded = Empty))))

ELSE

IF (piRosterChildIndex > 0)

CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)
Haben Sie [*{{dynamischer Text
basierend auf die Art, wie das Kind
geladen wurde}}?*]

Denken Sie auch da wieder an alle
leiblichen Kinder, Pflegekinder,
Adoptivkinder und Stiefkinder[*],*

inklusive die von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin].

[Falls ein Kind zweimal aufgeführt ist, löschen Sie das zweite mit der Kategorie "6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden" und behalten Sie das erste Kind.]

Übersicht Kinder;

1. Ja

[2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr ist falsch]

[3. Nein, es ist das Kind vom Partner oder von der Partnerin von dem/der die befragte Person getrennt ist]

[4. Nein, das Kind ist gestorben]

[5. Nein, das Kind ist unbekannt/ 5. Nein]

[6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden]

[97. Nein, anderer Grund]

ELSE



IF (piPreloadChildIndex > 0)



CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)

Haben Sie [{dynamischer Text basierend auf die Art, wie das Kind geladen wurde}]?

Denken Sie auch da wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder[, inklusive die von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin].

[Falls ein Kind zweimal aufgeführt ist, löschen Sie das zweite mit der Kategorie "6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden" und behalten Sie das erste Kind.]

Übersicht Kinder;

1. Ja

[2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr ist falsch]

[3. Nein, es ist das Kind vom Partner oder von der Partnerin von dem/der die befragte Person getrennt ist]

[4. Nein, das Kind ist gestorben]

[5. Nein, das Kind ist unbekannt/ 5. Nein]

[6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden]

[97. Nein, anderer Grund]

ELSE



CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)

Haben Sie [{dynamischer Text basierend auf die Art, wie das Kind geladen wurde}]?

Denken Sie auch da wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder[, inklusive die von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin].

[Falls ein Kind zweimal aufgeführt ist, löschen Sie das zweite mit der Kategorie "6. Ja, das Kind ist bereits früher erwähnt worden" und behalten Sie das erste Kind.]

Übersicht Kinder;

1. Ja

[2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr ist falsch]

[3. Nein, es ist das Kind vom Partner oder von der Partnerin von dem/der die befragte Person getrennt ist]

[4. Nein, das Kind ist gestorben]

[5. Nein, das Kind ist unbekannt/ 5. Nein]

[6. Ja, das Kind ist bereits

```

    [früher erwähnt worden]
    [97. Nein, anderer Grund]
ENDIF
ENDIF
ENDIF
CHECK: (NOT((CH001a_ChildCheck = a97 AND
((piPreloadChildIndex = 0 OR (piPreloadChildIndex
= Empty)))) [Das Kind wurde bereits im sozialen
Netzwerk erwähnt und könnte daher zweimal
erscheinen. Bitte prüfen Sie und wenn das Kind
zweimal aufgelistet ist, wählen Sie die Antwort
Nummer 6 statt 97.;] IF (CH001a_ChildCheck =
a1)
    IF (CH004_FirstNameOfChild = Empty)
        CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME
OF CHILD N)
        ^FL_CH004_5;
        Wie heisst [dieses Kind/ das nächste
Kind] mit [korrektem] Vorname?
        Vornamen eintragen/bestätigen
        STRING
    ELSE
        CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME
OF CHILD N)
        ^FL_CH004_5;
        Wie heisst [dieses Kind/ das nächste
Kind] mit [korrektem] Vorname?
        Vornamen eintragen/bestätigen
        STRING
    ENDIF
    IF (NOT(CH004_FirstNameOfChild =
Empty))
        IF (CH005_SexOfChildN = Empty)
            CH005_SexOfChildN (SEX OF
CHILD N)
            Ist
            ^CH004_FirstNameOfChild;
            ein Sohn oder eine Tochter?
            Nur bei unklarem Vornamen
            nachfragen
            1. Männlich
            2. Weiblich
        ELSE
            CH005_SexOfChildN (SEX OF
CHILD N)
            Ist
            ^CH004_FirstNameOfChild;
            ein Sohn oder eine Tochter?
            Nur bei unklarem Vornamen
            nachfragen
            1. Männlich
            2. Weiblich
        ENDIF
        IF (NOT(CH005_SexOfChildN =
Empty))
            IF (CH006_YearOfBirthChildN
= Empty)
                CH006_YearOfBirthChildN
(YEAR OF BIRTH CHILD N)
                In welchem Jahr wurde
                ^CH004_FirstNameOfChild
                geboren?
                Geburtsjahr
                eintragen/bestätigen
                NUMBER [1875..2020]
            ELSE
                CH006_YearOfBirthChildN
(YEAR OF BIRTH CHILD N)
                In welchem Jahr wurde
                ^CH004_FirstNameOfChild
                geboren?
                Geburtsjahr
                eintragen/bestätigen
                NUMBER [1875..2020]
            ENDIF
        ENDIF
    ELSE
        IF (CH001a_ChildCheck = a2)

```

CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)
^FL_CH004_5;
Wie heisst [*dieses Kind/ das nächste Kind*] mit [*korrektem*] Vorname?
Vornamen eintragen/bestätigen
STRING

CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)
Ist ^CH004_FirstNameOfChild; ein Sohn oder eine Tochter?
Nur bei unklarem Vornamen nachfragen
1. Männlich
2. Weiblich

CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
In welchem Jahr wurde ^CH004_FirstNameOfChild; geboren?
Geburtsjahr eintragen/bestätigen
NUMBER [1875..2020]

ELSE

IF (((piPreloadChildIndex > 0 OR
(((piPreloadChildIndex = 0 OR
(piPreloadChildIndex = Empty) AND
(piRosterChildIndex > 0)) AND
(CH001a_ChildCheck = a6)))

CH505_WhichChildMentionedEa
(EQUAL TO WHICH CHILD)

Mit welchem Kind, das bereits erwähnt worden ist, ist
^FL_CHILD_NAME; identisch?
^FLChild[1];
^FLChild[2];
^FLChild[3];
^FLChild[4];
^FLChild[5];
^FLChild[6];
^FLChild[7];
^FLChild[8];
^FLChild[9];
^FLChild[10];
^FLChild[11];
^FLChild[12];
^FLChild[13];
^FLChild[14];
^FLChild[15];
^FLChild[16];
^FLChild[17];
^FLChild[18];
^FLChild[19];

ENDIF

ENDLOOP

CH203_Done (CHILD GRID DONE)

Bitte stellen Sie sicher, dass die Liste der Kinder vollständig ist. Falls die Liste nicht korrekt ist, gehen Sie bitte mit Hilfe der linken Pfeiltaste [←] zurück.

Übersicht Kinder: [_overview](#);

1. Weiter

IF (NumberOFReportedChildren > 0)

CH302_NatChild (ALL CHILDREN NATURAL CHILD)

[Ist dieses Kind ein gemeinsames, leibliches Kind/ Ist dieses Kind ein leibliches Kind/ Sind alle diese Kinder gemeinsame, leibliche Kinder/ Sind alle diese Kinder leibliche Kinder] von Ihnen [und Ihrem derzeitigen Ehemann/ und Ihrer derzeitigen Ehefrau/ und Ihrem derzeitigen Partner/ und Ihrer derzeitigen Partnerin]?

1. Ja
5. Nein

IF (CH302_NatChild = a5)

IF (NumberOFReportedChildren = 1)

ELSE

CH303_WhatChildren (NOT NATURAL CHILDREN)

Welche von diesen Kindern sind keine [gemeinsamen, leiblichen/ leiblichen] Kinder von Ihnen [und Ihrem derzeitigen Ehemann/ und Ihrer derzeitigen Ehefrau/ und Ihrem derzeitigen Partner/ und Ihrer derzeitigen Partnerin] ?

Zutreffendes kodieren.;

SET OF ^FLChild[1];
^FLChild[2];
^FLChild[3];
^FLChild[4];
^FLChild[5];
^FLChild[6];
^FLChild[7];
^FLChild[8];
^FLChild[9];
^FLChild[10];
^FLChild[11];
^FLChild[12];
^FLChild[13];
^FLChild[14];
^FLChild[15];
^FLChild[16];
^FLChild[17];
^FLChild[18];
^FLChild[19];
^FLChild[20];
21. verstorbene(s) Kind(er);

ENDIF

ENDIF

LOOP i := 1 TO 20

▢

IF ((i IN (CH303_WhatChildren))

▢

IF (MN002_Person[1].MaritalStatus = a3)

▢

ELSE

▢

CH102_RNatChild (CHILD NATURAL RESPONDENT)

Ist ^FLChildname; Ihr leibliches Kind?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

IF ((MN002_Person[1].MaritalStatus = a1 OR (MN002_Person[1].MaritalStatus = a2))

▢

CH103_PNatChild (CHILD NATURAL PARTNER)

Ist ^FLChildname; ein leibliches Kind von [Ihrem derzeitigen Ehemann/ Ihrer derzeitigen Ehefrau/ Ihrem derzeitigen Partner/ Ihrer derzeitigen Partnerin] [/{Name of partner/spouse}]?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

IF (NOT((CH102_RNatChild = a1 OR (CH103_PNatChild = a1))))

▢

CH104_RExChild (CHILD FROM PREVIOUS RELATIONSHIP RESPONDENT)

Ist ^FLChildname; ein Kind aus einer früheren Beziehung von Ihnen?

1. Ja
5. Nein

IF (((MN002_Person[1].MaritalStatus = a1 OR (MN002_Person[1].MaritalStatus = a2) AND (CH104_RExChild = a5))

▢

CH105_PExChild (CHILD FROM PREVIOUS RELATIONSHIP PARTNER)

Ist ^FLChildname; ein Kind aus einer früheren Beziehung [von Ihrem Ehemann/ von Ihrer Ehefrau/ von Ihrem Partner/ von Ihrer Partnerin]

^FL_CH105_5;?
1. Ja
5. Nein

ENDIF

IF (CH102_RNatChild = a5)

▢

CH106_RAadoptChild (HAS BEEN ADOPTED BY RESPONDENT)

Haben Sie ^FLChildname; adoptiert?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

IF (CH103_PNatChild = a5)

▢

CH107_PAadoptChild (HAS BEEN ADOPTED BY PARTNER)

Hat [Ihr derzeitiger Ehemann/ Ihre derzeitige Ehefrau/ Ihr derzeitiger Partner/ Ihre derzeitige Partnerin] ^FLChildname; adoptiert?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

IF (NOT((((CH102_RNatChild = a1 OR (CH103_PNatChild = a1) OR (CH104_RExChild = a1) OR (CH105_PExChild = a1) OR (CH106_RAadoptChild = a1) OR (CH107_PAadoptChild = a1))))

▢

CH108_FosterChild (IS FOSTERCHILD)

Ist ^FLChildname; ein Pflegekind?

1. Ja
5. Nein

```

ENDIF
    [i]
  ENDIF
ENDLOOP
ENDIF
LOOP cnt := 1 TO 20
  IF ((.CH201_ChildByEnum.Child[cnt].CH001a_ChildCheck = a1 OR
(Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[cnt].CH001a_ChildCheck = a2))
  IF (piRosterChildIndex > 0)
  ELSE
  IF (Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[piIndex].CONTACT = RESPONSE)
  ELSE
  CH014_ContactChild (CONTACT WITH CHILD)
  Während der letzten 12 Monate - wie häufig haben Sie Kontakt mit
  ^CH004_FirstNameOfChild; gehabt, entweder persönlich, telefonisch, per Post, per
  Email oder mit anderen elektronischen Mitteln?
  1. Täglich
  2. Mehrmals in der Woche
  3. Ungefähr einmal pro Woche
  4. Ungefähr alle zwei Wochen
  5. Ungefähr einmal pro Monat
  6. Weniger als einmal pro Monat
  7. Nie
  ENDIF
  ENDIF
  IF ((piPreloadChildIndex = 0 OR (piPreloadChildIndex = Empty))
  IF (piRosterChildIndex > 0)
  ELSE
  IF (Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[piIndex].DISTANCE <> Empty)
  ELSE
  CH007_ChLWh (WHERE DOES CHILD N LIVE)
  Bitte schauen Sie sich Karte 4 an. Wo wohnt ^CH004_FirstNameOfChild; ?
  1. Im gleichen Haushalt
  2. Im gleichen Gebäude
  3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
  4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
  5. Zwischen 5 und 25 km entfernt
  6. Zwischen 25 und 100 km entfernt
  7. Zwischen 100 und 500 km entfernt
  8. Mehr als 500 km entfernt
  ENDIF
  ENDIF
  IF (piYearOfBirthChild < Year(SysDate()) - 16)
  CH012_MaritalStatusChildN (MARITAL STATUS OF CHILD)
  Bitte schauen Sie sich Karte 3 an. Was ist der Zivilstand von
  ^CH004_FirstNameOfChild;?
  1. Verheiratet und mit Ehegatten zusammenlebend
  2. Registrierte Partnerschaft
  3. Verheiratet, getrennt vom Ehegatten lebend
  4. Niemals verheiratet gewesen
  5. Geschieden
  6. Verwitwet
  IF (CH012_MaritalStatusChildN > 2)
  CH013_PartnerChildN (DOES CHILD HAVE PARTNER)
  Hat ^CH004_FirstNameOfChild; [eine Partnerin, mit der er/ einen Partner,
  mit dem sie] zusammen lebt?
  1. Ja
  5. Nein
  ENDIF
  ENDIF
  IF (CH007_ChLWh = a1)
  ELSE
  CH015_YrChldMoveHh (YEAR CHILD MOVED FROM HOUSEHOLD)
  In welchem Jahr ist ^CH004_FirstNameOfChild; aus dem Elternhaus ausgezogen?
  Letzten Auszug zählen; "2999" eingeben, falls das Kind immer noch zu Hause
  wohnt (z.B mit der geschiedenen Mutter). "9997" eingeben, falls das Kind nie im
  Elternhaus lebte.
  NUMBER [1900..9997]
  IF (CH015_YrChldMoveHh = RESPONSE)
  CHECK: (((CH015_YrChldMoveHh >= piYearOfBirthChild OR
(CH015_YrChldMoveHh = 2999) OR (CH015_YrChldMoveHh = 9997)) [Jahr
  sollte nicht grösser oder gleich wie das Geburtsjahr sein. Falls das Jahr korrekt
  ist, drücken Sie bitte auf "Ausblenden" und geben Sie eine Bemerkung ein.])

```

```
    CHECK: (((CH015_YrChildMoveHh >= 1900 AND (CH015_YrChildMoveHh <= 2020) OR (CH015_YrChildMoveHh = 2999) OR (CH015_YrChildMoveHh = 9997)) [Jahr sollte grösser als 1900 und kleiner als 2020 sein;])
```

```
    ENDIF
```

```
  ENDIF
```

```
ELSE
```



```
  IF (MN104_Householdmoved = 1)
```



```
    CH007_ChLWh (WHERE DOES CHILD N LIVE)
```

```
    Bitte schauen Sie sich Karte 4 an. Wo wohnt ^CH004_FirstNameOfChild; ?
```

1. Im gleichen Haushalt
2. Im gleichen Gebäude
3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
5. Zwischen 5 und 25 km entfernt
6. Zwischen 25 und 100 km entfernt
7. Zwischen 100 und 500 km entfernt
8. Mehr als 500 km entfernt

```
  ENDIF
```

```
ENDIF
```

```
IF (piYearOfBirthChild < Year(SysDate()) - 16)
```



```
  CH016_ChildOcc (CHILD OCCUPATION)
```

```
  Bitte schauen Sie sich Karte 6 an. Welchen Erwerbsstatus hat ^CH004_FirstNameOfChild;?
```

1. Vollzeitbeschäftigt
2. Teilzeitbeschäftigt
3. Selbständig oder im Familienbetrieb beschäftigt
4. Arbeitslos
5. In Berufsausbildung, Umschulung, Ausbildung
6. Mutterschafts- oder Vaterschaftsurlaub
7. In Rente oder Frührente
8. Dauerhaft erwerbsunfähig wegen Krankheit oder Behinderung
9. Hausfrau oder Hausmann
97. Anderen

```
  IF ((piPreloadChildIndex = 0 OR (piPreloadChildIndex = Empty)))
```



```
    CH017_EducChild (CHILD EDUCATION)
```

```
    Bitte schauen Sie sich Karte 1 an.
```

```
    Welches ist der höchste Schulabschluss, wo ^CH004_FirstNameOfChild; erreicht hat?
```

```
    Bitte nennen Sie hier nur Schulabschlüsse und keine Berufsbildungs- oder Hochschulabschlüsse. Diese werden später erfasst.
```

```
    Falls die befragte Person einen ausländischen Abschluss oder ein ausländisches Zertifikat angibt, fragen Sie ob er/sie den Abschluss einer Kategorie zuordnen kann. Falls nicht möglich, bitte benutzen Sie die Option "Andere" und kodieren Sie den Abschluss (nächster Bildschirm)
```

1. Nie eine Schule besucht / keine Schulbildung
2. Nicht abgeschlossene Primarschule
3. Primarschule (4 bis 6 Jahre Schule)
4. Sekundar-, Real- und Oberschule (auch 8-9 Jahre Primarschule)
5. 10. Schuljahr, Vorlehre, Haushaltsjahr, Berufsvorbereitungsklasse, Brückenangebote
6. Fachmittelschulen (3 Jahre, FMS-Ausweis, Fachmaturität), Diplommittelschulen (DMS), Handelsschule
7. Gymnasiale Maturität, Gymnasium
8. Gymnasiale Maturität für Erwachsene oder Berufslehre nach gymnasialer Maturität
9. Lehrerseminar, Schule für Unterrichtsberufe (für Vor- und Primarschule)
10. Berufsmaturität
11. Berufsmaturität für Erwachsene

```
95. Noch keinen Abschluss/Noch in Schulbildung
```

```
97. Andere
```

```
  IF (CH017_EducChild = 97)
```



```
    CH817_OtherEducChild (CHILD OTHER EDUCATION)
```

```
    Welchen anderen Schulabschluss hat ^CH004_FirstNameOfChild; erreicht?  
    STRING
```

```
  ENDIF
```

```
  CH018_EdInstChild (FURTHER EDUCATION OR VOCATIONAL TRAINING)
```

```
  Bitte schauen Sie sich Karte 2 an.
```

```
  Welche Berufsbildungs- oder Hochschulabschlüsse hat ^CH004_FirstNameOfChild;?
```

```
  Zutreffendes kodieren.;
```

```
  Falls die befragte Person angibt, dass er/sie noch im Studium ist, bitte fragen, ob er/sie schon einen anderen Abschluss hat, der auf der Karte angegeben ist.
```

- SET OF 1. Kein Berufsabschluss / kein Studienabschluss
2. Berufliche Grundbildung (Eidg. Berufsattest) Anlehre in Betrieb und Schule, Kurzlehre (2 Jahre), Handelsschule (1 Jahr), Allgemeinbildende Schule (1-2 Jahre)
 3. Berufslehre 3-4 Jahre (Eidg. Fähigkeitszeugnis) in Lehrbetriebe oder in Berufsfachschule
 4. Zweite Berufslehre oder Berufslehre als Zweitausbildung
 5. Meisterdiplom, Eidg. Fachausweis und weitere Fachprüfungen
 6. Diplom oder Nachdiplom einer höheren Fachschule, z.B. in den Bereichen Technik, Verwaltung, Gesundheit, Sozialarbeit, Kunst und Gestaltung

7. Diplom oder Nachdiplom einer der folgenden höheren Fachschulen:
Ingenieurschule (HTL), Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV), Höhere
Fachschule für Gestaltung (HFG), Höhere Hauswirtschaftliche Fachschule (HHF),
Hotelfachschule Lausanne (Abschlüsse der Jahre 1998, 1999 und 2000)
8. FH/PH : Bachelor
9. FH/PH : Master, Diplom, Nachdiplom
10. Uni/ETH : Abgeschlossenes Grundstudium, Halblizenziat
11. Uni/ETH : Bachelor, Lizenziat das 3-4 Jahre erfordert
12. Uni/ETH : Lizenziat das mehr als 4 Jahre erfordert
13. Uni/ETH : Master, Diplom, Nachdiplom
14. Uni / ETH : Doktorat, PhD

95. Noch im Studium oder in einer beruflichen Ausbildung
97. Andere

IF ((97 IN (CH018_EdInstChild))

▢

CH818_OtherEdInstChild (OTHER FURTHER EDUCATION OR VOCATIONAL TRAINING)

Welchen anderen Berufsbildungs- oder Hochschulabschluss
hat ^CH004_FirstNameOfChild;?
STRING

ENDIF

CH019_NoChildren (NUMBER OF CHILDREN OF CHILD)

Wie viele Kinder hat ^CH004_FirstNameOfChild;?

Bitte zählen Sie dazu alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und
Stiefkinder, inklusive derjenigen von dem Ehemann, der Ehefrau, dem Partner oder
der Partnerin

NUMBER [0..25]

IF (CH019_NoChildren > 0)

▢

CH020_YrBrthYCh (YEAR OF BIRTH YOUNGEST CHILD)

In welchem Jahr ist das [jüngste] Kind von ^CH004_FirstNameOfChild;
geboren worden?
NUMBER [1875..2020]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

[cnt]

ENDIF

ENDLOOP IF (MN101_Longitudinal = 1)

▢

IF (numberofcheckedpreloadchildren > 0)

▢

CH507_IntroCheckChildren (INTRODUCTION TEXT CHILDREN CHECK)

Wir würden gern ein paar Angaben aktualisieren, wo wir über [Ihr Kind/ Ihre Kinder] haben.
1. Weiter

CH524_LocationCheckChildren (CHECK LOCATION OF CHILDREN CHANGED)

Ist [Ihr Kind/ eines von Ihren Kindern] umgezogen seit dem Interview im

^FLLastInterviewMonthYear;?

1. Ja
5. Nein

IF (CH524_LocationCheckChildren = a1)

▢

IF (NumberOFReportedChildren > 1)

▢

CH525_LocationWhom (WHICH CHILD)

Welches Kind ist umgezogen?

Zutreffendes kodieren.;

SET OF ^FLChild[1];

^FLChild[2];

^FLChild[3];

^FLChild[4];

^FLChild[5];

^FLChild[6];

^FLChild[7];

^FLChild[8];

^FLChild[9];

^FLChild[10];

^FLChild[11];

^FLChild[12];

^FLChild[13];

^FLChild[14];

^FLChild[15];

^FLChild[16];

^FLChild[17];

^FLChild[18];

^FLChild[19];

^FLChild[20];

21. verstorbene(s) Kind(er);

ENDIF

IF (NOT(MN104_Householdmoved = 1))

▢

LOOP i := 1 TO 20

▢

IF (NumberOFReportedChildren = 1)

▢

```
IF ((Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].CH001a_ChildCheck = a1  
OR (Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].CH001a_ChildCheck = a2))
```

CH526_LocationChanged (CHILD LOCATION)

Bitte schauen Sie sich Karte 4 an: Wo wohnt ^FL_CH526_1;?

1. Im gleichen Haushalt
2. Im gleichen Gebäude
3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
5. Zwischen 5 und 25 km entfernt
6. Zwischen 25 und 100 km entfernt
7. Zwischen 100 und 500 km entfernt
8. Mehr als 500 km entfernt

[i]

ENDIF

ELSE

```
IF (((i IN (CH525_LocationWhom) AND  
((Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD_ID <> 0 AND  
(Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD_ID <> Empty)))
```

CH526_LocationChanged (CHILD LOCATION)

Bitte schauen Sie sich Karte 4 an: Wo wohnt ^FL_CH526_1;?

1. Im gleichen Haushalt
2. Im gleichen Gebäude
3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
5. Zwischen 5 und 25 km entfernt
6. Zwischen 25 und 100 km entfernt
7. Zwischen 100 und 500 km entfernt
8. Mehr als 500 km entfernt

[i]

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

ENDIF

```
IF (a_preloaded_child_aged_smaller_22 = 1)
```

CH508_SchoolCheckChildren (CHECK SCHOOL CHANGED)

Bitte schauen Sie sich die Karte 1 an.

Hat [Ihr Kind/ eines von Ihren Kindern] seit dem Interview im
^FLLastInterviewMonthYear; einen von den aufgelisteten Primar- oder
Sekundarschulabschlüssen gemacht?

1. Ja
5. Nein

```
IF (CH508_SchoolCheckChildren = a1)
```

[]

```
IF (NumberOFReportedChildren > 1)
```

[]

CH509_SchoolWhom (WHICH CHILD)

Welches Kind ist es?

Zutreffendes kodieren.;

SET OF ^FLChild[1];

^FLChild[2];

^FLChild[3];

^FLChild[4];

^FLChild[5];

^FLChild[6];

^FLChild[7];

^FLChild[8];

^FLChild[9];

^FLChild[10];

^FLChild[11];

^FLChild[12];

^FLChild[13];

^FLChild[14];

^FLChild[15];

^FLChild[16];

^FLChild[17];

^FLChild[18];

^FLChild[19];

^FLChild[20];

21. verstorbene(s) Kind(er);

ENDIF

LOOP i := 1 TO 20

[]

```
IF (NumberOFReportedChildren = 1)
```

[]

```
IF ((Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].CH001a_ChildCheck = a1  
OR (Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].CH001a_ChildCheck = a2))
```

[]

CH510_Leaving_certificate (LEAVING_CERTIFICATE)

Welches ist der höchste Schulabschluss, wo ^FL_CH510_1;
erreicht hat?

Bitte nennen Sie hier nur **Schulabschlüsse** und keine
Berufsbildungs- oder Hochschulabschlüsse. Diese werden
später erfasst.

Falls die befragte Person einen ausländischen Abschluss oder
ein ausländisches Zertifikat angibt, fragen Sie, ob er/sie den
Abschluss einer Kategorie zuordnen kann. Falls nicht möglich,

benutzen Sie bitte die Option 'Andere' und kodieren Sie den Abschluss (nächster Bildschirm)

1. Nie eine Schule besucht / keine Schulbildung
2. Nicht abgeschlossene Primarschule
3. Primarschule (4 bis 6 Jahre Schule)
4. Sekundar-, Real- und Oberschule (auch 8-9 Jahre Primarschule)
5. 10. Schuljahr, Vorlehre, Haushaltsjahr, Berufsvorbereitungsklasse, Brückenangebote
6. Fachmittelschulen (3 Jahre, FMS-Ausweis, Fachmaturität), Diplommittelschulen (DMS), Handelsschule
7. Gymnasiale Maturität, Gymnasium
8. Gymnasiale Maturität für Erwachsene oder Berufslehre nach gymnasialer Maturität
9. Lehrerseminar, Schule für Unterrichtsberufe (für Vor- und Primarschule)
10. Berufsmaturität
11. Berufsmaturität für Erwachsene

95. Noch keinen Abschluss/Noch in Schulbildung
97. Andere

IF (CH510_Leaving_certificate = 97)

CH810_OtherLeaving_certificate (OTHER LEAVING CERTIFICATE)

Welchen anderen Schulabschluss hat ^FL_CH510_1; erreicht?
STRING

ENDIF

ENDIF

ELSE

IF (((i IN (CH509_SchoolWhom) AND ((Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD_ID <> 0 OR (Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD_ID <> Empty))))

CH510_Leaving_certificate (LEAVING_CERTIFICATE)

Welches ist der höchste Schulabschluss, wo ^FL_CH510_1; erreicht hat?

Bitte nennen Sie hier nur **Schulabschlüsse** und keine Berufsbildungs- oder Hochschulabschlüsse. Diese werden später erfasst.

Falls die befragte Person einen ausländischen Abschluss oder ein ausländisches Zertifikat angibt, fragen Sie, ob er/sie den Abschluss einer Kategorie zuordnen kann. Falls nicht möglich, benutzen Sie bitte die Option 'Andere' und kodieren Sie den Abschluss (nächster Bildschirm)

1. Nie eine Schule besucht / keine Schulbildung
2. Nicht abgeschlossene Primarschule
3. Primarschule (4 bis 6 Jahre Schule)
4. Sekundar-, Real- und Oberschule (auch 8-9 Jahre Primarschule)
5. 10. Schuljahr, Vorlehre, Haushaltsjahr, Berufsvorbereitungsklasse, Brückenangebote
6. Fachmittelschulen (3 Jahre, FMS-Ausweis, Fachmaturität), Diplommittelschulen (DMS), Handelsschule
7. Gymnasiale Maturität, Gymnasium
8. Gymnasiale Maturität für Erwachsene oder Berufslehre nach gymnasialer Maturität
9. Lehrerseminar, Schule für Unterrichtsberufe (für Vor- und Primarschule)
10. Berufsmaturität
11. Berufsmaturität für Erwachsene

95. Noch keinen Abschluss/Noch in Schulbildung
97. Andere

IF (CH510_Leaving_certificate = 97)

CH810_OtherLeaving_certificate (OTHER LEAVING CERTIFICATE)

Welchen anderen Schulabschluss hat ^FL_CH510_1; erreicht?
STRING

ENDIF

ENDIF

ENDIF


```

ENDIF
ENDIF
ELSE
IF (((i IN (CH512_DegreeWhom) AND
((Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD_ID <> 0 OR
(Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD_ID <> Empty)))
CH513_DegreeObtained (DEGREE OBTAINED)
Welche Berufsbildungs- oder Hochschulabschlüsse hat
^FL_CH513_1; gemacht?
Zutreffendes kodieren.;
Falls die befragte Person angibt, dass er/sie noch im Studium
ist, bitte fragen, ob er/sie schon einen anderen Abschluss hat,
der auf der Karte angegeben ist.
SET OF 1. Kein Berufsabschluss / kein Studienabschluss
2. Berufliche Grundbildung (Eidg. Berufsattest) Anlehre in
Betrieb und Schule, Kurzlehre (2 Jahre), Handelsschule (1
Jahr), Allgemeinbildende Schule (1-2 Jahre)
3. Berufslehre 3-4 Jahre (Eidg. Fähigkeitszeugnis) in
Lehrbetriebe oder in Berufsfachschule
4. Zweite Berufslehre oder Berufslehre als Zweitausbildung
5. Meisterdiplom, Eidg. Fachausweis und weitere
Fachprüfungen
6. Diplom oder Nachdiplom einer höheren Fachschule, z.B. in
den Bereichen Technik, Verwaltung, Gesundheit, Sozialarbeit,
Kunst und Gestaltung
7. Diplom oder Nachdiplom einer der folgenden höheren
Fachschulen: Ingenieurschule (HTL), Höhere Wirtschafts- und
Verwaltungsschule (HWV), Höhere Fachschule für Gestaltung
(HFG), Höhere Hauswirtschaftliche Fachschule (HHF),
Hotelfachschule Lausanne (Abschlüsse der Jahre 1998, 1999
und 2000)
8. FH/PH : Bachelor
9. FH/PH : Master, Diplom, Nachdiplom
10. Uni/ETH : Abgeschlossenes Grundstudium, Halblizenziat
11. Uni/ETH : Bachelor, Lizenziat das 3-4 Jahre erfordert
12. Uni/ETH : Lizenziat das mehr als 4 Jahre erfordert
13. Uni/ETH : Master, Diplom, Nachdiplom
14. Uni / ETH : Doktorat, PhD

95. Noch im Studium oder in einer beruflichen Ausbildung
97. Andere

IF ((97 IN (CH513_DegreeObtained))
CH813_OtherDegreeObtained (OTHER DEGREE OBTAINED)
Welchen anderen Berufsbildungs- oder
Hochschulabschluss hat ^FL_CH513_1;?
STRING
ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDLOOP
ENDIF
ENDIF
IF (a_preloaded_child_aged_bigger_16 = 1)
CH514_MaritalStatusCheckChildren (CHECK MARITAL STATUS CHANGED)
Hat [Ihr Kind/ eines von Ihren Kindern] seit dem Interview im
^FLLastInterviewMonthYear; seinen Zivilstand geändert?
1. Ja
5. Nein

IF (CH514_MaritalStatusCheckChildren = a1)
IF (NumberOFReportedChildren > 1)
CH515_MaritalStatusWhom (WHICH CHILD)
Welches Kind hat seinen Zivilstand geändert?
Zutreffendes kodieren.;
SET OF ^FLChild[1];
^FLChild[2];
^FLChild[3];
^FLChild[4];
^FLChild[5];
^FLChild[6];
^FLChild[7];
^FLChild[8];
^FLChild[9];
^FLChild[10];
^FLChild[11];
^FLChild[12];
^FLChild[13];
^FLChild[14];
^FLChild[15];
^FLChild[16];
^FLChild[17];
^FLChild[18];

```

```
^FLChild[19];
^FLChild[20];
21. verstorbene(s) Kind(er);
```

```
ENDIF
LOOP i := 1 TO 20
```

```
IF (NumberOFReportedChildren = 1)
```

```
IF ((Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].CH001a_ChildCheck = a1
OR (Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].CH001a_ChildCheck = a2))
```

```
CH516_MaritalStatus (MARITAL STATUS)
```

Bitte schauen Sie sich Karte 3 an. Was hat *[[Name des Kindes]]* für einen Zivilstand?

1. Verheiratet und mit Ehegatten zusammenlebend
2. Registrierte Partnerschaft
3. Verheiratet, getrennt vom Ehegatten lebend
4. Niemals verheiratet gewesen
5. Geschieden
6. Verwitwet

```
[[i]]
```

```
ENDIF
```

```
ELSE
```

```
IF (((i IN (CH515_MaritalStatusWhom) AND
((Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD_ID <> 0 OR
(Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD_ID <> Empty)))
```

```
CH516_MaritalStatus (MARITAL STATUS)
```

Bitte schauen Sie sich Karte 3 an. Was hat *[[Name des Kindes]]* für einen Zivilstand?

1. Verheiratet und mit Ehegatten zusammenlebend
2. Registrierte Partnerschaft
3. Verheiratet, getrennt vom Ehegatten lebend
4. Niemals verheiratet gewesen
5. Geschieden
6. Verwitwet

```
[[i]]
```

```
ENDIF
```

```
ENDIF
```

```
ENDLOOP
```

```
ENDIF
```

CH517_BecomeParent (CHECK GRANDCHILDREN CHANGED)

Hat *[[Ihr Kind/ eines von Ihren Kindern]]* seit dem Interview im

^FLLastInterviewMonthYear; ein Kind bekommen?

Bitte zählen Sie dazu alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder, inklusive diejenigen von dem Ehemann, der Ehefrau, dem Partner oder der Partnerin.

1. Ja
5. Nein

```
IF (CH517_BecomeParent = a1)
```

```
IF (NumberOFReportedChildren > 1)
```

```
CH518_ParentWhom (WHICH CHILD)
```

Welches Kind hat ein Kind bekommen?

Alle zutreffenden Kinder ankreuzen

SET OF ^FLChild[1];

```
^FLChild[2];
^FLChild[3];
^FLChild[4];
^FLChild[5];
^FLChild[6];
^FLChild[7];
^FLChild[8];
^FLChild[9];
^FLChild[10];
^FLChild[11];
^FLChild[12];
^FLChild[13];
^FLChild[14];
^FLChild[15];
^FLChild[16];
^FLChild[17];
^FLChild[18];
^FLChild[19];
^FLChild[20];
21. verstorbene(s) Kind(er);
```

```
ENDIF
```

```
LOOP i := 1 TO 20
```

```
IF (NumberOFReportedChildren = 1)
```

```
IF ((Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].CH001a_ChildCheck = a1
OR (Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].CH001a_ChildCheck = a2))
```

```
CH519_NewK (HOW MANY NEW CHILDREN)
```

Wie viele Kinder hat *[[Name des Kindes]]* insgesamt?

NUMBER [0..25]

```
IF (CH519_NewK > 0)
```

```
IF
```

CH520_YoungestBorn (YOUNGEST BORN)
In welchem Jahr ist *[dieses Kind/ das jüngste dieser Kinder]* geboren worden?
NUMBER [1900..2020]

IF (CH520_YoungestBorn = RESPONSE)

CHECK: (NOT(CH520_YoungestBorn < Preload.InterviewYear_Last)) *[Jahr sollte grösser oder gleich dem Jahr des letzten Interviews sein. Wenn das Jahr korrekt ist, klicken Sie bitte auf "Ausblenden" und geben Sie einen erklärenden Kommentar ein.;]*

ENDIF

ENDIF

[1]

ENDIF

ELSE

IF (((i IN (CH518_ParentWhom) AND ((Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD_ID <> 0 OR (Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD_ID <> Empty))))

CH519_NewK (HOW MANY NEW CHILDREN)

Wie viele Kinder hat *[{Name des Kindes}]* insgesamt?

NUMBER [0..25]

IF (CH519_NewK > 0)

CH520_YoungestBorn (YOUNGEST BORN)

In welchem Jahr ist *[dieses Kind/ das jüngste dieser Kinder]* geboren worden?
NUMBER [1900..2020]

IF (CH520_YoungestBorn = RESPONSE)

CHECK: (NOT(CH520_YoungestBorn < Preload.InterviewYear_Last)) *[Jahr sollte grösser oder gleich dem Jahr des letzten Interviews sein. Wenn das Jahr korrekt ist, klicken Sie bitte auf "Ausblenden" und geben Sie einen erklärenden Kommentar ein.;]*

ENDIF

ENDIF

[1]

ENDIF

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

CH021_NoGrandChild (NUMBER OF GRANDCHILDREN)

Jetzt reden wir über Ihre Enkelkinder. Wie viele Enkelkinder haben Sie *[und Ihr/ und Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin]* insgesamt?

[Enkelkinder aus früheren Beziehungen miteinbeziehen](#)

NUMBER

IF (CH021_NoGrandChild > 0)

CH022_GreatGrChild (HAS GREAT-GRANDCHILDREN)

Haben Sie *[oder Ihr/ oder Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin]* Urenkel?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

CH023_IntCheck (WHO ANSWERED QUESTIONS IN SECTION CH)

Wer hat die Fragen in dieser Sektion beantwortet?

1. Nur befragte Person
2. Befragte Person und Stellvertreter
3. Nur Stellvertreter

ENDIF

ENDIF

IF (((PH IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))

PH001_Intro (INTRO HEALTH)

Jetzt habe ich einige Fragen zu Ihrer Gesundheit.

1. Weiter

PH003_HealthGen2 (HEALTH IN GENERAL QUESTION 2)

Würden Sie sagen, Ihr Gesundheitszustand ist...

[Vorlesen;](#)

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmässig
5. Schlecht

PH004_LStIll (LONG-TERM ILLNESS)

Manche Menschen leiden unter chronischen oder langwierigen gesundheitlichen Problemen. Mit langwierig meinen wir, dass Sie damit schon seit längerer Zeit Probleme haben oder wahrscheinlich für längere Zeit Probleme haben werden. Haben Sie in diesem Sinn langwierige Gesundheitsprobleme, Krankheiten, Behinderungen oder Gebrechen?

[Psychische Gesundheitsprobleme einschliessen](#)

1. Ja
5. Nein

PH005_LimAct (LIMITED ACTIVITIES)

In welchem Ausmass sind Sie während der letzten sechs Monate (oder länger) wegen einem gesundheitlichen Problem bei alltäglichen Aktivitäten eingeschränkt gewesen?

Vorlesen.;

1. Stark eingeschränkt
2. Eingeschränkt, aber nicht stark
3. Nicht eingeschränkt

IF ((MN808_AgeRespondent <= 75 AND (MN024_NursingHome = a1))

▢

PH061_LimPaidWork (PROBLEM THAT LIMITS PAID WORK)

Haben Sie ein gesundheitliches Problem oder eine Behinderung, wo die Art oder den Umfang von einer bezahlten Arbeit, wo Sie ausüben können, einschränkt?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

PH006_DocCond (DOCTOR TOLD YOU HAD CONDITIONS)

Bitte schauen Sie sich Karte 7 an. *[Hat Ihnen ein Arzt jemals gesagt, dass Sie/ Ist es so, dass Sie zurzeit] unter einer von den Krankheiten leiden, wo dort aufgeführt sind? [Damit ist gemeint, dass Ihnen ein Arzt die Diagnose gestellt hat und dass Sie zurzeit entsprechend behandelt werden oder von der Krankheit beeinträchtigt sind.]* Bitte nennen Sie mir die entsprechende(n) Ziffer(n).

Zutreffendes kodieren.;

SET OF 1. Herzinfarkt einschliesslich Myokardinfarkt, Koronar thrombose oder andere Herzkrankheiten einschliesslich

Herzinsuffizienz

2. Bluthochdruck

3. Hohe Cholesterinwerte

4. Schlaganfall einschliesslich Durchblutungsstörungen im Gehirn

5. Diabetes oder hohe Blutzuckerwerte

6. Chronische Erkrankungen der Lunge wie chronische Bronchitis oder Lungenemphysem

10. Krebs oder bösartiger Tumor, einschliesslich Leukämie und Lymphdrüsenkrebs, ausschliesslich kleinerer

Hautkrebskrankungen

11. Magengeschwür, Zwölffingerdarmgeschwür

12. Parkinson-Krankheit

13. Grauer Star

14. Hüftbruch oder Oberschenkelhalsbruch

15. Andere Brüche

16. Alzheimer, Demenz, Organisches Psychosyndrom, Senilität oder andere schwere Gedächtnisstörungen

18. Andere affektive oder emotionale Störungen, einschliesslich Angstzustände, Nerven- oder psychisches Leiden

19. Rheumatoide Arthritis

20. Arthrose oder Rheuma

21. Chronische Nierenkrankheit

96. Keine

97. Andere Krankheiten, die nicht genannt wurden

CHECK: (NOT((count(PH006_DocCond) > 1 AND ((96 IN (PH006_DocCond)))) ["96" kann nicht in Kombination mit weiteren Antworten gewählt werden. Bitte ändern Sie Ihre Eingabe.];) IF ((a97 IN (PH006_DocCond))

▢

PH007_OthCond (OTHER CONDITIONS)

Welche andere Krankheiten haben Sie gehabt?

Nachfragen

STRING

ENDIF

LOOP cnt := 1 TO 21

▢

IF ((cnt IN (PH006_DocCond))

▢

IF (piIndexSub = 10)

▢

PH008_OrgCan (CANCER IN WHICH ORGANS)

In welchem Organ oder Körperteil haben Sie Krebs oder haben Sie Krebs gehabt?

Zutreffendes kodieren.;

1. Gehirn

2. Mund (mündliche Kavitäten)

3. Larynx (Kehlkopf)

4. Pharynx (Rachen)

5. Thyroid (Schilddrüse)

6. Lungen

7. Brust

8. Oesophagus (Speiseröhre)

9. Magen

10. Leber

11. Pancreas (Bauchspeicheldrüse)

12. Niere

13. Prostata

14. Hoden

15. Eierstöcke

16. Gebärmutterhals

17. Gebärmutter schleimhaut

18. Colon oder Rectum (Dickdarm oder Mastdarm)

19. Blase

20. Haut

21. Lymphome

22. Leukämie

97. Andere Organen

ENDIF

IF (MN101_Longitudinal = 0)

▢

PH009_AgeCond (AGE WHEN CONDITION STARTED)

Wie alt sind Sie ungefähr gewesen, wo Ihnen ein Arzt zum ersten Mal gesagt hat, dass Sie *[einen Herzinfarkt gehabt haben oder andere Herzkrankheiten haben/ Bluthochdruck haben/ zu hohe Cholesterinwerte haben/ einen Schlaganfall gehabt haben oder eine Hirngefässerkrankung haben/ Diabetes oder hohe Blutzuckerwerte haben/ an einer chronischen Erkrankung der Lunge leiden/ Krebs*

```

haben/ Magengeschwür oder Zwölffingerdarmgeschwür haben/ Parkinson haben/ den Grauen Star
haben/ einen Hüftbruch gehabt haben/ einen anderen Bruch gehabt haben/ Alzheimer, eine Demenz
oder andere schwere Gedächtnisstörung haben/ an einer affektiven oder emotionalen Störung leiden/
rheumatoide Arthritis haben/ Arthrose oder Rheuma haben/ eine chronische Nierenkrankheit haben]?
NUMBER [0..125]

IF (PH009_AgeCond = RESPONSE)
  ☐
  CHECK: (NOT(PH009_AgeCond > MN808_AgeRespondent)) [Alter sollte kleiner oder gleich wie
das Alter der befragten Person sein;]
ENDIF
ENDIF
[Cnt]
ENDIF
ENDLOOP IF ((97 IN (PH006_DocCond))
☐
IF (piIndexSub = 10)
  ☐
  PH008_OrgCan (CANCER IN WHICH ORGANS)
  In welchem Organ oder Körperteil haben Sie Krebs oder haben Sie Krebs gehabt?
  Zutreffendes kodieren.;
  1. Gehirn
  2. Mund (mündliche Kavitäten)
  3. Larynx (Kehlkopf)
  4. Pharynx (Rachen)
  5. Thyroid (Schilddrüse)
  6. Lungen
  7. Brust
  8. Oesophagus (Speiseröhre)
  9. Magen
  10. Leber
  11. Pancreas (Bauchspeicheldrüse)
  12. Niere
  13. Prostata
  14. Hoden
  15. Eierstöcke
  16. Gebärmutterhals
  17. Gebärmutter Schleimhaut
  18. Colon oder Rectum (Dickdarm oder Mastdarm)
  19. Blase
  20. Haut
  21. Lymphome
  22. Leukämie
  97. Andere Organen
ENDIF
IF (MN101_Longitudinal = 0)
  ☐
  PH009_AgeCond (AGE WHEN CONDITION STARTED)
  Wie alt sind Sie ungefähr gewesen, wo Ihnen ein Arzt zum ersten Mal gesagt hat, dass Sie [einen Herzinfarkt
gehabt haben oder andere Herzkrankheiten haben/ Bluthochdruck haben/ zu hohe Cholesterinwerte haben/
einen Schlaganfall gehabt haben oder eine Hirngefäßerkrankung haben/ Diabetes oder hohe Blutzuckerwerte
haben/ an einer chronischen Erkrankung der Lunge leiden/ Krebs haben/ Magengeschwür oder
Zwölffingerdarmgeschwür haben/ Parkinson haben/ den Grauen Star haben/ einen Hüftbruch gehabt haben/
einen anderen Bruch gehabt haben/ Alzheimer, eine Demenz oder andere schwere Gedächtnisstörung haben/
an einer affektiven oder emotionalen Störung leiden/ rheumatoide Arthritis haben/ Arthrose oder Rheuma
haben/ eine chronische Nierenkrankheit haben]?
NUMBER [0..125]
IF (PH009_AgeCond = RESPONSE)
  ☐
  CHECK: (NOT(PH009_AgeCond > MN808_AgeRespondent)) [Alter sollte kleiner oder gleich wie das Alter
der befragten Person sein;]
ENDIF
ENDIF
[22]
ENDIF
IF (MN101_Longitudinal = 1)
  ☐
  PH072_HadCondition (HAD CONDITION)
  [Für einige Krankheiten möchten wir gerne genau wissen, was in den letzten Jahren passiert ist.]
  Seit unserem Interview im ^FLLastInterviewMonthYear;, haben Sie seitdem [einen Herzinfarkt/ einen Schlaganfall
oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/ eine Krebsdiagnose/ einen Hüftbruch] gehabt?
  1. Ja
  5. Nein
IF (PH072_HadCondition = a1)
  ☐
  IF (piIndex = 3)
    ☐
    PH080_OrgCan (CANCER IN WHICH ORGANS)
    In welchem Organ oder Körperteil haben Sie Krebs oder haben Sie Krebs gehabt?
    Zutreffendes kodieren.;
    1. Gehirn
    2. Mund (mündliche Kavitäten)
    3. Larynx (Kehlkopf)
    4. Pharynx (Rachen)
    5. Thyroid (Schilddrüse)
    6. Lungen
    7. Brust
    8. Oesophagus (Speiseröhre)
    9. Magen
    10. Leber
    11. Pancreas (Bauchspeicheldrüse)
    12. Niere
    13. Prostata

```

- 14. Hoden
- 15. Eierstöcke
- 16. Gebärmutterhals
- 17. Gebärmutter Schleimhaut
- 18. Colon oder Rectum (Dickdarm oder Mastdarm)
- 19. Blase
- 20. Haut
- 21. Lymphoma
- 22. Leukemia
- 97. Andere Organen

ENDIF

PH076_YearCondition (YEAR MOST RECENT CONDITION)

In welchem Jahr haben Sie zuletzt [einen Herzinfarkt/ einen Schlaganfall oder eine Durchblutungsstörung im Gehirn/ Krebs/ einen Hüftbruch] gehabt?

NUMBER [1900..2020]

IF (PH076_YearCondition = RESPONSE)

CHECK: (NOT(PH076_YearCondition < Preload.InterviewYear_Regular)) [Jahr sollte grösser oder gleich dem Jahr des letzten Interviews sein. Wenn das Jahr korrekt ist, klicken Sie bitte auf "Ausblenden" und geben Sie einen erklärenden Kommentar ein.;]

ENDIF

PH077_MonthCondition (MONTH MOST RECENT CONDITION)

In welchem Monat ist das gewesen?

- 1. Januar
- 2. Februar
- 3. März
- 4. April
- 5. Mai
- 6. Juni
- 7. Juli
- 8. August
- 9. September
- 10. Oktober
- 11. November
- 12. Dezember

IF ((PH077_MonthCondition = RESPONSE AND (PH076_YearCondition = Preload.InterviewYear_Regular))

CHECK: (NOT(PH077_MonthCondition < Preload.InterviewMonth_Regular)) [Der Monat sollte grösser oder gleich dem Monat des letzten Interviews sein. Wenn der Monat korrekt ist, klicken Sie auf "Ausblenden" und geben einen erklärenden Kommentar ein.;]

ENDIF

PH071_HadConditionHowMany (HOW MANY)

Wie oft haben Sie [einen Herzinfarkt/ Schlaganfälle oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/ Krebs/ Hüftbrüche] seit unserem Interview im ^FLastInterviewMonthYear; gehabt?

- 1. 1
- 2. 2
- 3. 3 oder mehr

ENDIF

[1]

PH072_HadCondition (HAD CONDITION)

[Für einige Krankheiten möchten wir gerne genau wissen, was in den letzten Jahren passiert ist.]

Seit unserem Interview im ^FLastInterviewMonthYear;, haben Sie seitdem [einen Herzinfarkt/ einen Schlaganfall oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/ eine Krebsdiagnose/ einen Hüftbruch] gehabt?

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (PH072_HadCondition = a1)

IF (piIndex = 3)

PH080_OrgCan (CANCER IN WHICH ORGANS)

In welchem Organ oder Körperteil haben Sie Krebs oder haben Sie Krebs gehabt?
Zutreffendes kodieren.;

- 1. Gehirn
- 2. Mund (mündliche Kavitäten)
- 3. Larynx (Kehlkopf)
- 4. Pharynx (Rachen)
- 5. Thyroid (Schilddrüse)
- 6. Lungen
- 7. Brust
- 8. Oesophagus (Speiseröhre)
- 9. Magen
- 10. Leber
- 11. Pancreas (Bauchspeicheldrüse)
- 12. Niere
- 13. Prostata
- 14. Hoden
- 15. Eierstöcke
- 16. Gebärmutterhals
- 17. Gebärmutter Schleimhaut
- 18. Colon oder Rectum (Dickdarm oder Mastdarm)
- 19. Blase
- 20. Haut
- 21. Lymphoma
- 22. Leukemia
- 97. Andere Organen

ENDIF

PH076_YearCondition (YEAR MOST RECENT CONDITION)

In welchem Jahr haben Sie zuletzt [einen Herzinfarkt/ einen Schlaganfall oder eine Durchblutungsstörung im Gehirn/ Krebs/ einen Hüftbruch] gehabt?

NUMBER [1900..2020]

IF (PH076_YearCondition = RESPONSE)



CHECK: (NOT(PH076_YearCondition < Preload.InterviewYear_Regular)) [Jahr sollte grösser oder gleich dem Jahr des letzten Interviews sein. Wenn das Jahr korrekt ist, klicken Sie bitte auf "Ausblenden" und geben Sie einen erklärenden Kommentar ein.;]

ENDIF

PH077_MonthCondition (MONTH MOST RECENT CONDITION)

In welchem Monat ist das gewesen?

1. Januar
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember

IF ((PH077_MonthCondition = RESPONSE AND (PH076_YearCondition = Preload.InterviewYear_Regular))



CHECK: (NOT(PH077_MonthCondition < Preload.InterviewMonth_Regular)) [Der Monat sollte grösser oder gleich dem Monat des letzten Interviews sein. Wenn der Monat korrekt ist, klicken Sie auf "Ausblenden" und geben einen erklärenden Kommentar ein.;]

ENDIF

PH071_HadConditionHowMany (HOW MANY)

Wie oft haben Sie [einen Herzinfarkt/ Schlaganfälle oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/ Krebs/ Hüftbrüche] seit unserem Interview im ^FLLastInterviewMonthYear; gehabt?

1. 1
2. 2
3. 3 oder mehr

ENDIF

[2]

PH072_HadCondition (HAD CONDITION)

[Für einige Krankheiten möchten wir gerne genau wissen, was in den letzten Jahren passiert ist.]

Seit unserem Interview im ^FLLastInterviewMonthYear;, haben Sie seitdem [einen Herzinfarkt/ einen Schlaganfall oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/ eine Krebsdiagnose/ einen Hüftbruch] gehabt?

1. Ja
5. Nein

IF (PH072_HadCondition = a1)



IF (piIndex = 3)



PH080_OrgCan (CANCER IN WHICH ORGANS)

In welchem Organ oder Körperteil haben Sie Krebs oder haben Sie Krebs gehabt?

Zutreffendes kodieren.;

1. Gehirn
2. Mund (mündliche Kavitäten)
3. Larynx (Kehlkopf)
4. Pharynx (Rachen)
5. Thyroid (Schilddrüse)
6. Lungen
7. Brust
8. Oesophagus (Speiseröhre)
9. Magen
10. Leber
11. Pancreas (Bauchspeicheldrüse)
12. Niere
13. Prostata
14. Hoden
15. Eierstöcke
16. Gebärmutterhals
17. Gebärmutterschleimhaut
18. Colon oder Rectum (Dickdarm oder Mastdarm)
19. Blase
20. Haut
21. Lymphoma
22. Leukemia
97. Andere Organen

ENDIF

PH076_YearCondition (YEAR MOST RECENT CONDITION)

In welchem Jahr haben Sie zuletzt [einen Herzinfarkt/ einen Schlaganfall oder eine Durchblutungsstörung im Gehirn/ Krebs/ einen Hüftbruch] gehabt?

NUMBER [1900..2020]

IF (PH076_YearCondition = RESPONSE)



CHECK: (NOT(PH076_YearCondition < Preload.InterviewYear_Regular)) [Jahr sollte grösser oder gleich dem Jahr des letzten Interviews sein. Wenn das Jahr korrekt ist, klicken Sie bitte auf "Ausblenden" und geben Sie einen erklärenden Kommentar ein.;]

ENDIF

PH077_MonthCondition (MONTH MOST RECENT CONDITION)

In welchem Monat ist das gewesen?

1. Januar
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober

11. November
12. Dezember

IF ((PH077_MonthCondition = RESPONSE AND (PH076_YearCondition = Preload.InterviewYear_Regular))

CHECK: (NOT(PH077_MonthCondition < Preload.InterviewMonth_Regular)) [Der Monat sollte grösser oder gleich dem Monat des letzten Interviews sein. Wenn der Monat korrekt ist, klicken Sie auf "Ausblenden" und geben einen erklärenden Kommentar ein.;]

ENDIF

PH071_HadConditionHowMany (HOW MANY)

Wie oft haben Sie [einen Herzinfarkt/ Schlaganfälle oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/ Krebs/ Hüftbrüche] seit unserem Interview im ^FLastInterviewMonthYear; gehabt?

1. 1
2. 2
3. 3 oder mehr

ENDIF

[3]

PH072_HadCondition (HAD CONDITION)

[Für einige Krankheiten möchten wir gerne genau wissen, was in den letzten Jahren passiert ist.]

Seit unserem Interview im ^FLastInterviewMonthYear;, haben Sie seitdem [einen Herzinfarkt/ einen Schlaganfall oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/ eine Krebsdiagnose/ einen Hüftbruch] gehabt?

1. Ja
5. Nein

IF (PH072_HadCondition = a1)

IF (piIndex = 3)

PH080_OrgCan (CANCER IN WHICH ORGANS)

In welchem Organ oder Körperteil haben Sie Krebs oder haben Sie Krebs gehabt?

Zutreffendes kodieren.;

1. Gehirn
2. Mund (mündliche Kavitäten)
3. Larynx (Kehlkopf)
4. Pharynx (Rachen)
5. Thyroid (Schilddrüse)
6. Lungen
7. Brust
8. Oesophagus (Speiseröhre)
9. Magen
10. Leber
11. Pancreas (Bauchspeicheldrüse)
12. Niere
13. Prostata
14. Hoden
15. Eierstöcke
16. Gebärmutterhals
17. Gebärmutter Schleimhaut
18. Colon oder Rectum (Dickdarm oder Mastdarm)
19. Blase
20. Haut
21. Lymphoma
22. Leukemia
97. Andere Organen

ENDIF

PH076_YearCondition (YEAR MOST RECENT CONDITION)

In welchem Jahr haben Sie zuletzt [einen Herzinfarkt/ einen Schlaganfall oder eine Durchblutungsstörung im Gehirn/ Krebs/ einen Hüftbruch] gehabt?

NUMBER [1900..2020]

IF (PH076_YearCondition = RESPONSE)

CHECK: (NOT(PH076_YearCondition < Preload.InterviewYear_Regular)) [Jahr sollte grösser oder gleich dem Jahr des letzten Interviews sein. Wenn das Jahr korrekt ist, klicken Sie bitte auf "Ausblenden" und geben Sie einen erklärenden Kommentar ein.;]

ENDIF

PH077_MonthCondition (MONTH MOST RECENT CONDITION)

In welchem Monat ist das gewesen?

1. Januar
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember

IF ((PH077_MonthCondition = RESPONSE AND (PH076_YearCondition = Preload.InterviewYear_Regular))

CHECK: (NOT(PH077_MonthCondition < Preload.InterviewMonth_Regular)) [Der Monat sollte grösser oder gleich dem Monat des letzten Interviews sein. Wenn der Monat korrekt ist, klicken Sie auf "Ausblenden" und geben einen erklärenden Kommentar ein.;]

ENDIF

PH071_HadConditionHowMany (HOW MANY)

Wie oft haben Sie [einen Herzinfarkt/ Schlaganfälle oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/ Krebs/ Hüftbrüche] seit unserem Interview im ^FLastInterviewMonthYear; gehabt?

1. 1
2. 2
3. 3 oder mehr

ENDIF

[4]

ENDIF

PH089_Frailty_Symptoms (BOTHERED BY SYMPTOMS)

Bitte schauen Sie sich Karte 8 an. Haben Sie während den letzten sechs Monaten (oder länger) eines von den aufgelisteten gesundheitlichen Problemen gehabt? Bitte sagen Sie mir die entsprechende(n) Ziffer(n).

Zutreffendes kodieren.;

- SET OF 1. Hinfallen
2. Angst davor, hinzufallen
3. Schwindel, Ohnmacht, kurzzeitige Bewusstlosigkeit
4. Chronische Müdigkeit, Erschöpfung
96. Keine der genannten Kategorien

CHECK: (NOT((count(PH089_Frailty_Symptoms) > 1 AND ((96 IN (PH089_Frailty_Symptoms)))))) ["96" kann nicht in Kombination mit weiteren Antworten gewählt werden. Bitte ändern Sie Ihre Eingabe.;

PH084_TroubledPain (TROUBLED BY PAIN)

Haben Sie Schmerzen?

1. Ja
5. Nein

IF (PH084_TroubledPain = a1)



PH085_PainLevel (HOW BAD PAIN)

Wie stark sind die Schmerzen meistens?

Vorlesen.;

1. Mild
3. Mässig
5. Stark

PH087_PainJointLoc (SIX MONTHS BOTHERED BY PAIN)

Schauen Sie auf Karte 9. In welchem Körperteil haben Sie Schmerzen?

Zutreffendes kodieren.;

- SET OF 1. Rücken
2. Hüfte
3. Knie
4. Andere Gelenke
5. Mund/Zähne
6. Andere Körperteile, ausser Gelenke
7. Am ganzen Körper

CHECK: (NOT((count(PH087_PainJointLoc) > 1 AND ((7 IN (PH087_PainJointLoc)))))) [Die Antwort "Am ganzen Körper" kann nicht in Kombination mit weiteren Antworten gewählt werden. Bitte ändern Sie Ihre Eingabe.;

ENDIF

PH011_CurrentDrugs (CURRENT DRUGS AT LEAST ONCE A WEEK)

Unsere nächste Frage bezieht sich auf Medikamente, wo Sie möglicherweise zurzeit nehmen. Bitte schauen Sie sich Karte 10 an. Nehmen Sie gegenwärtig **mindestens einmal pro Woche** Medikamente zur Behandlung von den aufgeführten gesundheitlichen Problemen?

Zutreffendes kodieren.;

- SET OF 1. Hohe Cholesterinwerte
2. Hohen Blutdruck
3. Koronare oder zerebrovaskuläre Krankheiten
4. Andere Herzkrankheiten
6. Diabetes
7. Gelenkschmerzen oder Gelenkentzündung
8. Andere Schmerzen (z.B. Kopfschmerzen, Rückenschmerzen usw.)
9. Schlafstörungen
10. Angstzustände oder Depressionen
11. Osteoporose
13. Magenbrennen
14. Chronische Bronchitis
15. Entzündungshemmer (nur Glukokortikoide oder Steroidhormonen)
96. Keine
97. Andere, nicht hier aufgelistete, Medikamente

CHECK: (NOT((count(PH011_CurrentDrugs) > 1 AND ((96 IN (PH011_CurrentDrugs)))))) ["96" kann nicht in Kombination mit weiteren Antworten gewählt werden. Bitte ändern Sie Ihre Eingabe.]; IF (NOT((96 IN (PH011_CurrentDrugs))))



PH082_PolyPharmacy (AT LEAST FIVE PER DAY)

Nehmen Sie an einem typischen Tag mindestens fünf **verschiedene** Medikamente ein? Bitte schliessen Sie Medikamente ein, wo von Ihrem Arzt verschrieben worden sind, Medikamente, wo Sie ohne Rezept kaufen, und Nahrungsergänzungsmittel wie z.B. Vitamine oder Mineralstoffe.

1. Ja
5. Nein

ENDIF

PH012_Weight (WEIGHT OF RESPONDENT)

Ungefähr wie viel wiegen Sie?

Gewicht in Kilo
NUMBER [0..250]

CHECK: (NOT(((PH012_Weight >= 125 OR (PH012_Weight <= 40) AND (PH012_Weight = RESPONSE)))) [Bitte bestätigen: Befragte Person wiegt; TOSTRING(PH012_Weight) Kilos, ist das richtig? Falls nicht, korrigieren Sie bitte die Antwort. Ist die Antwort korrekt, drücken Sie bitte auf "Ausblenden" und fahren sie fort.];

PH065_CheckLossWeight (CHECK LOSS WEIGHT)

Haben Sie in den letzten 12 Monaten abgenommen?

1. Ja
5. Nein

IF (PH065_CheckLossWeight = a1)



PH095_HowMuchLostWeight (HOW MUCH LOSS WEIGHT)

Wie viel Gewicht haben Sie abgenommen?

Gewichtsverlust nur in ganzen KG, z.B. 1kg 2kg 3kg etc.
NUMBER [1..50]

PH066_ReasonLostWeight (REASON LOST WEIGHT)

Warum haben Sie abgenommen?

Vorlesen.;

1. Aufgrund einer Krankheit
2. Spezielle Ernährung

3. Aufgrund einer Krankheit und spezieller Ernährung
97. Andere Gründe für den Gewichtsverlust

ENDIF
IF (MN101_Longitudinal = 0)



PH013_HowTall (HOW TALL ARE YOU?)

Wie gross sind Sie?
Körpergrösse in Zentimetern
NUMBER [60..230]

CHECK: (NOT(((PH013_HowTall >= 200 OR (PH013_HowTall <= 130) AND (PH013_HowTall = RESPONSE)))) [Bitte bestätigen. Befragte Person misst; TOSTRING(PH013_HowTall) Zentimeter, ist das richtig? Falls nicht, korrigieren Sie bitte die Antwort. Ist die Antwort korrekt, drücken Sie bitte auf "Ausblenden" und fahren sie fort.;

ENDIF
PH041_UseGlasses (USE GLASSES)

Tragen Sie normalerweise eine Brille oder Kontaktlinsen?

Alle Arten von Brillen, auch Lesebrillen

1. Ja
5. Nein

IF (PH041_UseGlasses = a1)



PH690_BifocGlasLenses (USE BIFOCAL GLASSES/LENSES)

Welche Art von Brille oder Linsen tragen Sie ?
Zutreffendes kodieren.; Vorlesen.;
SET OF 1. Zweigeteilte Brille, Zweitgeteilte Kontaktlinsen, Gleitsichtbrille oder Gleitsichtkontaktlinsen
2. Lesebrille (Einstärkenbrille)
3. Fernbrille oder normale Kontaktlinsen (Einstärkenbrille/linse)
4. Eine andere Art von Brillen oder Kontaktlinsen

ENDIF
IF ((PH041_UseGlasses = a5 OR ((a2 IN (PH690_BifocGlasLenses) AND (count(PH690_BifocGlasLenses) = 1))))



PH043_EyeSightDist (EYESIGHT DISTANCE)

Wie gut sehen Sie [mit Brille oder Kontaktlinsen] Dinge in einiger Entfernung, zum Beispiel Freunde auf der anderen Strassenseite? Würden Sie sagen...
Vorlesen.;
1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmässig
5. Schlecht

ELSE



PH043_EyeSightDist (EYESIGHT DISTANCE)

Wie gut sehen Sie [mit Brille oder Kontaktlinsen] Dinge in einiger Entfernung, zum Beispiel Freunde auf der anderen Strassenseite? Würden Sie sagen...
Vorlesen.;
1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmässig
5. Schlecht

ENDIF
IF ((PH041_UseGlasses = a5 OR ((a3 IN (PH690_BifocGlasLenses) AND (count(PH690_BifocGlasLenses) = 1))))



PH044_EyeSightPap (EYESIGHT READING)

Wie gut sehen Sie [mit Brille oder Kontaktlinsen] Dinge unmittelbar vor Ihnen, zum Beispiel beim Lesen der normalen Schrift in einer Zeitung? Würden Sie sagen...
Vorlesen.;
1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmässig
5. Schlecht

ELSE



PH044_EyeSightPap (EYESIGHT READING)

Wie gut sehen Sie [mit Brille oder Kontaktlinsen] Dinge unmittelbar vor Ihnen, zum Beispiel beim Lesen der normalen Schrift in einer Zeitung? Würden Sie sagen...
Vorlesen.;
1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmässig
5. Schlecht

ENDIF
PH745_HaveHearingAid (HAVE HEARING AID)

Haben Sie ein Hörgerät?

1. Ja
5. Nein

IF (PH745_HaveHearingAid = a1)



PH045_UseHearingAid (USE HEARING AID)

Tragen Sie normalerweise dieses Hörgerät?
1. Ja
5. Nein

ENDIF
PH046_Hearing (HEARING)

Hören Sie[, wenn Sie ihr Hörgerät normal benutzen]...

Vorlesen.;

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmässig
5. Schlecht

PH048_HeADLa (HEALTH AND ACTIVITIES)

Bitte schauen Sie sich Karte 11 an. Sagen Sie mir bitte für jede der auf Karte 11 genannten Aktivität, ob Sie Schwierigkeiten beim Ausführen dieser Aktivität haben. Ignorieren Sie dabei alle Schwierigkeiten, wo Ihrer Meinung nach weniger als drei Monate andauern werden.

Nachfragen: Andere Schwierigkeiten? Zutreffendes kodieren.;

- SET OF 1. 100 Meter im Gehen zurücklegen
2. Ungefähr zwei Stunden sitzen
 3. Nach längerem Sitzen aus einem Stuhl oder Sessel aufstehen
 4. Mehrere Treppenabsätze hinauf gehen ohne dabei eine Pause zu machen
 5. Einen Treppenabsatz hinauf gehen ohne dabei eine Pause zu machen
 6. Bücken, Hinknien, in die Hocke gehen
 7. Sich nach etwas strecken oder die Arme über Schulterhöhe anheben
 8. Grössere Gegenstände wie einen Sessel ziehen oder schieben
 9. Gegenstände mit einem Gewicht von mehr als 5 Kilo (z.B. schwere Einkaufstasche) anheben oder tragen
 10. Mit den Fingern eine kleine Münze vom Tisch aufnehmen
 96. Keine der genannten Kategorien

CHECK: (NOT((count(PH048_HeADLa) > 1 AND ((96 IN (PH048_HeADLa)))))) ["96" kann nicht in Kombination mit weiteren Antworten gewählt werden. Bitte ändern Sie Ihre Eingabe.;

PH049_HeADLb (MORE HEALTH AND ACTIVITIES)

Bitte schauen Sie sich Karte 12 an. Sagen Sie mir bitte, ob Sie mit diesen Aktivitäten wegen körperlichen oder psychischen Problemen oder wegen Problemen mit dem Gedächtnis Schwierigkeiten haben. Ignorieren Sie dabei wieder alle Schwierigkeiten, wo Ihrer Meinung nach weniger als drei Monate andauern werden.

Nachfragen: Andere Schwierigkeiten? Zutreffendes kodieren.;

- SET OF 1. Sich anziehen, einschliesslich anziehen der Socken und Schuhe
2. Durch ein Zimmer gehen
 3. Baden oder Duschen
 4. Essen, zum Beispiel beim Zerkleinern Ihrer Speisen
 5. Sich ins Bett legen, aus dem Bett aufstehen
 6. Benutzen der Toilette, einschliesslich Hinsetzen und Aufstehen
 7. Benutzung eines Stadtplans, um sich in einer fremden Umgebung zurecht zu finden
 8. Zubereitung einer warmen Mahlzeit
 9. Einkaufen von Lebensmitteln
 10. Telefonieren
 11. Medikamente einnehmen
 12. Arbeiten im Haus oder im Garten
 13. Mit Geld umgehen, zum Beispiel Rechnungen bezahlen oder Ausgaben im Griff haben
 14. Das Haus alleine verlassen und öffentliche Verkehrsmittel benutzen
 15. Seine eigene Wäsche waschen
 96. Keine der aufgeführten Kategorien

CHECK: (NOT((count(PH049_HeADLb) > 1 AND ((96 IN (PH049_HeADLb)))))) ["96" kann nicht in Kombination mit weiteren Antworten gewählt werden. Bitte ändern Sie Ihre Eingabe.]; IF (NOT((((96 IN (PH048_HeADLa) OR (PH048_HeADLa = DontKnow) OR (PH048_HeADLa = Refusal) AND (((96 IN (PH049_HeADLb) OR (PH049_HeADLb = DontKnow) OR (PH049_HeADLb = Refusal))))))



PH050_HelpAct (HELP ACTIVITIES)

Wenn Sie jetzt an die Aktivitäten denken, mit denen Sie Schwierigkeiten haben - gibt es jemand, der Ihnen dabei hilft?

Einschliesslich Partner/in oder anderer Personen im Haushalt

1. Ja
5. Nein

IF (PH050_HelpAct = a1)



PH051_HelpMeetsN (HELP MEETS NEEDS)

Würden Sie sagen, diese Hilfe entspricht Ihren Bedürfnissen?

- Vorlesen.;
1. Immer
 2. In der Regel
 3. Manchmal
 4. Fast nie

ENDIF

ENDIF

PH059_UseAids (USE OF AIDS)

Bitte schauen Sie sich Karte 13 an. Verwenden Sie eines oder mehrere von den Hilfsmitteln, wo auf der Karte aufgeführt sind?

Antwort 7: Nur persönlichen Alarm einschliessen, um Hilfe zu rufen, z.B. nach einem Hinfallen, etc.

- SET OF 1. Spazierstock oder Gehstock
2. Laufgestell oder Rollator
 3. Mechanischer Rollstuhl
 4. Elektrischer Rollstuhl
 5. Elektromobil oder Seniorenmobil
 6. Spezielle Esshilfen
 7. Persönlicher Alarm
 8. Stützgriff, Haltegriff, Geländer (um Bewegungen zu vereinfachen und das Gleichgewicht zu halten)
 9. Erhöhter WC-Sitz mit oder ohne Stützen
 10. Spezialunterwäsche bei Blasenschwäche
 96. Keine der aufgeführten Kategorien
 97. Anderes (angeben)

CHECK: (NOT((count(PH059_UseAids) > 1 AND ((96 IN (PH059_UseAids)))))) ["96" kann nicht in Kombination mit weiteren Antworten gewählt werden. Bitte ändern Sie Ihre Eingabe.]; IF ((a97 IN (PH059_UseAids))



PH659_UseAidsOther (USE OF AIDS)

Was für ein anderes Hilfsmittel?

STRING

ENDIF

PH054_IntCheck (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN PH)

Bitte überprüfen. Wer hat die Fragen in dieser Sektion beantwortet?

1. Nur befragte Person
2. Befragte Person und Stellvertreter
3. Nur Stellvertreter

ENDIF

IF (((BR IN (Test)) OR ((ALL IN (Test))))

☐

BR001_EverSmokedDaily (EVER SMOKED DAILY)

Bei den folgenden Fragen geht es um das Rauchen und um das Trinken von alkoholischen Getränken. Haben Sie jemals täglich über einen Zeitraum von mindestens einem Jahr Zigaretten, Zigarren oder eine Pfeife geraucht?

1. Ja
5. Nein

IF (BR001_EverSmokedDaily = a1)

☐

BR002_StillSmoking (SMOKE AT THE PRESENT TIME)

Rauchen Sie zur Zeit?

1. Ja
5. Nein

BR003_HowManyYearsSmoked (HOW MANY YEARS SMOKED)

Wie viele Jahre [rauchen Sie insgesamt schon/ haben Sie insgesamt geraucht]?

Zeiträume, in denen nicht geraucht wurde, sind nicht mitzuzählen. 1 kodieren, wenn die befragte Person weniger als ein Jahr geraucht hat.

NUMBER [1..99]

BR005_WhatSmoke (WHAT DO OR DID YOU SMOKE)

Was [rauchen/ haben][Sie][geraucht, bevor sie aufgehört haben]?

Die Kategorie "Zigaretten" umfasst auch selbst gedrehte Zigaretten.

Vorlesen.;

Zutreffendes kodieren.;

1. Zigaretten
2. Pfeife
3. Zigarren oder Zigarillos
4. Elektronische Zigaretten mit Nikotin

IF ((1 IN (BR005_WhatSmoke))

☐

BR006_AmManCig (AVERAGE AMOUNT OF CIGARETTES PER DAY)

Wie viele Zigaretten [rauchen/ haben] [Sie] durchschnittlich pro Tag [geraucht]?

NUMBER [0..120]

ENDIF

ENDIF

BR039_Drinklastsevendays (ANY DRINK LAST SEVEN DAYS)

Während der letzten 7 Tage, haben Sie zumindest ein alkoholisches Getränk zu sich genommen?

1. Ja
5. Nein

IF (BR039_Drinklastsevendays = a1)

☐

BR040_Drinklastsevendays (HOW OFTEN DRINKS LAST SEVEN DAYS)

Schauen Sie sich bitte Karte 14 an, wo die üblichen Einheiten für alkoholische Getränke abgebildet sind. Während der letzten 7 Tage, wie viele Einheiten von alkoholischen Getränken haben Sie zu sich genommen?

Das **Interviewer-Notizbuch** nehmen und auf der letzten Seite die Anzahl der Einheiten pro Woche berechnen. Falls keine, bitte 0 eingeben. Auf die nächst-liegende ganze Zahl runden.

NUMBER [0..200]

ENDIF

BR623_SixOrMoreDrinks (HOW OFTEN SIX OR MORE DRINKS LAST 3 MONTHS)

Schauen Sie sich bitte Karte 15 an.

Wie häufig haben Sie in den letzten drei Monaten zu einer Gelegenheit sechs oder mehr Einheiten an alkoholischen Getränken getrunken?

Die üblichen Einheiten für alkoholische Getränke sind auf der vorherigen Karte abgebildet.

1. Jeden oder fast jeden Tag
2. Fünf oder sechs Mal in der Woche
3. Drei oder vier Mal in der Woche
4. Eins oder zwei Mal in der Woche
5. Eins oder zwei Mal im Monat
6. Weniger als ein Mal im Monat
7. Gar nie in den letzten 3 Monaten

BR015_PartInVigSprtsAct (SPORTS OR ACTIVITIES THAT ARE VIGOROUS)

Wir würden gerne wissen, wie und wie häufig Sie sich im Alltag körperlich betätigen. Wie häufig üben Sie im Alltag eine **anstrengende körperliche Tätigkeit** aus, wie zum Beispiel beim Sport, bei schweren Arbeiten in Haus und Garten oder bei der Ausübung von einem Beruf, bei dem man körperlich schwer arbeitet.

Vorlesen.;

1. Mehr als einmal wöchentlich
2. Einmal wöchentlich
3. Ein bis drei Mal pro Monat
4. So gut wie niemals, oder niemals

BR016_ModSprtsAct (ACTIVITIES REQUIRING A MODERATE LEVEL OF ENERGY)

Wie häufig machen Sie Dinge, wo **leicht** anstrengend sind, wie zum Beispiel leichte Gartenarbeit, das Auto waschen oder spazieren gehen?

Vorlesen.;

1. Mehr als einmal wöchentlich
2. Einmal wöchentlich
3. Ein bis drei Mal pro Monat
4. So gut wie niemals, oder niemals

BR026_DairyProd (HOW OFTEN SERVING OF DAIRY PRODUCTS)

Schauen Sie sich bitte Karte 16 an. Wie viel Mal konsumieren Sie in einer normalen **Woche** Milchprodukte, z.B. ein Glas Milch, ein Käsebrötchen, ein Joghurt, oder Proteinpräparat?

1. Jeden Tag
2. 3 bis 6 Mal in der Woche
3. Zwei Mal in der Woche
4. Ein Mal in der Woche
5. Weniger als ein mal in der Woche

BR027_LegumesEggs (HOW OFTEN A WEEK SERVING OF LEGUMES OR EGGS)
(Schauen Sie sich bitte Karte 16 an.) Wie viel Mal essen Sie in einer normalen Woche Eier oder eine Portion Hülsenfrüchte (Erbsen, Bohnen, Linsen, Saubohnen,...)?

1. Jeden Tag
2. 3 bis 6 Mal in der Woche
3. Zwei Mal in der Woche
4. Ein Mal in der Woche
5. Weniger als ein mal in der Woche

BR028_MeatWeek (HOW OFTEN A DAY DO YOU EAT MEAT, FISH OR POULTRY)
(Schauen Sie sich bitte Karte 16 an.) Wie viel Mal essen Sie in einer normalen Woche Fleisch, Fisch oder Geflügel?

1. Jeden Tag
2. 3 bis 6 Mal in der Woche
3. Zwei Mal in der Woche
4. Ein Mal in der Woche
5. Weniger als ein mal in der Woche

IF ((BR028_MeatWeek > a2 AND (MN032_socex = 1))

☐

BR033_MeatAfford (MEAT AFFORD)

Würden Sie sagen, dass Sie nicht öfters Fleisch, Fisch oder Geflügel essen, weil...

Vorlesen.;

1. Sie es sich nicht leisten können, es öfters zu essen
2. Andere Gründe

ENDIF

BR029_FruitsVegWeek (HOW OFTEN A WEEK DO YOU CONSUME A SERVING OF FRUITS OR VEGETABLES)
(Schauen Sie sich bitte Karte 16 an.) Wie viel Mal essen Sie in einer normalen Woche eine Portion Früchte oder Gemüse?

1. Jeden Tag
2. 3 bis 6 Mal in der Woche
3. Zwei Mal in der Woche
4. Ein Mal in der Woche
5. Weniger als ein mal in der Woche

BR017_IntCheck (INTERVIEWER CHECK BR)

Bitte überprüfen. Wer hat die Fragen in dieser Sektion beantwortet?

1. Nur befragte Person
2. Befragte Person und Stellvertreter
3. Nur Stellvertreter

ENDIF

IF (((CF IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))

☐

CF019_CFInstruct (INSTRUCTION FOR CF)

In dieser Sektion werden kognitive Fähigkeiten getestet. Stellen Sie sicher, dass beim Ausfüllen dieser Sektion keine andere Person anwesend ist.

Beginn von einer **non-proxy** Sektion. Fragen dürfen nicht von einem Stellvertreter beantwortet werden. Falls die Zielperson nicht in der Lage sein sollte, irgendeine der Fragen allein zu beantworten, drücken Sie **CTRL-K** bei jeder Frage.

1. Weiter

IF (MN101_Longitudinal = 0)

☐

CF001_SRRead (SELF-RATED READING SKILLS)

Jetzt würde ich Ihnen gerne einige Fragen zu Ihren Fähigkeiten im Lesen und Schreiben stellen. Wie würden Sie Ihre Lesefähigkeit im Alltagsleben einstufen? Würden Sie sagen, sie ist...

Vorlesen.;

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmässig
5. Schlecht

CF002_SRWrite (SELF-RATED WRITING SKILLS)

Wie würden Sie selbst Ihre Fähigkeiten des Schreibens, so wie Sie es im Alltag brauchen, einstufen? Würden Sie sagen, sie sind...

Vorlesen.;

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmässig
5. Schlecht

ENDIF

CF003_DateDay (DATE-DAY OF MONTH)

Ein Teil von dieser Studie beschäftigt sich mit dem Gedächtnis und der Fähigkeit, über Sachen nachzudenken. Zuerst möchte ich Sie nach dem heutigen Datum fragen. Welcher Tag vom Monat ist heute?

Kodieren, ob Tag des Monats (^FLDay;) korrekt angegeben wurde

1. Tag des Monats korrekt angegeben
2. Tag des Monats nicht korrekt angegeben/Weiss Tag nicht

CF004_DateMonth (DATE-MONTH)

Welchen Monat haben wir?

Kodieren, ob Monat (;) korrekt angegeben wurde

1. Monat korrekt angegeben
2. Monat nicht korrekt angegeben/Weiss Monat nicht

CF005_DateYear (DATE-YEAR)

Welches Jahr haben wir?

Kodieren, ob Jahr (^FLYear;) korrekt angegeben wurde

1. Jahr korrekt angegeben
2. Jahr nicht korrekt angegeben/Weiss Jahr nicht

CF006_DayWeek (DAY OF THE WEEK)

Können Sie mir sagen, welcher Wochentag heute ist?

Korrekte Antwort: (^FLToday;)

1. Wochentag korrekt angegeben
2. Wochentag nicht korrekt angegeben/Weiss Wochentag nicht

CF103_Memory (SELF-RATED WRITING SKILLS)

Wie würden Sie zum heutigen Zeitpunkt Ihr Gedächtnis beurteilen? Würden Sie sagen es ist ausgezeichnet, sehr gut, gut, mittelmässig oder schlecht?

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmässig
5. Schlecht

IF ((MN101_Longitudinal = 1 AND (MN808_AgeRespondent > 59))

**CF820_MemoryChange** (SELF-RATED MEMORY CHANGE)

Verglichen mit ^FLLastInterviewMonthYear;, würden Sie sagen Ihr Gedächtnis ist jetzt besser, etwa gleich, oder schlechter als es damals gewesen ist?

1. Besser
2. Gleich
3. Schlechter

ENDIF

CF007_Learn1Intro (INTRODUCTION TEN WORDS LIST LEARNING)

Ich werde Ihnen jetzt eine Liste von Wörtern von meinem Computerbildschirm vorlesen. Wir haben absichtlich eine lange Liste gemacht; es wird also für jeden schwierig sein, sich an alle Wörter zu erinnern. Die meisten Menschen können sich nur an ein paar erinnern. Hören Sie bitte genau zu, denn ich kann die Liste nicht wiederholen. Wenn ich mit dem Vorlesen fertig bin, werde ich Sie bitten, möglichst viele von diesen Wörtern laut zu wiederholen. Auf die Reihenfolge kommt es dabei nicht an. Haben Sie verstanden?

[Interviewer-Notizbuch bereithalten](#)

1. Weiter

IF (CF007_Learn1Intro = RESPONSE)

**CF101_Learn1** (TEN WORDS LIST LEARNING FIRST TRIAL)

Bereit?

Warten, bis Wortliste auf dem Bildschirm erscheint.
Genannte Wörter auf dem vorgesehene Blatt ankreuzen.
Geben Sie für die Wiederholung bis zu einer Minute Zeit.
Korrekt wiederholte Wörter eingeben.

1. Test starten

IF (NOT((((CF104_Learn1 = RESPONSE OR (CF105_Learn1 = RESPONSE) OR (CF106_Learn1 = RESPONSE) OR (CF107_Learn1 = RESPONSE))))

**CF102_Learn1** (TEN WORDS LIST LEARNING SHOW MOVIE)

;

1. Weiter

ENDIF

IF (MN025_RandomCF102 = 1)

**CF104_Learn1** (TEN WORDS LIST LEARNING FIRST TRIAL)

Sagen Sie mir jetzt bitte alle Wörter, an die Sie sich erinnern können.

SET OF 1. Hotel

2. Fluss
3. Baum
4. Haut
5. Gold
6. Markt
7. Papier
8. Kind
9. König
10. Buch
96. Keins der genannten

CHECK: (NOT((count(CF104_Learn1) > 1 AND ((96 IN (CF104_Learn1)))) ["96" kann nicht in Kombination mit weiteren Antworten gewählt werden. Bitte ändern Sie Ihre Eingabe.;

ELSE



IF (MN025_RandomCF102 = 2)

**CF105_Learn1** (TEN WORDS LIST LEARNING FIRST TRIAL)

Sagen Sie mir jetzt bitte alle Wörter, an die Sie sich erinnern können.

SET OF 1. Himmel

2. Ozean
3. Fahne
4. Dollar
5. Frau
6. Maschine
7. Heim
8. Erde
9. Hochschule
10. Butter
96. Keins der genannten

CHECK: (NOT((count(CF105_Learn1) > 1 AND ((96 IN (CF105_Learn1)))) ["96" kann nicht in Kombination mit weiteren Antworten gewählt werden. Bitte ändern Sie Ihre Eingabe.;

ELSE



IF (MN025_RandomCF102 = 3)

**CF106_Learn1** (TEN WORDS LIST LEARNING FIRST TRIAL)

Sagen Sie mir jetzt bitte alle Wörter, an die Sie sich erinnern können.

SET OF 1. Frau

2. Stein
3. Blut
4. Ecke
5. Schuhe
6. Brief
7. Mädchen

- 8. Haus
- 9. Tal
- 10. Motor
- 96. Keins der genannten

CHECK: (NOT((count(CF106_Learn1) > 1 AND ((96 IN (CF106_Learn1)))))) ["96" kann nicht in Kombination mit weiteren Antworten gewählt werden. Bitte ändern Sie Ihre Eingabe.;]

ELSE

IF (MN025_RandomCF102 = 4)

CF107_Learn1 (TEN WORDS LIST LEARNING FIRST TRIAL)

Sagen Sie mir jetzt bitte alle Wörter, an die Sie sich erinnern können.

SET OF 1. Wasser

2. Kirche

3. Doktor

4. Palast

5. Feuer

6. Garten

7. Meer

8. Dorf

9. Baby

10. Tisch

96. Keins der genannten

CHECK: (NOT((count(CF107_Learn1) > 1 AND ((96 IN (CF107_Learn1)))))) ["96" kann nicht in Kombination mit weiteren Antworten gewählt werden. Bitte ändern Sie Ihre Eingabe.;]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF (NOT(CF010_Animals = RESPONSE))

CF009_VerbFluIntro (VERBAL FLUENCY INTRO)

Jetzt möchte ich Sie bitten, mir möglichst viele verschiedene Tiere zu nennen, wo Ihnen in den Sinn kommen. Sie haben dafür eine ganze Minute Zeit. Achtung, fertig, los!

Geben Sie genau eine Minute Zeit. Hört die Versuchsperson auf, bevor die Zeit abgelaufen ist, ermuntern Sie sie zum weitermachen. Schweigt sie 15 Sekunden lang, so wiederholen Sie die Anweisung ("Nennen Sie bitte möglichst viele verschiedene Tiere"). Das Zeitlimit wird nicht verlängert, wenn diese Anweisung wiederholt werden muss.

1. Weiter

IF (CF009_VerbFluIntro = RESPONSE)

CF810_AnimalsVideo (VERBAL FLUENCY SCORE)

2;

Das Ergebnis ergibt sich aus der Summe aller akzeptablen Bezeichnungen für Tiere. Als korrekt gelten alle Vertreter des Tierreichs; real existierende und mythologische, nicht aber Wiederholungen und Eigennamen. Im Einzelnen heisst das, dass auch die Folgenden als korrekt zählen: Bezeichnungen von Tierarten und Rassen innerhalb einer Art; Bezeichnungen für männliche und weibliche Tiere und deren Nachkommen innerhalb einer Art.

1. Weiter

ENDIF

ENDIF

IF (CF009_VerbFluIntro = RESPONSE)

CF010_Animals (VERBAL FLUENCY SCORE)

2;

Das Ergebnis ergibt sich aus der Summe aller akzeptablen Bezeichnungen für Tiere. Als korrekt gelten alle Vertreter des Tierreichs; real existierende und mythologische, nicht aber Wiederholungen und Eigennamen. Im Einzelnen heisst das, dass auch die Folgenden als korrekt zählen: Bezeichnungen von Tierarten und Rassen innerhalb einer Art; Bezeichnungen für männliche und weibliche Tiere und deren Nachkommen innerhalb einer Art. Anzahl der Tiere kodieren [0..100]

NUMBER [0..100]

ENDIF

IF (MN101_Longitudinal = 0)

CF011_IntroNum (INTRODUCTION NUMERACY)

Als nächstes möchte ich Ihnen gerne ein paar Fragen stellen zum Umgang mit Zahlen im Alltag.

Falls nötig, Befragte(n) dazu ermuntern, auf jede einzelne Rechenfrage eine Antwort zu geben

1. Weiter

CF012_NumDis (NUMERACY-CHANCE DISEASE 10 PERC. OF 1000)

Wenn die Wahrscheinlichkeit, eine bestimmte Krankheit zu bekommen, bei 10 Prozent liegt, wie viele von 1000 (eintausend) Menschen werden die Krankheit dann wahrscheinlich bekommen?

Antworten nicht vorlesen

1. 100

2. 10

3. 90

4. 900

97. Andere Antwort

IF (CF012_NumDis <> a1)

CF013_NumHalfPrice (NUMERACY-HALF PRICE)

Bei einem Ausverkauf kosten in einem Geschäft alle Waren nur den halben Preis. Vor dem Ausverkauf kostet ein Sofa 300 ^FLCurr;. Was kostet es im Ausverkauf?

Antworten nicht vorlesen

1. 150 ^FLCurr;

2. 600 ^FLCurr;

97. Andere Antwort

ENDIF

IF (CF012_NumDis = a1)

```

CF014_NumCar (NUMERACY-6000 IS TWO-THIRDS WHAT IS TOTAL PRICE)
Ein Motorrad-Händler verkauft ein Occasion-Motorrad für 6000 ^FLCurr;. Das sind zwei Drittel von dem, was
das Motorrad neu gekostet hat. Wie hoch ist der Neupreis gewesen?
Antworten nicht vorlesen
Die befragte Person darf kein Papier und keinen Bleistift als Hilfsmittel benutzen.
1. 9'000 ^FLCurr;
2. 4'000 ^FLCurr;
3. 8'000 ^FLCurr;
4. 12'000 ^FLCurr;
5. 18'000 ^FLCurr;
97. Andere Antwort

IF (CF014_NumCar = a1)
  
  CF015_Savings (AMOUNT IN THE SAVINGS ACCOUNT)
  Nehmen wir einmal an, Sie haben 2'000 ^FLCurr; auf Ihrem Sparkonto und Sie bekommen dafür jedes
  Jahr 10 Prozent Zinsen. Wie viel Geld haben Sie nach zwei Jahren auf Ihrem Konto?
  Antworten nicht vorlesen
  1. 2'420 ^FLCurr;
  2. 2'020 ^FLCurr;
  3. 2'040 ^FLCurr;
  4. 2'100 ^FLCurr;
  5. 2'200 ^FLCurr;
  6. 2'400 ^FLCurr;
  97. Andere Antwort
ENDIF
ENDIF
ENDIF
CF108_Serial (NUMERACY-SUBTRACTION 1)
Jetzt geht es um Rechenaufgaben, wo Zahlen subtrahiert werden. Hundert minus sieben gibt?
Die befragte Person sollte weder Papier noch Bleistift benutzen. Falls die befragte Person stattdessen 7 addiert, können Sie
die Frage wiederholen.
NUMBER

IF ((CF108_Serial < 99999998 AND (NOT((CF108_Serial = Refusal OR (CF108_Serial = DontKnow)))))
  
  CF109_Serial (NUMERACY-SUBTRACTION 2)
  Und das minus 7?
  Dies ist die zweite Subtraktion.
  NUMBER

  IF ((CF109_Serial < 99999998 AND (NOT((CF109_Serial = Refusal OR (CF109_Serial = DontKnow)))))
    
    CF110_Serial (NUMERACY-SUBTRACTION 3)
    Und das minus 7?
    Dies ist die dritte Subtraktion.
    NUMBER

    IF ((CF110_Serial < 99999998 AND (NOT((CF110_Serial = Refusal OR (CF110_Serial = DontKnow)))))
      
      CF111_Serial (NUMERACY-SUBTRACTION 4)
      Und das minus 7?
      Dies ist die vierte Subtraktion.
      NUMBER

      IF ((CF111_Serial < 99999998 AND (NOT((CF111_Serial = Refusal OR (CF111_Serial = DontKnow)))))
        
        CF112_Serial (NUMERACY-SUBTRACTION 5)
        Und das minus 7?
        Dies ist die fünfte Subtraktion.
        NUMBER
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (CF007_Learn1Intro = RESPONSE)
  
  IF (CF101_Learn1 <> Refusal)
    
    IF (MN025_RandomCF102 = 1)
      
      CF113_Learn4 (TEN WORDS LIST LEARNING DELAYED RECALL)
      Vorher habe ich Ihnen eine Liste mit Wörtern vorgelesen und Sie haben mir die Wörter gesagt, an die
      Sie sich noch erinnern haben. Bitte sagen Sie mir jetzt nochmals diese Wörter, an die Sie sich jetzt
      noch erinnern können.
      Genannte Wörter auf das vorgesehene Blatt ankreuzen. Geben Sie für die Wiederholung bis zu einer
      Minute Zeit. Korrekt wiederholte Wörter eingeben.
      SET OF 1. Hotel
      2. Fluss
      3. Baum
      4. Haut
      5. Gold
      6. Markt
      7. Papier
      8. Kind
      9. König
      10. Buch
      96. Keins der genannten

      CHECK: (NOT((count(CF113_Learn4) > 1 AND ((96 IN (CF113_Learn4)))) ["96" kann nicht in
      Kombination mit weiteren Antworten gewählt werden. Bitte ändern Sie Ihre Eingabe.])
    ELSE
      
      IF (MN025_RandomCF102 = 2)
        

```

CF114_Learn4 (TEN WORDS LIST LEARNING DELAYED RECALL)

Vorher habe ich Ihnen eine Liste mit Wörtern vorgelesen und Sie haben mir die Wörter gesagt, an die Sie sich noch erinnert haben. Bitte sagen Sie mir jetzt nochmals diese Wörter, an die Sie sich jetzt noch erinnern können.

Genannte Wörter auf das vorgesehene Blatt ankreuzen. Geben Sie für die Wiederholung bis zu einer Minute Zeit. Korrekt wiederholte Wörter eingeben.

SET OF 1. Himmel

2. Ozean
3. Fahne
4. Dollar
5. Frau
6. Maschine
7. Heim
8. Erde
9. Hochschule
10. Butter
96. Keins der genannten

CHECK: (NOT((count(CF114_Learn4) > 1 AND ((96 IN (CF114_Learn4)))))) ["96" kann nicht in Kombination mit weiteren Antworten gewählt werden. Bitte ändern Sie Ihre Eingabe.;]

ELSE



IF (MN025_RandomCF102 = 3)



CF115_Learn4 (TEN WORDS LIST LEARNING DELAYED RECALL)

Vorher habe ich Ihnen eine Liste mit Wörtern vorgelesen und Sie haben mir die Wörter gesagt, an die Sie sich noch erinnert haben. Bitte sagen Sie mir jetzt nochmals diese Wörter, an die Sie sich jetzt noch erinnern können.

Genannte Wörter auf das vorgesehene Blatt ankreuzen. Geben Sie für die Wiederholung bis zu einer Minute Zeit. Korrekt wiederholte Wörter eingeben.

SET OF 1. Frau

2. Stein
3. Blut
4. Ecke
5. Schuhe
6. Brief
7. Mädchen
8. Haus
9. Tal
10. Motor
96. Keins der genannten

CHECK: (NOT((count(CF115_Learn4) > 1 AND ((96 IN (CF115_Learn4)))))) ["96" kann nicht in Kombination mit weiteren Antworten gewählt werden. Bitte ändern Sie Ihre Eingabe.;]

ELSE



CF116_Learn4 (TEN WORDS LIST LEARNING DELAYED RECALL)

Vorher habe ich Ihnen eine Liste mit Wörtern vorgelesen und Sie haben mir die Wörter gesagt, an die Sie sich noch erinnert haben. Bitte sagen Sie mir jetzt nochmals diese Wörter, an die Sie sich jetzt noch erinnern können.

Genannte Wörter auf das vorgesehene Blatt ankreuzen. Geben Sie für die Wiederholung bis zu einer Minute Zeit. Korrekt wiederholte Wörter eingeben.

SET OF 1. Wasser

2. Kirche
3. Doktor
4. Palast
5. Feuer
6. Garten
7. Meer
8. Dorf
9. Baby
10. Tisch
96. Keins der genannten

CHECK: (NOT((count(CF116_Learn4) > 1 AND ((96 IN (CF116_Learn4)))))) ["96" kann nicht in Kombination mit weiteren Antworten gewählt werden. Bitte ändern Sie Ihre Eingabe.;]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF ((MN101_Longitudinal = 1 AND (MN808_AgeRespondent > 59))



CF821_CountingBackIntro1 (COUNTING BACKWARDS INTRO 1)

Für die nächste Frage versuchen Sie bitte, so schnell Sie können rückwärts zu zählen. Und zwar von der Zahl aus, wo ich Ihnen gerade sage; ich sage Ihnen dann, wenn Sie aufhören können.

Starten Sie bitte mit: 20.

Wählen Sie "1. Weiter", sobald Sie die Zahl vorgelesen haben.

1. Weiter

CF822_CountingBackTrial1 (COUNTING BACKWARDS TRIAL 1 END)

Wählen Sie "1. Weiter", sobald die befragte Person entweder 10 Zahlen genannt hat, oder aufhört, oder wieder beginnen möchte.

1. Weiter

CF823_CountingBackStop1 (COUNTING BACKWARDS STOP 1)

Sie können jetzt aufhören. Vielen Dank.

Als korrekt kodieren, wenn die befragte Person ohne Fehler rückwärts von 19 auf 10 oder von 20 auf 11 gezählt hat. Lassen Sie die befragte Person noch einmal beginnen, wenn sie dies möchte.

1. Korrekt
5. Nicht korrekt
6. Möchte noch einmal beginnen

IF (CF823_CountingBackStop1 = 6)



CF824_CountingBackIntro2 (COUNTING BACKWARDS INTRO 2)

Versuchen wir es noch einmal.

Die Zahl, von der Sie rückwärts zählen sollen ist: 20.

Wählen Sie "1. Weiter", sobald Sie die Zahl vorgelesen haben.

CF825_CountingBackTrial2 (COUNTING BACKWARDS TRIAL 2 END)

Wählen Sie "1. Weiter", sobald die befragte Person entweder 10 Zahlen genannt hat oder aufhört zu zählen.

CF826_CountingBackStop2 (COUNTING BACKWARDS STOP 2)

Sie können jetzt aufhören. Danke.

Als korrekt kodieren, wenn die befragte Person ohne Fehler rückwärts von 19 auf 10 oder von 20 auf 11 gezählt hat.

1. Korrekt
5. Nicht korrekt

ENDIF

IF (MN808_AgeRespondent > 64)



CF827_ObjectScissors (OBJECT SCISSORS)

Ich frage Sie jetzt nach den Namen von gewissen Personen und Gegenständen.

Was brauchen die Leute normalerweise, um Papier zu schneiden?

Akzeptieren Sie Antworten, die in der Schweiz oder der Region korrekt sind.

1. Korrekt benannt (Schere)
5. Nicht korrekt

CF828_ObjectCactus (OBJECT CACTUS)

Wie nennt man die stachelige Pflanze, die in der Wüste wächst?

Akzeptieren Sie Antworten, die in der Schweiz oder der Region korrekt sind.

1. Korrekt benannt (Kaktus, oder Name einer Kakteenart)
5. Nicht korrekt

CF829_ObjectPharmacy (OBJECT PHARMACY)

Wo kaufen die Leute normalerweise Medikamente ein?

Akzeptieren Sie Antworten, die in der Schweiz oder der Region korrekt sind.

1. Korrekt benannt (Apotheke, Drogerie, ...)
5. Nicht korrekt

ENDIF

CF830_DrawInfinity (DRAW INFINITY)

Bitte sehen Sie sich Karte 17 an. Ich möchte Sie jetzt bitten, die Abbildung abzuzeichnen.

Öffnen Sie eine leere Seite im Interviewer-Notizbuch und übergeben Sie es der befragten Person.

Die befragte Person darf während dem Zeichnen Fehler korrigieren.

Falls die befragte Person mit der ersten Zeichnung nicht zufrieden ist und noch einmal beginnen möchte, können Sie ihr das erlauben und die zweite Zeichnung bewerten.

Bewertung: Die Kopie ist korrekt, wenn sich die beiden Schleifen des Unendlichkeitssymbols berühren/kreuzen und nicht wie Kreise aussehen.

1. Korrekte Kopie ;
5. Nicht korrekte Kopie ;
7. Zeichnen nicht möglich wegen körperlichen Einschränkungen (z.B. zittrige Hände, schlechtes Sehvermögen)

CF831_DrawCube (DRAW CUBE)

Bitte sehen Sie sich Karte 18 an. Zeichnen Sie jetzt bitte diese Abbildung ab.

Öffnen Sie eine leere Seite im Interviewer-Notizbuch und übergeben Sie es der befragten Person.

Die befragte Person darf während dem Zeichnen Fehler korrigieren.

Falls die befragte Person mit der ersten Zeichnung nicht zufrieden ist und noch einmal beginnen möchte, können Sie ihr das erlauben und die zweite Zeichnung bewerten.

1. Vollständig korrekte Kopie. Der Würfel hat 12 Linien, Proportionen müssen nicht perfekt sein ;
2. Teilweise korrekte Kopie. Der Würfel hat weniger als 12 Linien, aber eine allgemeine Würfelform bleibt erhalten ;
5. Nicht korrekte Kopie
7. Zeichnen nicht möglich wegen körperlichen Einschränkungen (z.B. zittrige Hände, schlechtes Sehvermögen)

CF832_DrawClockFaceIntro (DRAW CLOCK FACE INTRO)

Und jetzt zeichnen Sie bitte ein Ziffernblatt einer Uhr mit Zahlen - für den Moment aber ohne Zeiger.

Öffnen Sie eine weitere leere Seite im Interviewer-Notizbuch und übergeben Sie es der befragten Person.

Wählen Sie "1. Weiter", wenn die Uhr und das Ziffernblatt fertig sind, oder wenn die befragte Person aufhört.

Die befragte Person darf während dem Zeichnen Fehler korrigieren.

Falls die befragte Person mit der ersten Zeichnung nicht zufrieden ist und noch einmal beginnen möchte, können Sie ihr das erlauben und die zweite Zeichnung bewerten.

1. Weiter

CF833_DrawClockFaceAllCorrect (DRAW CLOCK FACE ALL CORRECT)

NICHT VORLESEN: Bitte bewerten:

Ist der Kreis passabel und sind die 12 Zahlen gleichmässig innerhalb des Kreises verteilt?

Korrekte Beispiele: ;

1. Ja
5. Nein
7. Zeichnen nicht möglich wegen körperlichen Einschränkungen (z.B. zittrige Hände, schlechtes Sehvermögen)

IF (CF833_DrawClockFaceAllCorrect = a5)



CF834_DrawClockFace_12 (DRAW CLOCK FACE 12)

NICHT VORLESEN: Bitte bewerten:

Sind alle 12 Zahlen vorhanden? Es ist egal, wenn sie ungleichmässig verteilt oder ausserhalb des Kreises sind.

Korrekte Beispiele: ;

1. Ja
5. Nein

IF (CF834_DrawClockFace_12 = a5)



CF835_DrawClockFace_Circle (DRAW CLOCK FACE CIRCLE)

NICHT VORLESEN: Bitte bewerten:

War der Kreis passabel?

- 1. Ja
- 5. Nein

ENDIF

ENDIF

IF ((CF833_DrawClockFaceAllCorrect = a1 OR (CF834_DrawClockFace_12 = a1) OR (CF835_DrawClockFace_Circle = a1))



CF836_DrawClockHands (DRAW CLOCK HANDS)

Und jetzt zeichnen Sie bitte Zeiger ein, wo auf zehn nach fünf zeigen.

Wählen Sie "1. Weiter", sobald die Zeiger gezeichnet sind oder die befragte Person aufhört.

- 1. Weiter

CF837_DrawClockHandsAllCorrect (DRAW CLOCK HANDS ALL CORRECT)

NICHT VORLESEN: Bitte bewerten:

Wurden beide Zeiger richtig gezeichnet? Das heisst: Haben sie unterschiedliche Längen und zeigen sie auf die richtigen Zahlen (5 Uhr 10)? Sie können nachfragen, welcher der Kleine und welcher der Grosse ist. Korrektes Beispiel : ;

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (CF837_DrawClockHandsAllCorrect = a5)



CF838_DrawClockHands2Hands_LengthIncorrect (DRAW CLOCK HANDS 2 HANDS LENGTH INCORRECT)

NICHT VORLESEN: Bitte bewerten:

Zeigen beide Zeiger auf die richtigen Zahlen, aber wurden die Längen vertauscht?

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (CF838_DrawClockHands2Hands_LengthIncorrect = a5)



CF839_DrawClockHands1HandCorrect (DRAW CLOCK HANDS 1 HAND CORRECT)

NICHT VORLESEN: Bitte bewerten:

Zeigt einer der beiden Zeiger auf die richtige Zahl und hat die richtige Länge? Es ist egal, wenn der zweite Zeiger fehlt oder falsch gezeichnet wurde.

Korrektes Beispiel : ;

- 1. Ja
- 5. Nein

ENDIF

ENDIF

ENDIF

CF017_Factors (CONTEXTUAL FACTORS DURING THE COGNITIVE FUNCTION TEST)

Gab es irgendwelche Faktoren, welche die Befragungsperson während der Durchführung der Tests beeinträchtigt haben könnten?

Um ein Kommentar hinzuzufügen, drücken Sie CTRL-M.

- 1. Ja
- 5. Nein

CF018_IntCheck (WHO WAS PRESENT DURING CF)

CHECK: WER WAR WÄHREND DIESER SEKTION ANWESEND?

Zutreffendes kodieren.;

- 1. Nur befragte Person
- 2. Partner(in)
- 3. Kind(er)
- 4. Andere

CHECK: (NOT((count(CF018_IntCheck) > 1 AND ((a1 IN (CF018_IntCheck)))) ["Nur befragte Person" kann nicht in Kombination mit weiteren Antworten gewählt werden.];] **CHECK:** (NOT((Sec_CH.NumberOfReportedChildren = 0 AND ((a3 IN (CF018_IntCheck)))) ["Sie haben vorhin gesagt, dass Sie keine Kinder haben;])

CF719_EndNonProxy (NON PROXY)

Bitte überprüfen. Wer hat die Fragen in dieser Sektion beantwortet?

- 1. Die befragte Person
- 2. Sektion nicht beantwortet (Proxy Interview)

IF (CF719_EndNonProxy = 2)



CF840_ProxyIntro (PROXY INTRO)

Wenden Sie sich bitte der/dem Stellvertreter/in der befragte Person (Proxy) zu, und fragen Sie sie/ihn direkt nach den kognitiven Fähigkeiten der befragten Person.

Die folgenden Fragen sollten durch die/den Stellvertreter/in unter vier Augen beantwortet werden, ohne dass die befragte Person oder andere Personen anwesend sind.

Dieser Teil dauert etwa 2 Minuten.

- 1. Weiter

CF841_ProxyMemory (PROXY MEMORY)

Jetzt möchte ich gerne ein paar Fragen an Sie richten (als Person, wo stellvertretend für die befragte Person antwortet).

In einem Teil von dieser Studie geht es um das Gedächtnis von den Leuten, und um die Fähigkeit, über Sachen nachzudenken.

Zuerst, wie würden Sie das Gedächtnis von der befragten Person (^FLRespondentName;) zum aktuellen Zeitpunkt einschätzen?

Würden Sie sagen, es ist ausgezeichnet, sehr gut, gut, mittelmässig oder schlecht?

- 1. Ausgezeichnet
- 2. Sehr gut
- 3. Gut
- 4. Mittelmässig
- 5. Schlecht

CF842_ProxyMemoryChange (PROXY MEMORY CHANGE)

Verglichen mit vor zwei Jahren, würden Sie sagen, dass das Gedächtnis von der befragten Person (^FLRespondentName;) jetzt besser, etwa gleich, oder schlechter ist als damals?

1. Besser
2. Gleich
3. Schlechter

CF843_ProxyMemoryFamily (PROXY MEMORY FAMILY)

Verglichen mit vor zwei Jahren, wie steht es bei der befragten Person (^FLRespondentName;) mit: Sich an Sachen erinnern, wo die Familie oder Freunde betreffen, wie zum Beispiel an Berufe, Geburtstag oder Adressen?

Hat sich das verbessert, hat es sich nicht gross geändert, oder ist es schlechter geworden?

1. Verbessert
2. Nicht gross geändert
3. Schlechter geworden
4. Trifft nicht zu; befragte Person führt Aktivität nicht aus

CF844_ProxyMemoryEvents (PROXY MEMORY EVENTS)

Verglichen mit vor zwei Jahren, wie steht es bei der befragten Person (^FLRespondentName;) mit: Sich an Sachen erinnern, wo kürzlich passiert sind?

(Hat sich das verbessert, hat es sich nicht gross geändert, oder ist es schlechter geworden?)

1. Verbessert
2. Nicht gross geändert
3. Schlechter geworden
4. Trifft nicht zu; befragte Person führt Aktivität nicht aus

CF845_ProxyMemoryConversations (PROXY MEMORY CONVERSATIONS)

Verglichen mit vor zwei Jahren, wie steht es bei der befragten Person (^FLRespondentName;) mit: Sich ein paar Tag später an Gespräche erinnern?

(Hat sich das verbessert, hat es sich nicht gross geändert, oder ist es schlechter geworden?)

1. Verbessert
2. Nicht gross geändert
3. Schlechter geworden
4. Trifft nicht zu; befragte Person führt Aktivität nicht aus

CF846_ProxyMemoryDate (PROXY MEMORY DATE)

Verglichen mit vor zwei Jahren, wie steht es bei der befragten Person (^FLRespondentName;) mit: Sich erinnern, welcher Tag und Monat ist?

(Hat sich das verbessert, hat es sich nicht gross geändert, oder ist es schlechter geworden?)

1. Verbessert
2. Nicht gross geändert
3. Schlechter geworden
4. Trifft nicht zu; befragte Person führt Aktivität nicht aus

CF847_ProxyMemoryLearning (PROXY MEMORY LEARNING)

Verglichen mit vor zwei Jahren, wie steht es bei der befragten Person (^FLRespondentName;) mit: Im Allgemeinen neue Sachen lernen?

(Hat sich das verbessert, hat es sich nicht gross geändert, oder ist es schlechter geworden?)

1. Verbessert
2. Nicht gross geändert
3. Schlechter geworden
4. Trifft nicht zu; befragte Person führt Aktivität nicht aus

CF848_ProxyMemoryDecisions (PROXY MEMORY DECISIONS)

Verglichen mit vor zwei Jahren, wie steht es bei der befragten Person (^FLRespondentName;) mit: Beim Einkaufen mit Geld umgehen?

(Hat sich das verbessert, hat es sich nicht gross geändert, oder ist es schlechter geworden?)

1. Verbessert
2. Nicht gross geändert
3. Schlechter geworden
4. Trifft nicht zu; befragte Person führt Aktivität nicht aus

CF849_ProxyMemoryFinances (PROXY MEMORY FINANCES)

Verglichen mit vor zwei Jahren, wie steht es bei der befragten Person (^FLRespondentName;) mit: Finanzielle Angelegenheiten regeln, also der Umgang mit [seiner/ ihrer] Rente oder mit der Bank?

(Hat sich das verbessert, hat es sich nicht gross geändert, oder ist es schlechter geworden?)

1. Verbessert
2. Nicht gross geändert
3. Schlechter geworden
4. Trifft nicht zu; befragte Person führt Aktivität nicht aus

CF850_ProxyGettingLost (PROXY GETTING LOST)

Jetzt, (wenn Sie an gewisse aktuelle Verhaltensweisen denken), kommt es vor, dass [er/ sie] sich in einem vertrauten Umfeld verirrt?

1. Ja
5. Nein

CF851_ProxyWanderOff (PROXY WANDER OFF)

Kommt es vor, dass [er/ sie] herumwandert und nicht von selbst zurückkommt?

1. Ja
5. Nein

CF852_ProxyLeftAlone (PROXY LEFT ALONE)

Kann [er/ sie] für eine Stunde oder so alleine gelassen werden?

1. Ja
5. Nein

CF853_ProxyNonExisting (PROXY NON EXISTING)

Sieht oder hört [er/ sie] Sachen, wo es nicht gibt?

1. Ja
5. Nein

CF854_End_proxy (END PROXY)

Wir sind nun am Ende der Fragen die der/dem Stellvertreter/in (Proxy) unter vier Augen gestellt werden sollen.

1. Weiter

CF855_Who_present (WHO PRESENT)

Wer war in dieser Sektion neben der/dem Stellvertreter/in noch anwesend?

- Zutreffendes kodieren.;
1. Nur Stellvertreter/in
 2. Befragte Person war anwesend
 3. Partner/in war anwesend
 4. Kind(er) waren anwesend
 5. Andere(r)

CHECK: (NOT((count(CF855_Who_present) > 1 AND ((a1 IN (CF855_Who_present)))) ["Nur befragte Person" kann nicht in Kombination mit weiteren Antworten gewählt werden.Proxy;])

ENDIF

ENDIF

IF (((MH IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))



MH001_Intro (INTRO MENTAL HEALTH)

Wir haben schon über Ihre körperliche Gesundheit gesprochen. Ein anderer Gesundheitsfaktor ist das seelische Wohlbefinden, d.h. die Art, wie Sie die Sachen erleben und empfinden, wo um Sie herum geschehen.

Beginn von **einer non-proxy Sektion**. Fragen dürfen nicht von einem Stellvertreter beantwortet werden. Falls die Zielperson nicht in der Lage sein sollte, irgendeine der Fragen allein zu beantworten, drücken Sie **CTRL-K** bei jeder Frage.

1. Weiter

MH002_Depression (DEPRESSION)

Im Verlauf vom letzten Monat, sind Sie traurig oder niedergeschlagen gewesen?

Wenn nach einer Erläuterung gefragt wird, sagen Sie bitte "mit traurig oder niedergeschlagen meinen wir, sich miserabel, niedergedrückt oder deprimiert zu fühlen".

1. Ja
5. Nein

MH003_Hopes (HOPES FOR THE FUTURE)

Welches sind Ihre Hoffnungen für die Zukunft?

Notieren Sie nur, ob Hoffnungen genannt wurden oder nicht

1. Irgend eine Hoffnung erwähnt
2. Keine Hoffnung genannt

MH004_WishDeath (FELT WOULD RATHER BE DEAD)

Haben Sie sich im letzten Monat jemals gewünscht, lieber tot zu sein?

1. Irgendeine Äusserung suizidaler Gefühle oder des Wunsches, tot zu sein
2. Keine derartigen Gefühle geäussert

MH005_Guilt (FEELS GUILTY)

Neigen Sie dazu, sich selbst Vorwürfe zu machen oder sich wegen irgendetwas schuldig zu fühlen?

1. Offensichtlich schweres Schuldgefühl oder Selbstvorwürfe
2. Keine solchen Gefühle
3. Äussert Schuldgefühle oder Selbstvorwürfe, aber es ist unklar, ob diese offensichtliche bzw. exzessive Schuldgefühle oder Selbstvorwürfe darstellen

IF (MH005_Guilt = a3)



MH006_BlameForWhat (BLAME FOR WHAT)

Für was fühlen Sie sich schuldig?

Notieren sie bitte Code 1 nur für übertriebene Schuldgefühle, welche klar den Umständen nicht angemessen sind. In vielen Fällen wird der Fehler (für den sich die befragte Person schuldig fühlt) nur sehr geringfügig gewesen sein, wenn er überhaupt vorlag. Berechtigte oder angemessene Schuldgefühle sollen als 2 kodiert werden.

1. Die Beispiele, die gegeben werden, stellen offensichtlich exzessive Schuldgefühle oder Selbstvorwürfe dar
2. Die Beispiele, die gegeben werden, stellen offensichtlich keine exzessiven Schuldgefühle oder Selbstvorwürfe dar oder es bleibt unklar, ob sie exzessive Schuldgefühle oder Selbstvorwürfe darstellen.

ENDIF

MH007_Sleep (TROUBLE SLEEPING)

Haben Sie in letzter Zeit Schlafstörungen gehabt?

1. Schlafstörungen oder Veränderungen des Schlafverhaltens in der letzten Zeit
2. Kein Problem mit dem Schlafen

MH008_Interest (LESS OR SAME INTEREST IN THINGS)

Im letzten Monat: Wie steht es mit dem Interesse an Ihrer Umwelt?

1. Weniger Interesse als üblich
2. Keine Veränderung im Ausmass des Interesses beschrieben
3. Unspezifische oder nicht kodierbare Antwort

IF (MH008_Interest = a3)



MH009_KeepUpInt (KEEPS UP INTEREST)

Das Interesse an Ihrer Umwelt ist also gleich geblieben?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

MH010_Irritability (IRRITABILITY)

Sind Sie in letzter Zeit reizbar gewesen?

1. Ja
5. Nein

MH011_Appetite (APPETITE)

Wie ist Ihr Appetit im letzten Monat gewesen?

1. Verminderung von Appetit
2. Keine Verminderung von Appetit
3. Unspezifische oder nicht kodierbare Antwort

IF (MH011_Appetite = a3)



MH012_EatMoreLess (EATING MORE OR LESS)

Haben Sie mehr oder weniger als üblich gegessen?

1. Weniger
2. Mehr
3. Weder mehr noch weniger

ENDIF

MH013_Fatigue (FATIGUE)

Haben Sie im letzten Monat zu wenig Energie gehabt, um die Sachen zu erledigen, wo Sie machen wollten?

1. Ja
5. Nein

MH014_ConcEnter (CONCENTRATION ON ENTERTAINMENT)

Wie steht es mit Ihrer Konzentration? Können Sie sich beispielsweise auf ein Fernsehprogramm, einen Film oder eine Radiosendung konzentrieren?

1. Schwierigkeiten mit der Konzentration auf Unterhaltung
2. Keine derartigen Schwierigkeiten erwähnt

MH015_ConcRead (CONCENTRATION ON READING)

Können Sie sich beim Lesen konzentrieren?

1. Schwierigkeiten mit der Konzentration beim Lesen
2. Keine derartigen Schwierigkeiten erwähnt

MH016_Enjoyment (ENJOYMENT)

Was haben Sie in der letzten Zeit gerne gemacht?

1. Keine freudvolle Beschäftigung kommt ihm/ihr in den Sinn
2. Erwähnt IRGEND etwas, was bei einer Tätigkeit Freude bereitet

MH017_Tear (TEARFULNESS)

Ist es im Verlauf vom letzten Monat vorgekommen, dass Sie weinen mussten?

1. Ja
5. Nein

MH033_Intro (INTRODUCTION HOW MUCH YOU FEEL)

Ich lese Ihnen nun ein paar Aussagen vor und ich möchte Sie bitten mir zu sagen, wie oft Sie sich auf eine gewisse Art gefühlt haben, wo ich Ihnen beschreiben werde: Häufig, manchmal, fast nie oder nie.

1. Weiter

MH034_companionship (HOW OFTEN LACK COMPANIONSHIP)

Wie oft haben Sie den Eindruck, dass es Ihnen an Gesellschaft fehlt?

Vorlesen.;

1. Häufig
2. Manchmal
3. Fast nie oder nie

MH035_LeftOut (HOW OFTEN LEFT OUT)

Wie oft fühlen Sie sich ausgeschlossen?

Wiederholen falls nötig

1. Häufig
2. Manchmal
3. Fast nie oder nie

MH036_Isolated (HOW OFTEN ISOLATED)

Wie oft fühlen Sie sich von anderen isoliert?

Wiederholen falls nötig.

1. Häufig
2. Manchmal
3. Fast nie oder nie

MH037_lonely (HOW OFTEN LONELY)

Wie oft fühlen Sie sich einsam?

Wiederholen falls nötig

1. Häufig
2. Manchmal
3. Fast nie oder nie

MH032_EndNonProxy (NON PROXY)

Bitte überprüfen. Wer hat die Fragen in dieser Sektion beantwortet?

1. Die befragte Person
2. Sektion nicht beantwortet (Proxy Interview)

ENDIF

IF (((HC IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))



HC801_Intro (INTRO HEALTH CARE)

Jetzt haben wir ein paar Fragen zur Ihren Arztbesuchen und zu Ihrer Krankenversicherung.

1. Weiter

HC125_Satisfaction_with_Insurance (SATISFACTION WITH INSURANCE)

Fangen wir mit der Krankenversicherung an. Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit der Abdeckung von Ihrer Grundversicherung? Sind Sie...

Vorlesen.;

1. Sehr zufrieden
2. Eher zufrieden
3. Eher unzufrieden
4. Sehr unzufrieden

HC113_SuppHealthInsurance (ANY SUPPLEMENTARY HEALTH INSURANCE)

Haben Sie eine Zusatzversicherung, wo Leistungen abdeckt, wo nicht von der Grundversicherung abgedeckt sind? Diese Leistungen können Spitalaufenthalte, Untersuchungen, Visiten, Zahnpflege, andere Behandlungen oder Medikamente beinhalten.

1. Ja
5. Nein

HC116_LongTermCareInsurance (HAS LONGTERM CARE INSURANCE)

Haben Sie eine Zusatzversicherung für Langzeitpflege?

Vorlesen.; Zutreffendes kodieren.;

Falls unklar, erklären: eine Zusatzversicherung für Langzeitpflege hilft, Kosten von Langzeitpflege zu tragen. Im Allgemeinen beinhaltet sie häusliche Pflege, betreutes Wohnen, Tagespflege, Entlastungsbetreuung, Hospizbetreuung und Aufenthalte in Pflegeheimen und Altersheimen.

3. Ja
96. Nein

CHECK: (NOT((count(HC116_LongTermCareInsurance) > 1 AND ((a96 IN (HC116_LongTermCareInsurance)))) ["96" kann nicht in Kombination mit weiteren Antworten gewählt werden. Bitte ändern Sie Ihre Eingabe.])

HC602_STtoMDoctor (SEEN OR TALKED TO MEDICAL DOCTOR)

Denken Sie jetzt bitte an die letzten 12 Monate. Seit ^FLLastYearMonth;, wie oft haben Sie insgesamt mit einer Ärztin, einem Arzt oder einem qualifizierten Krankenpfleger über Ihre Gesundheit gesprochen? Bitte zählen Sie Zahnarztbesuche und stationäre Spitalaufenthalte nicht mit, berücksichtigen Sie aber Behandlungen auf der Notfallstation oder ambulante Spitalbesuche.

Zählen Sie auch Kontakte per Telefon oder über andere Mittel mit.

NUMBER [0..366]

IF (HC602_STtoMDoctor > 0)

HC876_ContactsGP (CONTACTS GP)

Wie viele von diesen Kontakten sind mit einem Allgemeinmediziner gewesen, bzw. mit Ihrer Hausärztin oder ihrem Hausarzt?

NUMBER [0..366]

CHECK: (NOT(HC876_ContactsGP > HC602_STtoMDoctor)) [Die Anzahl darf nicht grösser als die Gesamtanzahl der Arztbesuche oder -gespräche sein.;]

HC877_ContactsSpecialist (CONTACTS SPECIALISTS)

Wie viele von diesen Kontakten sind mit einer Fachärztin oder einem Facharzt gewesen? Zahnärzte und Notfallaufnahme zählen nicht dazu.

Fachärzte oder Spezialisten sind z.B.: Augenarzt, Frauenarzt, Kardiologe, Psychiater, Rheumatologe, Orthopäde, HNO-Arzt, Geriater, Neurologe, Gastroenterologe, Radiologe...

NUMBER [0..366]

CHECK: (NOT(HC877_ContactsSpecialist > HC602_STtoMDoctor)) [Die Anzahl darf nicht grösser als die Gesamtanzahl der Arztbesuche oder -gespräche sein.;]

ENDIF

HC884_Flu (FLU)

Haben Sie sich im letzten Jahr, also seit dem ^FLLastYearMonth;, gegen Grippe impfen lassen?

1. Ja
5. Nein

HC885_EyeExam (EYE EXAM)

Haben Sie während den letzten zwei Jahren, also seit dem ^FLTwoYearsBackMonth;, Ihre Augen von einem Augenspezialisten, wie einem Augenarzt oder einem Optiker, untersuchen lassen?

1. Ja
5. Nein

IF (MN002_Person[1].Gender = a2)

HC886_Mammogram (MAMMOGRAM)

Haben Sie während den letzten zwei Jahren, also seit dem ^FLTwoYearsBackMonth;, eine Mammographie (Röntgen der Brust) machen lassen?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

HC887_ColonCancerScreening (COLON CANCER SCREENING)

Gewisse Ärzte machen Vorsorgeuntersuchungen um Darmkrebs zu erkennen, z.B. Tests für nicht sichtbares Blut im Stuhl oder Darmspiegelungen.

Haben Sie während den letzten zwei Jahren, also seit dem ^FLTwoYearsBackMonth;, so eine Vorsorgeuntersuchung gemacht?

1. Ja
5. Nein

HC010_SNaDentist (SEEN A DENTIST/DENTAL HYGIENIST)

Sind Sie in den letzten 12 Monaten bei **einem Zahnarzt** oder einer Dentalhygienikerin gewesen?

Einschliesslich Routineuntersuchungen und Besuche wegen Zahnprothesen oder Problemen mit der Mundhöhle.

1. Ja
5. Nein

HC012_PTinHos (IN HOSPITAL LAST 12 MONTHS)

Sind Sie während der letzten 12 Monate, d.h. seit ^FLLastYearMonth;, für mindestens eine Nacht im Krankenhaus gewesen? Bitte berücksichtigen Sie sowohl Aufenthalte in der allgemeinen, chirurgischen oder in der psychiatrischen Abteilung als auch in sonstigen Spezialkliniken.

1. Ja
5. Nein

IF (HC012_PTinHos = a1)

HC013_TiminHos (TIMES BEING PATIENT IN HOSPITAL)

Wie oft sind Sie während den letzten 12 Monaten für mindestens eine Nacht im Spital gewesen?

Nur zeitlich voneinander getrennte Aufenthalte zählen.

NUMBER [0..10000000000000000]

IF (HC013_TiminHos = 1)

HC888_TypeHos (TYPE HOSPITALISATION ONCE)

War das ein geplanter Spitalaufenthalt oder ein Notfall-Spitalaufenthalt?

1. Geplanter Spitalaufenthalt
2. Notfall-Spitalaufenthalt

ELSE

IF (HC013_TiminHos > 1)

HC890_TypeHosSeveral (TYPE HOSPITALISATION MORE THAN ONCE)

Sind das geplante Spitalaufenthalte gewesen, oder sind das alles Notfall-Spitalaufenthalte gewesen, oder beides?

1. Geplante Spitalaufenthalte
2. Notfall-Spitalaufenthalte
3. Beides

ENDIF

ENDIF

HC014_TotNightsinPT (TOTAL NIGHTS STAYED IN HOSPITAL)

Wie viele Nächte haben Sie in den letzten 12 Monaten insgesamt im Spital verbracht?

NUMBER [1..365]

ENDIF

HC064_InOthInstLast12Mon (IN OTHER INSTITUTIONS LAST 12 MONTHS)

Haben Sie in den letzten 12 Monaten eine Nacht in einer anderen Gesundheitsinstitution als einem Spital verbracht, zum Beispiel Reha-Klinik, Kuraufenthalt, usw.? Zählen Sie bitte Aufenthalte in einem Pflegeheim dabei nicht mit.

1. Ja
5. Nein

IF (HC064_InOthInstLast12Mon = a1)

**HC066_TotNightStayOthInst** (TOTAL NIGHTS STAYED IN OTHER INSTITUTIONS)

Wie viele Nächte haben Sie während den letzten 12 Monaten insgesamt in einer anderen Institution als einem Spital oder Pflegeheim verbracht?

NUMBER [1..365]

ENDIF

HC841_ForgoCareCost (FORGO CARE COST)

Bitte schauen Sie Karte 19 an. Wenn überhaupt, auf welche von diesen Leistungen haben Sie in den letzten 12 Monaten verzichtet - wegen den Kosten, wo für Sie anfallen würden?

Zutreffendes kodieren.;

SET OF 1. Leistungen des Hausarzts/der Hausärztin

2. Leistungen des Facharzts/der Fachärztin

3. Medikamente

4. Zahnärztliche Behandlung

5. Augenärztliche Behandlung und Sehhilfe

6. Pflege zu Hause

7. Bezahlte Hilfe im Haushalt

96. Keine davon

97. In dieser Liste nicht aufgeführte Art von Leistungen

CHECK: (NOT((count(HC841_ForgoCareCost) > 1 AND ((a96 IN (HC841_ForgoCareCost)))) ["96" kann nicht in Kombination mit weiteren Antworten gewählt werden. Bitte ändern Sie Ihre Eingabe.])

HC843_ForgoCareUnav (FORGO CARE UNAVAILABLE)

Bitte schauen Sie Karte 19 an. Wenn überhaupt, auf welche von diesen Leistungen haben Sie in den letzten 12 Monaten verzichtet - weil sie nicht verfügbar oder nur schwer zugänglich gewesen sind?

"Verfügbar" bedeutet: Aus Sicht der befragten Person zumutbar nah von zu Hause und mit zumutbaren Öffnungszeiten.

Zutreffendes kodieren.;

SET OF 1. Leistungen des Hausarzts/der Hausärztin

2. Leistungen des Facharzts/der Fachärztin

3. Medikamente

4. Zahnärztliche Behandlung

5. Augenärztliche Behandlung und Sehhilfe

6. Pflege zu Hause

7. Bezahlte Hilfe im Haushalt

96. Keine davon

97. In dieser Liste nicht aufgeführte Art von Leistungen

CHECK: (NOT((count(HC843_ForgoCareUnav) > 1 AND ((a96 IN (HC843_ForgoCareUnav)))) ["96" kann nicht in Kombination mit weiteren Antworten gewählt werden. Bitte ändern Sie Ihre Eingabe.])

HC889_HealthLiteracy (HEALTH LITERACY)

Wie häufig brauchen Sie jemanden, wo Ihnen hilft, wenn Sie Anweisungen, Broschüren oder anderes schriftliches Material von Ihrer Ärztin, Ihrem Arzt oder Ihrer Apotheke lesen?

1. Immer
2. Häufig
3. Manchmal
4. Selten
5. Niemals

IF (MN024_NursingHome = a1)

**HC127_AtHomeCare** (TYPE OF HOME CARE)

Wir haben vorhin über die Schwierigkeiten gesprochen, die Sie möglicherweise bei verschiedenen Aktivitäten aufgrund von gesundheitlichen Problemen haben. Bitte schauen Sie sich Karte 20 an. Während der letzten 12 Monate, d.h. seit ^FLLastYearMonth;, haben Sie aufgrund von körperlichen, mentalen, emotionalen oder Gedächtnis-Problemen eine von den dort aufgeführten professionellen oder bezahlten Hilfeleistungen zu Hause erhalten?

Zutreffendes kodieren.;

SET OF 1. Hilfe für **persönliche Pflege** (z.B. sich ins Bett legen oder aus dem Bett aufstehen, sich anziehen, baden oder duschen)

2. Hilfe für **den Haushalt** (z.B. putzen, bügeln, kochen)

3. **Mahlzeitendienst** (d.h. fertige Mahlzeiten, die von Spitex, von anderen privaten Anbietern oder von der Gemeinde angeboten werden)

4. Hilfe für andere Aktivitäten (z.B. Medikamentendispenser füllen)

96. Nichts davon

CHECK: (NOT((count(HC127_AtHomeCare) > 1 AND ((a96 IN (HC127_AtHomeCare)))) ["96" kann nicht in Kombination mit weiteren Antworten gewählt werden. Bitte ändern Sie Ihre Eingabe.]) IF ((a1 IN (HC127_AtHomeCare))

**HC033_WksNursCare** (WEEKS RECEIVED PROFESSIONAL NURSING CARE)

Wie viele Wochen haben Sie in den letzten 12 Monaten zu Hause professionelle oder bezahlte Hilfe für die persönliche Pflege bekommen?

ZÄHLEN SIE 4 WOCHEN FÜR JEDEN VOLLEN MONAT; ZÄHLEN SIE 1 WOCHEN FÜR EINEN TEIL EINER WOCHEN
NUMBER [1..52]

HC034_HrsNursCare (HOURS RECEIVED PROFESSIONAL NURSING CARE)

Im Durchschnitt - Wie viele Stunden pro Woche haben Sie zu Hause professionelle oder bezahlte Hilfe für die persönliche Pflege bekommen?

BITTE AUF VOLLE STUNDEN AUFRUNDEN
NUMBER [1..168]

ENDIF

IF ((a2 IN (HC127_AtHomeCare))

**HC035_WksDomHelp** (WEEKS RECEIVED PAID DOMESTIC HELP)

Wie viele Wochen haben Sie in den letzten 12 Monaten zu Hause professionelle oder bezahlte Haushaltshilfe erhalten (weil Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage gewesen sind, den Haushalt selbst zu erledigen)?

ZÄHLEN SIE 4 WOCHEN FÜR JEDEN VOLLEN MONAT; ZÄHLEN SIE 1 WOCHEN FÜR EINEN TEIL EINER WOCHEN
NUMBER [1..52]

HC036_HrsDomHelp (HOURS RECEIVED PAID DOMESTIC HELP)
Im Durchschnitt - wie viele Stunden pro Woche haben Sie diese Hilfe durch Fachkräfte oder gegen Bezahlung erhalten?
BITTE AUF VOLLE STUNDEN AUFRUNDEN
NUMBER [1..168]

ENDIF
IF ((a3 IN (HC127_AtHomeCare))

HC037_WksMoW (WEEKS RECEIVED MEALS-ON-WHEELS)
Wie viele Wochen haben Sie in den letzten 12 Monaten Essen vom Mahlzeitendienst für Senioren erhalten, weil Sie sich wegen gesundheitlichen Problemen Ihr Essen nicht selbst machen konnten?
ZÄHLEN SIE 4 WOCHEN FÜR JEDEN VOLLEN MONAT
NUMBER [1..52]

ENDIF
HC029_NursHome (IN A NURSING HOME)

Haben Sie in den letzten 12 Monaten, d.h. seit ^FLLastYearMonth; die Nacht in einem Pflegeheim verbracht?
Wenn die befragte Person vor weniger als 12 Monaten definitiv in ein Pflegeheim gezogen ist, bitte Antwort 1 (Ja, vorübergehend) markieren.
1. Ja, vorübergehend
3. Ja, dauerhaft
5. Nein

CHECK: (NOT(HC029_NursHome = a3)) [Bei Beginn des Interviews haben Sie angegeben, dass der Wohnsitz der befragten Person kein Pflegeheim ist. Hier haben Sie jedoch angegeben, dass die befragte Person dauerhaft in einem Pflegeheim lebt. Bitte geben Sie zur Erklärung eine Anmerkung an.]; IF ((HC029_NursHome = a1 OR (HC029_NursHome = a3))

HC751_Certifiednurse (AT LEAST A NURSE)
Hat es mindestens eine diplomierte Krankenschwester bzw. einen Krankenpfleger beim Pflege- oder Aufsichtspersonal gegeben?
1. Ja
5. Nein

ENDIF
IF (HC029_NursHome = a1)

HC031_WksNursHome (WEEKS STAYED IN A NURSING HOME)
Während der letzten 12 Monate - wie viele Wochen haben Sie insgesamt in einem Pflegeheim verbracht?
Zählen Sie 4 Wochen für jeden vollen Monat; zählen Sie 1 Woche für einen Teil einer Woche
NUMBER [1..52]

ENDIF
IF ((HC029_NursHome = a1 OR (HC029_NursHome = a3))

HC696_OOP_NursingHomeYesNo (PAYED ANYTHING OUT OF POCKET NURSING HOME)
In den letzten 12 Monaten, haben Sie etwas für die Aufenthalte in Pflegeheimen aus der eigenen Tasche bezahlen müssen?
1. Ja
5. Nein

IF (HC696_OOP_NursingHomeYesNo = a1)

HC097_OOP_NursingHomeAmount (HOW MUCH PAYED OUT OF POCKET NURSING HOME)
Während der letzten 12 Monate, wie viel haben Sie für Aufenthalte in Pflegeheimen bezahlen müssen ?
Geben Sie einen Betrag in ^FLCurr; ein
NUMBER [0..10000000000000000]

IF (HC097_OOP_NursingHomeAmount = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

ENDIF

ENDIF
HC063_IntCheck (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN HC)

CHECK:
Wer hat die Fragen in dieser Sektion beantwortet?
1. Nur befragte Person
2. Befragte Person und Stellvertreter
3. Nur Stellvertreter

ENDIF
IF (NOT(MN029_linkage = 0))

IF (((MN029_linkage = 1 OR (MN029_linkage = 2) OR (MN029_linkage = 3))

IF ((MN029_linkage = 1 OR (MN029_linkage = 3))

LI004_Intro (LINKING INTRO)
We are now changing the topic. The researchers of this study are interested in analyzing the working lives of people in [Germany]. They could do important research if your interview responses could be linked with data collected by the [German Pension Fund]. We would like to link your interview responses with data of the [German Pension Fund]. Giving us your consent is completely voluntary. Please take a few minutes to read this form.

Take the 2 consent forms and hand out 1 to the respondent. Answer all questions of the respondent.
Start of a Non-proxy section. No proxy allowed. If the respondent is not present or not capable to give consent on her/his own, press CTRL-K at each question.

1. Consent form for linkage has been provided

LI001_Number (ID RECORD LINKAGE)

Diese Frage trifft für die Schweiz nicht zu. Drücken Sie CTRL-R und ENTER.
STRING

LI002_Number_Check (ID RECORD LINKAGE AGAIN)

Diese Frage trifft für die Schweiz nicht zu. Drücken Sie CTRL-R und ENTER.
STRING

IF ((LI001_Number = RESPONSE AND (LI002_Number_Check = RESPONSE))

☐

CHECK: (LI001_Number = LI002_Number_Check) [Die Werte müssen übereinstimmen.;]

ENDIF

LI003_Consent (LINKAGE COMPLETED)

Do you consent to the linkage with data of the [German Pension Fund] as described in the form?

If R consented, ask R to complete the form. Assist if necessary. Then insert the completed consent form in the envelope [addressed DRV] and bring it to the mail box later. If R is still unsure, R may complete the form later and send it back himself/herself. If R refused, cross the form and send it back anyway. The blank form always remains with R.

1. Yes. R consented.
2. R is still unsure.
5. No. R refused.

ELSE

☐

IF (MN029_linkage = 2)

☐

LI006_consent (LINKAGE CONSENT QUESTION)

Intro and consent question (EACH COUNTRY FILLS IN COUNTRY SPECIFIC CONSENT INTRO AND CONSENT QUESTION)

Hand out the linkage related consent information to respondent. Answer all questions of the respondent.

Start of a Non-proxy section. No proxy allowed. If the respondent is not present or not capable to give consent on her/his own, press CTRL-K at each question.

1. Consent given and consent information left with respondent
5. No consent

ENDIF

ENDIF

IF (((MN029_linkage = 2 AND (LI006_consent = a1)) OR ((MN029_linkage = 3 AND (LI003_Consent = a1))))

☐

LI007_SSN (SOCIAL SECURITY NUMBER)

What is your Social Security Number?

Diese Frage trifft für die Schweiz nicht zu. Drücken Sie CTRL-R und "Enter".

STRING

IF ((MN029_linkage = 2 AND (LI007_SSN = RESPONSE))

☐

CHECK: (checked = 1) [SSN ist inkorrekt, bitte wiederholen.;]

ELSE

☐

IF ((MN029_linkage = 3 AND (LI003_Consent = a1))

☐

LI008_SSN_Check (SOCIAL SECURITY NUMBER)

Please repeat your Social Security Number.

Enter the 10 digit SSN without spaces or dashes into the CAPI. Add a remark by pressing Ctrl+M for any problem.

STRING

IF ((LI007_SSN = RESPONSE AND (LI008_SSN_Check = RESPONSE))

☐

CHECK: (LI007_SSN = LI008_SSN_Check) [Die Werte müssen übereinstimmen.;]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

LI809_EndNonProxy (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN LI)

CHECK: Who answered the questions in this section?

1. Die befragte Person
2. Sektion nicht beantwortet (Proxy Interview)

ENDIF

ENDIF

IF (((EP IN (Test)) OR ((ALL IN (Test))))

☐

IF (MN024_NursingHome = a1)

☐

EP001_Intro (INTRODUCTION EMPLOYMENT AND PENSIONS)

Ich werde Ihnen jetzt ein paar Fragen zu Ihrer gegenwärtigen Beschäftigungssituation stellen.

1. Weiter

EP005_CurrentJobSit (CURRENT JOB SITUATION)

Bitte schauen Sie sich die Karte 21 an. Im Allgemeinen, welcher Punkt beschreibt Ihre **gegenwärtige** Beschäftigungssituation am besten?

Nur eine Antwort kodieren. Nur falls sich befragte Person nicht sicher ist: 1. im Ruhestand (nach eigener Beschäftigung in den Ruhestand getreten, auch teilweise und frühzeitige/vorzeitige Pensionierung). Ruhestand bezieht sich nur auf Pensionierung nach eigener Beschäftigung. Bezieher von Witwenrenten oder Witwerrenten, die keine Rente aus eigener Beschäftigung beziehen, sollten nicht als "Im Ruhestand" kodiert sein. Falls diese nicht in Kategorien 2 bis 5 einzuordnen sind, kodieren als "Andere"

1. Im Ruhestand
2. Angestellt oder selbständig beschäftigt (einschliesslich im Familienbetrieb)
3. Arbeitslos
4. Dauerhaft erwerbsunfähig wegen Krankheit oder Behinderung
5. Hausmann/Hausfrau
97. Anderen

IF ((EP005_CurrentJobSit = a1 AND (MN041_retireinfo = 1))

☐

EP329_RetYear (RETIREMENT YEAR)

In welchem Jahr sind Sie in den Ruhestand getreten?

NUMBER [1900..2020]

IF (EP329_RetYear = RESPONSE)

CHECK: (NOT(EP329_RetYear < MN002_Person[1].Year16)) [Das Renteneintrittsjahr liegt vor dem 16. Geburtstag. Falls das Jahr korrekt ist, drücken Sie bitte auf "Ausblenden" und geben Sie eine Bemerkung ein.;]

ENDIF

EP328_RetMonth (RETIREMENT MONTH)

Wissen Sie noch in welchem Monat das gewesen ist?

1. Januar
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember

EP064_ResForRet (MAIN REASON FOR EARLY RETIREMENT)

Schauen Sie sich bitte die Karte 22 an. Was waren die Gründe dafür, dass Sie sich pensionieren liessen?

Zutreffendes kodieren.;

SET OF 1. Erreichen des AHV-Rentenalters

2. Erfüllung der Anspruchsvoraussetzung der betrieblichen Pensionskasse (2. Säule, BVG)

3. Erfüllung der Voraussetzungen einer privaten Rentenversicherung (3. Säule)

4. Erhielt Angebot zur vorzeitigen Pensionierung aus Betriebsmitteln

5. Wurde gekündigt (z.B. vorzeitige Pensionierung)

6. Mein schlechter Gesundheitszustand

7. Schlechter Gesundheitszustand von einem Familienangehörigen oder Freund

8. Um mich zur selben Zeit pensionieren zu lassen wie Mann/Frau/Partner

9. Um mehr Zeit mit der Familie zu verbringen

10. Um das Leben zu geniessen

ENDIF

IF (EP005_CurrentJobSit = a3)

EP337_LookingForJob (LOOKING FOR JOB)

Suchen Sie im Moment eine neue Arbeit?

1. Ja
5. Nein

EP067_HowUnempl (HOW BECAME UNEMPLOYED)

Würden Sie uns sagen, wie Sie arbeitslos geworden sind? Ist das passiert...

Vorlesen.;

Für Saisonarbeiter 5 kodieren

1. Weil Ihr Betrieb oder Ihre Dienststelle geschlossen wurde?

2. Weil Sie gekündigt haben?

3. Weil Ihnen gekündigt worden ist?

4. Im gegenseitigen Einverständnis zwischen Ihnen und Ihrem Arbeitgeber?

5. Weil eine zeitlich befristete Tätigkeit abgeschlossen worden ist?

6. Weil Sie den Wohnort gewechselt haben?

97. Aus einem anderen Grund?

ENDIF

IF (EP005_CurrentJobSit <> a2)

EP002_PaidWork (DID ANY PAID WORK)

[Wir möchten gerne wissen, was für Arbeitserfahrungen Sie seit unserem letzten Interview gemacht haben.]

Haben Sie [seit unserem letzten Interview im/ in den letzten vier Wochen] in irgend einer Form gegen Bezahlung gearbeitet, angestellt oder selbständig, auch wenn es nur für ein paar Stunden gewesen ist?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

IF (MN101_Longitudinal = 0)

IF (((EP005_CurrentJobSit = 4 OR (EP005_CurrentJobSit = 5) OR (EP005_CurrentJobSit = 97) AND (EP002_PaidWork = a5)))

EP006_EverWorked (EVER DONE PAID WORK)

Sind Sie jemals einer bezahlten Beschäftigung nachgegangen?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

ENDIF

IF (MN101_Longitudinal = 1)

IF ((EP005_CurrentJobSit = a2 OR (EP002_PaidWork = a1))

EP125_ContWork (CONTINUOUSLY WORKING)

Nun möchte ich Ihnen ein paar Fragen stellen zu Ihrer Erwerbstätigkeit zwischen

^FLLastInterviewMonthYear; und heute. Haben Sie in dieser Zeit immer gearbeitet?

Ferien gelten hier nicht als Unterbrechungen.

1. Ja
5. Nein

ENDIF

IF (EP125_ContWork = a1)

EP141_ChangeInJob (CHANGE IN JOB)

Schauen Sie sich bitte die Karte 23 an. Obwohl Sie seit ^FLLastInterviewMonthYear; stets gearbeitet haben, ist etwas aus der folgenden Liste passiert?

Zutreffendes kodieren.;

- SET OF 1. Veränderung der Erwerbsart (z.B. von unselbstständigem Erwerb zu selbstständigem Erwerb)
- 2. Änderung des Arbeitgebers
- 3. Beförderung
- 4. Änderung des Arbeitsorts
- 5. Änderung der Vertragslänge (von unbeschränkt auf beschränkt oder umgekehrt)
- 96. Nichts des Aufgeführten

CHECK: (NOT((count(EP141_ChangeInJob) > 1 AND ((96 IN (EP141_ChangeInJob)))) ["96" kann nicht in Kombination mit weiteren Antworten gewählt werden. Bitte ändern Sie Ihre Eingabe.])

ENDIF

IF (EP125_ContWork = a5)



EP127_PeriodFromMonth (PERIOD FROM MONTH)

Ab welchem **Monat** und Jahr sind Sie [*arbeitsstätig/ arbeitslos*] gewesen? **MONAT:** JAHR:

- 1. Januar
- 2. Februar
- 3. März
- 4. April
- 5. Mai
- 6. Juni
- 7. Juli
- 8. August
- 9. September
- 10. Oktober
- 11. November
- 12. Dezember

EP128_PeriodFromYear (PERIOD FROM YEAR)

Ab welchem Monat und **Jahr** sind Sie [*arbeitsstätig/ arbeitslos*] gewesen? **MONAT:**

^EP127_PeriodFromMonth; **JAHR:**

- 1. 2005 oder früher
- 2. 2006
- 3. 2007
- 4. 2008
- 5. 2009
- 6. 2010
- 7. 2011
- 8. 2012
- 9. 2013
- 10. 2014
- 11. 2015
- 12. 2016
- 13. 2017
- 14. 2018
- 15. 2019
- 16. 2020

EP129_PeriodToMonth (PERIOD TO MONTH)

Bis zu welchem **Monat** und Jahr sind Sie [*arbeitsstätig/ arbeitslos*] gewesen? **MONAT:** JAHR:

Wenn Zustand immer noch aktuell, bitte 13, bis heute, eingeben

- 1. Januar
- 2. Februar
- 3. März
- 4. April
- 5. Mai
- 6. Juni
- 7. Juli
- 8. August
- 9. September
- 10. Oktober
- 11. November
- 12. Dezember
- 13. Bis heute

IF (EP129_PeriodToMonth <> a13)



EP130_PeriodToYear (PERIOD TO YEAR)

Bis zu welchem Monat und **Jahr** sind Sie [*arbeitsstätig/ arbeitslos*] gewesen? **MONAT:**

^EP129_PeriodToMonth; **JAHR:**

Bis Jahr

- 1. 2005 oder früher
- 2. 2006
- 3. 2007
- 4. 2008
- 5. 2009
- 6. 2010
- 7. 2011
- 8. 2012
- 9. 2013
- 10. 2014
- 11. 2015
- 12. 2016
- 13. 2017
- 14. 2018
- 15. 2019
- 16. 2020

ENDIF

EP133_PeriodOtherEp (OTHER PERIODS)

Hat es seit ^FLLastInterviewMonthYear; andere Zeiten gegeben, wo Sie [*arbeitsstätig/ arbeitslos*] gewesen sind?

- 1. Ja
- 5. Nein

[1] LOOP cnt := 2 TO 20

```

IF (PeriodOtherEpisodes[cnt - 1].EP133_PeriodOtherEp = a1)
  EP127_PeriodFromMonth (PERIOD FROM MONTH)
  Ab welchem Monat und Jahr sind Sie [arbeitsstätig/ arbeitslos] gewesen? MONAT: JAHR:
  1. Januar
  2. Februar
  3. März
  4. April
  5. Mai
  6. Juni
  7. Juli
  8. August
  9. September
  10. Oktober
  11. November
  12. Dezember

  EP128_PeriodFromYear (PERIOD FROM YEAR)
  Ab welchem Monat und Jahr sind Sie [arbeitsstätig/ arbeitslos] gewesen? MONAT:
  ^EP127_PeriodFromMonth; JAHR:
  1. 2005 oder früher
  2. 2006
  3. 2007
  4. 2008
  5. 2009
  6. 2010
  7. 2011
  8. 2012
  9. 2013
  10. 2014
  11. 2015
  12. 2016
  13. 2017
  14. 2018
  15. 2019
  16. 2020

  EP129_PeriodToMonth (PERIOD TO MONTH)
  Bis zu welchem Monat und Jahr sind Sie [arbeitsstätig/ arbeitslos] gewesen? MONAT:
  JAHR:
  Wenn Zustand immer noch aktuell, bitte 13, bis heute, eingeben
  1. Januar
  2. Februar
  3. März
  4. April
  5. Mai
  6. Juni
  7. Juli
  8. August
  9. September
  10. Oktober
  11. November
  12. Dezember
  13. Bis heute

  IF (EP129_PeriodToMonth <> a13)
    EP130_PeriodToYear (PERIOD TO YEAR)
    Bis zu welchem Monat und Jahr sind Sie [arbeitsstätig/ arbeitslos] gewesen?
    MONAT: ^EP129_PeriodToMonth; JAHR:
    Bis Jahr
    1. 2005 oder früher
    2. 2006
    3. 2007
    4. 2008
    5. 2009
    6. 2010
    7. 2011
    8. 2012
    9. 2013
    10. 2014
    11. 2015
    12. 2016
    13. 2017
    14. 2018
    15. 2019
    16. 2020

    ENDIF
  EP133_PeriodOtherEp (OTHER PERIODS)
  Hat es seit ^FLLastInterviewMonthYear; andere Zeiten gegeben, wo Sie [arbeitsstätig/
  arbeitslos] gewesen sind?
  1. Ja
  5. Nein

  [cnt]
  ENDIF
ENDLOOP
ENDIF
ENDIF
IF (((MN101_Longitudinal = 0 AND (EP006_EverWorked = a1) AND (EP005_CurrentJobSit = a5) OR
(((MN101_Longitudinal = 1 AND (EP005_CurrentJobSit = a5) AND (EP002_PaidWork = a1) AND (EP335_Today =
a5))))
  EP069_ResStopWork (REASON STOP WORKING)

```

Sie haben gesagt, dass Sie zurzeit den Haushalt führen, aber in der Vergangenheit gearbeitet haben. Warum haben Sie aufgehört zu arbeiten?

[Vorlesen.](#); [Zutreffendes kodieren.](#);

1. Ich habe gesundheitliche Probleme gehabt
2. Es ist zu anstrengend gewesen
3. Es ist zu teuer gewesen jemanden anzustellen, der sich um Haushalt oder Familie kümmert
4. Ich habe mich um meine Kinder/Enkel kümmern wollen
5. Ich bin entlassen worden oder der Betrieb oder das Büro sind geschlossen worden
6. Das Familieneinkommen ist hoch genug gewesen
7. Ich pflege eine älteres oder ein krankes Familienmitglied
97. Andere

ENDIF

IF (MN101_Longitudinal = 1)

IF (((EP005_CurrentJobSit <> a3 AND ((EP125_ContWork = a5 OR ((EP005_CurrentJobSit <> a2 AND (EP002_PaidWork = a5)))) AND (MN808_AgeRespondent <= 75))

EP325_UnEmpl (UNEMPLOYED)

Gab es Zeiten seit ^FLLastInterviewMonthYear;, wo Sie arbeitslos gewesen sind?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

IF (EP005_CurrentJobSit = a3)

EP632_Intro (INTRODUCTION WHEN UNEMPLOYED)

Nun möchte ich Ihnen Fragen stellen zu der Zeit oder den Zeiten, wo Sie zwischen unserem Interview und heute arbeitslos gewesen sind.

1. Weiter

ENDIF

IF ((EP325_UnEmpl = a1 OR (EP005_CurrentJobSit = a3))

EP633_Intro (INTRODUCTION DATES UNEMPLOYED)

Wann sind Sie arbeitslos gewesen? Bitte geben Sie alle Anfangs- und Enddaten an.

1. Weiter

EP127_PeriodFromMonth (PERIOD FROM MONTH)

Ab welchem **Monat** und **Jahr** sind Sie [*arbeitsstätig/ arbeitslos*] gewesen? **MONAT:** JAHR:

1. Januar
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember

EP128_PeriodFromYear (PERIOD FROM YEAR)

Ab welchem **Monat** und **Jahr** sind Sie [*arbeitsstätig/ arbeitslos*] gewesen? **MONAT:**

^EP127_PeriodFromMonth; **JAHR:**

1. 2005 oder früher
2. 2006
3. 2007
4. 2008
5. 2009
6. 2010
7. 2011
8. 2012
9. 2013
10. 2014
11. 2015
12. 2016
13. 2017
14. 2018
15. 2019
16. 2020

EP129_PeriodToMonth (PERIOD TO MONTH)

Bis zu welchem **Monat** und **Jahr** sind Sie [*arbeitsstätig/ arbeitslos*] gewesen? **MONAT:** JAHR:

[Wenn Zustand immer noch aktuell, bitte 13, bis heute, eingeben](#)

1. Januar
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember
13. Bis heute

IF (EP129_PeriodToMonth <> a13)

EP130_PeriodToYear (PERIOD TO YEAR)

Bis zu welchem **Monat** und **Jahr** sind Sie [*arbeitsstätig/ arbeitslos*] gewesen? **MONAT:**

^EP129_PeriodToMonth; **JAHR:**

- [Bis Jahr](#)
1. 2005 oder früher
2. 2006

- 3. 2007
- 4. 2008
- 5. 2009
- 6. 2010
- 7. 2011
- 8. 2012
- 9. 2013
- 10. 2014
- 11. 2015
- 12. 2016
- 13. 2017
- 14. 2018
- 15. 2019
- 16. 2020

ENDIF

EP133_PeriodOtherEp (OTHER PERIODS)

Hat es seit ^FLastInterviewMonthYear; andere Zeiten gegeben, wo Sie *[arbeitsstätig/ arbeitslos]* gewesen sind?

- 1. Ja
- 5. Nein

[21] LOOP cnt := 22 TO 40



IF (PeriodOtherEpisodes[cnt - 1].EP133_PeriodOtherEp = a1)



EP127_PeriodFromMonth (PERIOD FROM MONTH)

Ab welchem **Monat** und **Jahr** sind Sie *[arbeitsstätig/ arbeitslos]* gewesen? **MONAT:** JAHR:

- 1. Januar
- 2. Februar
- 3. März
- 4. April
- 5. Mai
- 6. Juni
- 7. Juli
- 8. August
- 9. September
- 10. Oktober
- 11. November
- 12. Dezember

EP128_PeriodFromYear (PERIOD FROM YEAR)

Ab welchem **Monat** und **Jahr** sind Sie *[arbeitsstätig/ arbeitslos]* gewesen? **MONAT:**

^EP127_PeriodFromMonth; **JAHR:**

- 1. 2005 oder früher
- 2. 2006
- 3. 2007
- 4. 2008
- 5. 2009
- 6. 2010
- 7. 2011
- 8. 2012
- 9. 2013
- 10. 2014
- 11. 2015
- 12. 2016
- 13. 2017
- 14. 2018
- 15. 2019
- 16. 2020

EP129_PeriodToMonth (PERIOD TO MONTH)

Bis zu welchem **Monat** und **Jahr** sind Sie *[arbeitsstätig/ arbeitslos]* gewesen? **MONAT:** **JAHR:**

Wenn Zustand immer noch aktuell, bitte 13, bis heute, eingeben

- 1. Januar
- 2. Februar
- 3. März
- 4. April
- 5. Mai
- 6. Juni
- 7. Juli
- 8. August
- 9. September
- 10. Oktober
- 11. November
- 12. Dezember
- 13. Bis heute

IF (EP129_PeriodToMonth <> a13)



EP130_PeriodToYear (PERIOD TO YEAR)

Bis zu welchem **Monat** und **Jahr** sind Sie *[arbeitsstätig/ arbeitslos]* gewesen?

MONAT: ^EP129_PeriodToMonth; **JAHR:**

Bis Jahr

- 1. 2005 oder früher
- 2. 2006
- 3. 2007
- 4. 2008
- 5. 2009
- 6. 2010
- 7. 2011
- 8. 2012
- 9. 2013
- 10. 2014
- 11. 2015
- 12. 2016
- 13. 2017
- 14. 2018

15. 2019
16. 2020

ENDIF

EP133_PeriodOtherEp (OTHER PERIODS)

Hat es seit ^FLLastInterviewMonthYear; andere Zeiten gegeben, wo Sie [*arbeitsstätig/*
arbeitslos] gewesen sind?

1. Ja
5. Nein

[cnt]

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

ENDIF

IF (((EP005_CurrentJobSit = a2 OR ((MN101_Longitudinal = 0 AND (EP002_PaidWork = a1)) OR
((MN101_Longitudinal = 1 AND (EP335_Today = a1))))

EP008_Intro1 (INTRODUCTION CURRENT JOB)

Bei den folgenden Fragen geht es um Ihre aktuelle Hauptbeschäftigung.

Einschliesslich Saisonarbeit. Die Hauptbeschäftigung ist diejenige, bei der die befragte Person am meisten
Zeit verbringt. Falls die befragte Person gleichviel Zeit bei einer weiteren Beschäftigung verbringt, diejenige
als Hauptbeschäftigung wählen, bei der sie mehr Geld verdient.

1. Weiter

EP009_EmployeeOrSelf (EMPLOYEE OR SELF-EMPLOYED)

Sind Sie bei dieser Beschäftigung als Angestellte(r) im privaten Sektor, als Angestellte(r) im öffentlichen
Sektor, oder selbstständig beschäftigt?

1. Angestellte(r) im privaten Sektor
2. Angestellte(r) im öffentlichen Sektor
3. Selbstständig

IF (((MN101_Longitudinal = 0 OR (NOT((a96 IN (EP141_ChangeInJob)))) OR (EP125_ContWork = a5)))

EP010_CurJobYear (START OF CURRENT JOB (YEAR))

In welchem Jahr haben Sie diese Tätigkeit aufgenommen?

NUMBER [1940..2020]

IF (EP010_CurJobYear = RESPONSE)

CHECK: (NOT(YEAR(SYSDATE()) - EP010_CurJobYear10 > MN808_AgeRespondent)) [*Das Jahr
sollte mindestens 10 Jahre nach dem Geburtsjahr liegen. Falls das Jahr korrekt ist, drücken Sie auf
"Ausblenden" und geben Sie eine Bemerkung ein.;*]

ENDIF

EP616_NTofJob (NAME OR TITLE OF JOB)

Wie nennt sich diese Beschäftigung? Bitte geben Sie einen exakten Namen oder Titel.

STRING

IF (NOT(EP616_NTofJob = Refusal))

EP616c_NTofJobCode (JOB CODER - NAME OR TITLE OF JOB)

Ich suche jetzt ihren Beruf in der Liste mit offiziellen Berufsbezeichnungen in unserer
Datenbank.

Geben Sie die Berufsbezeichnung noch einmal ein und wählen Sie in der drop-down Liste die
Bezeichnung, die am besten passt. Wenn Sie in der Liste nach unten scrollen, finden Sie noch
mehr Berufsbezeichnungen.

Wenn Sie die Berufsbezeichnung nicht finden können, fragen Sie die befragte Person, ob [*ihm/*
ihr] noch einen anderen Namen einfällt oder fragen Sie nach einer allgemeineren oder
spezifizischeren Beschreibung des Berufs.

Sollten Sie wirklich keine passende Bezeichnung finden, dann geben Sie 991 ein.

STRING

JOB CODER: InDataOccupationsA

IF ((NOT(EP616c_NTofJobCode = Empty) AND (NOT(EP616c_NTofJobCode = 991)))

EP616d_NTofJobCode (JOB CODER - NEXT)

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Berufsbezeichnung ausgewählt
haben: ^EP616c_NTofJobCode;

Falls dies nicht die richtige Berufsbezeichnung ist, gehen Sie bitte zurück und wählen Sie
die am besten passende Bezeichnung in der drop-down Liste.

1. Bestätigen und weiter

ENDIF

ENDIF

EP018_WhichIndustry (WHICH INDUSTRY ACTIVE)

Schauen Sie sich bitte Karte 24 an. Zu welcher Branche gehört das Unternehmen, wo Sie arbeiten?

1. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht
2. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
3. Verarbeitendes Gewerbe
4. Energie- und Wasserversorgung
5. Baugewerbe
6. Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern
7. Gastgewerbe
8. Verkehr und Nachrichtenübermittlung
9. Kredit- und Versicherungsgewerbe
10. Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von
Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen
11. Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
12. Erziehung und Unterricht
13. Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
14. Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen

IF (EP009_EmployeeOrSelf = 3)

EP024_NrOfEmployees (NUMBER OF EMPLOYEES)

Wie viele Personen - wenn überhaupt - beschäftigen Sie in dieser Tätigkeit?
Befragte Person nicht mitzählen: Zählen Sie nur die Personen, die für oder unter der Aufsicht der befragten Person arbeiten. Vorlesen.;

0. Keine
1. 1 bis 5
2. 6 bis 15
3. 16 bis 24
4. 25 bis 199
5. 200 bis 499
6. 500 oder mehr

ENDIF

IF ((EP009_EmployeeOrSelf = a1 OR (EP009_EmployeeOrSelf = 2))



EP811_TermJob (TERM OF JOB)

Sind Sie in diesem Beruf in einem unbefristeten oder in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis?

Unter befristet verstehen wir kürzer als 3 Jahre

1. Befristet
2. Unbefristet
3. Kein Vertrag (NUR SPONTAN)

ENDIF

ENDIF

EP013_TotWorkedHours (TOTAL HOURS WORKED PER WEEK)

Einschliesslich bezahlter oder unbezahlter Überstunden, aber ohne Essenspausen, wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie durchschnittlich in dieser Beschäftigung?

Dies bezieht sich auf eine "durchschnittliche" Arbeitswoche. Ein Saisonarbeiter, der 40 Stunden pro Woche für drei Monate pro Jahr arbeitet, sollte 40 angeben.

NUMBER [0..168]

IF (EP013_TotWorkedHours = RESPONSE)



CHECK: (EP013_TotWorkedHours < 71) [Bitte überprüfen, angegebene Anzahl Stunden scheint zu hoch.;

ENDIF

ENDIF

IF (EP005_CurrentJobSit = a2)



IF (MN101_Longitudinal = 1)



EP025_Intro (INTRODUCTION WORK SATISFACTION)

Schauen Sie sich bitte Karte 25 an. In Bezug auf Ihre aktuelle Beschäftigung würden wir gern wissen, ob Sie den folgenden Aussagen voll und ganz zustimmen, zustimmen, nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

Beginn von **einer non-proxy Sektion**. Fragen dürfen nicht von einem Stellvertreter beantwortet werden. Falls die befragte Person nicht in der Lage sein sollte, die Fragen allein zu beantworten, drücken Sie **CTRL-K** bei jeder Frage.

1. Weiter

EP026_SatJob (SATISFIED WITH JOB)

Alles in allem bin ich zufrieden mit meiner Beschäftigung. Würden Sie sagen, Sie stimmen voll und ganz zu, Sie stimmen zu, Sie stimmen nicht zu oder Sie stimmen ganz und gar nicht zu?

Karte 25 zeigen

1. Voll und ganz zustimmen
2. Zustimmung
3. Nicht zustimmen
4. Ganz und gar nicht zustimmen

EP027_JobPhDem (JOB PHYSICALLY DEMANDING)

Meine Beschäftigung ist körperlich anstrengend. Würden Sie sagen Sie stimmen voll und ganz zu, Sie stimmen zu, Sie stimmen nicht zu oder Sie stimmen ganz und gar nicht zu?

Karte 25 zeigen

1. Voll und ganz zustimmen
2. Zustimmung
3. Nicht zustimmen
4. Ganz und gar nicht zustimmen

EP028_TimePress (TIME PRESSURE DUE TO A HEAVY WORKLOAD)

Ich stehe ständig unter Zeitdruck wegen der hohen Arbeitsbelastung. (Würden Sie sagen Sie stimmen voll und ganz zu, Sie stimmen zu, Sie stimmen nicht zu oder Sie stimmen ganz und gar nicht zu?)

Karte 25 zeigen

1. Voll und ganz zustimmen
2. Zustimmung
3. Nicht zustimmen
4. Ganz und gar nicht zustimmen

EP029_LitFreeWork (LITTLE FREEDOM TO DECIDE HOW I DO MY WORK)

Ich habe bei der Entscheidung, wie ich meine Arbeit erledige, nur sehr wenig Freiraum. (Würden Sie sagen Sie stimmen voll und ganz zu, Sie stimmen zu, Sie stimmen nicht zu oder Sie stimmen ganz und gar nicht zu?)

Karte 25 zeigen

1. Voll und ganz zustimmen
2. Zustimmung
3. Nicht zustimmen
4. Ganz und gar nicht zustimmen

EP030_NewSkill (I HAVE AN OPPORTUNITY TO DEVELOP NEW SKILLS)

Ich habe die Möglichkeit, neue Fähigkeiten zu entwickeln. (Würden Sie sagen Sie stimmen voll und ganz zu, Sie stimmen zu, Sie stimmen nicht zu oder Sie stimmen ganz und gar nicht zu?)

Karte 25 zeigen

1. Voll und ganz zustimmen
2. Zustimmung
3. Nicht zustimmen
4. Ganz und gar nicht zustimmen

EP031_SuppDiffSit (SUPPORT IN DIFFICULT SITUATIONS)

In schwierigen Situationen erhalte ich angemessene Unterstützung. (Würden Sie sagen Sie stimmen voll und ganz zu, Sie stimmen zu, Sie stimmen nicht zu oder Sie stimmen ganz und gar nicht zu?)

[Karte 25 zeigen](#)

1. Voll und ganz zustimmen
2. Zustimmung
3. Nicht zustimmen
4. Ganz und gar nicht zustimmen

EP032_RecognWork (RECEIVE THE RECOGNITION DESERVING FOR MY WORK)

Ich erhalte die Anerkennung, die ich für meine geleistete Arbeit verdiene. (Würden Sie sagen Sie stimmen voll und ganz zu, Sie stimmen zu, Sie stimmen nicht zu oder Sie stimmen ganz und gar nicht zu?)

[Karte 25 zeigen](#)

1. Voll und ganz zustimmen
2. Zustimmung
3. Nicht zustimmen
4. Ganz und gar nicht zustimmen

EP033_SalAdequate (SALARY OR EARNINGS ARE ADEQUATE)

Gemessen an dem was ich leiste und erreiche, kann ich sagen, *[mein Lohn ist/ meine Einkünfte sind]* angemessen. (Würden Sie sagen Sie stimmen voll und ganz zu, Sie stimmen zu, Sie stimmen nicht zu oder Sie stimmen ganz und gar nicht zu?)

[Karte 25 zeigen](#). Im Zweifel erläutern: Wir meinen angemessen für die getane Arbeit.

1. Voll und ganz zustimmen
2. Zustimmung
3. Nicht zustimmen
4. Ganz und gar nicht zustimmen

EP034_JobPromPoor (PROSPECTS FOR JOB ADVANCEMENT ARE POOR)

Meine *[Aufstiegchancen/ Chancen für ein berufliches Weiterkommen]* sind schlecht. (Würden Sie sagen Sie stimmen voll und ganz zu, Sie stimmen zu, Sie stimmen nicht zu oder Sie stimmen ganz und gar nicht zu?)

[Karte 25 zeigen](#)

1. Voll und ganz zustimmen
2. Zustimmung
3. Nicht zustimmen
4. Ganz und gar nicht zustimmen

EP035_JobSecPoor (JOB SECURITY IS POOR)

Meine Stelle bietet wenig Arbeitsplatzsicherheit. (Würden Sie sagen Sie stimmen voll und ganz zu, Sie stimmen zu, Sie stimmen nicht zu oder Sie stimmen ganz und gar nicht zu?)

[Karte 25 zeigen](#)

1. Voll und ganz zustimmen
2. Zustimmung
3. Nicht zustimmen
4. Ganz und gar nicht zustimmen

ENDIF

ENDIF

IF (((EP005_CurrentJobSit = a2 OR ((MN101_Longitudinal = 0 AND (EP002_PaidWork = a1))) OR ((MN101_Longitudinal = 1 AND (EP335_Today = a1))))

IF (EP005_CurrentJobSit = a2)

EP036_LookForRetirement (LOOK FOR EARLY RETIREMENT)

Wenn Sie an Ihre derzeitige Beschäftigung denken, würden Sie dann so früh wie möglich in Rente oder in Pension gehen wollen?

1. Ja
5. Nein

EP037_AfraidHRet (AFRAID HEALTH LIMITS ABILITY TO WORK BEFORE REGULAR RETIREMENT)

Befürchten Sie, dass Sie aus gesundheitlichen Gründen Ihre derzeitige Beschäftigung nicht bis zum Erreichen des regulären Pensionsalters ausüben können?

1. Ja
5. Nein

EP007_MoreThanOneJob (CURRENTLY MORE THAN ONE JOB)

Bis jetzt haben wir über Ihre Hauptbeschäftigung gesprochen. Haben Sie zurzeit eine zweite Beschäftigung, zusätzlich zu Ihrer Hauptbeschäftigung?

[Berücksichtigen Sie nur bezahlte Beschäftigungen.](#)

1. Ja
5. Nein

ENDIF

ENDIF

IF ((MN101_Longitudinal = 0 AND (((EP006_EverWorked = a1 OR (EP005_CurrentJobSit = a1) OR (EP005_CurrentJobSit = a3))))

EP048_IntroPastJob (INTRODUCTION PAST JOB)

Wir werden jetzt über Ihre letzte Beschäftigung sprechen, *[das heisst bevor Sie pensioniert worden sind/ , das heisst bevor Sie arbeitslos geworden sind]*.

1. Weiter

EP050_YrLastJobEnd (YEAR LAST JOB END)

In welchem Jahr ist Ihre letzte Beschäftigung zu Ende gegangen?

NUMBER [1900..2020]

IF (EP050_YrLastJobEnd = RESPONSE)

CHECK: (YEAR(SYSDATE()) - EP050_YrLastJobEnd10 < MN808_AgeRespondent) *[Das Jahr sollte mindestens 10 Jahre nach dem Geburtsjahr liegen. Falls das Jahr korrekt ist, drücken Sie auf "Ausblenden" und geben Sie eine Bemerkung ein.;]*

ENDIF

EP649_YrsInLastJob (YEARS WORKING IN LAST JOB)

Während wie vielen Jahren sind Sie an ihrer letzten Arbeitsstelle gewesen?

[Falls mehr als eine Beschäftigung, sollte sich Frage auf die Hauptbeschäftigung beziehen. Geben Sie 1 ein bei 6 Monaten oder mehr, 0 bei weniger als 6 Monaten.](#)

NUMBER [0..99]

IF (EP649_YrsInLastJob = RESPONSE)



CHECK: (EP649_YrsInLastJob < MN808_AgeRespondent) [Die Zahl sollte kleiner oder gleich wie das Alter der befragten Person sein. Falls das Alter korrekt ist, drücken Sie auf "Ausblenden" und geben Sie eine Bemerkung ein.;]

ENDIF

EP051_EmployeeORSelf (EMPLOYEE OR A SELF EMPLOYED IN LAST JOB)

Sind Sie bei dieser Beschäftigung als [Angestellter/ Angestellte] im privaten Sektor, als [Angestellter/ Angestellte] im öffentlichen Sektor, oder selbstständig beschäftigt?

1. Angestellte(r) im privaten Sektor
2. Angestellte(r) im öffentlichen Sektor
3. Selbstständig

EP152_NTofJob (NAME OR TITLE OF JOB)

Wie nennt sich diese Beschäftigung? Bitte geben Sie einen exakten Namen oder Titel.

STRING

IF (NOT(EP152_NTofJob = Refusal))



EP152c_NTofJobCode (JOB CODER - NAME OR TITLE OF JOB)

Ich suche jetzt ihren Beruf in der Liste mit offiziellen Berufsbezeichnungen in unserer Datenbank.

Geben Sie die Berufsbezeichnung noch einmal ein und wählen Sie in der drop-down Liste die Bezeichnung, die am besten passt. Wenn Sie in der Liste nach unten scrollen, finden Sie noch mehr Berufsbezeichnungen.

Wenn Sie die Berufsbezeichnung nicht finden können, fragen Sie die befragte Person, ob [ihm/ ihr] noch einen anderen Namen einfällt oder fragen Sie nach einer allgemeineren oder spezifischeren Beschreibung des Berufs.

Sollten Sie wirklich keine passende Bezeichnung finden, dann geben Sie 991 ein.

STRING

JOB CODER: InDataOccupationsB

IF ((NOT(EP152c_NTofJobCode = Empty) AND (NOT(EP152c_NTofJobCode = 991)))



EP152d_NTofJobCode (JOB CODER - NEXT)

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Berufsbezeichnung ausgewählt haben:

^EP152c_NTofJobCode;

Falls dies nicht die richtige Berufsbezeichnung ist, gehen Sie bitte zurück und wählen Sie die am besten passende Bezeichnung in der drop-down Liste.

1. Bestätigen und weiter

ENDIF

ENDIF

EP054_WhichIndustry (WHICH INDUSTRY ACTIVE)

Schauen Sie sich bitte Karte 24 an. Zu welcher Branche gehört das Unternehmen, wo Sie gearbeitet haben?

Antworten 1..14 kodieren.

1. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht
2. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
3. Verarbeitendes Gewerbe
4. Energie- und Wasserversorgung
5. Baugewerbe
6. Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern
7. Gastgewerbe
8. Verkehr und Nachrichtenübermittlung
9. Kredit- und Versicherungsgewerbe
10. Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen
11. Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
12. Erziehung und Unterricht
13. Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
14. Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen

IF (EP051_EmployeeORSelf = 3)



EP061_NrOfEmployees (NUMBER OF EMPLOYEES)

Wie viele Personen - wenn überhaupt - haben Sie in dieser Tätigkeit beschäftigt?

Vorlesen

0. Keine
1. 1 bis 5
2. 6 bis 15
3. 16 bis 24
4. 25 bis 199
5. 200 bis 499
6. 500 oder mehr

ENDIF

ENDIF

ENDIF

EP203_IntroEarnings (INTRO INDIVIDUAL INCOME)

Wir würden jetzt gerne mehr über Ihre Einkünfte im Jahr ^FLLastYear; erfahren.

1. Weiter

EP204_AnyEarnEmpl (ANY EARNINGS FROM EMPLOYMENT LAST YEAR)

Haben Sie im Jahr ^FLLastYear; einen Lohn oder andere Einkünfte als [Angestellter/ Angestellte] bekommen?

1. Ja
5. Nein

IF (EP204_AnyEarnEmpl = a1)



EP205_EarningsEmplAT (EARNINGS EMPLOYMENT PER YEAR AFTER TAXES)

Nach Abzug von Sozialversicherungsbeiträgen: Wie hoch ist Ihr jährlicher Lohn als Angestellte(r) im Jahr

^FLLastYear; gewesen? Bitte berücksichtigen Sie dabei alle Extrazahlungen, wie zum Beispiel 13. Monatslohn oder Boni, Prämie oder Gratifikationen am Jahresende (z.B.: Weihnachtsgeld, Dienstalterprämien)

Betrag in ^FLCurr;

NUMBER [0..10000000000000000]

IF (EP205_EarningsEmplAT = NONRESPONSE)

```

    
    [[Unfolding Bracket Sequence]]
    ENDIF
  ENDIF
EP206_AnyIncSelfEmpl (INCOME FROM SELF-EMPLOYMENT LAST YEAR)
  Haben Sie im Jahr ^FLLastYear; Einkünfte als Selbständige(r) oder aus einem Familienbetrieb gehabt?
  1. Ja
  5. Nein

  IF (EP206_AnyIncSelfEmpl = a1)
    
    EP207_EarningsSelfAT (EARNINGS PER YEAR AFTER TAXES FROM SELF-EMPLOYMENT)
    Nach Abzug von Sozialversicherungsbeiträgen und nach Zahlungen für Material und sonstige Ausrüstungen und Verbrauchsgüter, wo für Ihren Betrieb notwendig sind: Wie hoch sind Ihre jährlichen Einkünfte aus Ihrer Aktivität als Selbständige(r) im ^FLLastYear; ungefähr gewesen?
    Betrag in ^FLCurr;
    NUMBER

    IF (EP207_EarningsSelfAT = NONRESPONSE)
      
      [[Unfolding Bracket Sequence]]
      ENDIF
    ENDIF
EP303_Intro (INTRODUCTION INCOME FROM PUBLIC PENSIONS)
  Jetzt möchten wir Ihnen ein paar Fragen zu ihren Einkünften aus verschiedenen staatlichen Pensionskassen und anderen Einrichtungen stellen. Wir sind interessiert an der Höhe von diesen Beträgen, dem Zeitraum von den Zahlungen, und zum Schluss noch, wie lange Sie diese Zahlungen schon bekommen haben.
  1. Weiter

EP671_IncomeSources (INCOME FROM PUBLIC PENSIONS IN LAST YEAR)
  Schauen Sie sich bitte Karte 26 an. Haben Sie im Jahr ^FLLastYear; Einkünfte aus einer der dort genannten Quellen gehabt?
  Zutreffendes kodieren.;
  SET OF 1. Ordentliche AHV-Rente
  2. Ergänzungsleistungen
  3. Vorgezogene AHV-Rente

  5. Rente der Invalidenversicherung (IV)

  8. Arbeitslosengeld
  9. Witwen- oder Witwerrente der AHV

  13. Sozial- oder Integrationsleistungen
  96. Keine der aufgeführten Kategorien

CHECK: (NOT((count(EP671_IncomeSources) > 1 AND ((96 IN (EP671_IncomeSources)))))) ["96" kann nicht in Kombination mit weiteren Antworten gewählt werden. Bitte ändern Sie Ihre Eingabe.]; LOOP cnt := 1 TO 13
  
  IF ((cnt IN (EP671_IncomeSources))
    
    EP078_AvPaymPens (TYPICAL PAYMENT OF PENSIONS)
    Ungefähr wie hoch ist eine typische Zahlung [Ihrer ordentlichen AHV-Rente/ Ihrer Ergänzungsleistungen/ Ihrer vorgezogenen AHV-Rente/ Ihrer IV-Rente/ Ihres Arbeitslosengeldes/ Ihrer Witwen- / Witwerrente der AHV/ Ihrer Sozial- oder Integrationsleistungen] im ^FLLastYear; gewesen?
    Betrag in ^FLCurr; Bezieht sich auf eine übliche/typische regelmässige Zahlung, ohne Extras oder einmalige Kapitalauszahlungen, wie zum Beispiel Boni oder 13. Monatslohn. Der Zeitraum für eine solche Zahlung, z.B. monatlich, vierteljährig oder wöchentlich, wird in der nächsten Frage behandelt. Die befragte Person soll eine übliche/typische, regelmässige Zahlung für das in der Frage erwähnte Jahr nennen.
    NUMBER [0..1000000000000000]

    IF (EP078_AvPaymPens = NONRESPONSE)
      
      [[Unfolding Bracket Sequence]]
      ENDIF
    EP074_PeriodBenefit (PERIOD OF INCOME SOURCE)
    Auf welchen Zeitraum bezog sich diese Zahlung?
    Keine Einmalzahlungen einschliessen. Nach diesen wird später gefragt.
    1. Eine Woche
    2. Zwei Wochen
    3. Einen Kalendermonat/4 Wochen
    4. Drei Monate/13 Wochen
    5. Sechs Monate/26 Wochen
    6. Ein ganzes Jahr/12 Monate/52 Wochen
    97. Anderen (bitte angeben)

    IF (EP074_PeriodBenefit = a97)
      
      EP075_OthPeriodBenefits (OTHER PERIOD OF RECEIVING BENEFITS)
      Anderen Zeitraum notieren
      STRING

    ENDIF
EP208_MonthsRecIncSource (HOW MANY MONTHS RECEIVED INCOME SOURCE)
    Während wie vielen Monaten insgesamt haben Sie im Jahr ^FLLastYear; [die ordentliche AHV-Rente/ die Ergänzungsleistungen/ die vorgezogene AHV-Rente/ die IV-Rente/ das Arbeitslosengeld/ die Witwen- / Witwerrente der AHV/ die Sozial- oder Integrationsleistungen] erhalten?
    Nicht wie viele Zahlungen gemacht wurden, sondern über welche Zeitdauer (über wie viele Monate hinweg). Bsp: Wenn die Rente über das ganze Jahr erhalten wurde, ist die Antwort 12. Falls die Rente erst ab November bezahlt wurde, ist die Antwort 2.
    NUMBER [1..12]

    IF (MN101_Longitudinal = 1)
      

```

EP612_WhenSource_long (BENEFIT BEFORE LAST INTERVIEW)

Haben Sie [die ordentliche AHV-Rente/ die Ergänzungsleistungen/ die vorgezogene AHV-Rente/ die IV-Rente/ das Arbeitslosengeld/ die Witwen- oder Witwerrente der AHV/ die Sozial- oder Integrationsleistungen] zum ersten Mal vor oder nach unserem letzten Interview im ^FLLastInterviewMonthYear; erhalten?

1. Ja, vor dem letzten Interview
5. Nein, nach dem letzten Interview

ENDIF

IF ((NOT(MN101_Longitudinal = 1) OR (EP612_WhenSource_long = a5))

EP213_YearRecIncSource (YEAR RECEIVED INCOME SOURCE)

In welchem Jahr haben Sie das erste Mal [diese ordentliche AHV-Rente/ diese Ergänzungsleistungen/ diese vorgezogene AHV-Rente/ diese IV-Rente/ dieses Arbeitslosengeld/ diese Witwen- / Witwerrente der AHV/ diese Sozial- oder Integrationsleistungen] bekommen?

Falls gewisse Leistungen mit Unterbrechung bezogen wurden (z.B. Arbeitslosengeld zu unterschiedlichen Zeitperioden), beziehen Sie sich auf die erste Zahlung des aktuellen Leistungsbezugs und NICHT auf die erste erhaltene Zahlung im Leben.

NUMBER [1930..2020]

IF (EP213_YearRecIncSource = RESPONSE)

CHECK: (YEAR(CURRENTDATE) - EP213_YearRecIncSource <= MN808_AgeRespondent) [Jahr sollte nicht grösser oder gleich wie das Geburtsjahr sein. Falls das Jahr korrekt ist, drücken Sie bitte auf "Ausblenden" und geben Sie eine Bemerkung ein.;]

ENDIF

ENDIF

EP081_LumpSumPenState (LUMP SUM PAYMENT INCOME SOURCE)

Haben Sie im Jahr ^FLLastYear; eine zusätzliche oder ausserordentliche einmalige Kapitalauszahlung von [Ihrer ordentlichen AHV-Rente/ Ihren Ergänzungsleistungen/ Ihrer vorgezogenen AHV-Rente/ Ihrer IV-Rente/ Ihrem Arbeitslosengeld/ Ihrer Witwen- / Witwerrente der AHV/ Ihren Sozial- oder Integrationsleistungen] erhalten?

Bitte stellen Sie sicher, dass die befragte Person zur Beantwortung dieser Frage alle erhaltenen Extrazahlungen berücksichtigt.

1. Ja
5. Nein

IF (EP081_LumpSumPenState = a1)

EP082_TotAmountLS (TOTAL AMOUNT OF LUMP SUM PAYMENT FROM INCOME SOURCE)

Wie viel haben Sie in ^FLLastYear; insgesamt an zusätzlichen, pauschalen oder ausserordentlichen Zahlungen aus [Ihrer ordentlichen AHV-Rente/ Ihren Ergänzungsleistungen/ Ihrer vorgezogenen AHV-Rente/ Ihrer IV-Rente/ Ihrem Arbeitslosengeld/ Ihrer Witwen- / Witwerrente der AHV/ Ihren Sozial- oder Integrationsleistungen] erhalten?

Betrag in ^FLCurr;

Alle zusätzlichen oder ausserordentlichen Zahlungen berücksichtigen

NUMBER [0..10000000000000000]

IF (EP082_TotAmountLS = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

ENDIF

[cnt]

ENDIF

ENDLOOP

EP624_OccPensInc (HAD OCCUPATIONAL PENSION INCOME SOURCES)

Zusätzlich zu gesetzlichen Rentenleistungen können auch betriebliche Renten vom Arbeitgeber bezahlt werden. Haben Sie im Jahr ^FLLastYear; Einkünfte aus der Pensionskasse (2. Säule, BVG) bezogen?

Jede Art von Einkünften aus der Pensionskasse (**2. Säule, BVG**) berücksichtigen:

Altersrente

Vorgezogene Altersrente oder -leistungen, inklusive AHV-Überbrückungsrente

Invalidenrente

Witwen- oder Witwerrente

1. Ja
5. Nein

IF (EP624_OccPensInc = a1)

EP678_AvPaymPens (APPROXIMATE ANNUAL PAYMENT OF PENSIONS)

Wie hoch ist ungefähr der **jährliche** Gesamtbetrag von Ihrer oder Ihren Rente(n), wo Sie von der Pensionskasse (2. Säule, BVG) im Jahr ^FLLastYear; bekommen haben?

Betrag in ^FLCurr;

Alle Extras, zusätzliche oder ausserordentliche einmalige Kapitalauszahlungen, wie zum Beispiel Boni, 13.

Monatslohn, Prämie oder Gratifikationen am Jahresende ausschliessen.

NUMBER [0..10000000000000000]

IF (EP678_AvPaymPens = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

IF (MN101_Longitudinal = 1)

EP621_WhenSource_long (BENEFIT BEFORE LAST INTERVIEW)

Haben Sie die Rente von der Pensionskasse (2. Säule, BVG) zum ersten Mal vor unserem letzten Interview im ^FLLastInterviewMonthYear; erhalten?

Die Frage bezieht sich auf die allererste Rente, die die befragte Person von der Pensionskasse bekommen hat.

1. Ja, vor dem letzten Interview
5. Nein, nach dem letzten Interview

ENDIF

IF ((NOT(MN101_Longitudinal = 1) OR (EP621_WhenSource_long = a5))

EP613_YearRecIncSource (YEAR RECEIVED INCOME SOURCE)

In welchem Jahr haben Sie Ihre Rente von der Pensionskasse (2. Säule, BVG) zum ersten Mal bekommen?

Die Frage bezieht sich auf die allererste Rente, die die befragte Person von der Pensionskasse bekommen hat.

NUMBER [1930..2020]

IF (EP613_YearRecIncSource = RESPONSE)

CHECK: (YEAR(CURRENTDATE) - EP613_YearRecIncSource <= MN808_AgeRespondent) [Jahr sollte nicht grösser oder gleich wie das Geburtsjahr sein. Falls das Jahr korrekt ist, drücken Sie bitte auf "Ausblenden" und geben Sie eine Bemerkung ein.];

ENDIF

ENDIF

EP681_LumpSumPenState (LUMP SUM PAYMENT INCOME SOURCE)

Haben Sie im Jahr ^FLLastYear; eine zusätzliche oder ausserordentliche einmalige Kapitalauszahlung von Ihrer Pensionskasse (2.Säule, BVG) erhalten?

Bitte stellen Sie sicher, dass die befragte Person alle zusätzlichen oder ausserordentlichen einmaligen Kapitalauszahlungen berücksichtigt, die sie von der Pensionskasse bekommen hat (z.B. Kapitalbezug der 2. Säule).

1. Ja
5. Nein

IF (EP681_LumpSumPenState = a1)

EP682_TotAmountLS (TOTAL AMOUNT OF LUMP SUM PAYMENT FROM INCOME SOURCE)

Wie viel haben Sie im Jahr ^FLLastYear; insgesamt an zusätzlichen oder ausserordentlichen einmaligen Kapitalauszahlungen aus der Pensionskasse (2. Säule, BVG) nach Abzug von Steuern erhalten?

Betrag in ^FLCurr;

Alle Extras, zusätzlichen oder ausserordentlichen Zahlungen berücksichtigen

NUMBER [0..100000000000000000]

IF (EP682_TotAmountLS = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

EP089_AnyRegPay (ANY OTHER REGULAR PAYMENTS RECEIVED)

Schauen Sie sich bitte Karte 27 an. Haben Sie im Jahr ^FLLastYear; regelmässige Einkünfte oder Überweisungen aus einer von den folgenden Quellen erhalten?

Zutreffendes kodieren.;

SET OF 1. Zahlungen aus einer privaten Lebensversicherung

2. Rente oder regelmässige jährliche Zahlung aus einem privaten Pensionsplan (3. Säule)

3. Alimente/Unterhaltsbeiträge

4. Regelmässige Zahlungen von wohltätigen Organisationen

5. Zahlungen aus einer privaten Langzeitpflege-Versicherung

96. Nichts davon

CHECK: (NOT((count(EP089_AnyRegPay) > 1 AND ((96 IN (EP089_AnyRegPay)))))) ["96" kann nicht in Kombination mit weiteren Antworten gewählt werden. Bitte ändern Sie Ihre Eingabe.]; LOOP cnt := 1 TO 5

IF ((cnt IN (EP089_AnyRegPay))

EP094_TotalAmountBenLP (TOTAL AMOUNT IN THE LAST PAYMENT)

Wie viel haben Sie im ^FLLastYear; von [Ihrer privaten Lebensversicherung/ Ihrem privaten Pensionsplan (3. Säule)/ Ihren Alimenten oder Unterhaltsbeiträgen/ Ihren regelmässigen Zahlungen von wohltätigen Organisationen/ Ihrer Langzeitpflege-Versicherung] pro Zahlung durchschnittlich erhalten?

Betrag in ^FLCurr;

Keine Einmalzahlungen einschliessen. Diese werden später gefragt

NUMBER [0..100000000000000000]

IF (EP094_TotalAmountBenLP = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

EP090_PeriodPaym (PERIOD RECEIVED REGULAR PAYMENTS)

Auf welchen Zeitraum hat sich diese Zahlung bezogen?

1. Eine Woche

2. Zwei Wochen

3. Einen Monat/4 Wochen

4. Drei Monate/13 Wochen

5. Sechs Monate/26 Wochen

6. Ein ganzes Jahr/12 Monate/52 Wochen

97. Andere (genaue Antwort)

IF (EP090_PeriodPaym = a97)

EP091_OthPeriodPaym (OTHER PERIOD OF RECEIVING REGULAR PAYMENTS)

Weitere spezifizieren

STRING

ENDIF

EP096_MonthsRegPaym (MONTHS RECEIVED REGULAR PAYMENTS)

Während wie vielen Monaten insgesamt haben Sie im ^FLLastYear; Zahlungen aus [Ihrer Lebensversicherung/ Ihrem privaten Pensionsplan (3. Säule)/ Alimenten oder Unterhaltsbeiträgen/ Ihren regelmässigen Zahlungen von wohltätigen Organisationen/ Ihrer Langzeitpflege-Versicherung] bekommen?

NUMBER [1..12]

EP092_AddPayments (ADDITIONAL PAYMENTS FOR THIS BENEFIT IN LAST YEAR)

Haben Sie aus [Ihrer Lebensversicherung/ Ihrer privaten Rentenversicherung/ Ihren Alimenten oder Unterhaltsbeiträgen/ Ihren regelmässigen Zahlungen von wohltätigen Organisationen/ Ihrer Langzeitpflege-Versicherung] im Jahr ^FLLastYear; zusätzliche oder einmalige Zahlungen erhalten?

1. Ja
5. Nein

IF (EP092_AddPayments = a1)

EP209_AddPaymAT (ADDITIONAL PAYMENTS AFTER TAXES)

Wie hoch sind die zusätzlichen Zahlungen nach Abzug von Sozialversicherungsbeiträgen gewesen?

Betrag in ^FLCurr;

NUMBER [0..100000000000000000]

IF (EP209_AddPaymAT = NONRESPONSE)

```

[[Unfolding Bracket Sequence]]
ENDIF
ENDIF
[cont]
ENDIF
ENDLOOP IF ((MN024_NursingHome = a1 AND (MN808_AgeRespondent < 76))

EP097_PensClaim (PENSION CLAIMS)
Jetzt sprechen wir über Ihre Ansprüche auf eine Rente oder Pension, die Sie eventuell in Zukunft erhalten aber zur Zeit nicht bekommen. Haben Sie in Zukunft Anspruch auf mindestens eine der auf der Karte 28 aufgeführten Arten von Rente oder Pension, wo Sie jetzt noch nicht bekommen?
1. Ja
5. Nein

IF (EP097_PensClaim = a1)

EP098_TypeOfPension (TYPE OF PENSION YOU WILL BE ENTITLED TO)
Auf welche Art(en) von Renten oder Pensionen haben Sie in Zukunft Anspruch?
Zutreffendes kodieren.;
Befragte Person darf die Renten nicht bereits erhalten
SET OF 1. Ordentliche AHV-Rente
2. Vorgezogene AHV-Rente
3. Rente der Invalidenversicherung (IV)
4. Altersrente von der Pensionskasse (2. Säule, BVG)
5. Vorgezogene Altersrente von der Pensionskasse, inklusive AHV-Überbrückungsrente (2. Säule, BVG)

LOOP cnt := 1 TO 5

IF ((cnt IN (EP098_TypeOfPension))

EP102_CompVolun (COMPULSORY OF VOLUNTARY PLAN OR FUND)
Ist die Beteiligung an dieser [ordentlichen AHV-Rente/ vorgezogenen AHV-Rente/ IV-Rente/ Altersrente von der Pensionskasse (2. Säule, BVG)/ vorgezogene Altersrente von der Pensionskasse (2. Säule, BVG)] obligatorisch oder freiwillig?
1. Obligatorisch
2. Freiwillig

EP103_YrsContrToPlan (YEARS CONTRIBUTING TO PLAN)
Wie viele Jahre haben Sie für [die ordentliche AHV-Rente/ die vorgezogene AHV-Rente/ die Rente der Invalidenversicherung (IV)/ die Altersrente von der Pensionskasse (2. Säule, BVG)/ die vorgezogene Altersrente von der Pensionskasse (2. Säule, BVG)] bereits Beiträge eingezahlt? Beiträge vom Arbeitgeber sollten auch einbezogen werde.
NUMBER [0..75]

CHECK: (EP103_YrsContrToPlan <= MN808_AgeRespondent) [Die Zahl sollte kleiner oder gleich wie das Alter der befragten Person sein. Falls das Alter korrekt ist, drücken Sie auf "Ausblenden" und geben Sie eine Bemerkung ein.;]

EP106_ExpRetAge (EXPECTED AGE TO COLLECT THIS PENSION)
In welchem Alter erwarten Sie zum ersten Mal den Erhalt einer solchen Renten-/Pensionszahlung?
NUMBER [30..75]

CHECK: (NOT((EP106_ExpRetAge < MN808_AgeRespondent AND (EP106_ExpRetAge = RESPONSE)))) [Das Alter sollte höher oder gleich wie das jetzige Alter sein. Falls das Alter korrekt ist, drücken Sie auf "Ausblenden" und geben Sie eine Bemerkung ein.;] IF (EP005_CurrentJobSit = a2)

EP609_PWExpPensStatAge (EXPECTED AMOUNT OF PENSION BENEFIT)
Denken Sie bitte an den Moment, wo Sie diese Rente zum ersten Mal erhalten werden. Wie hoch wird Ihre erste monatliche Zahlung von Ihrer [ordentlichen AHV-Rente/ vorgezogenen AHV-Rente/ IV-Rente/ Altersrente von der Pensionskasse (2. Säule, BVG)/ vorgezogenen Altersrente von der Pensionskasse (2. Säule, BVG)] sein?
Betrag in ^FLCurr;
NUMBER [0..1000000000000000]

ENDIF
[cont]
ENDIF
ENDLOOP
ENDIF
EP210_IntCheck (WHO ANSWERED SECTION EP)
Bitte überprüfen. Wer hat die Fragen in dieser Sektion beantwortet?
1. Nur befragte Person
2. Befragte Person und Stellvertreter
3. Nur Stellvertreter

ENDIF
IF (((IT IN (Test)) OR ((ALL IN (Test))))

IF (MN101_Longitudinal = 0)

IT005_Continue (INTRO IT MODULE)
Jetzt werden wir über Computer reden
1. Weiter

IF (Sec_EP.EP005_CurrentJobSit = a2)

IT001_PC_work (CURRENT JOB REQUIRES COMPUTER)
Müssen Sie bei Ihrer aktuellen Arbeit einen Computer benutzen?
Mit Computer verstehen wir ein PC (Personal Computer) oder einen Tablet-Computer (iPad oder Ähnliches) oder ein Smartphone (mit Internetzugang)
1. Ja
5. Nein

```

```
ELSE
  IF (Sec_EP.EP005_CurrentJobSit = a1)
    IT002_PC_work (LAST JOB REQUIRED COMPUTER)
    Haben Sie in Ihrer letzten Arbeit vor Ihrer Pensionierung einen Computer benutzen müssen?
    Mit Computer verstehen wir ein PC (Personal Computer) oder einen Tablet-Computer (iPad oder
    Ähnliches) oder ein Smartphone (mit Internetzugang)
    1. Ja
    5. Nein
  ENDIF
ENDIF
```

```
IT003_PC_skills (PC skills)
Wie würden Sie Ihre Computerkenntnisse einschätzen? Würden Sie sagen, sie sind ...
Vorlesen.;
1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmässig
5. Schlecht
6. Ich habe nie ein Computer benutzt (NUR SPONTAN)
```

```
ENDIF
IT004_UseWWW (USE WORLD WIDE WEB)
Haben Sie in den letzten 7 Tagen mindestens einmal das Internet benutzt, um Emails zu verschicken, Informationen zu
suchen, einzukaufen oder für andere Zwecke?
Andere Zwecke sind z.B. Chatten, Soziale Netzwerke, Skypen (Internettelefonie), etc.
1. Ja
5. Nein
```

```
ENDIF
IF (((GS IN (Test)) OR ((ALL IN (Test))))
```

```
GS700_Intro (INTRO HANDGRIP MEASURED)
Jetzt möchte ich mit einer Greifübung messen, wie kräftig Ihre Hände sind. Ich werde Sie bitten, diesen Griff so fest wie
möglich zusammenzudrücken - nur für ein paar Sekunden, und dann wieder loszulassen. Ich zeige Ihnen, wie das geht.
Greifübung vorzeigen
Beginn von einer non-proxy Sektion. Fragen dürfen nicht von einem Stellvertreter beantwortet werden. Falls die
Zielperson nicht in der Lage sein sollte, den Test selber zu machen, drücken Sie CTRL-K bei jeder Frage.
1. Weiter
```

```
GS701_Willingness (WILLING TO HAVE HANDGRIP MEASURED)
Ich werde abwechselnd Ihre rechte und Ihre linke Hand messen, beide Hände zwei Mal. Sind Sie damit einverstanden, dass
die Kraft von Ihren Händen gemessen wird?
1. Befragte Person ist mit der Messung einverstanden
2. Befragte Person ist mit der Messung nicht einverstanden
3. Befragte Person kann Messung nicht durchführen
```

```
IF ((GS701_Willingness = a2 OR (GS701_Willingness = a3))
```

```
GS010_WhyNotCompl (WHY NOT COMPLETED GS TEST)
Warum hat die befragte Person den Greiftest nicht gemacht? Zutreffendes kodieren.;
1. Befragte Person fand Test nicht sicher
2. Interviewer fand Test nicht sicher
3. Befragte Person lehnte ohne Grund ab
4. Befragte Person hat es versucht, konnte Test aber nicht abschliessen
5. Befragte Person verstand die Instruktionen nicht
6. Befragte Person hatte in den letzten 6 Monaten eine Operation/Verletzung/Schwellung an beiden Händen
97. Anderes (bitte genau angeben)
```

```
IF ((a97 IN (GS010_WhyNotCompl))
```

```
GS011_OthReason (OTHER REASON)
```

```
Anderen Grund genau angeben
STRING
```

```
ENDIF
```

```
ENDIF
IF (NOT((GS701_Willingness = a2 OR (GS701_Willingness = a3)))
```

```
GS002_RespStatus (RECORD RESPONDENT STATUS)
```

```
Status der befragten Person eintragen
1. Befragte Person kann beide Hände benutzen
2. Befragte Person kann rechte Hand nicht benutzen
3. Befragte Person kann linke Hand nicht benutzen
```

```
ENDIF
IF ((GS701_Willingness = a2 OR (GS701_Willingness = a3))
```

```
GS003_StopTest (END OF TEST BECAUSE RESPONDENT IS UNABLE OR NOT WILLING TO DO TEST)
```

```
TEST ABBRECHEN
Messung der Handkraft nicht durchführen
1. Weiter
```

```
ENDIF
IF (NOT((GS701_Willingness = a2 OR (GS701_Willingness = a3)))
```

```
IF (GS002_RespStatus = a1)
```

```
GS004_DominantHand (DOMINANT HAND)
```

```
Sind Sie Links- oder [Rechtshänder/ Rechtshänderin]?
Beidhändige Menschen haben keine dominante Hand und sind von Geburt an mit beiden Händen gleich
geschickt.
```

1. Rechtshänder
2. Linkshänder
3. Beidhändig

ENDIF

GS705_IntroTest (INTRODUCTION TO TEST)

Nutzen Sie das Interviewer-Notizbuch und folgen Sie den Anweisungen für die Handkraftmessung. Nach der Greifübung drücken Sie bitte auf "1. Weiter".

1. Weiter

IF ((GS002_RespStatus = a1 OR (GS002_RespStatus = a2)))

☐

GS006_FirstLHand (FIRST MEASUREMENT, LEFT HAND)

LINKE HAND, ERSTE MESSUNG

Ergebnisse auf/abgerundet auf die nächste ganze Zahl eintragen.

NUMBER [0..100]

ENDIF

IF ((GS002_RespStatus = a1 OR (GS002_RespStatus = a3)))

☐

GS008_FirstRHand (FIRST MEASUREMENT, RIGHT HAND)

RECHTE HAND, ERSTE MESSUNG

Ergebnisse auf die nächste ganze Zahl auf/abgerundet eintragen.

NUMBER [0..100]

ENDIF

IF ((GS002_RespStatus = a1 OR (GS002_RespStatus = a2)))

☐

GS007_SecondLHand (SECOND MEASUREMENT, LEFT HAND)

LINKE HAND, ZWEITE MESSUNG.

Ergebnisse auf die nächste ganze Zahl auf/abgerundet eintragen.

NUMBER [0..100]

IF (GS007_SecondLHand = RESPONSE)

☐

CHECK: (NOT((GS007_SecondLHand <= GS006_FirstLHand - 20 OR (GS007_SecondLHand >= GS006_FirstLHand20))) [Der Unterschied zwischen der ersten und der zweiten Messung der linken Hand ist sehr gross. Haben Sie die korrekten Zahlen eingegeben?;]

ENDIF

ENDIF

IF ((GS002_RespStatus = a1 OR (GS002_RespStatus = a3)))

☐

GS009_SecondRHand (SECOND MEASUREMENT, RIGHT HAND)

RECHTE HAND, ZWEITE MESSUNG

Ergebnisse auf die nächste ganze Zahl auf/abgerundet eintragen.

NUMBER [0..100]

IF (GS009_SecondRHand = RESPONSE)

☐

CHECK: (NOT((GS009_SecondRHand <= GS008_FirstRHand - 20 OR (GS009_SecondRHand >= GS008_FirstRHand20))) [Der Unterschied zwischen der ersten und der zweiten Messung der rechten Hand ist sehr gross. Haben Sie die korrekten Zahlen eingegeben?;]

ENDIF

ENDIF

GS012_Effort (HOW MUCH EFFORT R GAVE)

Wie stark hat sich die befragte Person im Test angestrengt?

1. Befragte Person hat alles gegeben
2. Befragte Person konnte auf Grund von Krankheit, Schmerzen, anderen Symptomen oder Beschwerden nicht alles geben
3. Befragte Person schien nicht alles zu geben, aber ohne ersichtlichen Grund

GS013_Position (THE POSITION OF R FOR THIS TEST)

Welche Position hatte die befragte Person beim Test?

1. Stehend
2. Sitzend
3. Liegend

GS014_RestArm (R RESTED HIS/HER ARMS ON A SUPPORT)

Hat die befragte Person den Arm während des Tests abgestützt?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

ENDIF

IF (((AX IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))

☐

IF (MN038_axelero = 1)

☐

AX001_Introduction (INTRO ACCELEROMETER)

Diese Frage trifft für die Schweiz nicht zu. Drücken Sie CTRL-R und "Enter".

Show instruction booklet with pictures and explain.

Start of a **Non-proxy section**. No proxy allowed. If the respondent is not present or not capable to give consent to participation on her/his own, press **CTRL-K** at each question.

1. Weiter

AX002_Willingness (WILLINGNESS TO PARTICIPATE IN AX STUDY)

Diese Frage trifft für die Schweiz nicht zu. Drücken Sie CTRL-R und "Enter".

There are no exclusion criteria for the participation in this study. We are also interested in people who move very little or state to not move at all.

1. Ja
5. Nein

IF (AX002_Willingness <> a1)

AX003_Reasons (REASON WHY R DOES NOT PARTICIPATE IN AX STUDY)

Diese Frage trifft für die Schweiz nicht zu. Drücken Sie CTRL-R und "Enter".

1. R believes he/she is not active enough
2. R considers him/herself too old
3. R cannot participate because of work or hobby
4. R will be absent for a longer time
5. R considers it too complicated or too burdensome
6. R considers it as a violation of privacy
7. R prefers not to participate because of allergy/sensitive skin
97. Other (Specify)

IF (AX003_Reasons = a1)



AX007_NotActive (REFUSAL CONVERSION NOT ACTIVE)

I understand that you consider yourself not active enough. For this study, it is important that not only active people participate but also people who are not so active or even disabled. Only then can the researchers get a complete picture of health and activity in the [country's] population. If we would include only active persons, the health and activity of the ageing population would appear better than it actually is. Your participation in the study is hence very valuable.

Would you **now** be willing to participate in this special measurement?

1. Yes
5. No

ENDIF

IF (AX003_Reasons = a2)



AX008_TooOld (REFUSAL CONVERSION TOO OLD)

I understand that you consider yourself too old. For this study, it is important that not only younger persons participate but also older persons. Only then can the researchers get a complete picture of health and activity in the [country's] population. If we would include only healthy and younger persons, the health and activity of the ageing population would appear better than it actually is. Your participation in the study is hence very valuable.

Would you **now** be willing to participate in this special measurement?

1. Yes
5. No

ENDIF

IF (AX003_Reasons = a3)



AX009_WorkOrHobby (REFUSAL CONVERSION WORK OR HOBBY)

I understand that you consider the device to be limiting in pursuing your work or hobbies. The device is very small, lightweight, and easy to wear. You do not have to worry about it during your daily activities. You don't have to turn it on or off, it works by itself. Most people who wear it almost forget they are wearing it.

Would you **now** be willing to participate in this special measurement?

1. Yes
5. No

ENDIF

IF (AX003_Reasons = a4)



AX010_Absence (REFUSAL CONVERSION ABSENCE)

You indicated that you will be absent for a longer time. You only have to wear the accelerometer for 8 consecutive days. Only if you will be absent all the time until June 2020 you cannot participate. If you will be absent for a few weeks, for example for holidays or work, we can take that into account and send you the accelerometer in another week.

Would you **now** be willing to participate in this special measurement?

1. Yes
5. No

ENDIF

IF (AX003_Reasons = a5)



AX011_NoBurden (REFUSAL CONVERSION NO BURDEN)

I understand that you consider participation too complicated or burdensome. The only thing you have to do is to wear the accelerometer for 8 consecutive days. It is very small and lightweight, easy to attach, and you do not have to worry about it. You don't have to turn it on or off, or do anything else with it during the wear, it works by itself. Most people who wear it almost forget they are wearing it. After the 8 days, you can simply return it to us in the envelope that comes with it. You will get [country incentive] for your participation.

Would you **now** be willing to participate in this special measurement?

1. Yes
5. No

ENDIF

IF (AX003_Reasons = a6)



AX012_Privacy (REFUSAL CONVERSION PRIVACY)

If I understand correctly, you think that wearing the device would give access to your private and sensitive data. The device is not GPS-enabled, your exact location cannot be recorded. The device simply measures the number and intensity of your movements and nothing else. There is no possibility to track your whereabouts or to measure any other information.

Would you **now** be willing to participate in this special measurement?

1. Yes
5. No

ENDIF

IF (AX003_Reasons = a7)



AX013_Skin (REFUSAL CONVERSION SKIN)

If I understand correctly, you think the tape with which you attach the device will damage your skin or provoke an allergic reaction. The tape is specially designed for longer wear-time on the skin. It is used for medical purposes where people have to wear devices directly on the skin for a longer period than eight days. The risk of an allergic reaction is therefore very small.

Would you **now** be willing to participate in this special measurement?

```

1. Yes
5. No

ENDIF
IF (AX003_Reasons = a97)

AX004_OtherReasons (OTHER REASON WHY NOT PARTICIPATE IN AX STUDY)
Diese Frage trifft für die Schweiz nicht zu. Drücken Sie CTRL-R und "Enter".
STRING
ENDIF

ENDIF
IF ((((((AX002_Willingness = a1 OR (AX007_NotActive = a1) OR (AX008_TooOld = a1) OR (AX009_WorkOrHobby
= a1) OR (AX010_Absence = a1) OR (AX011_NoBurden = a1) OR (AX012_Privacy = a1) OR (AX013_Skin = a1)))

AX006_Outro (THANK YOU YES AX)
Diese Frage trifft für die Schweiz nicht zu. Drücken Sie CTRL-R und "Enter".
1. Weiter

ELSE

AX005_ThankYouNo (THANK YOU NO AX)
Diese Frage trifft für die Schweiz nicht zu. Drücken Sie CTRL-R und "Enter".
1. Weiter

ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (((SP IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))

SP001_Intro (INTRODUCTION SP)
Bei den nächsten Fragen geht es um Hilfe, wo Sie Menschen in Ihrem Umfeld gegeben haben und um Hilfe, wo Sie von
Menschen in Ihrem Umfeld bekommen haben.
1. Weiter

SP002_HelpFrom (RECEIVED HELP FROM OTHERS)
Schauen Sie bitte die Karte 29 an. Wenn Sie an die letzten 12 Monate zurückdenken - hat Ihnen ein Familienmitglied, wo
ausserhalb von Ihrem Haushalt wohnt oder ein Freund oder Nachbar irgendeine Art von Hilfe geleistet, wo auf der Karte
aufgeführt ist?
1. Ja
5. Nein

IF (SP002_HelpFrom = a1)

SP003_FromWhoHelp (WHO GAVE YOU HELP)
Welches [andere] Familienmitglied ausserhalb von Ihrem Haushalt oder welcher Freund oder Nachbar hat Ihnen
während der letzten 12 Monate geholfen?
1. Ehepartner/in, Partner/in
2. Mutter
3. Vater
4. Schwiegermutter
5. Schwiegervater
6. Stiefmutter
7. Stiefvater
8. Bruder
9. Schwester
10. Kind
11. Stiefkind/Kind der aktuellen Partnerin/des aktuellen Partners
12. Schwiegersohn
13. Schwiegertochter
14. Enkelkind
15. Grossvater / Grossmutter
16. Tante
17. Onkel
18. Nichte
19. Nefte
20. Andere/r Verwandte/r
21. Freund/in
22. (Ex-)mitarbeiter/in
23. Nachbar/in
24. Exfrau, Exmann, Ex-Partnerin, Ex-Partner
25. Pfarrer/in, Pastor/in, Priester/in, andere Geistliche
26. Therapeut/in oder andere professionelle Hilfskraft
27. Haushälter/in, häusliche/r Krankenpfleger/in
96. Keine/r der Aufgeführten

IF ((SP003_FromWhoHelp = a10 OR (SP003_FromWhoHelp = a11))

SP027_WhatChild (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)
Welches Kind?
^FLChild[1];
^FLChild[2];
^FLChild[3];
^FLChild[4];
^FLChild[5];
^FLChild[6];
^FLChild[7];
^FLChild[8];
^FLChild[9];
^FLChild[10];
^FLChild[11];
^FLChild[12];
^FLChild[13];
^FLChild[14];
^FLChild[15];
^FLChild[16];
^FLChild[17];

```

^FLChild[18];
^FLChild[19];
^FLChild[20];
96. Anderes Kind;

IF (SP027_WhatChild = a96)

SP023_NameOthChild (NAME OTHER CHILD)

Name des Kindes erfassen
STRING

ENDIF

ELSE

IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)

SP028_WhatSNmember (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)

Ist das ^FL_SP028_2;, wo Sie vorher genannt haben?

^FLSNmember[1];
^FLSNmember[2];
^FLSNmember[3];
^FLSNmember[4];
^FLSNmember[5];
^FLSNmember[6];
^FLSNmember[7];
96. Andere Person;

ENDIF

ENDIF

SP004_TypesOfHelp (WHICH TYPES OF HELP)

Schauen Sie sich bitte die Karte 29 an. Welche Art von Hilfe hat diese Person während der letzten 12 Monate geleistet?

Zutreffendes kodieren.;

SET OF 1. persönliche Pflege, z.B. mit Anziehen, Baden oder Duschen, Essen, in und aus dem Bett kommen, auf die Toilette gehen

2. praktische Haushaltshilfe, z.B. mit Reparaturen im Haus, Gartenarbeit, Transport, Einkauf, Hausarbeiten

3. Hilfe mit Schreibearbeit, z.B. Ausfüllen von Formularen, finanzielle oder rechtliche Angelegenheiten regeln

SP005_HowOftenHelpRec (HOW OFTEN RECEIVED HELP FROM THIS PERSON)

Während der letzten 12 Monate, wie häufig haben Sie von dieser Person diese Art von Hilfe bekommen? War es ...

Vorlesen.;

1. Ungefähr täglich
2. Ungefähr wöchentlich
3. Ungefähr monatlich
4. Weniger oft

IF (piIndex <> 3)

SP007_OtherHelper (ANY OTHER HELPER FROM OUTSIDE THE HOUSEHOLD)

(Schauen Sie sich bitte die Karte 29 an.) Gibt es noch andere Familienmitglieder, wo ausserhalb von Ihrem Haushalt wohnen, oder andere Freunde oder Nachbarn, wo Ihnen bei der persönlichen Pflege geholfen oder praktische Hilfe im Haushalt geleistet haben?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

[1] LOOP cnt1 := 2 TO 3

IF (HelpFromOther[cnt1 - 1].SP007_OtherHelper = a1)

SP003_FromWhoHelp (WHO GAVE YOU HELP)

Welches [andere] Familienmitglied ausserhalb von Ihrem Haushalt oder welcher Freund oder Nachbar hat Ihnen während der letzten 12 Monate geholfen?

1. Ehepartner/in, Partner/in
2. Mutter
3. Vater
4. Schwiegermutter
5. Schwiegervater
6. Stiefmutter
7. Stiefvater
8. Bruder
9. Schwester
10. Kind
11. Stiefkind/Kind der aktuellen Partnerin/des aktuellen Partners
12. Schwiegersohn
13. Schwiegertochter
14. Enkelkind
15. Grossvater / Grossmutter
16. Tante
17. Onkel
18. Nichte
19. Neffe
20. Andere/r Verwandte/r
21. Freund/in
22. (Ex-)mitarbeiter/in
23. Nachbar/in
24. Exfrau, Exmann, Ex-Partnerin, Ex-Partner
25. Pfarrer/in, Pastor/in, Priester/in, andere Geistliche
26. Therapeut/in oder andere professionelle Hilfskraft
27. Haushälter/in, häusliche/r Krankenpfleger/in
96. Keine/r der Aufgeführten

IF ((SP003_FromWhoHelp = a10 OR (SP003_FromWhoHelp = a11))

SP027_WhatChild (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)

Welches Kind?

```
^FLChild[1];
^FLChild[2];
^FLChild[3];
^FLChild[4];
^FLChild[5];
^FLChild[6];
^FLChild[7];
^FLChild[8];
^FLChild[9];
^FLChild[10];
^FLChild[11];
^FLChild[12];
^FLChild[13];
^FLChild[14];
^FLChild[15];
^FLChild[16];
^FLChild[17];
^FLChild[18];
^FLChild[19];
^FLChild[20];
96. Anderes Kind;
```

```
IF (SP027_WhatChild = a96)
```



```
SP023_NameOthChild (NAME OTHER CHILD)
```

```
Name des Kindes erfassen
STRING
```

```
ENDIF
```

```
ELSE
```



```
IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)
```



```
SP028_WhatSNmember (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)
Ist das ^FL_SP028_2;, wo Sie vorher genannt haben?
```

```
^FLSNmember[1];
^FLSNmember[2];
^FLSNmember[3];
^FLSNmember[4];
^FLSNmember[5];
^FLSNmember[6];
^FLSNmember[7];
96. Andere Person;
```

```
ENDIF
```

```
ENDIF
```

```
SP004_TypesOfHelp (WHICH TYPES OF HELP)
```

Schauen Sie sich bitte die Karte 29 an. Welche Art von Hilfe hat diese Person während der letzten 12 Monate geleistet?

Zutreffendes kodieren.;

SET OF 1. persönliche Pflege, z.B. mit Anziehen, Baden oder Duschen, Essen, in und aus dem Bett kommen, auf die Toilette gehen

2. praktische Haushaltshilfe, z.B. mit Reparaturen im Haus, Gartenarbeit, Transport, Einkauf, Hausarbeiten

3. Hilfe mit Schreibearbeit, z.B. Ausfüllen von Formularen, finanzielle oder rechtliche Angelegenheiten regeln

```
SP005_HowOftenHelpRec (HOW OFTEN RECEIVED HELP FROM THIS PERSON)
```

Während der letzten 12 Monate, wie häufig haben Sie von dieser Person diese Art von Hilfe bekommen? War es ...

Vorlesen.;

1. Ungefähr täglich

2. Ungefähr wöchentlich

3. Ungefähr monatlich

4. Weniger oft

```
IF (piIndex <> 3)
```



```
SP007_OtherHelper (ANY OTHER HELPER FROM OUTSIDE THE HOUSEHOLD)
```

(Schauen Sie sich bitte die Karte 29 an.) Gibt es noch andere Familienmitglieder, wo ausserhalb von Ihrem Haushalt wohnen, oder andere Freunde oder Nachbarn, wo Ihnen bei der persönlichen Pflege geholfen oder praktische Hilfe im Haushalt geleistet haben?

1. Ja

5. Nein

```
ENDIF
```

```
[[cnt1]
```

```
ENDIF
```

```
ENDLOOP
```

```
ENDIF
```

```
SP008_GiveHelp (GIVEN HELP IN THE TIME SINCE THE LAST INTERVIEW)
```

Jetzt würde ich Ihnen gerne ein paar Fragen stellen zu der Hilfe, wo Sie **für andere geleistet haben**. Schauen Sie sich bitte die Karte 29 an. Während der letzten 12 Monate, haben Sie persönlich einem Familienmitglied, wo ausserhalb von Ihrem Haushalt wohnt, oder einem Freund oder Nachbarn irgendeine Art von Hilfe geleistet, wo auf der Karte aufgeführt ist?

FRAGE BEZIEHT SICH NICHT AUF DIE BETREUUNG VON ENKELKINDERN. DIES WIRD SPÄTER GEFRAGT.

1. Ja

5. Nein

```
IF (SP008_GiveHelp = a1)
```



```
SP009_ToWhomGiveHelp (TO WHOM DID YOU GIVE HELP)
```

Welchem [anderen] Familienmitglied ausserhalb von Ihrem Haushalt, welchem Freund oder Nachbarn haben Sie in den letzten 12 Monaten [am meisten] geholfen?

1. Ehepartner/in, Partner/in

2. Mutter

3. Vater

4. Schwiegermutter
5. Schwiegervater
6. Stiefmutter
7. Stiefvater
8. Bruder
9. Schwester
10. Kind
11. Stiefkind/Kind der aktuellen Partnerin/des aktuellen Partners
12. Schwiegersohn
13. Schwiegertochter
14. Enkelkind
15. Grossvater / Grossmutter
16. Tante
17. Onkel
18. Nichte
19. Neffe
20. Andere/r Verwandte/r
21. Freund/in
22. (Ex-)mitarbeiter/in
23. Nachbar/in
24. Exfrau, Exmann, Ex-Partnerin, Ex-Partner
25. Pfarrer/in, Pastor/in, Priester/in, andere Geistliche
26. Therapeut/in oder andere professionelle Hilfskraft
27. Haushälter/in, häusliche/r Krankenpfleger/in
96. Keine/r der Aufgeführten

IF ((SP009_ToWhomGiveHelp = a10 OR (SP009_ToWhomGiveHelp = a11))



SP029_WhatChild (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)

Welches Kind?

- ^FLChild[1];
- ^FLChild[2];
- ^FLChild[3];
- ^FLChild[4];
- ^FLChild[5];
- ^FLChild[6];
- ^FLChild[7];
- ^FLChild[8];
- ^FLChild[9];
- ^FLChild[10];
- ^FLChild[11];
- ^FLChild[12];
- ^FLChild[13];
- ^FLChild[14];
- ^FLChild[15];
- ^FLChild[16];
- ^FLChild[17];
- ^FLChild[18];
- ^FLChild[19];
- ^FLChild[20];
- 96. Anderes Kind;

IF (SP029_WhatChild = a96)



SP024_NameOthChild (NAME OTHER CHILD)

Name des Kindes erfassen
STRING

ENDIF

ELSE



IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)



SP030_WhatSNmember (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)

Ist dies die/der/das [{{Relationship string}}], wo Sie vorher schon erwähnt haben?

- ^FLSNmember[1];
- ^FLSNmember[2];
- ^FLSNmember[3];
- ^FLSNmember[4];
- ^FLSNmember[5];
- ^FLSNmember[6];
- ^FLSNmember[7];
- 96. Andere Person;

ENDIF

ENDIF

SP010_TypesOfHelpGiven (WHICH TYPES OF HELP)

Schauen Sie sich bitte die Karte 29 an. Welche Art von Hilfe haben Sie dieser Person während der letzten 12 Monate gegeben?

Zutreffendes kodieren.;

- SET OF 1. persönliche Pflege, z.B. mit Anziehen, Baden oder Duschen, Essen, in und aus dem Bett kommen, auf die Toilette gehen
- 2. praktische Haushaltshilfe, z.B. mit Reparaturen im Haus, Gartenarbeit, Transport, Einkauf, Hausarbeiten
- 3. Hilfe mit Schreibearbeit, z.B. Ausfüllen von Formularen, finanzielle oder rechtliche Angelegenheiten regeln

SP011_HowOftGiveHelp (HOW OFTEN GIVE HELP)

In den letzten 12 Monaten, wie oft haben Sie insgesamt dieser Person geholfen? War es ...

Vorlesen.;

- 1. Ungefähr täglich
- 2. Ungefähr wöchentlich
- 3. Ungefähr monatlich
- 4. Weniger oft

IF (piIndex <> 3)



SP013_GiveHelpToOth (HAVE YOU GIVEN HELP TO OTHERS)

(Schauen Sie sich bitte die Karte 29 an.) Haben Sie in den letzten 12 Monaten noch einem anderen Familienmitglied, wo ausserhalb von Ihrem Haushalt wohnt, oder einem anderen Freund oder Nachbarn bei der persönlichen Pflege oder im Haushalt geholfen?

- 1. Ja
- 5. Nein

ENDIF

[1] LOOP cnt2 := 2 TO 3

IF (HelpFromOutside[cnt2 - 1].SP013_GiveHelpToOth = a1)

SP009_ToWhomGiveHelp (TO WHOM DID YOU GIVE HELP)

Welchem [anderen] Familienmitglied ausserhalb von Ihrem Haushalt, welchem Freund oder Nachbarn haben Sie in den letzten 12 Monaten [am meisten] geholfen?

- 1. Ehepartner/in, Partner/in
- 2. Mutter
- 3. Vater
- 4. Schwiegermutter
- 5. Schwiegervater
- 6. Stiefmutter
- 7. Stiefvater
- 8. Bruder
- 9. Schwester
- 10. Kind
- 11. Stiefkind/Kind der aktuellen Partnerin/des aktuellen Partners
- 12. Schwiegersohn
- 13. Schwiegertochter
- 14. Enkelkind
- 15. Grossvater / Grossmutter
- 16. Tante
- 17. Onkel
- 18. Nichte
- 19. Neffe
- 20. Andere/r Verwandte/r
- 21. Freund/in
- 22. (Ex-)mitarbeiter/in
- 23. Nachbar/in
- 24. Exfrau, Exmann, Ex-Partnerin, Ex-Partner
- 25. Pfarrer/in, Pastor/in, Priester/in, andere Geistliche
- 26. Therapeut/in oder andere professionelle Hilfskraft
- 27. Haushälter/in, häusliche/r Krankenpfleger/in
- 96. Keine/r der Aufgeführten

IF ((SP009_ToWhomGiveHelp = a10 OR (SP009_ToWhomGiveHelp = a11))

SP029_WhatChild (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)

Welches Kind?

- ^FLChild[1];
- 10. ^FLChild[2];
- ^FLChild[3];
- ^FLChild[4];
- ^FLChild[5];
- ^FLChild[6];
- ^FLChild[7];
- ^FLChild[8];
- ^FLChild[9];
- ^FLChild[10];
- ^FLChild[11];
- ^FLChild[12];
- ^FLChild[13];
- ^FLChild[14];
- ^FLChild[15];
- ^FLChild[16];
- ^FLChild[17];
- ^FLChild[18];
- ^FLChild[19];
- ^FLChild[20];
- 96. Anderes Kind;

IF (SP029_WhatChild = a96)

SP024_NameOthChild (NAME OTHER CHILD)

Name des Kindes erfassen
STRING

ENDIF

ELSE

IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)

SP030_WhatSNmember (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)

Ist dies die/der/das [{Relationship string}], wo Sie vorher schon erwähnt haben?

- ^FLSNmember[1];
- ^FLSNmember[2];
- ^FLSNmember[3];
- ^FLSNmember[4];
- ^FLSNmember[5];
- ^FLSNmember[6];
- ^FLSNmember[7];
- 96. Andere Person;

ENDIF

ENDIF

SP010_TypesOfHelpGiven (WHICH TYPES OF HELP)

```

Schauen Sie sich bitte die Karte 29 an. Welche Art von Hilfe haben Sie dieser Person während der
letzten 12 Monate gegeben?
Zutreffendes kodieren.;
SET OF 1. persönliche Pflege, z.B. mit Anziehen, Baden oder Duschen, Essen, in und aus dem Bett
kommen, auf die Toilette gehen
2. praktische Haushaltshilfe, z.B. mit Reparaturen im Haus, Gartenarbeit, Transport, Einkauf,
Hausarbeiten
3. Hilfe mit Schreibearbeit, z.B. Ausfüllen von Formularen, finanzielle oder rechtliche Angelegenheiten
regeln

SP011_HowOfGiveHelp (HOW OFTEN GIVE HELP)
In den letzten 12 Monaten, wie oft haben Sie insgesamt dieser Person geholfen? War es ...
Vorlesen.;
1. Ungefähr täglich
2. Ungefähr wöchentlich
3. Ungefähr monatlich
4. Weniger oft

IF (piIndex <> 3)
  
  SP013_GiveHelpToOth (HAVE YOU GIVEN HELP TO OTHERS)
  (Schauen Sie sich bitte die Karte 29 an.) Haben Sie in den letzten 12 Monaten noch einem
  anderen Familienmitglied, wo ausserhalb von Ihrem Haushalt wohnt, oder einem anderen
  Freund oder Nachbarn bei der persönlichen Pflege oder im Haushalt geholfen?
  1. Ja
  5. Nein

  ENDIF
[cnt2]
ENDIF
ENDLOOP

ENDIF
IF ((Sec.CH.CH021_NoGrandChild > 0 OR (MN039_NumGrCh > 0))

SP014_LkAftGrCh (LOOK AFTER GRANDCHILDREN)
Haben Sie während der letzten 12 Monate regelmässig oder gelegentlich [Ihr Enkelkind/ Ihre Enkelkinder] gehütet,
weil die Eltern nicht da gewesen sind?
1. Ja
5. Nein

IF (SP014_LkAftGrCh = a1)

SP015_ParentLkAftGrChild (PARENTS FROM GRANDCHILDREN)
Welches Ihrer Kinder ist ein Elternteil [von diesem Kind/ von diesen Kindern], wo Sie gehütet haben?
Zutreffendes kodieren.;
SET OF ^FLChild[1];
^FLChild[2];
^FLChild[3];
^FLChild[4];
^FLChild[5];
^FLChild[6];
^FLChild[7];
^FLChild[8];
^FLChild[9];
^FLChild[10];
^FLChild[11];
^FLChild[12];
^FLChild[13];
^FLChild[14];
^FLChild[15];
^FLChild[16];
^FLChild[17];
^FLChild[18];
^FLChild[19];
^FLChild[20];
21. verstorbene(s) Kind(er);

LOOP cnt3 := 1 TO 20

  IF ((cnt3 IN (SP015_ParentLkAftGrChild))

    SP016_HowOfGrCh (HOW OFTEN DO YOU LOOK AFTER GRANDCHILDREN)
    Im Durchschnitt - wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten das Kind/die Kinder von
    ^FLChildName; gehütet? War das...
    Vorlesen.;
    1. Ungefähr täglich
    2. Ungefähr wöchentlich
    3. Ungefähr monatlich
    4. Weniger oft

    [cnt3]
  ENDIF
ENDLOOP
ENDIF

ENDIF
IF (MN013_HHSize > 1)

SP018_GiveHelpInHH (GIVEN HELP TO SOMEONE IN THE HOUSEHOLD)
So, jetzt reden wir über Hilfe in Ihrem Haushalt. Haben Sie während der letzten 12 Monate einer Person, wo in
Ihrem Haushalt lebt, regelmässig bei der persönlichen Pflege geholfen, zum Beispiel beim Waschen, Aufstehen oder
Anziehen?
Unter "regelmässig" ist täglich oder fast täglich während mindestens drei Monaten zu verstehen. Kurzfristige Hilfe
bei Krankheit eines Familienmitglieds ist nicht zu erfassen.
1. Ja
5. Nein

IF (SP018_GiveHelpInHH = a1)

```

**SP019_ToWhomGiveHelpInHH** (TO WHOM GIVEN HELP IN THIS HOUSEHOLD)

Wer ist diese Person?

[Zutreffendes kodieren.;](#)

SET OF 1. Ehepartner/in, Partner/in

2. Mutter

3. Vater

4. Schwiegermutter

5. Schwiegervater

6. Stiefmutter

7. Stiefvater

8. Bruder

9. Schwester

10. Kind

11. Stiefkind/Kind der aktuellen Partnerin/des aktuellen Partners

12. Schwiegersohn

13. Schwiigertochter

14. Enkelkind

15. Grossvater / Grossmutter

16. Tante

17. Onkel

18. Nichte

19. Neffe

20. Andere/r Verwandte/r

21. Freund/in

22. (Ex-)mitarbeiter/in

23. Nachbar/in

24. Exfrau, Exmann, Ex-Partnerin, Ex-Partner

25. Pfarrer/in, Pastor/in, Priester/in, andere Geistliche

26. Therapeut/in oder andere professionelle Hilfskraft

27. Haushälter/in, häusliche/r Krankenpfleger/in

96. Keine/r der Aufgeführten

CHECK: (NOT((count(SP019_ToWhomGiveHelpInHH) > 1 AND ((96 IN (SP019_ToWhomGiveHelpInHH)))) ["96"
kann nicht in Kombination mit weiteren Antworten gewählt werden. Bitte ändern Sie Ihre Eingabe.; IF
 ((a10 IN (SP019_ToWhomGiveHelpInHH) OR ((a11 IN (SP019_ToWhomGiveHelpInHH))))

**SP031_WhatChild** (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)

Welches Kind/Welche Kinder?

SET OF ^FLChild[1];

^FLChild[2];

^FLChild[3];

^FLChild[4];

^FLChild[5];

^FLChild[6];

^FLChild[7];

^FLChild[8];

^FLChild[9];

^FLChild[10];

^FLChild[11];

^FLChild[12];

^FLChild[13];

^FLChild[14];

^FLChild[15];

^FLChild[16];

^FLChild[17];

^FLChild[18];

^FLChild[19];

^FLChild[20];

96. Anderes Kind;

IF ((a96 IN (SP031_WhatChild))

**SP025_NameOthChild** (NAME OTHER CHILD)[Name des Kindes erfassen](#)

STRING

ENDIF

ELSE



IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)

**SP032_WhatSNmember** (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)

Haben Sie diese Person(en) vorher schon genannt?

SET OF ^FLSNmember[1];

^FLSNmember[2];

^FLSNmember[3];

^FLSNmember[4];

^FLSNmember[5];

^FLSNmember[6];

^FLSNmember[7];

96. Andere Person;

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF ((NOT((a96 IN (Sec_PH.Health_B2.PH048_HeADLa)) AND (NOT((a96 IN (Sec_PH.Health_B2.PH049_HeADLb))))))

**SP020_RechHelpPersCareInHH** (SOMEONE IN THIS HOUSEHOLD HELPED YOU REGULARLY WITH PERSONAL CARE)

Und lebt in diesem Haushalt eine Person, wo Ihnen in den letzten 12 Monaten regelmässig bei der

persönlichen Pflege geholfen hat, zum Beispiel beim Waschen, aus dem Bett aufstehen oder beim Anziehen?

[Unter "regelmässig" ist täglich oder fast täglich während mindestens drei Monaten zu verstehen. Kurzfristige Hilfe bei Krankheit eines Familienmitglieds ist nicht zu erfassen.](#)

1. Ja

5. Nein

IF (SP020_RecHelpPersCareInHH = a1)



SP021_FromWhomHelpInHH (WHO HELPS YOU WITH PERSONAL CARE IN THE HOUSEHOLD)

Wer ist diese Person?

Zutreffendes kodieren.;

SET OF 1. Ehepartner/in, Partner/in

2. Mutter

3. Vater

4. Schwiegermutter

5. Schwiegervater

6. Stiefmutter

7. Stiefvater

8. Bruder

9. Schwester

10. Kind

11. Stiefkind/Kind der aktuellen Partnerin/des aktuellen Partners

12. Schwiegersohn

13. Schwiegertochter

14. Enkelkind

15. Grossvater / Grossmutter

16. Tante

17. Onkel

18. Nichte

19. Nefte

20. Andere/r Verwandte/r

21. Freund/in

22. (Ex-)mitarbeiter/in

23. Nachbar/in

24. Exfrau, Exmann, Ex-Partnerin, Ex-Partner

25. Pfarrer/in, Pastor/in, Priester/in, andere Geistliche

26. Therapeut/in oder andere professionelle Hilfskraft

27. Haushälter/in, häusliche/r Krankenpfleger/in

96. Keine/r der Aufgeführten

CHECK: (NOT((count(SP021_FromWhomHelpInHH) > 1 AND ((96 IN (SP021_FromWhomHelpInHH))))
["96" kann nicht in Kombination mit weiteren Antworten gewählt werden. Bitte ändern Sie Ihre
Eingabe.];) IF ((a10 IN (SP021_FromWhomHelpInHH) OR ((a11 IN (SP021_FromWhomHelpInHH))))



SP033_WhatChild (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)

Welches Kind/Welche Kinder?

SET OF ^FLChild[1];

^FLChild[2];

^FLChild[3];

^FLChild[4];

^FLChild[5];

^FLChild[6];

^FLChild[7];

^FLChild[8];

^FLChild[9];

^FLChild[10];

^FLChild[11];

^FLChild[12];

^FLChild[13];

^FLChild[14];

^FLChild[15];

^FLChild[16];

^FLChild[17];

^FLChild[18];

^FLChild[19];

^FLChild[20];

96. Anderes Kind;

IF ((a96 IN (SP033_WhatChild))



SP026_NameOthChild (NAME OTHER CHILD)

Name des Kindes erfassen

STRING

ENDIF

ELSE



IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)



SP034_WhatSNmember (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)

Haben Sie diese Person(en) vorher schon genannt?

SET OF ^FLSNmember[1];

^FLSNmember[2];

^FLSNmember[3];

^FLSNmember[4];

^FLSNmember[5];

^FLSNmember[6];

^FLSNmember[7];

96. Andere Person;

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

SP022_IntCheck (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN SP)

CHECK: Wer hat die Fragen in dieser Sektion beantwortet?

1. Nur befragte Person

2. Befragte Person und Stellvertreter

3. Nur Stellvertreter

```
ENDIF
IF (((FT IN (Test)) OR ((ALL IN (Test))))
```

```
IF (piMode = a1)
```

```
ELSE
```

```
IF (piMode = a2)
```

```
CM003_RespFin (CHOICE RESPONDENT FINANCE)
```

Im Folgenden werden wir einige Fragen zu den Haushalts- und Familienfinanzen stellen. Da geht es zum Beispiel um die Altersvorsorge oder die finanzielle Unterstützung von Kindern oder anderen Verwandten. Diese Fragen müssen nur von einer Person pro Haushalt beantwortet werden. Wer von Ihnen ist am besten in der Lage, Fragen zu den Finanzen zu beantworten?

Nur eine Person für Fragen zu den Finanzen kodieren

1. ^MN002_Person[1].Name;
2. ^MN002_Person[2].Name;

```
ENDIF
```

```
ENDIF
```

```
IF (MN007_NumFinR = 1)
```

```
FT001_Intro (INTRODUCTION FINANCIAL TRANSFERS)
```

Gewisse Leute machen Geld- oder Sachgeschenke oder sie unterstützen andere - wie zum Beispiel Eltern, Kinder, Enkelkinder, andere Verwandte oder Freunde und Nachbarn, und andere Menschen machen das nicht.

1. Weiter

```
FT002_GiveFiGift250 (GIVEN FINANCIAL GIFT 250 OR MORE)
```

Denken Sie jetzt bitte an die letzten 12 Monate. Wenn Sie die gemeinsamen Haushaltsausgaben für Verpflegung und Unterkunft nicht berücksichtigen, haben dann Sie *[oder] [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin]* irgend jemandem innerhalb oder ausserhalb von Ihrem Haushalt mit Geld- oder Sachgeschenken oder Unterstützungsleistungen **geholfen**, wo einen Wert von ^FL250; ^FLCurr; oder mehr erreicht haben?

Unter Geldgeschenken sind Zuwendungen in bar zu verstehen, oder die Übernahme von bestimmten Kosten wie die für medizinische Versorgung oder Versicherungen oder Ausbildung oder Anzahlungen für Wohneigentum. Darlehen und Spenden an wohltätige Institutionen nicht zählen.

1. Ja
5. Nein

```
IF (FT002_GiveFiGift250 = a1)
```

```
FT003_ToWhomFiGift250 (TO WHOM DID YOU PROVIDE FINANCIAL GIFT 250 OR MORE)
```

Wem *[sonst]* haben Sie *[oder] [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin]* durch finanzielle Unterstützung oder durch ein Geschenk *[in den letzten 12 Monaten]* geholfen? *[Bitte nennen Sie die Person, der Sie am meisten gegeben oder geholfen haben.]*

Das Instrument (CAPI) erlaubt, bis zu 3 Mal durch die Fragen bezüglich der finanziellen Unterstützung zu gehen.

1. Ehepartner/in, Partner/in
2. Mutter
3. Vater
4. Schwiegermutter
5. Schwiegervater
6. Stiefmutter
7. Stiefvater
8. Bruder
9. Schwester
10. Kind
11. Stiefkind/Kind der aktuellen Partnerin/des aktuellen Partners
12. Schwiegersohn
13. Schwiegertochter
14. Enkelkind
15. Grossvater / Grossmutter
16. Tante
17. Onkel
18. Nichte
19. Nefte
20. Andere/r Verwandte/r
21. Freund/in
22. (Ex-)mitarbeiter/in
23. Nachbar/in
24. Exfrau, Exmann, Ex-Partnerin, Ex-Partner
25. Pfarrer/in, Pastor/in, Priester/in, andere Geistliche
26. Therapeut/in oder andere professionelle Hilfskraft
27. Haushälter/in, häusliche/r Krankenpfleger/in
96. Keine/r der Aufgeführten

```
IF ((FT003_ToWhomFiGift250 = a10 OR (FT003_ToWhomFiGift250 = a11))
```

```
FT032_WhatChild (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)
```

Welches Kind?

- ^FLChild[1];
- ^FLChild[2];
- ^FLChild[3];
- ^FLChild[4];
- ^FLChild[5];
- ^FLChild[6];
- ^FLChild[7];
- ^FLChild[8];
- ^FLChild[9];
- ^FLChild[10];
- ^FLChild[11];
- ^FLChild[12];
- ^FLChild[13];
- ^FLChild[14];
- ^FLChild[15];
- ^FLChild[16];
- ^FLChild[17];
- ^FLChild[18];

```

^FLChild[19];
^FLChild[20];
96. Anderes Kind;

IF (FT032_WhatChild = a96)
  FT022_NameOthChild (NAME OTHER CHILD)
  Name des Kindes erfassen
  STRING
ENDIF
ELSE
  IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)
    FT033_WhatSNmember (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)
    Ist dies die/der/das ^FL_FT033_2;, wo Sie vorher genannt haben?
    ^FLSNmember[1];
    ^FLSNmember[2];
    ^FLSNmember[3];
    ^FLSNmember[4];
    ^FLSNmember[5];
    ^FLSNmember[6];
    ^FLSNmember[7];
    96. Andere Person;
  ENDIF
ENDIF
IF (piIndex <> 3)
  FT007_OthPFiGift250 (OTHER PERSONS GIVEN FINANCIAL GIFT 250 OR MORE)
  Bleiben wir bei den letzten 12 Monaten: Gibt es innerhalb oder ausserhalb von diesem Haushalt eine
  weitere Person, der Sie [oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] in dieser Zeit mit
  einem Geld- oder Sachgeschenk oder mit Unterstützungsleistungen geholfen haben, wo ^FL250;
  ^FLCurr; oder mehr erreicht haben?
  1. Ja
  5. Nein
ENDIF
[1] LOOP cnt1 := 2 TO 3
  IF (FT_Given_FinancialAssistance_LOOP[cnt1 - 1].FT007_OthPFiGift250 = a1)
    FT003_ToWhomFiGift250 (TO WHOM DID YOU PROVIDE FINANCIAL GIFT 250 OR MORE)
    Wem [sonst] haben Sie [oder] [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] durch
    finanzielle Unterstützung oder durch ein Geschenk [in den letzten 12 Monaten] geholfen? [Bitte
    nennen Sie die Person, der Sie am meisten gegeben oder geholfen haben.]
    Das Instrument (CAPI) erlaubt, bis zu 3 Mal durch die Fragen bezüglich der finanziellen
    Unterstützung zu gehen.
    1. Ehepartner/in, Partner/in
    2. Mutter
    3. Vater
    4. Schwiegermutter
    5. Schwiegervater
    6. Stiefmutter
    7. Stiefvater
    8. Bruder
    9. Schwester
    10. Kind
    11. Stiefkind/Kind der aktuellen Partnerin/des aktuellen Partners
    12. Schwiegersohn
    13. Schwiegertochter
    14. Enkelkind
    15. Grossvater / Grossmutter
    16. Tante
    17. Onkel
    18. Nichte
    19. Neffe
    20. Andere/r Verwandte/r
    21. Freund/in
    22. (Ex-)mitarbeiter/in
    23. Nachbar/in
    24. Exfrau, Exmann, Ex-Partnerin, Ex-Partner
    25. Pfarrer/in, Pastor/in, Priester/in, andere Geistliche
    26. Therapeut/in oder andere professionelle Hilfskraft
    27. Haushälter/in, häusliche/r Krankenpfleger/in
    96. Keine/r der Aufgeführten

    IF ((FT003_ToWhomFiGift250 = a10 OR (FT003_ToWhomFiGift250 = a11))
      FT032_WhatChild (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)
      Welches Kind?
      ^FLChild[1];
      ^FLChild[2];
      ^FLChild[3];
      ^FLChild[4];
      ^FLChild[5];
      ^FLChild[6];
      ^FLChild[7];
      ^FLChild[8];
      ^FLChild[9];
      ^FLChild[10];
      ^FLChild[11];
      ^FLChild[12];
      ^FLChild[13];
      ^FLChild[14];
    
```

```
^FLChild[15];
^FLChild[16];
^FLChild[17];
^FLChild[18];
^FLChild[19];
^FLChild[20];
96. Anderes Kind;
```

```
IF (FT032_WhatChild = a96)
```

```
FT022_NameOthChild (NAME OTHER CHILD)
```

```
Name des Kindes erfassen
```

```
STRING
```

```
ENDIF
```

```
ELSE
```

```
IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)
```

```
FT033_WhatSNMember (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)
```

```
Ist dies die/der/das ^FL_FT033_2;, wo Sie vorher genannt haben?
```

```
^FLSNmember[1];
```

```
^FLSNmember[2];
```

```
^FLSNmember[3];
```

```
^FLSNmember[4];
```

```
^FLSNmember[5];
```

```
^FLSNmember[6];
```

```
^FLSNmember[7];
```

```
96. Andere Person;
```

```
ENDIF
```

```
ENDIF
```

```
IF (piIndex <> 3)
```

```
FT007_OthPFiGift250 (OTHER PERSONS GIVEN FINANCIAL GIFT 250 OR MORE)
```

Bleiben wir bei den letzten 12 Monaten: Gibt es innerhalb oder ausserhalb von diesem Haushalt eine weitere Person, der Sie *[oder] [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin]* in dieser Zeit mit einem Geld- oder Sachgeschenk oder mit Unterstützungsleistungen **geholfen haben**, wo ^FL250; ^FLCurr; oder mehr erreicht haben?

1. Ja

5. Nein

```
ENDIF
```

```
[cnt1]
```

```
ENDIF
```

```
ENDLOOP
```

```
ENDIF
```

```
FT008_Intro2 (INTRODUCTION RECEIVE)
```

Wir haben Sie soeben über Geld- und Sachgeschenke oder Unterstützungsleistungen befragt, wo Sie möglicherweise anderen gegeben haben. Jetzt möchten wir gerne wissen, ob Sie eventuell selbst solche Geschenke oder Unterstützungsleistungen bekommen haben?

1. Weiter

```
FT009_RecFiGift250 (RECEIVED FINANCIAL GIFT OF 250 OR MORE)
```

Denken Sie jetzt bitte an die letzten 12 Monate. Wenn Sie freie Verpflegung und Unterkunft nicht berücksichtigen, haben dann Sie *[oder] [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin]* von einer Person innerhalb oder ausserhalb von ihrem Haushalt Geld- oder Sachgeschenke oder Unterstützungsleistungen **bekommen**, wo einen Wert von ^FL250; ^FLCurr; oder mehr erreicht haben?

Unter Geldgeschenken sind Zuwendungen in bar zu verstehen, oder die Übernahme von bestimmten Kosten wie die für medizinische Versorgung oder Versicherungen oder Ausbildung oder Anzahlungen für Wohneigentum. Darlehen oder Erbschaften nicht zählen.

1. Ja

5. Nein

```
IF (FT009_RecFiGift250 = a1)
```

```
FT010_FromWhoFiGift250 (FROM WHOM RECEIVED FINANCIAL GIFT 250 OR MORE)
```

Wer *[sonst]* hat Ihnen *[oder] [Ihrem/ Ihrer] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin]* *[in den letzten 12 Monaten]* durch ein Geschenk oder Unterstützungsleistungen geholfen? *[Nennen Sie bitte die Person, die Ihnen am meisten gegeben oder geholfen hat.]*

Das Instrument (CAPI) erlaubt, bis zu 3 Mal durch die Fragen bezüglich der finanziellen Unterstützung zu gehen.

1. Ehepartner/in, Partner/in

2. Mutter

3. Vater

4. Schwiegermutter

5. Schwiegervater

6. Stiefmutter

7. Stiefvater

8. Bruder

9. Schwester

10. Kind

11. Stiefkind/Kind der aktuellen Partnerin/des aktuellen Partners

12. Schwiegersohn

13. Schwiegertochter

14. Enkelkind

15. Grossvater / Grossmutter

16. Tante

17. Onkel

18. Nichte

19. Nefte

20. Andere/r Verwandte/r

21. Freund/in

22. (Ex-)mitarbeiter/in

23. Nachbar/in

24. Exfrau, Exmann, Ex-Partnerin, Ex-Partner

- 25. Pfarrer/in, Pastor/in, Priester/in, andere Geistliche
- 26. Therapeut/in oder andere professionelle Hilfskraft
- 27. Haushälter/in, häusliche/r Krankenpfleger/in
- 96. Keine/r der Aufgeführten

IF ((FT010_FromWhoFiGift250 = a10 OR (FT010_FromWhoFiGift250 = a11))

▢

FT034_WhatChild (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)

Welches Kind?

- ^FLChild[1];
- ^FLChild[2];
- ^FLChild[3];
- ^FLChild[4];
- ^FLChild[5];
- ^FLChild[6];
- ^FLChild[7];
- ^FLChild[8];
- ^FLChild[9];
- ^FLChild[10];
- ^FLChild[11];
- ^FLChild[12];
- ^FLChild[13];
- ^FLChild[14];
- ^FLChild[15];
- ^FLChild[16];
- ^FLChild[17];
- ^FLChild[18];
- ^FLChild[19];
- ^FLChild[20];
- 96. Anderes Kind;

IF (FT034_WhatChild = a96)

▢

FT023_NameOthChild (NAME OTHER CHILD)

Name des Kindes erfassen
STRING

ENDIF

ELSE

▢

IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)

▢

FT035_WhatSNmember (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)

Ist dies die/der/das ^FL_FT035_2;, wo Sie vorher genannt haben?

- ^FLSNmember[1];
- ^FLSNmember[2];
- ^FLSNmember[3];
- ^FLSNmember[4];
- ^FLSNmember[5];
- ^FLSNmember[6];
- ^FLSNmember[7];
- 96. Andere Person;

ENDIF

ENDIF

IF (piIndex <> 3)

▢

FT014_FromOthPFiGift250 (FROM OTHER PERSONS RECEIVED FINANCIAL GIFT 250 OR MORE)

(Bleiben wir bei den letzten 12 Monaten:) Gibt es innerhalb oder ausserhalb von diesem Haushalt noch eine weitere Person, wo Ihnen *[oder][Ihrem/ Ihrer][Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin]* in dieser Zeit mit einem Geld- oder Sachgeschenk oder mit Unterstützungsleistungen geholfen hat, wo ^FL250;

- 1. Ja
- 5. Nein

ENDIF

[1] LOOP cnt2 := 2 TO 3

▢

IF (FT_Provide_FinancialAssistance_LOOP[cnt2 - 1].FT014_FromOthPFiGift250 = a1)

▢

FT010_FromWhoFiGift250 (FROM WHOM RECEIVED FINANCIAL GIFT 250 OR MORE)

Wer *[sonst]* hat Ihnen *[oder][Ihrem/ Ihrer][Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin]* *[in den letzten 12 Monaten]* durch ein Geschenk oder Unterstützungsleistungen geholfen? *[Nennen Sie bitte die Person, die Ihnen am meisten gegeben oder geholfen hat.]*

Das Instrument (CAPI) erlaubt, bis zu 3 Mal durch die Fragen bezüglich der finanziellen Unterstützung zu gehen.

- 1. Ehepartner/in, Partner/in
- 2. Mutter
- 3. Vater
- 4. Schwiegermutter
- 5. Schwiegervater
- 6. Stiefmutter
- 7. Stiefvater
- 8. Bruder
- 9. Schwester
- 10. Kind
- 11. Stiefkind/Kind der aktuellen Partnerin/des aktuellen Partners
- 12. Schwiegersohn
- 13. Schwiegertochter
- 14. Enkelkind
- 15. Grossvater / Grossmutter
- 16. Tante
- 17. Onkel
- 18. Nichte
- 19. Neffe
- 20. Andere/r Verwandte/r

- 21. Freund/in
- 22. (Ex-)mitarbeiter/in
- 23. Nachbar/in
- 24. Exfrau, Exmann, Ex-Partnerin, Ex-Partner
- 25. Pfarrer/in, Pastor/in, Priester/in, andere Geistliche
- 26. Therapeut/in oder andere professionelle Hilfskraft
- 27. Haushälter/in, häusliche/r Krankenpfleger/in
- 96. Keine/r der Aufgeführten

IF ((FT010_FromWhoFiGift250 = a10 OR (FT010_FromWhoFiGift250 = a11))

▢

FT034_WhatChild (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)

Welches Kind?

- ^FLChild[1];
- ^FLChild[2];
- ^FLChild[3];
- ^FLChild[4];
- ^FLChild[5];
- ^FLChild[6];
- ^FLChild[7];
- ^FLChild[8];
- ^FLChild[9];
- ^FLChild[10];
- ^FLChild[11];
- ^FLChild[12];
- ^FLChild[13];
- ^FLChild[14];
- ^FLChild[15];
- ^FLChild[16];
- ^FLChild[17];
- ^FLChild[18];
- ^FLChild[19];
- ^FLChild[20];
- 96. Anderes Kind;

IF (FT034_WhatChild = a96)

▢

FT023_NameOthChild (NAME OTHER CHILD)

Name des Kindes erfassen
STRING

ENDIF

ELSE

▢

IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)

▢

FT035_WhatSNmember (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)

Ist dies die/der/das ^FL_FT035_2;, wo Sie vorher genannt haben?

- ^FLSNmember[1];
- ^FLSNmember[2];
- ^FLSNmember[3];
- ^FLSNmember[4];
- ^FLSNmember[5];
- ^FLSNmember[6];
- ^FLSNmember[7];
- 96. Andere Person;

ENDIF

ENDIF

IF (piIndex <> 3)

▢

FT014_FromOthPFiGift250 (FROM OTHER PERSONS RECEIVED FINANCIAL GIFT 250 OR MORE)

(Bleiben wir bei den letzten 12 Monaten:) Gibt es innerhalb oder ausserhalb von diesem Haushalt noch eine weitere Person, wo Ihnen [oder][Ihrem/ Ihrer][Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] in dieser Zeit mit einem Geld- oder Sachgeschenk oder mit Unterstützungsleistungen geholfen hat, wo ^FL250; ^FLCurr; oder mehr erreicht haben?

- 1. Ja
- 5. Nein

ENDIF

[cnt2]

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

FT015_EverRecInh5000 (EVER RECEIVED GIFT OR INHERITED MONEY 5000 OR MORE)

[Wenn wir grosse Geschenke, wo wir vielleicht schon darüber gesprochen haben, weglassen/ Seit unserem Interview im], haben Sie [oder] [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] [jemals] ein Geschenk oder eine Erbschaft in Geld, Gegenständen oder Immobilien erhalten, mit einem Wert von mehr als ^FL5000; ^FLCurr; ?

Ohne Geschenke, die bereits erwähnt wurden

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (FT015_EverRecInh5000 = a1)

▢

IF ((MN101_Longitudinal = 0 OR (MN101_Longitudinal = Empty))

▢

FT016_YearRecInh5000 (IN WHICH YEAR GIFT OR INHERITANCE RECEIVED)

[Denken Sie jetzt bitte an das grösste Geschenk oder die grösste Erbschaft, wo Sie jemals erhalten haben.] In welchem Jahr haben Sie [oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] dieses Geschenk oder diese Erbschaft erhalten?

NUMBER [1905..2020]

ENDIF

FT017_FromWhomRecInh5000 (FROM WHOM INHERITED 5000 OR MORE)

Von wem haben Sie [oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] dieses Geschenk oder diese Erbschaft erhalten?

1. Ehepartner/in, Partner/in
2. Mutter
3. Vater
4. Schwiegermutter
5. Schwiegervater
6. Stiefmutter
7. Stiefvater
8. Bruder
9. Schwester
10. Kind
11. Stiefkind/Kind der aktuellen Partnerin/des aktuellen Partners
12. Schwiegersohn
13. Schwiegertochter
14. Enkelkind
15. Grossvater / Grossmutter
16. Tante
17. Onkel
18. Nichte
19. Neffe
20. Andere/r Verwandte/r
21. Freund/in
22. (Ex-)mitarbeiter/in
23. Nachbar/in
24. Exfrau, Exmann, Ex-Partnerin, Ex-Partner
25. Pfarrer/in, Pastor/in, Priester/in, andere Geistliche
26. Therapeut/in oder andere professionelle Hilfskraft
27. Haushälter/in, häusliche/r Krankenpfleger/in
96. Keine/r der Aufgeführten

IF ((FT017_FromWhomRecInh5000 = a10 OR (FT017_FromWhomRecInh5000 = a11))

▣

FT036_WhatChild (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)

Welches Kind?

^FLChild[1];

^FLChild[2];

^FLChild[3];

^FLChild[4];

^FLChild[5];

^FLChild[6];

^FLChild[7];

^FLChild[8];

^FLChild[9];

^FLChild[10];

^FLChild[11];

^FLChild[12];

^FLChild[13];

^FLChild[14];

^FLChild[15];

^FLChild[16];

^FLChild[17];

^FLChild[18];

^FLChild[19];

^FLChild[20];

96. Anderes Kind;

IF (FT036_WhatChild = a96)

▣

FT024_NameOthChild (NAME OTHER CHILD)

Name des Kindes erfassen

STRING

ENDIF

ELSE

▣

IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)

▣

FT037_WhatSNmember (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)

Ist dies die/der/das ^FL_FT037_2;, wo Sie vor genannt haben?

^FLSNmember[1];

^FLSNmember[2];

^FLSNmember[3];

^FLSNmember[4];

^FLSNmember[5];

^FLSNmember[6];

^FLSNmember[7];

96. Andere Person;

ENDIF

ENDIF

IF (piIndex <> 5)

▣

FT020_MoreRecInh5000 (ANY FURTHER GIFT OR INHERITANCE)

Haben Sie [oder] [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] ^FL_FT020_5; weitere Geschenke oder Erbschaften im Wert von ^FL5000; ^FLCurr; oder mehr bekommen?

1. Ja

5. Nein

ENDIF

[1] LOOP cnt3 := 2 TO 5

▣

IF (FT_Receive_FinancialAssistance_LOOP[cnt3 - 1].FT020_MoreRecInh5000 = a1)

▣

IF ((MN101_Longitudinal = 0 OR (MN101_Longitudinal = Empty))

▣

FT016_YearRecInh5000 (IN WHICH YEAR GIFT OR INHERITANCE RECEIVED)

[Denken Sie jetzt bitte an das grösste Geschenk oder die grösste Erbschaft, wo Sie jemals erhalten haben.] In welchem Jahr haben Sie [oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] dieses Geschenk oder diese Erbschaft erhalten?
NUMBER [1905..2020]

ENDIF

FT017_FromWhomRecInh5000 (FROM WHOM INHERITED 5000 OR MORE)

Von wem haben Sie [oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] dieses Geschenk oder diese Erbschaft erhalten?

1. Ehepartner/in, Partner/in
2. Mutter
3. Vater
4. Schwiegermutter
5. Schwiegervater
6. Stiefmutter
7. Stiefvater
8. Bruder
9. Schwester
10. Kind
11. Stiefkind/Kind der aktuellen Partnerin/des aktuellen Partners
12. Schwiegersohn
13. Schwiegertochter
14. Enkelkind
15. Grossvater / Grossmutter
16. Tante
17. Onkel
18. Nichte
19. Neffe
20. Andere/r Verwandte/r
21. Freund/in
22. (Ex-)mitarbeiter/in
23. Nachbar/in
24. Exfrau, Exmann, Ex-Partnerin, Ex-Partner
25. Pfarrer/in, Pastor/in, Priester/in, andere Geistliche
26. Therapeut/in oder andere professionelle Hilfskraft
27. Haushälter/in, häusliche/r Krankenpfleger/in
96. Keine/r der Aufgeführten

IF ((FT017_FromWhomRecInh5000 = a10 OR (FT017_FromWhomRecInh5000 = a11))

FT036_WhatChild (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)

Welches Kind?

- ^FLChild[1];
- ^FLChild[2];
- ^FLChild[3];
- ^FLChild[4];
- ^FLChild[5];
- ^FLChild[6];
- ^FLChild[7];
- ^FLChild[8];
- ^FLChild[9];
- ^FLChild[10];
- ^FLChild[11];
- ^FLChild[12];
- ^FLChild[13];
- ^FLChild[14];
- ^FLChild[15];
- ^FLChild[16];
- ^FLChild[17];
- ^FLChild[18];
- ^FLChild[19];
- ^FLChild[20];
- 96. Anderes Kind;

IF (FT036_WhatChild = a96)

FT024_NameOthChild (NAME OTHER CHILD)

Name des Kindes erfassen
STRING

ENDIF

ELSE

IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)

FT037_WhatSNmember (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)

Ist dies die/der/das ^FL_FT037_2;, wo Sie vor genannt haben?

- ^FLSNmember[1];
- ^FLSNmember[2];
- ^FLSNmember[3];
- ^FLSNmember[4];
- ^FLSNmember[5];
- ^FLSNmember[6];
- ^FLSNmember[7];
- 96. Andere Person;

ENDIF

ENDIF

IF (piIndex <> 5)

FT020_MoreRecInh5000 (ANY FURTHER GIFT OR INHERITANCE)

Haben Sie [oder] [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] ^FL_FT020_5; weitere Geschenke oder Erbschaften im Wert von ^FL5000; ^FLCurr; oder mehr bekommen?

1. Ja
5. Nein

```

    ENDIF
    [cnt3]
  ENDIF
ENDLOOP
ENDIF
FT025_EVER_GIFT_5000_OR_MORE (EVER GIVEN GIFT 5000 OR MORE)
[Wenn wir grosse Geschenke, wo wir vielleicht schon darüber gesprochen haben, weglassen/ Seit unserem Interview im], haben Sie [oder] [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] schon einmal Geld, Gegenstände oder Besitztümer im Wert von mehr als ^FL5000; ^FLCurr; verschenkt?
Ohne Geschenke, die bereits erwähnt wurden
1. Ja
5. Nein

IF (FT025_EVER_GIFT_5000_OR_MORE = a1)
  IF ((MN101_Longitudinal = 0 OR (MN101_Longitudinal = Empty))
    FT026_YearGivInh5000 (IN WHICH YEAR GIFT GIVEN)
    [Denken Sie an das grösste Geschenk oder Erbe, wo Sie jemandem gemacht haben.] In welchem Jahr haben Sie [oder] [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] das Geschenk gemacht?
    NUMBER [1905..2020]
  ENDIF
FT027_ToWhomGivInh5000 (TO WHOM GIVEN 5000 OR MORE)
  Wem haben Sie [oder] [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] dieses Geschenk gemacht?
  1. Ehepartner/in, Partner/in
  2. Mutter
  3. Vater
  4. Schwiegermutter
  5. Schwiegervater
  6. Stiefmutter
  7. Stiefvater
  8. Bruder
  9. Schwester
  10. Kind
  11. Stiefkind/Kind der aktuellen Partnerin/des aktuellen Partners
  12. Schwiegersohn
  13. Schwiigertochter
  14. Enkelkind
  15. Grossvater / Grossmutter
  16. Tante
  17. Onkel
  18. Nichte
  19. Nefte
  20. Andere/r Verwandte/r
  21. Freund/in
  22. (Ex-)mitarbeiter/in
  23. Nachbar/in
  24. Exfrau, Exmann, Ex-Partnerin, Ex-Partner
  25. Pfarrer/in, Pastor/in, Priester/in, andere Geistliche
  26. Therapeut/in oder andere professionelle Hilfskraft
  27. Haushälter/in, häusliche/r Krankenpfleger/in
  96. Keine/r der Aufgeführten

  IF ((FT027_ToWhomGivInh5000 = a10 OR (FT027_ToWhomGivInh5000 = a11))
    FT038_WhatChild (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)
    Welchem Kind?
    ^FLChild[1];
    ^FLChild[2];
    ^FLChild[3];
    ^FLChild[4];
    ^FLChild[5];
    ^FLChild[6];
    ^FLChild[7];
    ^FLChild[8];
    ^FLChild[9];
    ^FLChild[10];
    ^FLChild[11];
    ^FLChild[12];
    ^FLChild[13];
    ^FLChild[14];
    ^FLChild[15];
    ^FLChild[16];
    ^FLChild[17];
    ^FLChild[18];
    ^FLChild[19];
    ^FLChild[20];
    96. Anderes Kind;

    IF (FT038_WhatChild = a96)
      FT028_NameOthChild (NAME OTHER CHILD)
      Name des Kindes erfassen
      STRING
    ENDIF
  ELSE
    IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)
      FT039_WhatSNmember (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)
      Ist dies die/der/das ^FL_FT039_2;, wo Sie vorher genannt haben?
      ^FLSNmember[1];
      ^FLSNmember[2];
      ^FLSNmember[3];
    ENDIF
  ENDIF

```

```
^FLSNmember[4];
^FLSNmember[5];
^FLSNmember[6];
^FLSNmember[7];
96. Andere Person;
```

ENDIF

ENDIF
IF (piIndex <> 5)

▣

FT031_MoreGivInh5000 (ANY FURTHER GIFT)

Haben Sie [oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] noch mehr Geschenke gemacht im Wert von mehr als ^FL5000; ^FLCurr; ^FL_FT031_4;?

- 1. Ja
- 5. Nein

ENDIF

[1] LOOP cnt4 := 2 TO 5

▣

IF (FT_Give_FinancialAssistance_LOOP[cnt4 - 1].FT031_MoreGivInh5000 = a1)

▣

IF ((MN101_Longitudinal = 0 OR (MN101_Longitudinal = Empty)))

▣

FT026_YearGivInh5000 (IN WHICH YEAR GIFT GIVEN)

[Denken Sie an das grösste Geschenk oder Erbe, wo Sie jemandem gemacht haben.] In welchem Jahr haben Sie [oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] das Geschenk gemacht?

NUMBER [1905..2020]

ENDIF

FT027_ToWhomGivInh5000 (TO WHOM GIVEN 5000 OR MORE)

Wem haben Sie [oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] dieses Geschenk gemacht?

- 1. Ehepartner/in, Partner/in
- 2. Mutter
- 3. Vater
- 4. Schwiegermutter
- 5. Schwiegervater
- 6. Stiefmutter
- 7. Stiefvater
- 8. Bruder
- 9. Schwester
- 10. Kind
- 11. Stiefkind/Kind der aktuellen Partnerin/des aktuellen Partners
- 12. Schwiegersohn
- 13. Schwiegertochter
- 14. Enkelkind
- 15. Grossvater / Grossmutter
- 16. Tante
- 17. Onkel
- 18. Nichte
- 19. Neffe
- 20. Andere/r Verwandte/r
- 21. Freund/in
- 22. (Ex-)mitarbeiter/in
- 23. Nachbar/in
- 24. Exfrau, Exmann, Ex-Partnerin, Ex-Partner
- 25. Pfarrer/in, Pastor/in, Priester/in, andere Geistliche
- 26. Therapeut/in oder andere professionelle Hilfskraft
- 27. Haushälter/in, häusliche/r Krankenpfleger/in
- 96. Keine/r der Aufgeführten

IF ((FT027_ToWhomGivInh5000 = a10 OR (FT027_ToWhomGivInh5000 = a11))

▣

FT038_WhatChild (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)

Welchem Kind?

```
^FLChild[1];
^FLChild[2];
^FLChild[3];
^FLChild[4];
^FLChild[5];
^FLChild[6];
^FLChild[7];
^FLChild[8];
^FLChild[9];
^FLChild[10];
^FLChild[11];
^FLChild[12];
^FLChild[13];
^FLChild[14];
^FLChild[15];
^FLChild[16];
^FLChild[17];
^FLChild[18];
^FLChild[19];
^FLChild[20];
96. Anderes Kind;
```

IF (FT038_WhatChild = a96)

▣

FT028_NameOthChild (NAME OTHER CHILD)

Name des Kindes erfassen
STRING

ENDIF

ELSE

```

IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)
  IF (FT039_WhatSNMember (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)
    Ist dies die/der/das ^FL_FT039_2;, wo Sie vorher genannt haben?
    ^FLSNmember[1];
    ^FLSNmember[2];
    ^FLSNmember[3];
    ^FLSNmember[4];
    ^FLSNmember[5];
    ^FLSNmember[6];
    ^FLSNmember[7];
    96. Andere Person;
  )
  ENDIF
ENDIF
IF (piIndex <> 5)
  IF (FT031_MoreGivInh5000 (ANY FURTHER GIFT)
    Haben Sie [oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] noch mehr Geschenke
    gemacht im Wert von mehr als ^FL5000; ^FLCurr; ^FL_FT031_4;?
    1. Ja
    5. Nein
  )
  ENDIF
ENDIF
[ cnt4 ]
ENDIF
ENDLOOP
ENDIF
ENDIF
FT021_IntCheck (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN FT)
CHECK: Wer hat die Fragen in dieser Sektion beantwortet?
1. Nur befragte Person
2. Befragte Person und Stellvertreter
3. Nur Stellvertreter
ENDIF
ENDIF
IF (((HO IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))
  IF ((MN008_NumHHR = 1 AND (MN024_NursingHome = a1))
    IF (HO001_Place (INTERVIEW IN HOUSE R)
      Findet das Interview im Haus oder in der Wohnung der befragten Person statt?
      1. Ja
      5. Nein
    )
  )
  ENDIF
  IF (MN008_NumHHR = 1)
    IF (MN024_NursingHome = a2)
      IF (HO061_YrsAcc (YEARS IN ACCOMMODATION)
        Jetzt habe ich einige Fragen zu Ihrem jetzigen Wohnsitz. Seit wie vielen Jahren wohnen Sie in Ihrem jetzigen
        Wohnsitz?
        Auf ganze Jahre runden
        NUMBER [1..120]
      )
      IF (HO662_PayNursHome (OUT OF POCKET FOR NURSING HOME)
        Müssen Sie Ihren Heimaufenthalt "aus Ihrer eigenen Tasche" zahlen? Unter Auslagen, die Sie "aus der
        eigenen Tasche" bezahlen müssen, verstehen wir alles, was weder von einer privaten oder öffentlichen
        Versicherung erstattet wird noch durch staatliche Unterstützungen abgedeckt wird. Die Auslagen können für
        die Unterkunft, die Mahlzeiten, die Pflege und Betreuung, die Wäscherei, und die Nebenkosten wie zum
        Beispiel für Wasser, Strom, Gas oder Heizung sein.
        1. Ja
        5. Nein
      )
      IF (HO662_PayNursHome = a1)
        IF (HO665_LastPayment (LAST PAYMENT)
          Können Sie bitte schätzen, wie viel Sie in einem typischen Monat aus der eigenen Tasche bezahlen?
          Betrag in ^FLCurr;
          NUMBER [0..10000000000000000]
        )
        IF (HO665_LastPayment = NONRESPONSE)
          [[Unfolding Bracket Sequence]
          ENDIF
        )
        IF (HO666_PayCoverNursHome (PAYMENT COVERING NURSING HOME)
          Schauen Sie sich bitte Karte 30 an. Was ist in dieser Zahlung inbegriffen gewesen?
          Zutreffendes kodieren.; Vorlesen nur wenn nötig
          SET OF 1. Unterkunft (Zimmer)
          2. Mahlzeiten
          3. Pflege- und Betreuungsleistungen
          4. Rehabilitations- und andere Gesundheitsleistungen
          5. Wäscherei
          6. Nebenkosten wie zum Beispiel für Wasser, Strom, Gas oder Heizung
          7. Andere Leistungen
          96. Keine der genannten Kategorien
        )
        CHECK: (NOT((count(HO666_PayCoverNursHome) > 1 AND ((96 IN (HO666_PayCoverNursHome))))
        ["96" kann nicht in Kombination mit weiteren Antworten gewählt werden. Bitte ändern Sie Ihre
        Eingabe.];
        IF (HO080_NHCCosts (INCOME SOURCES USED TO COVER NURSING HOME EXPENSES)
          Es ist wichtig für uns zu verstehen, wie Menschen mit der Belastung durch Ausgaben für Alten- oder
          Pflegeheime umgehen. Wir haben dazu eine weitere Frage. Bitte schauen Sie sich Karte 31 an. Welche

```

von diesen Einkommensquellen nutzen Sie, um Ihre Ausgaben dafür zu decken?
[Zutreffendes kodieren.](#)
SET OF 1. Altersrente(n) (Ihre oder die von Ihrem Ehemann oder Ihrer Ehefrau)
2. Andere Einkommensquellen wie Mieteinnahmen, Jahreszinsen etc.
3. Finanzanlagen oder Ersparnisse (Ihre oder die von Ihrem Ehemann oder Ihrer Ehefrau),
einschliesslich Lebensversicherungspolice
4. Beiträge von Kindern oder Enkelkindern
5. Wohngeld oder andere staatlichen Hilfeleistungen

7. Zahlungen aus einer Zusatzversicherung für Langzeitpflege
97. Eine andere Einkommensquelle (angeben)

IF ((a97 IN (HO080_NHCosts))

HO081_OtherNHCosts (OTHER INCOME SOURCES USED TO COVER NURSING HOME EXPENSES)
Welche anderen Einkommensquellen nutzen Sie?
STRING

ENDIF

ENDIF

HO075_OwnRealEstate (OWN REAL ESTATE)

Besitzen Sie weiteres Wohneigentum, Ferienwohnungen, andere Immobilien, Grundstücke oder Wälder, einschliesslich des Hauses oder der Wohnung, wo Sie gelebt haben, bevor Sie in das Pflegeheim oder Altersheim gezogen sind?

[Ausschliessen: Ferienwohnrechte nach dem System des "Time-Sharing" und Eigengeschäfte](#)

1. Ja
5. Nein

IF (HO075_OwnRealEstate = a1)

HO076_ValueRE (VALUE OF REAL ESTATE)

Was glauben Sie - wenn Sie diese Immobilie(n) heute verkaufen würden, wie viel würden Sie dafür bekommen?

[Wenn sich Immobilie im Ausland befindet, Wert in ^FLCurr; angeben](#)

NUMBER [0..100000000000000000]

CHECK: (NOT((HO076_ValueRE = 0 AND (HO076_ValueRE = RESPONSE))) *[Der Betrag sollte grösser als 0 sein;]* IF (HO076_ValueRE = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]]

ENDIF

HO077_RecIncRe (RECEIVE INCOME OR RENT OF REAL ESTATE)

Haben Sie im Jahr ^FLLastYear; Einkünfte oder Mieteinnahmen aus diesen Immobilien bekommen?

1. Ja
5. Nein

IF (HO077_RecIncRe = a1)

HO078_AmIncRe (AMOUNT INCOME OR RENT OF REAL ESTATE LAST YEAR)

Wie hoch sind die Einkünfte oder Mieteinnahmen aus diesen Immobilien gewesen, wo Sie im Jahr ^FLLastYear; bekommen haben?

[Betrag in ^FLCurr;](#)

NUMBER [0..100000000000000000]

IF (HO078_AmIncRe = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ELSE

IF (MN024_NursingHome = a1)

HO002_OwnerTenant (OWNER, TENANT OR RENT FREE)

Bitte schauen Sie sich die Karte 32 an. Wohnt Ihr Haushalt in Ihrem Zuhause als ...

[Vorlesen.](#)

1. Eigentümer/-in
2. Mitglied einer Wohngenossenschaft
3. Mieter/-in
4. Untermieter/-in
5. Mietsfrei

IF (((HO002_OwnerTenant = a1 OR (HO002_OwnerTenant = a2) OR (HO002_OwnerTenant = a5)))

HO067_PaymSimDwel (PAYMENT SIMILAR DWELLING)

Was meinen Sie, wie viel Miete pro Monat müssten Sie für eine vergleichbare unmobilierte Unterkunft auf dem freien Wohnungsmarkt zahlen?

[Ohne Nebenkosten wie Strom oder Heizungskosten. Betrag in ^FLCurr;](#)

NUMBER [0..100000000000000000]

CHECK: (NOT((HO067_PaymSimDwel = 0 AND (HO067_PaymSimDwel = RESPONSE))) *[Der Betrag sollte grösser als 0 sein;]* IF (HO067_PaymSimDwel = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]]

ENDIF

ENDIF

IF ((HO002_OwnerTenant = a3 OR (HO002_OwnerTenant = a4)))

HO003_Period (RENT PAYMENT PERIOD)

[\[Kommen wir jetzt zurück auf Ihre aktuelle Miete. Wenn Sie an Ihre letzte Zahlung denken/ Wenn Sie an Ihre letzte Mietzahlung denken\]](#), für welchen Zeitraum haben Sie diese Zahlung gemacht? War das für...

[Vorlesen.](#)

1. Eine Woche
2. Einen Monat

- 3. Drei Monate
- 4. Sechs Monate
- 5. Ein Jahr
- 97. Einen anderen Zeitraum

IF (HO003_Period = a97)



HO004_OthPer (OTHER PERIOD)

Für welchen anderen Zeitraum war das?

STRING

ENDIF

HO605_LastPayment (LAST PAYMENT)

Wie hoch ist Ihre letzte Brutto-Mietzahlung gewesen, ohne Abzug von Wohnzuschüssen oder -ermässigungen, wo Sie eventuell bekommen?

Betrag in ^FLCurr;

NUMBER [0..100000000000000000]

CHECK: (NOT((HO605_LastPayment = 0 AND (HO605_LastPayment = RESPONSE))) [Der Betrag sollte grösser als 0 sein;] IF (HO605_LastPayment = NONRESPONSE)



[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

IF (HO002_OwnerTenant = a3)



HO079_SocialHousing (SOCIAL HOUSING)

Leben Sie in einer Sozialwohnung oder ähnliches?

- 1. Ja
- 5. Nein

ENDIF

HO007_LastPayIncl (LAST PAYMENT INCLUDE ALL CHARGES AND SERVICES)

Sind in dieser letzten Mietzahlung alle Gebühren und Nebenkosten enthalten gewesen, wie zum Beispiel für Wasser, Müllabfuhr, Unterhaltskosten für gemeinsam genutzte Räume, Strom, Gas oder Heizung?

1. Ja

5. Nein

IF (HO007_LastPayIncl = a5)



HO008_ExtRentIncl (CHARGES AND SERVICES)

Wie viel Geld etwa haben Sie [in der letzten Woche/ im letzten Monat/ in den letzten drei Monaten/ in den letzten 6 Monaten/ im letzten Jahr] für Nebenkosten bezahlt, wo nicht in der letzten Miete inbegriffen waren?

Betrag in ^FLCurr;

NUMBER [0..100000000000000000]

CHECK: (NOT((HO008_ExtRentIncl = 0 AND (HO008_ExtRentIncl = RESPONSE))) [Der Betrag sollte grösser als 0 sein;] IF (HO008_ExtRentIncl = NONRESPONSE)



[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

ENDIF

IF ((HO002_OwnerTenant = a3 OR (HO002_OwnerTenant = a4))



HO010_BehRent (BEHIND WITH RENT)

Sind Sie in den letzten 12 Monaten jemals mit mehr als zwei Monatsmieten im Rückstand gewesen?

- 1. Ja
- 5. Nein

ENDIF

ENDIF

IF ((HO002_OwnerTenant = a1 OR (HO002_OwnerTenant = a2))



HO070_PercHouseOwn (PERCENTAGE HOUSE OWNED)

Zu welchem Anteil (in Prozent) ist diese Unterkunft Ihr Eigentum [oder das Eigentum] [von Ihrem/ von Ihrer] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin]?

Prozentsatz eingeben

Für (Ehe)Partner: Der gefragte Prozentanteil bezieht sich auf die Summe beider Anteile.

0 ist nur erlaubt, wenn keiner der beiden Partner einen Anteil besitzt!

NUMBER [0..100]

IF (HO070_PercHouseOwn > 0)



IF ((MN104_Householdmoved = 1 OR (MN101_Longitudinal = 0))



HO611_AcqProp (HOW PROPERTY ACQUIRED)

Schauen Sie bitte die Karte 33 an. Wie sind Sie in den Besitz von dieser Wohnung oder von diesem Haus gekommen?

Zutreffendes kodieren.;

Wenn die befragte Person das Eigentum ohne Bezahlung vom Staat bekommen hat, kodieren Sie "6. Mit anderen Mitteln erworben".

SET OF 1. Mit eigenen Mitteln gebaut oder gekauft

2. Mit Hilfe von Hypotheken oder Krediten gebaut oder gekauft

3. Mit Hilfe von der Familie gebaut oder gekauft

4. Als Vermächtnis erhalten

5. Als Geschenk erhalten

6. Mit anderen Mitteln erworben

HO012_YearHouse (YEAR ACQUIRED THE HOUSE)

In welchem Jahr ist das gewesen?

NUMBER [1900..2020]

ENDIF

HO013_MortLoanProp (MORTGAGES OR LOANS ON PROPERTY)

Ist diese Immobilie mit Hypotheken oder Krediten belastet?

1. Ja
5. Nein

IF (HO013_MortLoanProp = a1)



HO014_YrsLMortLoan (YEARS LEFT OF MORTGAGE OR LOAN)

Wie viele Jahre laufen die Hypotheken und Kredite auf diese Immobilie noch?

Bei weniger als einem Jahr, 1 eingeben, bei mehr als 50 Jahren oder
unbeschränkter Laufzeit, 51 eingeben

NUMBER [1..51]

HO015_AmToPayMortLoan (AMOUNT STILL TO PAY ON MORTGAGE OR LOAN)

Wie viel müssen Sie [oder] [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin]
noch bezahlen, bis die Hypotheken oder Kredite -ohne Zinsen- abgezahlt sind ?

Gesamtbetrag in ^FLCurr;

NUMBER [0..10000000000000000]

CHECK: (NOT((HO015_AmToPayMortLoan = 0 AND (HO015_AmToPayMortLoan =
RESPONSE))) [Der Betrag sollte grösser als 0 sein;] IF (HO015_AmToPayMortLoan =
NONRESPONSE)



[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

HO017_RepayMortgLoans (REGULARLY REPAY MORTGAGE OR LOANS)

Leisten Sie regelmässig Zahlungen zur Tilgung Ihrer Hypothek oder Ihres Kredits?

1. Ja

5. Nein

IF (HO017_RepayMortgLoans = a1)



HO620_RegRepayMortLoan (AMOUNT REGULAR REPAYMENTS ON MORTGAGE OR LOAN)

Während der letzten 12 Monate, wie viel haben Sie insgesamt für
Hypotheken und Kredite, inklusive Zinsen und Amortisation, für diese
Immobilie bezahlt?

Betrag in ^FLCurr;

NUMBER [0..10000000000000000]

CHECK: (NOT((HO620_RegRepayMortLoan = 0 AND
(HO620_RegRepayMortLoan = RESPONSE))) [Der Betrag sollte grösser als 0
sein;] IF (HO620_RegRepayMortLoan = NONRESPONSE)



[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

HO022_BehRepayMortLoan (BEHIND WITH REPAYMENTS MORTGAGE OR LOAN)

In den letzten 12 Monaten - sind Sie jemals mit Ihren Rückzahlungsraten
mehr als zwei Monate im Rückstand gewesen?

1. Ja

5. Nein

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF (HO002_OwnerTenant <> a5)



HO023_SuBLAcc (SUBLET OR LET PARTS OF ACCOMMODATION)

[Vermieten/ Untervermieten] Sie Teile dieser Räumlichkeiten?

1. Ja

5. Nein

IF (HO023_SuBLAcc = a1)



HO074_IncSuBLAcc (INCOME FROM SUBLET OR LET PARTS OF ACCOMMODATION)

Wie hoch sind die Einkünfte oder Einnahmen aus dieser Vermietung gewesen, wo Sie
[oder] [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] im Jahr ^FLLastYear;
bekommen haben?

Betrag in ^FLCurr;

NUMBER [0..10000000000000000]

IF (HO074_IncSuBLAcc = NONRESPONSE)



[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF ((HO002_OwnerTenant = a1 OR (HO002_OwnerTenant = a2))



HO024_ValueH (VALUE OF THE HOUSE)

Was glauben Sie - wenn Sie Ihre Immobilie heute verkaufen würden, wie viel würden Sie dafür
bekommen?

Betrag in ^FLCurr;

NUMBER [0..10000000000000000]

CHECK: (NOT((HO024_ValueH = 0 AND (HO024_ValueH = RESPONSE))) [Der Betrag sollte
grösser als 0 sein;] IF (HO024_ValueH = NONRESPONSE)



[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

ENDIF

IF ((MN104_Householdmoved = 1 OR (MN101_Longitudinal = 0))



HO032_NoRoomSqm (NUMBER OF ROOMS)

Wie viele Zimmer gibt es, wo den Mitgliedern Ihres Haushalts persönlich zur Verfügung stehen,
inklusive Schlafzimmer - ohne Küche, Badezimmer, Toiletten und Gang [und ohne Zimmer, wo
möglicherweise vermietet oder untervermietet sind]?

Bitte Abstellkammer, Keller, Estrich usw. nicht mitzählen.

NUMBER [1..25]

ENDIF

HO633_SpecFeat (SPECIAL FEATURES IN THE HOUSE)

Bitte schauen Sie sich Karte 34 an. Welche besonderen baulichen Massnahmen - für Menschen mit körperlichen Behinderungen oder gesundheitlichen Problemen - gibt es bei Ihnen daheim, falls es welche gibt?

Zutreffendes kodieren.;

- SET OF 1. Verbreiterte Türen oder Korridore
- 2. Rampen oder bodenebene Eingänge
- 3. Geländer, Handlauf
- 4. Automatische oder leicht zu öffnende Türen oder Tore
- 5. Anpassungen der Toilette oder Bad
- 6. Anpassungen in der Küche
- 7. Treppenlift
- 8. Alarmgeräte (Alarmknopf, Hausnotrufsystem etc.)
- 96. Keine von diesen
- 97. Andere (bitte angeben)

CHECK: (NOT((count(HO633_SpecFeat) > 1 AND ((96 IN (HO633_SpecFeat)))))) ["96" kann nicht in Kombination mit weiteren Antworten gewählt werden. Bitte ändern Sie Ihre Eingabe.]; IF ((a97 IN (HO633_SpecFeat))

HO631_SpecFeat (OTHER SPECIAL FEATURES)

Notieren Sie die anderen baulichen Massnahmen
STRING

ENDIF

IF ((MN104_Householdmoved = 1 OR (MN101_Longitudinal = 0))

HO034_YrsAcc (YEARS IN ACCOMMODATION)

Seit wie vielen Jahren wohnen Sie schon in dieser Wohnung oder in diesem Haus?

Auf ganze Jahre runden

NUMBER [0..120]

IF (NOT(MN002_Person[2].RespId = Empty))

HO060_PartnerYrsAcc (PARTNER YEARS IN ACCOMMODATION)

Seit wie vielen Jahren lebt [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] in Ihrer jetzigen Wohnung oder Ihrem jetzigen Haus?

Auf ganze Jahre runden

NUMBER [0..120]

ENDIF

IF (HO001_Place = a5)

HO636_TypeAcc (TYPE OF BUILDING)

Schauen Sie bitte Karte 35 an. In welcher Art von Gebäude befindet sich Ihr Haushalt?

Vorlesen.;

Ein Pflegeheim bietet folgende Leistungen für seine Bewohner an: Medikamentenvergabe, Verfügbarkeit, 24 Stunden persönliche Betreuung und Aufsicht (nicht unbedingt durch eine/n Krankenpfleger/in) und Zimmer & Mahlzeiten.

- 1. Bauernhaus
- 2. Freistehendes Ein- oder Zweifamilienhaus
- 3. Ein- oder Zweifamilienreihenhaus
- 4. Gebäude mit 3 bis 8 Wohnungen
- 5. Gebäude mit 9 oder mehr Wohnungen, aber nicht mehr als 8 Stockwerke
- 6. Hochhaus mit 9 oder mehr Stockwerken
- 7. Ein Wohnkomplex mit Einrichtungen und Dienstleistungen für ältere Menschen (Wohnheim oder betreutes Wohnen, aber kein Pflegeheim)
- 8. Ein Pflegeheim

IF ((HO636_TypeAcc = a7 OR (HO636_TypeAcc = a8))

HO782_Certifiednurse (AT LEAST A NURSE)

Gibt es mindestens eine diplomierte Krankenschwester bzw. einen diplomierten Krankenpfleger beim Pflege- oder Aufsichtspersonal?

- 1. Ja
- 5. Nein

ENDIF

HO043_StepstoEntrance (NUMBER OF STEPS TO ENTRANCE)

Wie viele Treppenstufen muss man bis zur Wohnungstür (hinauf oder hinunter) steigen? Treppenstufen, die dank einem Lift vermieden werden können, sollen nicht gezählt werden.

- 1. Bis zu 5
- 2. 6 bis 15
- 3. 16 bis 25
- 4. Mehr als 25

HO037_CityTown (AREA WHERE YOU LIVE)

Bitte schauen Sie sich die Karte 36 an. Wie würden Sie Ihren Wohnort beschreiben?

Vorlesen.;

- 1. Grossstadt
- 2. Vorstadt oder Aussenbezirk einer Grossstadt
- 3. Grössere Stadt
- 4. Kleinstadt
- 5. Ländliche Gegend / Dorf

ENDIF

HO054_Elevator (ELEVATOR)

Gibt es in Ihrem Haus oder zu Ihrer Wohnung einen Lift?

- 1. Ja
- 5. Nein

ENDIF

HO026_OwnSecHome (OWN SECONDARY HOMES ETC)

Besitzen Sie [oder] [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] weiteres Wohneigentum, Ferienwohnungen, andere Immobilien, Grundstücke oder Wälder?
Ausschliessen: Ferienwohnrechte nach dem System des "Time-Sharing" und eigene Geschäfte
1. Ja
5. Nein

IF (HO026_OwnSecHome = a1)

HO027_ValueRE (VALUE OF REAL ESTATE)

Was glauben Sie - wenn Sie diese Immobilie(n) heute verkaufen würden, wie viel würden Sie dafür bekommen?

Wenn sich Immobilie im Ausland befindet, Wert in ^FLCurr; angeben

NUMBER [0..10000000000000000]

CHECK: (NOT((HO027_ValueRE <= 0 AND (HO027_ValueRE = RESPONSE))) [Der Betrag sollte grösser als 0 sein;] IF (HO027_ValueRE = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

HO029_RecIncRe (RECEIVE INCOME OR RENT OF REAL ESTATE)

Haben Sie [oder] [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] im Jahr ^FLLastYear; Einkünfte oder Mieteinnahmen aus diesen Immobilien bekommen?

1. Ja

5. Nein

IF (HO029_RecIncRe = a1)

HO030_AmIncRe (AMOUNT INCOME OR RENT OF REAL ESTATE LAST YEAR)

Wie hoch sind die Einkünfte oder Mieteinnahmen aus diesen Immobilien gewesen, wo Sie [oder] [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] im Jahr ^FLLastYear; bekommen haben?

Betrag in ^FLCurr;

NUMBER [0..100000000000000000]

CHECK: (NOT((HO030_AmIncRe = 0 AND (HO030_AmIncRe = RESPONSE))) [Der Betrag sollte grösser als 0 sein;] IF (HO030_AmIncRe = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

HO041_IntCheck (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN HO)

Bitte überprüfen. Wer hat die Fragen in dieser Sektion beantwortet?

1. Nur befragte Person

2. Befragte Person und Stellvertreter

3. Nur Stellvertreter

ENDIF

ENDIF

IF (((HH IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))

IF (MN008_NumHHR = 1)

IF (MN024_NursingHome = a1)

HH001_OtherContribution (OTHER CONTRIBUTION TO HOUSEHOLD INCOME)

Obwohl wir Sie [oder andere Mitglieder Ihres Haushaltes] vielleicht schon danach gefragt haben, möchten wir noch einmal auf die finanzielle Situation von Ihrem Haushalt zurückkommen, damit wir auch alles richtig verstanden haben. Hat es im letzten Jahr, also im Jahr ^FLLastYear; ein Mitglied vom Haushalt gegeben, wo zum Einkommen von Ihrem Haushalt beigetragen hat, wo aber nicht an diesem Interview teilnimmt?

Wenn nötig, Namen von den Personen, die für das Interview ausgewählt worden sind, vorlesen: An diesem Interview nehmen (nimmt) teil: ^MN015_Eligibles;

1. Ja

5. Nein

HH010_OtherIncome (INCOME FROM OTHER SOURCES)

Gewisse Haushalte bekommen staatliche Leistungen wie z.B. Wohngeld, Kindergeld oder Sozialhilfe. Hat Ihr Haushalt oder irgendjemand in Ihrem Haushalt im ^FLLastYear; solche Zahlungen bekommen?

1. Ja

5. Nein

IF (HH010_OtherIncome = a1)

HH011_TotAddHHinc (ADDITIONAL INCOME RECEIVED BY ALL HOUSEHOLD MEMBERS IN LAST YEAR)

Wie hoch ist der Gesamtbetrag von allen zusätzlichen Leistungen von allen Haushaltsmitgliedern im ^FLLastYear; nach Abzug von Sozialversicherungsbeiträgen gewesen?

Diese zusätzlichen Leistungen werden vom Staat oder von lokalen Behörden ausbezahlt. Betrag in

^FLCurr;

NUMBER

CHECK: (NOT((HH011_TotAddHHinc <= 0 AND (HH011_TotAddHHinc = RESPONSE))) [Der Betrag sollte grösser als 0 sein;] IF (HH011_TotAddHHinc = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

ENDIF

HH014_IntCheck (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN HH)

Bitte überprüfen. Wer hat die Fragen in dieser Sektion beantwortet?

1. Nur befragte Person

2. Befragte Person und Stellvertreter

3. Nur Stellvertreter

ENDIF

```

ENDIF
ENDIF
IF (((CO IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))
  IF (MN008_NumHHR = 1)
    IF (MN024_NursingHome = a1)
      CO001_Intro1 (INTRODUCTION TEXT)
      Wir möchten jetzt gerne einige Fragen zu den Ausgaben in Ihrem Haushalt stellen und wie Ihr Haushalt normalerweise finanziell zurecht kommt.
      1. Weiter

      CO002_ExpFoodAtHome (AMOUNT SPENT ON FOOD AT HOME)
      Wenn Sie an die letzten 12 Monate denken - wie viel hat Ihr Haushalt ungefähr in einem typischen Monat für Nahrungsmittel ausgegeben, welche zu Hause gegessen worden sind?
      Betrag in ^FLCurr;
      NUMBER

      CHECK: (NOT((CO002_ExpFoodAtHome <= 0 AND (CO002_ExpFoodAtHome = RESPONSE))) [Der Betrag sollte grösser als 0 sein;] IF (CO002_ExpFoodAtHome = NONRESPONSE)
      [[Unfolding Bracket Sequence]
      ENDIF

      CO003_ExpFoodOutsHme (AMOUNT SPENT ON FOOD OUTSIDE THE HOME)
      Bleiben wir bei den letzten 12 Monaten: wie viel hat Ihr Haushalt in einem typischen Monat ungefähr für Essen ausgegeben, wo auswärts konsumiert worden ist?
      Betrag in ^FLCurr;
      NUMBER

      IF (CO003_ExpFoodOutsHme = NONRESPONSE)
      [[Unfolding Bracket Sequence]
      ENDIF

      CO010_HomeProducedFood (CONSUME HOME PRODUCED FOOD)
      Essen Sie [und andere Mitglieder von Ihrem Haushalt] Gemüse, Früchte oder Fleisch, wo Sie selber gepflanzt, geerntet, gejagt oder gesammelt haben?
      1. Ja
      5. Nein

      IF (CO010_HomeProducedFood = a1)
      CO011_ValHomeProducedFood (VALUE OF HOME PRODUCED FOOD)
      Wenn Sie an die letzten 12 Monate denken - wie hoch ist der Wert von diesen selbst hergestellten Lebensmittel in einem typischen Monat gewesen? Anders gefragt, wie viel hätten Sie für die Lebensmittel bezahlen müssen, wenn Sie sie gekauft hätten?
      Geben Sie einen Betrag in ^FLCurr; ein.
      NUMBER

      IF (CO011_ValHomeProducedFood = NONRESPONSE)
      [[Unfolding Bracket Sequence]
      ENDIF

      ENDIF

      HH017_TotAvHHincMonth (TOTAL INCOME RECEIVED BY ALL HOUSEHOLD MEMBERS IN LAST MONTH)
      Wie hoch ist das Gesamteinkommen gewesen, nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen, wo Ihrem gesamten Haushalt im ^FLLastYear; durchschnittlich pro Monat zur Verfügung gestanden ist?
      Geben Sie einen Betrag in ^FLCurr; ein.
      NUMBER

      CHECK: (NOT((HH017_TotAvHHincMonth <= 0 AND (HH017_TotAvHHincMonth = RESPONSE))) [Der Betrag sollte grösser als 0 sein;] IF (HH017_TotAvHHincMonth = NONRESPONSE)
      [[Unfolding Bracket Sequence]
      ENDIF

      CO007_AbleMakeEndsMeet (IS HOUSEHOLD ABLE TO MAKE ENDS MEET)
      Wenn Sie jetzt an das gesamte Einkommen von Ihrem Haushalt denken - was würden Sie sagen, wie gut kommt Ihr Haushalt finanziell über die Runden?
      Vorlesen.;
      1. Mit grossen Schwierigkeiten
      2. Mit einigen Schwierigkeiten
      3. Ziemlich problemlos
      4. Ohne Probleme

      IF (MN032_socex = 1)
      CO206_AffordExpense (AFFORD EXPENSE)
      Kann es sich Ihr Haushalt leisten, eine unerwartete Ausgabe von 2400; ^FLCurr; zu bezahlen, ohne dafür Geld auszuleihen?
      1. Ja
      5. Nein

      CO209_PovertyPutUpWithCold (PUT UP WITH COLD)
      Während der letzten 12 Monate, haben Sie öfter Kälte ausgehalten, um Heizkosten zu sparen und damit die Lebenskosten niedrig zu halten?
      1. Ja
      5. Nein

      ENDIF

      CO009_IntCheck (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN CO)
      Bitte überprüfen. Wer hat die Fragen in dieser Sektion beantwortet?
      1. Nur befragte Person
      2. Befragte Person und Stellvertreter
      3. Nur Stellvertreter
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF

```

ENDIF

```

ENDIF
ENDIF
IF (((SR IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))

IF (((MN101_Longitudinal = 1 AND (MN808_AgeRespondent > 59) AND (MN808_AgeRespondent < 80))

SR001_Intro (INTRO SR MODULE)
Jetzt möchte ich Ihnen ein paar Fragen stellen über Ihre Ersparnisse, wo Sie vielleicht auf die Seite getan haben, wo Sie jünger gewesen sind.
Beginn einer non-proxy Sektion. Fragen dürfen nicht von einem Stellvertreter beantwortet werden. Falls die Zielperson nicht in der Lage sein sollte, eine der Fragen allein zu beantworten, drücken Sie CTRL-K bei jeder Frage.
1. Weiter

SR002_PositiveShocks (POSITIVE SHOCKS EARLIER IN LIFE)
Bitte schauen Sie sich Karte 37 an. Gewisse Leute erleben Überraschungen im Laufe des Lebens, wo machen, dass ihre Finanzen schliesslich besser sind als erwartet.
Haben Sie etwas vom Folgenden erlebt?
Mit Mann/Frau sind auch unverheiratete Partner gemeint.
Zutreffendes kodieren.;
1. Mein Gehalt oder Einkommen war höher als erwartet
2. Das Gehalt oder Einkommen meiner Frau/ meines Mannes war höher als erwartet
3. Meine Pensionierung war später als erwartet
4. Die Pensionierung meiner Frau/ meines Mannes war später als erwartet
5. Die Haushaltsausgaben waren geringer als erwartet
6. Meine/unsere Investitionen oder Geschäfte liefen besser als erwartet
7. Ich bzw. wir haben finanzielle Hilfe von der Familie erhalten
8. Ich bzw. wir haben eine Erbschaft erhalten
9. Meine bzw. unsere Pensionsbezüge waren höher als erwartet
97. Andere (bitte angeben) ODER
96. Nein, nichts davon erlebt

CHECK: (NOT((count(SR002_PositiveShocks) > 1 AND ((96 IN (SR002_PositiveShocks)))) ["96" kann nicht in Kombination mit weiteren Antworten gewählt werden. Bitte ändern Sie Ihre Eingabe.];) IF ((a97 IN (SR002_PositiveShocks))

SR003_OtherPositiveShock (OTHER POSITIVE SHOCK)
Bitte geben Sie die andere positive Überraschung an.
STRING

ENDIF
SR004_NegativeShocks (NEGATIVE SHOCKS EARLIER IN LIFE)
Bitte schauen Sie sich Karte 38 an. Gewisse Leute erleben Überraschungen im Laufe des Lebens, wo machen, dass ihre Finanzen schliesslich schlechter sind als erwartet.
Haben Sie etwas vom Folgenden erlebt?
Mit Mann/Frau sind auch unverheiratete Partner gemeint.
Zutreffendes kodieren.;
1. Schlechte Gesundheit hat die Arbeitsfähigkeit beeinträchtigt (von mir oder Frau/Mann)
2. Hohe unerwartete Gesundheitsausgaben (von mir oder Frau/Mann)
3. Arbeitslosigkeit (von mir oder Frau/Mann)
4. Pensionierung war früher als erwartet (von mir oder Frau/Mann)
5. Gehalt oder Einkommen waren geringer als erwartet (von mir oder Frau/Mann)
6. Meine bzw. unsere Investitionen oder Geschäfte liefen schlechter als erwartet
7. Familienmitglieder mussten finanziell unterstützt werden
8. Scheidung oder Trennung
9. Todesfall in der Familie
10. Ich bzw. wir hatten andere hohe Ausgaben ausser Gesundheitsausgaben
11. Pensionsbezüge waren niedriger als erwartet (von mir oder Frau/Mann)
97. Andere (bitte angeben) ODER
96. Nein, nichts davon erlebt

CHECK: (NOT((count(SR004_NegativeShocks) > 1 AND ((96 IN (SR004_NegativeShocks)))) ["96" kann nicht in Kombination mit weiteren Antworten gewählt werden. Bitte ändern Sie Ihre Eingabe.];) IF ((a97 IN (SR004_NegativeShocks))

SR005_OtherNegativeShock (OTHER NEGATIVE SHOCK)
Bitte geben Sie die andere negative Überraschung an.
STRING

ENDIF
IF (SRHindSight_Random = 1)

SR006_HindsightSaving (HINDSIGHT SAVING)
Bitte denken Sie an die Zeit zurück, wo Sie ungefähr 45 Jahre alt gewesen sind. Nehmen Sie an, Sie könnten Ihre Ausgabe- und Sparentscheide zwischen damals und heute neu treffen. Würden Sie...
Vorlesen.;
1. über die Jahre mehr sparen?
2. über die Jahre ungefähr gleich viel sparen?
3. über die Jahre weniger sparen?

ELSE

IF ((SRHindSight_Random = 2 OR (SRHindSight_Random = 3))

SR007_HindsightSpending (HINDSIGHT SPENDING)
Bitte denken Sie an die Zeit zurück, wo Sie ungefähr 45 Jahre alt gewesen sind. Nehmen Sie an, Sie könnten Ihre Ausgabe- und Sparentscheide zwischen damals und heute neu treffen. Würden Sie...
Vorlesen.;
1. über die Jahre weniger ausgeben und mehr sparen?
2. über die Jahre gleich viel ausgeben und sparen?
3. über die Jahre mehr ausgeben und weniger sparen?

ENDIF
ENDIF
IF (((SR006_HindsightSaving = 1 OR (SR006_HindsightSaving = 3) OR (SR007_HindsightSpending = 1) OR (SR007_HindsightSpending = 3))

```

SR008_RegretIntensity (REGRET INTENSITY)
Wie stark wünschen Sie sich, Sie könnten Ihre Ausgabe- und Sparentscheide neu treffen?
Vorlesen;
1. Sehr stark
2. Stark
3. Nicht allzu stark
4. Überhaupt nicht stark

ENDIF
IF ((SR006_HindsightSaving = 1 OR (SR007_HindsightSpending = 1))

SR009_WhereSpendLess (WHERE SPEND LESS)
Bitte schauen Sie Karte 39 an. Um mehr zu sparen, muss man weniger ausgeben. In welcher von den folgenden Kategorien wäre es Ihnen möglich gewesen weniger auszugeben?
Wenn die befragte Person und der/die (Ehe-)Partner/in unterschiedlicher Meinung sind, sollte die befragte Person die eigene Meinung angeben.
Zutreffendes kodieren.;

1. Wohnen
2. Essen
3. Kleider
4. Haushaltsgeräte und Möbel
5. Auto
6. Ferien
7. Freizeit (ausgehen, auswärts essen, Hobbys etc.)
8. Ausbildung der Kinder oder andere Ausgaben für die Kinder
9. Finanzielle Hilfe für andere
97. Andere (bitte angeben) ODER
96. Es war nicht möglich weniger auszugeben. Es war nicht möglich mehr zu sparen. ODER/UND
10. Ich hätte / wir hätten mehr oder länger gearbeitet.

CHECK: (NOT((((((((1 IN (SR009_WhereSpendLess) AND ((96 IN (SR009_WhereSpendLess)) OR ((2 IN (SR009_WhereSpendLess) AND ((96 IN (SR009_WhereSpendLess))) OR (((3 IN (SR009_WhereSpendLess) AND ((96 IN (SR009_WhereSpendLess))) OR ((4 IN (SR009_WhereSpendLess) AND ((96 IN (SR009_WhereSpendLess))) OR ((5 IN (SR009_WhereSpendLess) AND ((96 IN (SR009_WhereSpendLess))) OR ((6 IN (SR009_WhereSpendLess) AND ((96 IN (SR009_WhereSpendLess))) OR ((7 IN (SR009_WhereSpendLess) AND ((96 IN (SR009_WhereSpendLess))) OR ((8 IN (SR009_WhereSpendLess) AND ((96 IN (SR009_WhereSpendLess))) OR ((9 IN (SR009_WhereSpendLess) AND ((96 IN (SR009_WhereSpendLess))) OR ((97 IN (SR009_WhereSpendLess) AND ((96 IN (SR009_WhereSpendLess))) OR ((a97 IN (SR009_WhereSpendLess))

SR010_OtherWhereSpendLess (OTHER WHERE SPEND LESS)
Bitte geben Sie die anderen Ausgaben an.
STRING

ENDIF
ELSE
IF ((SR006_HindsightSaving = 3 OR (SR007_HindsightSpending = 3))

SR011_WhereSpendMore (WHERE SPEND MORE)
Bitte schauen Sie Karte 40 an. Um weniger zu sparen, muss man mehr ausgeben. In welcher von den folgenden Kategorien hätten Sie mehr ausgegeben?
Wenn die befragte Person und der/die (Ehe-)Partner/in unterschiedlicher Meinung sind, sollte die befragte Person die eigene Meinung angeben.
Zutreffendes kodieren.;

1. Wohnen
2. Essen
3. Kleider
4. Haushaltsgeräte und Möbel
5. Auto
6. Ferien
7. Freizeit (ausgehen, auswärts essen, Hobbys etc.)
8. Ausbildung der Kinder oder andere Ausgaben für die Kinder
9. Finanzielle Hilfe für andere
97. Andere (bitte angeben) ODER
96. Ich hätte / wir hätten nicht mehr ausgeben wollen. ODER/UND
10. Ich hätte / wir hätten: Weniger gearbeitet oder mich/uns früher pensionieren lassen.

CHECK: (NOT((((((((1 IN (SR011_WhereSpendMore) AND ((96 IN (SR011_WhereSpendMore)) OR ((2 IN (SR011_WhereSpendMore) AND ((96 IN (SR011_WhereSpendMore))) OR (((3 IN (SR011_WhereSpendMore) AND ((96 IN (SR011_WhereSpendMore))) OR ((4 IN (SR011_WhereSpendMore) AND ((96 IN (SR011_WhereSpendMore))) OR ((5 IN (SR011_WhereSpendMore) AND ((96 IN (SR011_WhereSpendMore))) OR ((6 IN (SR011_WhereSpendMore) AND ((96 IN (SR011_WhereSpendMore))) OR ((7 IN (SR011_WhereSpendMore) AND ((96 IN (SR011_WhereSpendMore))) OR ((8 IN (SR011_WhereSpendMore) AND ((96 IN (SR011_WhereSpendMore))) OR ((9 IN (SR011_WhereSpendMore) AND ((96 IN (SR011_WhereSpendMore))) OR ((97 IN (SR011_WhereSpendMore) AND ((96 IN (SR011_WhereSpendMore))) OR ((a97 IN (SR011_WhereSpendMore))

SR012_OtherWhereSpendMore (OTHER WHERE SPEND MORE)
Bitte geben Sie die anderen Ausgaben an.
STRING

ENDIF
ENDIF
ENDIF
SR013_EndNonProxy (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN SR)

Bitte überprüfen. Wer hat die Fragen in dieser Sektion beantwortet?

1. Die befragte Person
2. Sektion nicht beantwortet (Proxy Interview)

ENDIF

ENDIF

IF (((AS IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))



IF (MN007_NumFinR = 1)



AS001_Intro1 (INTRODUCTION 1 TO ASSETS)

Die folgenden Fragen drehen sich um verschiedene Arten von Geldanlagen, wo Sie [oder] [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] eventuell haben.

1. Weiter

AS065_HasIndRetAcc (HAS INDIVIDUAL RETIREMENT ACCOUNTS)

Haben Sie [oder] [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] zurzeit Geld in privaten Altersvorsorgekonten? Unter "privaten Altersvorsorgekonten" verstehen wir die 3. Säule. Private Altersvorsorgekonten (d.h. die 3. Säule) sind Pensionspläne, für die eine Person jährlich Einzahlungen macht. Die Gelder werden dann in der Pensionierung (teilweise) wieder ausbezahlt. In der Schweiz kann ein Pensionsplan (d.h. die 3. Säule) verschiedene Formen haben: Vorsorgekonto, Anlagefonds oder Lebensversicherung. Berücksichtigen Sie bitte ALLE diese Formen der 3. Säule.

1. Ja
5. Nein

IF (AS065_HasIndRetAcc = a1)



IF (MN005_ModeQues <> a1)



AS020_IndRetAcc (WHO HAS INDIVIDUAL RETIREMENT ACCOUNTS)

Wer besitzt ein privates Altersvorsorgekonto (3. Säule)? Sie[, Ihr/ , Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] [oder] [beide]?

1. Nur befragte Person
2. Nur [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin]
3. Beide

ENDIF

IF ((MN005_ModeQues = a1 OR ((AS020_IndRetAcc = a1 OR (AS020_IndRetAcc = a3))))



AS021_AmIndRet (AMOUNT INDIVIDUAL RETIREMENT ACCOUNTS)

Wie viel haben Sie zurzeit in Ihrer privaten Altersvorsorge angespart?

Betrag in ^FLCurr; eingeben

Gesamtbetrag nur für befragte Person eingeben

NUMBER [0..1000000000000000000]

CHECK: (NOT(AS021_AmIndRet = Empty)) [Bitte einen Wert eingeben;] IF (AS021_AmIndRet = NONRESPONSE)



[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

AS023_IndRetStockBo (INDIVIDUAL RETIREMENT ACCOUNTS MOSTLY IN STOCKS OR BONDS)

Besteht dieses private Altersvorsorgekonto (3. Säule), bzw. bestehen diese privaten Altersvorsorgekonten vorwiegend aus Aktien oder aus Obligationen?

IWER: Reines Vorsorgekonto (nur Bargeld, ohne Fonds) als "3. Hauptsächlich aus Obligationen" kodieren.

1. Hauptsächlich aus Aktien
2. Halb Aktien und halb Obligationen
3. Hauptsächlich aus Obligationen

ENDIF

IF ((AS020_IndRetAcc = a2 OR (AS020_IndRetAcc = a3)))



AS024_PAmIndRet (PARTNER AMOUNT INDIVIDUAL RETIREMENT ACCOUNTS)

Wie viel Geld hat [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] zurzeit in dieser privaten Altersvorsorge angespart?

Betrag in ^FLCurr;

Betrag nur für Partner angeben

NUMBER [0..1000000000000000000]

CHECK: (NOT(AS024_PAmIndRet = Empty)) [Bitte einen Wert eingeben;] IF (AS024_PAmIndRet = NONRESPONSE)



[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

AS026_PIndRetStockBo (PARTNER INDIVIDUAL RETIREMENT ACCOUNTS MOSTLY IN STOCKS OR BONDS)

Besteht dieses private Altersvorsorgekonto (3. Säule), bzw. bestehen diese privaten Altersvorsorgekonten vorwiegend aus Aktien oder aus Obligationen?

IWER: Reines Vorsorgekonto (nur Bargeld, ohne Fonds) als "3. Hauptsächlich aus Obligationen" kodieren.

1. Hauptsächlich aus Aktien
2. Halb Aktien und halb Obligationen
3. Hauptsächlich aus Obligationen

ENDIF

ENDIF

AS066_HasContSav (HAS CONTRACTUAL SAVING)

Haben Sie [oder] [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] zurzeit Geld auf einem Bausparkonto?

Ein Bausparkonto ist ein Konto bei einem Finanzinstitut, mit dem man auf den Kauf oder Bau eines Hauses spart.

ACHTUNG: Es handelt sich WEDER um die 3. Säule, die man verpfändet, um die Abzahlung der Hypothek zu sichern, NOCH um die 2. Säule, die man vorbezieht, um Wohneigentum zu erwerben.

1. Ja
5. Nein

IF (AS066_HasContSav = a1)



AS027_AmContSav (AMOUNT CONTRACTUAL SAVING)

Wie viel Geld haben Sie [und] [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] zurzeit auf Bausparkonten?
Betrag in ^FLCurr;
eingebe Gesamtbetrag für beide Partner eingeben
NUMBER [0..10000000000000000]

CHECK: (NOT(AS027_AmContSav = Empty)) [Bitte einen Wert eingeben;] IF (AS027_AmContSav = NONRESPONSE)



[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

ENDIF

AS067_HasLifeIns (HAS LIFE INSURANCE)

Haben Sie [oder] [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] zurzeit irgendwelche Lebensversicherungspolice?

1. Ja
5. Nein

IF (AS067_HasLifeIns = a1)



AS029_LifeInsPol (LIFE INSURANCE POLICIES TERM OR WHOLE LIFE)

Handelt es sich bei Ihren Lebensversicherungen um Risikolebensversicherungen, um Kapitallebensversicherungen oder um beides?

Risikolebensversicherungen geben eine Deckung für eine bestimmte Zeitperiode und bezahlen nur einen vorbestimmten Betrag aus, wenn der Policeninhaber innerhalb dieser Periode verstirbt.

Kapitallebensversicherungen haben einen Sparanteil, der mit der Zeit an Wert zunimmt und können in vielen Raten oder in einer Einmalzahlung ausbezahlt werden.

1. Risikolebensversicherung
2. Kapitallebensversicherung
3. Beides
97. Anderes

IF ((AS029_LifeInsPol = a2 OR (AS029_LifeInsPol = a3))



AS030_ValLifePol (FACE VALUE LIFE POLICIES)

Wie hoch ist das garantierte Kapital aller Kapitallebensversicherungen, wo Sie [und] [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] haben?

Betrag in ^FLCurr; eingeben

Gesamtbetrag für beide Partner eingeben

NUMBER [0..10000000000000000]

IF (AS030_ValLifePol = NONRESPONSE)



[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

AS064_HasMutFunds (HAS MUTUAL FUNDS)

Haben Sie [oder] [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] zurzeit Geld in Anlagefonds oder verwalteten Anlagekonten angelegt?

Anlagefonds, die im Rahmen der 3. Säule abgeschlossen wurden, hier NICHT berücksichtigen. Anlagefonds sind eine Art Investition, die von einem Finanzinstitut angeboten wird. Das Finanzinstitut sammelt das Geld von vielen Investoren und gibt es einem Finanzverwalter, damit er das gesammelte Geld in Aktien, Obligationen oder in andere Finanzprodukte investiert.

1. Ja
5. Nein

IF (AS064_HasMutFunds = a1)



AS017_AmMutFunds (AMOUNT IN MUTUAL FUNDS)

Wie viel Geld haben Sie [und] [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] zurzeit ungefähr in Anlagefonds oder verwalteten Anlagekonten investiert?

Betrag in ^FLCurr;

Gesamtbetrag für beide Partner eingeben

NUMBER [0..10000000000000000]

CHECK: (NOT(AS017_AmMutFunds = Empty)) [Bitte einen Wert eingeben;] IF (AS017_AmMutFunds = NONRESPONSE)



[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

AS019_MuFuStockBo (MUTUAL FUNDS MOSTLY STOCKS OR BONDS)

Bestehen Ihre Anlagefonds oder verwalteten Anlagekonten hauptsächlich aus Aktien oder hauptsächlich aus Obligationen?

1. Hauptsächlich Aktien
2. Halb Aktien, halb Obligationen
3. Hauptsächlich Obligationen

ENDIF

AS063_HasStocks (HAS STOCKS)

Haben Sie [oder] [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] zurzeit Geld in Aktien investiert, wo börsennotiert oder nicht börsennotiert sind?

Aktien sind eine Art Investition, wo jemand Miteigentümer von einem Unternehmen oder einer Gesellschaft ist und das Recht hat, Dividenden von diesem Unternehmen oder dieser Gesellschaft zu erhalten.

1. Ja
5. Nein

IF (AS063_HasStocks = a1)



AS011_AmStocks (AMOUNT IN STOCKS)

Wie viel Geld haben Sie [und] [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] zurzeit ungefähr in Aktien angelegt, wo börsennotiert oder nicht börsennotiert sind?

Betrag in ^FLCurr; ;

Gesamtbetrag für beide Partner eingeben

NUMBER [0..10000000000000000]

CHECK: (NOT(AS011_AmStocks = Empty)) [Bitte einen Wert eingeben;] IF (AS011_AmStocks = NONRESPONSE)

```

    
    [[Unfolding Bracket Sequence]]
    ENDIF
ENDIF
AS062_HasBonds (HAS BONDS)
Haben Sie [oder] [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] zurzeit Geld in Obligationen investiert?
Obligationen dienen einem Staat (z.B. dem Bund) oder einem Unternehmen zu Fremdkapital zu kommen.
1. Ja
5. Nein
IF (AS062_HasBonds = a1)

AS007_AmBonds (AMOUNT IN BONDS)
Und ungefähr wie viel haben Sie [und] [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] in Obligationen
investiert?
Betrag in ^FLCurr; eingeben
Gesamtbetrag für beide Partner eingeben
NUMBER [0..10000000000000000]
CHECK: (NOT((AS007_AmBonds = Empty AND (NOT(AS007_AmBonds = NONRESPONSE)))) [Bitte einen Wert
eingeben;] IF (AS007_AmBonds = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]]
ENDIF
ENDIF
AS060_HasBankAcc (HAS BANK ACCOUNT)
Haben Sie [oder] [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] im Moment ein Bank-, Giro-, Spar- oder
Postkonto?
1. Ja
5. Nein
IF (AS060_HasBankAcc = a1)

AS003_AmBankAcc (AMOUNT BANK ACCOUNT)
Ungefähr wie viel Geld haben Sie [und] [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] zurzeit auf Bank-,
Giro-, Spar- oder Postkonten?
Betrag in ^FLCurr;
Gesamtbetrag für beide Partner eingeben
NUMBER
CHECK: (NOT(AS003_AmBankAcc = Empty)) [Bitte einen Wert eingeben;] IF (AS003_AmBankAcc =
NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]]
ENDIF
ENDIF
IF (((AS060_HasBankAcc = a1 OR (AS062_HasBonds = a1) OR (AS063_HasStocks = a1) OR
(AS064_HasMutFunds = a1))

AS070_IntIncome (INTEREST OR DIVIDEND)
Insgesamt, wie viel Einkommen aus Dividenden oder Zinsen haben Sie [und] [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/
Partner/ Partnerin] aus Ihrem Ersparnen in Bankkonten, Obligationen, Aktien oder Anlagefonds im
^FLLastYear; ungefähr bekommen?
Betrag in ^FLCurr; eingeben.
NUMBER [0..10000000000000000]
CHECK: (NOT(AS070_IntIncome = Empty)) [Bitte einen Wert eingeben;] IF (AS070_IntIncome =
NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]]
ENDIF
ENDIF
AS641_OwnFirm (OWN FIRM COMPANY BUSINESS)
Besitzen Sie [oder] [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] zurzeit eine Firma oder ein Unternehmen,
entweder zum Teil oder komplett?
1. Ja
5. Nein
IF (AS641_OwnFirm = a1)

AS044_ShareFirm (PERCENTAGE SHARE FIRM OWNED)
Wie gross ist der prozentuale Anteil, wo Sie [oder] [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] an
dieser Firma oder diesem Unternehmen besitzen?
Angabe in Prozent. Wenn weniger als 1%, 1 eingeben.
NUMBER [1..100]
IF (AS044_ShareFirm = RESPONSE)

CHECK: (AS044_ShareFirm <= 100) [Prozentangabe sollte kleiner oder gleich 100 sein;]
ENDIF
IF (AS044_ShareFirm = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]]
ENDIF
AS642_AmSellFirm (AMOUNT SELLING FIRM)
Wenn Sie diese Firma oder dieses Unternehmen verkaufen und alle ausstehenden Schulden bezahlen würden,
wie viel Geld würde für Sie [oder Ihnen/ oder Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] übrig bleiben?
Betrag in ^FLCurr;
Gesamtbetrag für beide Partner eingeben
NUMBER
CHECK: (NOT((AS642_AmSellFirm = 0 AND (AS642_AmSellFirm = RESPONSE)))) [Der Betrag sollte kleiner
oder grösser als 0 sein;] CHECK: (NOT(AS642_AmSellFirm = Empty)) [Bitte einen Wert eingeben;] IF
(AS642_AmSellFirm = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]]

```

```

    |   ENDIF
    ENDIF
AS649_NumCars (NUMBER OF CARS)
Wie viele Autos besitzen Sie [oder] [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin]? Bitte schliessen Sie Firmenwagen und geleaste Autos aus.
NUMBER [0..10]

IF (AS649_NumCars > 0)

AS051_AmSellingCars (AMOUNT SELLING CARS)
Wenn Sie [dieses/ diese] [Auto/ Autos] verkaufen würden, wie viel Geld würden Sie dann dafür ungefähr bekommen?
Betrag in ^FLCurr; eingeben
Gesamtbetrag für beide Partner eingeben
NUMBER [0..1000000000000000]

CHECK: (NOT(AS051_AmSellingCars = Empty)) [Bitte einen Wert eingeben;] IF (AS051_AmSellingCars = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]]
ENDIF
ENDIF

AS054_OweMonAny (OWE MONEY)
Die folgende Frage bezieht sich auf das Geld, wo Sie eventuell jemandem schulden, ohne Hypotheken auf Land, Eigentum oder Firmen (falls vorhanden). Wenn Sie sich Karte 41 ansehen, welche Art von Krediten oder Schulden haben Sie [oder] [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] derzeit, falls überhaupt?
Zutreffendes kodieren.;
SET OF 1. Schulden auf Autos und andere Fahrzeuge (Kleinbusse/Motorräder/Boote etc.)
2. Schulden bei Kreditkarten-/Kundenkarten
3. Kredite und Darlehen (von Banken, Spar- und Leihkasse oder anderen Finanzinstitutionen)
4. Schulden bei Verwandten oder Freunden
5. Studiendarlehen
6. Überfällige Rechnungen (Telefon, Strom, Heizung, Miete)
96. Nichts davon
97. Andere

CHECK: (NOT((count(AS054_OweMonAny) > 1 AND ((a96 IN (AS054_OweMonAny)))) ["96" kann nicht in Kombination mit weiteren Antworten gewählt werden. Bitte ändern Sie Ihre Eingabe.;) IF (NOT(((96 IN (AS054_OweMonAny) AND (count(AS054_OweMonAny) = 1))))

AS055_AmOweMon (AMOUNT OWING MONEY IN TOTAL)
Abgesehen von Schulden auf Grundbesitz oder Firmen, wie viel Schulden haben Sie [und] [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] insgesamt?
Betrag in ^FLCurr; eingeben
Gesamtbetrag für beide Partner eingeben
NUMBER

IF (AS055_AmOweMon = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]]
ENDIF
ENDIF

AS057_IntCheck (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN AS)

Bitte überprüfen. Wer hat die Fragen in dieser Sektion beantwortet?
1. Nur befragte Person
2. Befragte Person und Stellvertreter
3. Nur Stellvertreter

```

```

ENDIF
ENDIF
IF (((AC IN (Test)) OR ((ALL IN (Test))))


```

AC011_Intro (INTRODUCTION WELL-BEING)
Wir interessieren uns auch dafür, was für Gedanken sich Menschen zu ihrem Leben so allgemein machen. Beginn von **einer non-proxy Sektion**. Fragen dürfen nicht von einem Stellvertreter beantwortet werden. Falls die befragte Person nicht in der Lage sein sollte, irgendeine der Fragen allein zu beantworten, drücken Sie **CTRL-K** bei jeder Frage.
1. Weiter

AC012_HowSat (HOW SATISFIED WITH LIFE)
Auf einer Skala von 0 bis 10, bei der 0 "völlig unzufrieden" und 10 "völlig zufrieden" bedeutet - wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Leben?
NUMBER [0..10]

AC013_Intro (INTRODUCTION CASP ITEMS)
Schauen Sie sich bitte die Karte 42 an. Ich lese Ihnen nun verschiedene Aussagen vor, wie andere ihr Leben oder die Art, wie sie sich fühlen, beschrieben haben. Wir möchten wissen, wie oft, falls überhaupt, Sie die folgenden Gefühle oder Gedanken gehabt haben. Als Antwortmöglichkeit haben Sie: oft, manchmal, selten oder nie.
1. Weiter

AC014_AgePrev (AGE PREVENTS FROM DOING THINGS)
Wie oft denken Sie hindert Sie Ihr Alter daran, Sachen zu machen, wo Sie gerne machen würden?
Karte 42. Vorlesen.;
1. Oft
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

AC015_OutofContr (OUT OF CONTROL)
Wie oft haben Sie das Gefühl, das was Ihnen passiert, nicht im Griff zu haben?
Karte 42. Vorlesen.Need;
1. Oft
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

AC016_LeftOut (FEEL LEFT OUT OF THINGS)

Wie oft haben Sie das Gefühl, dass Sie irgendwo nicht dazugehören?

Karte 42. Vorlesen.Need;

1. Oft
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

AC017_DoWant (DO THE THINGS YOU WANT TO DO)

Wie oft denken Sie machen Sie die Sachen, wo Sie machen wollen?

Karte 42. Vorlesen.Need;

1. Oft
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

AC018_FamRespPrev (FAMILY RESPONSIBILITIES PREVENT)

Wie oft denken Sie hindern Sie Ihre familiären Verpflichtungen daran, das zu machen, was Sie machen wollen?

Karte 42. Vorlesen.Need;

1. Oft
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

AC019_ShortMon (SHORTAGE OF MONEY STOPS)

Wie oft denken Sie, dass Sie nicht genug Geld haben, um das zu machen, was Sie machen wollen?

Karte 42. Vorlesen.Need;

1. Oft
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

AC020_EachDay (LOOK FORWARD TO EACH DAY)

Wie oft freuen Sie sich auf jeden neuen Tag?

Karte 42. Vorlesen.Need;

1. Oft
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

AC021_LifeMean (LIFE HAS MEANING)

Wie oft haben Sie das Gefühl, dass Ihr Leben einen Sinn hat?

Karte 42. Vorlesen.Need;

1. Oft
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

AC022_BackHapp (LOOK BACK ON LIFE WITH HAPPINESS)

Wie oft schauen Sie, so alles in allem, mit einem Glücksgefühl auf Ihr Leben zurück?

Karte 42. Vorlesen.Need;

1. Oft
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

AC023_FullEnerg (FEEL FULL OF ENERGY)

Wie oft fühlen Sie sich zurzeit voller Energie?

Karte 42. Vorlesen.Need;

1. Oft
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

AC024_FullOpport (FULL OF OPPORTUNITIES)

Wie oft haben Sie das Gefühl, dass das Leben voll von Möglichkeiten ist?

Karte 42. Vorlesen.Need;

1. Oft
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

AC025_FutuGood (FUTURE LOOKS GOOD)

Wie oft haben Sie das Gefühl, dass Ihre Zukunft gut aussieht?

Karte 42. Vorlesen.Need;

1. Oft
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

IF (MN024_NursingHome = a1)



AC001_Intro (INTRODUCTION AC ACTIVITIES)

Jetzt habe ich ein paar Fragen zu den Aktivitäten, wo Sie ausüben.

1. Weiter

AC035_ActPastTwelveMonths (ACTIVITIES IN LAST YEAR)

Schauen Sie sich bitte die Karte 43 an. Haben Sie in den letzten 12 Monaten irgendeine von diesen Aktivitäten gemacht?

Zutreffendes kodieren.;

SET OF 1. Ehrenamtliche Tätigkeit

4. Teilnahme an einem Fort- oder Weiterbildungskurs

5. Teilnahme an Vereinsaktivitäten (z.B. Sport- oder Heimatverein)

7. Teilnahme an Aktivitäten einer politischen Organisation oder Bürgerinitiative

8. Bücher, Zeitschriften oder Zeitungen gelesen

9. Kreuzwort- oder Zahlenrätsel wie Sudoku gelöst

10. Karten- oder Gesellschaftsspiele wie Schach gespielt

96. Keine der genannten Kategorien

CHECK: (NOT((count(AC035_ActPastTwelveMonths) > 1 AND ((a96 IN (AC035_ActPastTwelveMonths)))) ["96" kann nicht in Kombination mit weiteren Antworten gewählt werden. Bitte ändern Sie Ihre Eingabe.];] IF ((count(AC035_ActPastTwelveMonths) = 1 AND ((a96 IN (AC035_ActPastTwelveMonths))))

**AC038_HowSatisfiedNoAct** (SATISFIED WITH NO ACTIVITIES)

Sie haben angegeben, dass Sie keine von den Aktivitäten ausüben, wo auf der Karte 43 genannt werden. Auf einer Skala von 0 bis 10, wo 0 völlig unzufrieden und 10 völlig zufrieden bedeutet - wie zufrieden sind Sie mit dieser Situation?

NUMBER [0..10]

ELSE



IF ((((((a1 IN (AC035_ActPastTwelveMonths) OR ((a4 IN (AC035_ActPastTwelveMonths)) OR ((a5 IN (AC035_ActPastTwelveMonths)) OR ((a7 IN (AC035_ActPastTwelveMonths)) OR ((a8 IN (AC035_ActPastTwelveMonths)) OR ((a9 IN (AC035_ActPastTwelveMonths)) OR ((a10 IN (AC035_ActPastTwelveMonths))))))))))))



LOOP cnt1 := 1 TO 10



IF ((cnt1 IN (AC035_ActPastTwelveMonths))

**AC036_HowOftAct** (HOW OFTEN ACTIVITY IN THE LAST TWELVE MONTHS)

Wie oft in den letzten 12 Monaten *[haben] [Sie] [ehrenamtlich gearbeitet/ an einem Fort- oder Weiterbildungskurs teilgenommen/ bei Vereinsaktivitäten mitgemacht (Sportverein, Sozialverein etc.)/ bei Aktivitäten von einer politischen Organisation oder von einer Bürgerinitiative mitgemacht/ Bücher, Zeitschriften oder Zeitungen gelesen/ Kreuzwort- oder Zahlenrätsel wie Sudoku gelöst/ Karten- oder Gesellschaftsspiele wie Schach gespielt]* ?

- Vorlesen.;
1. Fast täglich
 2. Fast wöchentlich
 3. Fast jeden Monat
 4. Weniger häufig

[[cnt1]

ENDIF

ENDLOOP

AC037_HowSatisfied (SATISFIED WITH ACTIVITIES)

Auf einer Skala von 0 bis 10, wo 0 völlig unzufrieden und 10 völlig zufrieden bedeutet - wie zufrieden sind Sie mit den Aktivitäten, wo Sie gerade aufgezählt haben?

NUMBER [0..10]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF ((MN101_Longitudinal = 0 OR (MN101_Longitudinal = Empty))

**AC700_BigFiveIntro** (INTRODUCTION BIG FIVE)

Schauen Sie sich bitte die Karte 44 an. Hier sind einige Eigenschaften aufgelistet, wo auf Sie zutreffen oder auch nicht. Bitte sagen Sie mir, in welchem Umfang die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen oder nicht zutreffen.

1. Weiter

AC701_Reserved (BIG FIVE - RESERVED)

Ich bin eher zurückhaltend, reserviert.

- Vorlesen.;
1. Trifft überhaupt nicht zu
 2. Trifft eher nicht zu
 3. Weder noch
 4. Eher zutreffend
 5. Trifft voll und ganz zu

AC702_Trust (BIG FIVE - TRUST)

Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.

- Vorlesen, falls nötig
1. Trifft überhaupt nicht zu
 2. Trifft eher nicht zu
 3. Weder noch
 4. Eher zutreffend
 5. Trifft voll und ganz zu

AC703_Lazy (BIG FIVE - LAZY)

Ich bin bequem, neige zur Faulheit.

- Vorlesen, falls nötig
1. Trifft überhaupt nicht zu
 2. Trifft eher nicht zu
 3. Weder noch
 4. Eher zutreffend
 5. Trifft voll und ganz zu

AC704_Relaxed (BIG FIVE - RELAXED)

Ich bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen.

- Vorlesen, falls nötig
1. Trifft überhaupt nicht zu
 2. Trifft eher nicht zu
 3. Weder noch
 4. Eher zutreffend
 5. Trifft voll und ganz zu

AC705_FewInterests (BIG FIVE - FEW INTERESTS)

Ich habe nur wenig künstlerisches Interesse.

- Vorlesen, falls nötig
1. Trifft überhaupt nicht zu
 2. Trifft eher nicht zu
 3. Weder noch
 4. Eher zutreffend
 5. Trifft voll und ganz zu

AC706_Outgoing (BIG FIVE - OUTGOING)

Ich gehe aus mir heraus, bin gesellig.

- Vorlesen, falls nötig

1. Trifft überhaupt nicht zu
2. Trifft eher nicht zu
3. Weder noch
4. Eher zutreffend
5. Trifft voll und ganz zu

AC707_FindFault (BIG FIVE - FINDFAULT)

Ich neige dazu, andere zu kritisieren.

[Vorlesen, falls nötig](#)

1. Trifft überhaupt nicht zu
2. Trifft eher nicht zu
3. Weder noch
4. Eher zutreffend
5. Trifft voll und ganz zu

AC708_Thorough (BIG FIVE - THOROUGH JOB)

Ich erledige Aufgaben gründlich.

[Vorlesen, falls nötig](#)

1. Trifft überhaupt nicht zu
2. Trifft eher nicht zu
3. Weder noch
4. Eher zutreffend
5. Trifft voll und ganz zu

AC709_Nervous (BIG FIVE - NERVOUS)

Ich werde leicht nervös und unsicher.

[Vorlesen, falls nötig](#)

1. Trifft überhaupt nicht zu
2. Trifft eher nicht zu
3. Weder noch
4. Eher zutreffend
5. Trifft voll und ganz zu

AC710_Imagination (BIG FIVE - IMAGINATION)

Ich habe eine aktive Vorstellungskraft, bin phantasievoll.

[Vorlesen, falls nötig](#)

1. Trifft überhaupt nicht zu
2. Trifft eher nicht zu
3. Weder noch
4. Eher zutreffend
5. Trifft voll und ganz zu

AC711_Kind (BIG FIVE - KIND)

Ich bin rücksichtsvoll zu anderen, einfühlsam.

[Vorlesen, falls nötig](#)

1. Trifft überhaupt nicht zu
2. Trifft eher nicht zu
3. Weder noch
4. Eher zutreffend
5. Trifft voll und ganz zu

ENDIF

AC740_Outro (NON PROXY)

Bitte überprüfen. Wer hat die Fragen in dieser Sektion beantwortet?

1. Die befragte Person
2. Sektion nicht beantwortet (Proxy Interview)

ENDIF

IF (((TE IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))

☐

IF (MN101_Longitudinal = 1)

☐

IF (MN024_NursingHome = a1)

☐

TE001_intro (INTRO TIME EXPENDITURE)

Bei den nächsten Fragen geht es darum, wie Sie gestern Ihre Zeit verbracht haben.

1. Weiter

TE002_Weekday (WHAT DAY YESTERDAY)

Nicht vorlesen.

Notieren Sie bitte, welcher Wochentag GESTERN war.

1. Montag
2. Dienstag
3. Mittwoch
4. Donnerstag
5. Freitag
6. Samstag
7. Sonntag

TE003_YesterdaySpecial (NORMAL DAY YESTERDAY)

Denken Sie bitte an **GESTERN**, wo ja ein [\[Montag/ Dienstag/ Mittwoch/ Donnerstag/ Freitag/ Samstag/ Sonntag\]](#) gewesen ist, vom Morgen bis ans Ende vom Tag.

Überlegen Sie sich, wo Sie gewesen sind, was Sie gemacht haben, mit wem Sie zusammen gewesen sind und wie Sie sich gefühlt haben. Ist gestern für Sie ein normaler Tag gewesen oder ist etwas Ungewöhnliches - Schlechtes oder Gutes - passiert?

[Vorlesen.;](#)

1. Ja - einfach ein normaler Tag
2. Nein - zu meinem Tag haben auch ungewöhnlich schlechte oder stressige Sachen gehört
3. Nein - zu meinem Tag haben auch ungewöhnlich gute Sachen gehört

TE004_Chores_INTRO (TIME SPENT ON CHORES)

Denken Sie weiterhin an gestern, vom Morgen bis zum Ende vom Tag. Denken Sie daran, wieviel Zeit Sie im Verlauf vom Tag mit verschiedenen Aktivitäten verbracht haben.

Wie viel Zeit haben Sie gestern mit **Hausarbeiten** verbracht - also zum Beispiel mit putzen, waschen, einkaufen, kochen etc.?

NICHT dazu zählen Sie bitte persönliche Pflege oder Betreuung oder Pflege von Kinder, Eltern oder andere Familienmitglieder.

Wenn [der Befragte/ die Befragte] nicht sicher ist, bitten Sie [ihn/ sie], die Zeit so gut wie möglich zu schätzen.
Wenn [der Befragte/ die Befragte] eine bestimmte Aktivität gar nicht ausgeführt hat, geben Sie 0 in beide Felder ein.
Wenn [der Befragte/ die Befragte] zum Beispiel eineinhalb Stunden für eine bestimmte Aktivität aufgewandt hat, geben Sie 1 Stunde und 30 Minuten ein.
Wenn [der Befragte/ die Befragte] 40 Minuten für eine bestimmte Aktivität aufgewandt hat, geben Sie 0 Stunden und 40 Minuten ein.

1. Weiter

TE005_Chores_Hrs (HOURS SPENT ON CHORES)

Stunden:
NUMBER [0..24]

TE006_Chores_Mts (MINUTES SPENT ON CHORES)

Minuten:
NUMBER [0..59]

TE010_PersonalCare_Intro (TIME SPENT ON PERSONAL CARE)

Wie viel Zeit haben Sie gestern mit **persönlicher Pflege** verbracht, zum Beispiel sich waschen, sich anziehen, zum Coiffeur oder Arzt gehen usw.?

1. Weiter

TE011_PersonalCare_Hrs (HOURS SPENT ON PERSONAL CARE)

Stunden:
NUMBER [0..24]

TE012_PersonalCare_Mts (MINUTES SPENT ON PERSONAL CARE)

Minuten:
NUMBER [0..59]

TE013_Children_Intro (TIME SPENT ON PERSONAL CHILDREN)

Wie viel Zeit haben Sie gestern mit Ihren **Kindern**, Grosskindern, Pflegekindern oder mit anderen Kindern **wo sie hüten** verbracht?
Zum Beispiel waschen, anziehen, spielen, zur Schule/zu anderen Aktivitäten bringen, bei den Hausaufgaben helfen usw.

Erwachsene Kinder bitte nicht berücksichtigen.
1. Weiter

TE014_Children_Hrs (HOURS SPENT ON CHILDREN)

Stunden:
NUMBER [0..24]

TE015_Children_Mts (MINUTES SPENT ON CHILDREN)

Minuten:
NUMBER [0..59]

TE016_HelpParents_Intro (TIME SPENT ON HELPING PARENTS)

Wie viel Zeit haben Sie gestern damit verbracht, Ihren **Eltern oder Schwiegereltern** zu helfen?
Beispiele dafür könnten sein: Hilfe mit administrativen Tätigkeiten, waschen, anziehen, sie zum Arzt bringen usw.

Berücksichtigen Sie auch allfällige Stiefeltern oder Adoptiveltern [des Befragten/ der Befragten].
1. Weiter

TE017_HelpParents_Hrs (HOURS SPENT ON HELPING PARENTS)

Stunden:
NUMBER [0..24]

TE018_HelpParents_Mts (MINUTES SPENT ON HELPING PARENTS)

Minuten:
NUMBER [0..59]

IF ((NOT(MN002_Person[2].RespId = Empty) OR (Sec_DN1.DN040_PartnerOutsideHH = a1))



TE019_HelpPartner_Intro (TIME SPENT ON HELPING PARTNER)

Wie viel Zeit haben Sie gestern damit verbracht, [**Ihrem Mann/ Ihrer Frau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin/ Ihrem Partner/Ihrer Partnerin**] zu helfen?

Mögliche Beispiele dafür wären: Hilfe bei administrativen Tätigkeiten, waschen, anziehen, [ihn/ sie/ ihn/sie] zum Arzt bringen usw.

1. Weiter

TE020_HelpPartner_Hrs (HOURS SPENT ON HELPING PARTNER)

Stunden:
NUMBER [0..24]

TE021_HelpPartner_Mts (MINUTES SPENT ON HELPING PARTNER)

Minuten:
NUMBER [0..59]

ENDIF

TE022_HelpOther_Intro (TIME SPENT ON HELPING OTHER FAMILY)

Wie viel Zeit haben Sie gestern damit verbracht, **anderen Familienmitgliedern oder anderen Bekannten** zu helfen?

NICHT dazu zählen Sie bitte die Zeiten, wo Sie [**Ihrem Mann oder/ Ihrer Frau oder/ Ihrem Partner oder/ Ihrer Partnerin oder/ Ihrem Partner/Ihrer Partnerin oder**] Ihren Eltern oder Kindern geholfen haben und wo Sie schon genannt haben.

Wiederholen Sie, wenn notwendig: zum Beispiel Hilfe bei administrativen Tätigkeiten, waschen, anziehen, jemanden zum Arzt bringen usw.

1. Weiter

TE023_HelpOther_Hrs (HOURS SPENT ON HELPING OTHER FAMILY)

Stunden:
NUMBER [0..24]

TE024_HelpOther_Mts (MINUTES SPENT ON HELPING OTHER FAMILY)

Minuten:
NUMBER [0..59]

TE025_Leisure_Intro (TIME SPENT ON LEISURE)

Wie viel Zeit haben Sie gestern mit **Freizeitaktivitäten** verbracht?

Mögliche Beispiele dafür wären: Fernseh schauen, soziale Medien, Sport, Hobbys, mit Freunden oder der Familie reden, ausgehen usw.

1. Weiter

TE026_Leisure_Hrs (TIME SPENT ON LEISURE)

Stunden:

NUMBER [0..24]

TE027_Leisure_Mts (MINUTES SPENT ON LEISURE)

Minuten:

NUMBER [0..59]

TE031_Admin_Intro (TIME SPENT ON ADMINISTRATION)

Wie viel Zeit haben Sie gestern damit verbracht, **administrative und finanzielle Angelegenheiten von Ihnen oder Ihrer Familie zu** regeln?

1. Weiter

TE032_Admin_Hrs (HOURS SPENT ON ADMINISTRATION)

Stunden:

NUMBER [0..24]

TE033_Admin_Mts (MINUTES SPENT ON ADMINISTRATION)

Minuten:

NUMBER [0..59]

TE034_PaidWork_Intro (TIME SPENT ON PAID WORK)

Wie viel Zeit haben Sie gestern mit **bezahlter Arbeit** verbracht, entweder angestellt oder selbstständig?

NICHT dazu zählen Sie bitte die Zeiten, wo Sie zur oder von der Arbeit pendeln, aber zählen Sie Überstunden bitte dazu.

1. Weiter

TE035_PaidWork_Hrs (HOURS SPENT ON PAID WORK)

Stunden:

NUMBER [0..24]

TE036_PaidWork_Mts (MINUTES SPENT ON PAID WORK)

Minuten:

NUMBER [0..59]

TE037_VoluntaryWork_Intro (TIME SPENT ON VOLUNTARY WORK)

Wie viel Zeit haben Sie gestern mit **Freiwilligenarbeit** verbracht?

NICHT DAZU ZÄHLEN Sie bitte Haushaltsarbeiten, Hilfe für Familienmitglieder, Kinderhüten und andere Tätigkeiten, wo Sie schon genannt haben.

Beispiele: [Freiwilligenarbeit für wohltätige, politische, kirchliche Organisationen](#), [im Bildungs- oder Gesundheitsbereich](#) oder [für andere gemeinnützige Organisationen](#).

1. Weiter

TE038_VoluntaryWork_Hrs (HOURS SPENT ON VOLUNTARY WORK)

Stunden:

NUMBER [0..24]

TE039_VoluntaryWork_Mts (MINUTES SPENT ON VOLUNTARY WORK)

Minuten:

NUMBER [0..59]

IF (((TE035_PaidWork_Hrs > 0 OR (TE036_PaidWork_Mts > 0) OR (TE038_VoluntaryWork_Hrs > 0) OR (TE039_VoluntaryWork_Mts > 0))

TE040_Travel_Intro (TIME SPENT ON TRAVEL)

Denken Sie weiterhin an gestern, vom Morgen bis zum Ende vom Tag.

Wie viel Zeit haben Sie gestern mit **pendeln** verbracht? Also zur Arbeit oder Freiwilligenarbeit und zurück zu reisen?

Geben Sie 0 ein, wenn die befragte Person am Vortag nicht gearbeitet hat.

1. Weiter

TE041_Travel_Hrs (HOURS SPENT ON TRAVEL)

Stunden:

NUMBER [0..24]

TE042_Travel_Mts (MINUTES SPENT ON TRAVEL)

Minuten:

NUMBER [0..59]

ENDIF

TE046_Napping_Intro (TIME SPENT ON NAPPING)

Wie viel Zeit haben Sie gestern mit **Schlafen oder Ausruhen während des Tages** verbracht? Nachtschlaf nicht mitzählen.

1. Weiter

TE047_Napping_Hrs (HOURS SPENT ON NAPPING)

Stunden:

NUMBER [0..24]

TE048_Napping_Mts (MINUTES SPENT ON NAPPING)

Minuten:

NUMBER [0..59]

TE049_Sleeping_Intro (TIME SPENT ON SLEEPING)

Wie viel Zeit haben Sie **letzte Nacht mit Schlafen** verbracht?

1. Weiter

TE050_Sleeping_Hrs (HOURS SPENT ON SLEEPING)

Stunden:

NUMBER [0..24]

TE051_Sleeping_Mts (MINUTES SPENT ON SLEEPING)

Minuten:

NUMBER [0..59]

TE052_OtherActivities (DID SPEND TIME ON OTHER ACTIVITIES)

Haben Sie gestern Zeit mit **anderen Aktivitäten** verbracht, wo wir noch nicht darüber gesprochen haben?

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (TE052_OtherActivities = 1)



TE053_WhatActivities (OTHER ACTIVITIES SPEND TIME ON)

Was war das für eine andere Aktivität oder was waren das für andere Aktivitäten?

STRING

TE054_TimeOtherActivities_Intro (TIME SPENT ON OTHER ACTIVITIES)

Wie viel Zeit haben Sie gestern mit dieser Aktivität oder diesen Aktivitäten verbracht?

Wenn mehr als eine Aktivität erwähnt wurde, zählen Sie die Zeiten von all diesen Aktivitäten zusammen.

- 1. Weiter

TE055_TimeOtherActivities_Hrs (HOURS SPENT ON OTHER ACTIVITIES)

Stunden:

NUMBER [0..24]

TE056_TimeOtherActivities_Mts (MINUTES SPENT ON OTHER ACTIVITIES)

Minuten:

NUMBER [0..59]

ENDIF

IF (((NOT(MN002_Person[2].RespId = Empty) OR (Sec_DN1.DN040_PartnerOutsideHH = a1) AND ((TE026_Leisure_Hrs > 0 OR (TE027_Leisure_Mts > 0))))



TE057_PartnerActivities_Intro (TIME SPENT WITH PARTNER)

Sie haben angegeben, dass Sie gestern ^FL_TE057_3; Stunden und ^FL_TE057_4; Minuten mit Freizeitaktivitäten verbracht haben.

Wie viel von dieser Zeit haben Sie zusammen mit [Ihrem Mann/ Ihrer Frau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin/ Ihrem/Ihrer Partner/in] verbracht?

Wenn die befragte Person bei den Freizeitaktivitäten keine Zeit mit [Ihrem Mann/ Ihrer Frau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin/ Ihrem/Ihrer Partner/in] verbracht hat, 0 eingeben.

- 1. Weiter

TE058_PartnerActivities_Hrs (HOURS SPENT WITH PARTNER)

Stunden:

NUMBER [0..24]

TE059_PartnerActivities_Mts (MINUTES SPENT WITH PARTNER)

Minuten:

NUMBER [0..59]

CHECK: (*(60, TE058_PartnerActivities_Hrs)TE059_PartnerActivities_Mts <= *(60, TE026_Leisure_Hrs)TE027_Leisure_Mts) [Sie können nicht mehr Zeit mit Freizeitaktivitäten mit ihrem/ihrer Partner/in verbringen als Sie insgesamt mit Freizeitaktivitäten verbringen.;]

ENDIF

TE060_IntCheck (INTERVIEWER CHECK TE)

Bitte überprüfen. Wer hat die Fragen in dieser Sektion beantwortet?

- 1. Nur befragte Person
- 2. Befragte Person und Stellvertreter
- 3. Nur Stellvertreter

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF (((EX IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))



EX601_NonProxy (INTRO EX_PROXY)

Beginn von **einer Non-proxy Sektion**. Fragen dürfen nicht von einem Stellvertreter beantwortet werden. Wenn die befragte Person nicht anwesend ist oder nicht in der Lage sein sollte, selbständig eine Zustimmung zur Teilnahme zu erteilen, drücken Sie bei jeder Frage **CTRL-K**.

- 1. Weiter

IF (MN101_Longitudinal = 0)



EX029_FreqPrayer (PRAYING)

Und jetzt möchte ich Ihnen eine Frage zu Ihren Betgewohnheiten stellen. Wenn Sie an die Gegenwart denken: Wie häufig beten Sie?

Vorlesen.;

- 1. Mehr als einmal täglich
- 2. Einmal täglich
- 3. Einige Male pro Woche
- 4. Einmal pro Woche
- 5. Weniger als einmal pro Woche
- 6. Nie

ENDIF

EX001_Introtxt (INTRODUCTION AND EXAMPLE)

Ich habe jetzt einige Fragen dazu, für wie wahrscheinlich Sie das Eintreten von bestimmten Ereignissen halten. Wenn ich Ihnen eine Frage stelle, nennen Sie bitte eine Zahl zwischen 0 und 100. Versuchen wir es mit einem Beispiel - nehmen wir das Wetter. Sehen Sie sich bitte Karte 45 an und sagen Sie mir dann, für wie wahrscheinlich Sie es halten, dass morgen ein sonniger Tag wird. Wenn Sie jetzt zum Beispiel „90“ sagen, würde das bedeuten, dass es morgen mit einer Wahrscheinlichkeit von 90 Prozent ein sonniger Tag wird. Sie können alle Zahlen von 0 bis 100 verwenden.

NUMBER [0..100]

IF (MN101_Longitudinal = 0)



IF (Sec_EP.EP005_CurrentJobSit = a2)



EX007_GovRedPens (GOVERNMENT REDUCES PENSION)

(Bitte sehen Sie sich Karte 45 an.) Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Regierung Ihren Pensionsanspruch kürzt, bevor Sie in Pension gehen?

NUMBER [0..100]

IF (MN808_AgeRespondent < 61)

**EX025_ChWrkA65** (CHANCE TO WORK AFTER AGE OF 63)

(Bitte sehen Sie sich Karte 45 an.) Wenn Sie ganz allgemein an Ihre Arbeit denken, nicht nur an Ihre aktuelle Beschäftigung, wie hoch sind die Chancen, dass Sie auch nach dem Erreichen vom 63. Lebensjahr noch vollzeit arbeiten?

NUMBER [0..100]

ENDIF

EX008_GovRaisAge (GOVERNMENT RAISES RETIREMENT AGE)

(Bitte sehen Sie sich Karte 45 an.) Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Regierung Ihr Pensionsalter erhöht, bevor Sie in Pension gehen?

NUMBER [0..100]

ENDIF

ENDIF

IF (MN808_AgeRespondent < 101)

**EX009_LivTenYrs** (LIVING IN TEN YEARS)

(Bitte sehen Sie sich Karte 45 an.) Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass Sie ein Alter von ^FLAgeTen; oder mehr erreichen?

NUMBER [0..100]

ENDIF

IF ((MN101_Longitudinal = 1 AND (MN808_AgeRespondent > 59))

**EX801_ChancesNoMoney** (CHANCES RUN OUT OF MONEY)

Was glauben Sie, wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass Sie irgendwann in der Zukunft kein Geld mehr haben?

NUMBER [0..100]

EX802_FinancialCompared (FINANCIAL SITUATION COMPARED)

Wie ist Ihre heutige finanzielle Situation im Vergleich zu dem, was sie früher, etwa im Alter von 45, erwartet haben? Ist Ihre heutige finanzielle Situation...

Vorlesen.;

1. besser als erwartet?
2. ungefähr wie erwartet?
3. schlechter als erwartet?

ENDIF

IF (MN101_Longitudinal = 0)

**EX026_Trust** (TRUST IN OTHER PEOPLE)

Zum Schluss möchte ich Ihnen noch ein paar Fragen dazu stellen, wie Sie andere Menschen einschätzen. Ganz allgemein, würden Sie sagen, dass man den meisten Menschen vertrauen kann oder dass man nie genug vorsichtig sein kann im Umgang mit anderen Menschen? Bitte betrachten Sie die Karte 45 nicht mehr. Benutzen Sie eine Skala von 0 bis 10, wo 0 bedeutet, dass man nicht genug vorsichtig sein kann und 10 bedeutet, dass man den meisten Menschen vertrauen kann.

NUMBER [0..10]

EX110_RiskAv (RISK AVERSION)

Schauen Sie sich bitte Karte 46 an. Wenn man sein Geld anlegt, hat man die Möglichkeit, Anlagen zu wählen, wo zwar einen geringeren Gewinn abwerfen, aber auch ein tieferes Risiko haben, dass man Geld verliert; zu diesen Anlagen zählen z.B. Sparbücher oder sichere Obligationen. Man kann aber auch Anlagen wählen, wo hohe Gewinne bringen, dafür aber auch mit höheren Verlustrisiken verbunden sind; dazu zählen z.B. Aktien. Welche von den Aussagen auf der Karte entspricht Ihrer finanziellen Risikobereitschaft am besten, wenn es darum geht, Ersparnisse anzulegen oder Geld zu investieren?

Lesen Sie die Antworten nur vor wenn nötig. Falls mehr als eine Antwort gegeben wird, tragen Sie die erste passende ein.

1. Ich gehe erhebliche finanzielle Risiken ein in der Erwartung, substantielle Gewinne zu machen
2. Ich gehe überdurchschnittliche finanzielle Risiken ein in der Erwartung, überdurchschnittliche Gewinne zu machen
3. Ich gehe ein durchschnittliches finanzielles Risiko ein in der Erwartung, durchschnittliche Gewinne zu machen
4. Ich bin nicht bereit, irgendwelche finanziellen Risiken einzugehen

EX111_XYZ_Planning_Horizon (PLANNING HORIZON)

Wenn Sie ihre Ausgaben und Ersparnisse planen, welche von den aufgelisteten Zeitspannen ist für Sie am wichtigsten?

Vorlesen.;

Die Antwortkategorie "Die kommenden Monate" schliesst auch "Die kommenden Tage" und "Die kommenden Wochen" mit ein

1. Die kommenden Monate
2. Das kommende Jahr
3. Die kommenden Jahre
4. Die kommenden 5-10 Jahre
5. Mehr als 10 Jahre

ENDIF

IF (MN101_Longitudinal = 0)



IF (MN005_ModeQues = a2)

**EX800_PartInterv** (PARTNER PARTICIPATES AFTERWARDS)

Wird die/der Partner/in direkt im Anschluss an dieses Interview befragt (allenfalls als Stellvertreterinterview)?

WICHTIG: Stellvertreterinterviews sind **nur** im Fall von Schwerhörigkeit, Sprachproblemen oder Konzentrationsschwierigkeiten erlaubt!

1. Ja
5. Nein

IF (EX800_PartInterv = a5)

**EX101_IntroPartInfo** (INTRODUCTION PARTNER INFORMATION)

Bevor wir jetzt abschliessen, können Sie mir noch einige Informationen zu [Ihrem/ Ihrer] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] geben, auch wenn mit dieser Person heute kein Interview gemacht wird?

1. Weiter

EX602_PartYrsEduc (PARTNER YEARS OF EDUCATION)

Wie viele Jahre ist [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] Vollzeit in schulischer und beruflicher Ausbildung gewesen?

Vollzeit schulischer und beruflicher Ausbildung: *Umfasst: Unterrichtet werden, praktische Übungen absolvieren, beaufsichtigtes Studium absolvieren oder Prüfungen ablegen. *Ausgeschlossen sind: Vollzeitarbeit, Heimunterricht, Fernunterricht, praktische Ausbildung am Arbeitsplatz, Abendschule, private berufliche Weiterbildung auf Teilzeitbasis, flexible höhere Bildung oder Teilzeitstudium, usw.
NUMBER [0..999]

EX603_PartJobSit (PARTNER CURRENT JOB SITUATION)

Bitte sehen Sie sich Karte 47 an. Wie würden Sie ganz allgemein die Beschäftigungssituation [von Ihrem/ von Ihrer] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] beschreiben?

Vorlesen.;

1. Im Ruhestand
2. Angestellt oder selbständig beschäftigt (einschliesslich im Familienbetrieb)
3. Arbeitslos
4. Dauerhaft erwerbsunfähig wegen Krankheit oder Behinderung
5. Hausmann/Hausfrau
97. Anderen

IF (EX603_PartJobSit = a2)

EX613_LastJobPartner (NAME OR TITLE OF JOB PARTNER)

Welches ist der aktuelle Beruf oder welches war der letzte Beruf, wo [ihr/ ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin]^FL_EX613_3; ausgeübt hat?

STRING

IF (NOT(EX613_LastJobPartner = Refusal))

EX613c_LastJobPartnerCode (JOB CODER - NAME OR TITLE OF JOB PARTNER)

Ich suche jetzt ihren Beruf in der Liste mit offiziellen Berufsbezeichnungen in unserer Datenbank.

Geben Sie die Berufsbezeichnung noch einmal ein und wählen Sie in der drop-down Liste die Bezeichnung, die am besten passt. Wenn Sie in der Liste nach unten scrollen, finden Sie noch mehr Berufsbezeichnungen.

Wenn Sie die Berufsbezeichnung nicht finden können, fragen Sie die befragte Person, ob [ihm/ ihr] noch einen anderen Namen einfällt oder fragen Sie nach einer allgemeineren oder spezifischeren Beschreibung des Berufs.

Sollten Sie wirklich keine passende Bezeichnung finden, dann geben Sie 991 ein.

STRING

JOB CODER: InDataOccupations

IF ((NOT(EX613c_LastJobPartnerCode = Empty) AND (NOT(EX613c_LastJobPartnerCode = 991))))

EX613d_LastJobPartnerCode (JOB CODER - NEXT)

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Berufsbezeichnung ausgewählt haben: ^EX613c_LastJobPartnerCode;

Falls dies nicht die richtige Berufsbezeichnung ist, gehen Sie bitte zurück und wählen Sie die am besten passende Bezeichnung in der drop-down Liste.

1. Bestätigen und weiter

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF ((EX603_PartJobSit <> a1 AND (EX603_PartJobSit <> a2)))

EX104_PartEvWork (PARTNER EVER DONE PAID WORK)

Ist [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] je einer bezahlten Beschäftigung nachgegangen?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

IF (((EX603_PartJobSit = a1 OR (EX603_PartJobSit = a2) OR (EX104_PartEvWork = a1)))

EX105_PartEmp (PARTNER EMPLOYEE OR A SELF-EMPLOYED)

Bei [seiner/ ihrer] [letzten/ aktuellen] Arbeit, ist da [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] Angestellte(r) im privaten Sektor, Angestellte(r) im öffentlichen Sektor oder selbständig erwerbend [gewesen]?

1. Angestellte(r) im privaten Sektor
2. Angestellte(r) im öffentlichen Sektor
3. Selbstständig

ENDIF

ENDIF

ENDIF

EX023_Outro (NON PROXY)

Bitte überprüfen. Wer hat die Fragen in dieser Sektion beantwortet?

1. Die befragte Person
2. Sektion nicht beantwortet (Proxy Interview)

ENDIF

IF (MN040_ex123consent = 1)

EX123_Consent (CONSENT TO RECONTACT)

Zum Schluss noch eine Bitte: Bei der Studie SHARE geht es auch darum zu sehen, wie sich die Lebensumstände von den Menschen in der Schweiz und in Europa entwickeln. Darum würden wir gerne in etwa zwei Jahren bei Ihnen nachfragen, wie sich Ihr Leben verändert hat. Die Teilnahme an späteren Befragungen im Rahmen der Studie SHARE ist selbstverständlich wieder freiwillig. Um Sie aber wieder kontaktieren zu können, möchten wir Sie um Ihr Einverständnis bitten, Ihre Adresse aufbewahren zu dürfen. Ihre Adresse wird natürlich getrennt von den Angaben aufbewahrt, wo Sie heute freundlicherweise gemacht haben. Sind Sie damit einverstanden, dass wir Ihre Adresse zu diesem Zweck aufbewahren?

Falls die befragte Person nachfragt oder zögert, weisen Sie darauf hin, dass sie immer noch Nein sagen kann, wenn wir sie wieder kontaktieren.

1. Einverstanden mit erneuter Kontaktierung
5. Nicht einverstanden mit erneuter Kontaktierung

ENDIF
IF (MN001_Country <> a24)

EX106_HandOutA (HAND OUT DROP-OFF QUESTIONNAIRE)

Ich gebe Ihnen nun einen Papierfragebogen mit Fragen, wo insbesondere die Schweizer Bevölkerung betreffen. Bei dem Fragebogen geht es darum zu verstehen, wie Sie mit Gesundheitsinformationen umgehen und speziell auch, wie Sie sich das Lebensende vorstellen.
Nehmen Sie den Drop-off Fragebogen und tragen Sie den Vornamen und die Identifikationsnummer ^RespondentID; auf das Deckblatt ein.
Tragen Sie die Drop-off Seriennummer vom Drop-off Fragebogen in das CAPI ein.
Geben Sie den Drop-off Fragebogen der befragten Person.
STRING

ENDIF
EX024_Outro2 (THANK YOU FOR PARTICIPATION)

Vielen Dank. Dies ist die letzte Frage gewesen. Wir möchten uns bei Ihnen nochmals herzlich bedanken für Ihre Teilnahme an unserer Befragung. Wir sind uns bewusst, dass unser Fragebogen lang und schwierig gewesen ist, aber Ihre Hilfe ist für uns wirklich sehr wichtig. Durch Ihre Teilnahme haben Sie Forschern geholfen, zu verstehen, was für einen Einfluss die Alterung von der Bevölkerung in der Schweiz und in Europa auf unsere Zukunft hat.

1. Weiter

ENDIF
IF (((IV IN (Test)) OR ((ALL IN (Test))))

IV001_Intro (INTRODUCTION TO IV)

IN DIESEM TEIL GEHT ES UM DIE BEOBACHTUNGEN VON IHNEN ALS INTERVIEWER/IN WÄHREND DEM INTERVIEW. DIESER TEIL SOLL JEWEILS NACH DEM ABSCHLUSS VOM INTERVIEW AUSGEFÜLLT WERDEN.

1. Weiter

IF (((((((((((((((((((((((Sec_DN1.DN038_IntCheck = a2 OR (Sec_DN1.DN038_IntCheck = a3) OR (Sec_PH.PH054_IntCheck = a2) OR (Sec_PH.PH054_IntCheck = a3) OR (Sec_BR.BR017_IntCheck = a2) OR (Sec_BR.BR017_IntCheck = a3) OR (Sec_EP.EP210_IntCheck = a2) OR (Sec_EP.EP210_IntCheck = a3) OR (Sec_CH.CH023_IntCheck = a2) OR (Sec_CH.CH023_IntCheck = a3) OR (Sec_SP.SP022_IntCheck = a2) OR (Sec_SP.SP022_IntCheck = a3) OR (Sec_FT.FT021_IntCheck = a2) OR (Sec_FT.FT021_IntCheck = a3) OR (Sec_HO.HO041_IntCheck = a2) OR (Sec_HO.HO041_IntCheck = a3) OR (Sec_HH.HH014_IntCheck = a2) OR (Sec_HH.HH014_IntCheck = a3) OR (Sec_CO.CO009_IntCheck = a2) OR (Sec_CO.CO009_IntCheck = a3) OR (Sec_AS.AS057_IntCheck = a2) OR (Sec_AS.AS057_IntCheck = a3))))))))))))))))))))

IV020_RelProxy (RELATIONSHIP PROXY)

Ein Stellvertreter hat einige oder alle Fragen für ^FLRespondentName; beantwortet. In welchem Verhältnis steht die stellvertretende Person zu ^FLRespondentName;?

1. Ehepartner
2. Kind / Schwiegerkind
3. Vater/Mutter resp Schwiegervater/ Schwiegermutter
4. Bruder/Schwester
5. Enkelkind
6. anders verwandt
7. Pflegeheimpersonal
8. Person, die im Haushalt hilft
9. Freund/Freundin
10. Andere

ENDIF
IV002_PersPresent (THIRD PERSONS PRESENT)

Waren dritte Personen - abgesehen vom Stellvertreter - während (Teilen) des Interviews mit ^FLRespondentName; anwesend?

Zutreffendes kodieren.;

1. Niemand
2. Ehegatte oder Partner
3. Eltern
4. Kind(er)
5. Andere Verwandte
6. Andere Person(en)

CHECK: (NOT((count(IV002_PersPresent) > 1 AND ((1 IN (IV002_PersPresent)))))) ["Niemand" kann nicht in Kombination mit weiteren Antworten gewählt werden. Bitte ändern Sie Ihre Eingabe.]; IF (NOT(((a1 IN (IV002_PersPresent) AND (count(IV002_PersPresent) = 1))))

IV003_PersIntervened (INTERVENED IN INTERVIEW)

Haben diese Personen in das Interview eingegriffen?

1. Ja, oft
2. Ja, manchmal
3. Nein

ENDIF
IV004_WillingAnswer (WILLINGNESS TO ANSWER)

Wie würden Sie die Antwortbereitschaft von ^FLRespondentName; beschreiben?

1. Sehr gut
2. Gut
3. Mittel
4. Schlecht
5. Gut am Anfang, wurde schlechter während des Interviews
6. Schlecht am Anfang, wurde besser während des Interviews

IF (IV004_WillingAnswer = a5)

IV005_WillingnessWorse (WHY WILLINGNESS WORSE)

Warum wurde die Antwortbereitschaft der befragten Person während des Interviews schlechter?

Zutreffendes kodieren.;

1. Die Person hat das Interesse verloren
2. Die Person wurde unkonzentriert oder müde
3. Anderes, bitte angeben

IF ((a3 IN (IV005_WillingnessWorse))

IV006_OthReason (WHICH OTHER REASON)

Was für ein anderer Grund?

STRING

ENDIF

ENDIF

IV007_AskClarification (RESP. ASK FOR CLARIFICATION)

Hat ^FLRespondentName; bei irgendwelchen Fragen um Erläuterungen gebeten?

1. Nie
2. So gut wie nie
3. Ab und zu
4. Oft
5. Sehr oft
6. Immer

IV008_RespUnderstoodQst (RESPONDENT UNDERSTOOD QUESTIONS)

Hatten Sie insgesamt den Eindruck, dass ^FLRespondentName; die Fragen verstanden hat?

1. Nie
2. So gut wie nie
3. Ab und zu
4. Oft
5. Sehr oft
6. Immer

IV018_HelpShowcards (HELP NEEDED READING SHOWCARDS)

Hat der/die Befragte während dem Interview Hilfe gebraucht, um die Karten zu lesen?

1. Ja, wegen Augenproblemen
2. Ja, wegen Schwierigkeiten im Leseverstehen
3. Nein

IF (MN008_NumHHR = 1)

IF ((Sec_HO.HO001_Place = a1 OR (MN024_NursingHome = a2))

IV009_AreaLocationBldg (WHICH AREA BUILDING LOCATED)

In was für einer Gegend liegt das Gebäude?

1. Grossstadt
2. Vorstadt oder Aussenbezirk einer Grossstadt
3. Grössere Stadt
4. Kleinstadt
5. Ländliche Gegend / Dorf

IV610_TypeBuilding (TYPE OF BUILDING)

In was für einer Art von Gebäude lebt der Haushalt?

Ein Pflegeheim bietet alle folgenden Leistungen für seine Bewohner an: Medikamentenvergabe, Verfügbarkeit, 24 Stunden persönliche Betreuung und Aufsicht (nicht unbedingt durch eine Krankenpfleger(in), und Zimmer & Mahlzeiten

1. Bauernhaus
2. Freistehendes Ein- oder Zweifamilienhaus
3. Ein- oder Zweifamilienreihenhaus
4. Gebäude mit 3 bis 8 Wohnungen
5. Gebäude mit 9 oder mehr Wohnungen, aber nicht mehr als 8 Stockwerken
6. Hochhaus mit 9 oder mehr Stockwerken (inkl. Parterre und Hochparterre)
7. Ein Wohnkomplex mit Einrichtungen und Dienstleistungen für ältere Menschen (Altersheim oder Alterswohnung, aber nicht Pflegeheim)
8. Ein Pflegeheim

IF ((IV610_TypeBuilding = a7 OR (IV610_TypeBuilding = a8))

IV621_Certifiednurse (AT LEAST A NURSE)

Gibt es mindestens eine diplomierte Krankenschwester bzw. einen diplomierten Krankenpfleger beim Pflege- oder Aufsichtspersonal?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

IV012_StepstoEntrance (NUMBER OF STEPS TO ENTRANCE)

Wie viele Stufen muss man bis zur Wohnungstür (hinauf oder hinunter) steigen?

Stufen, die umgangen werden weil der Block einen Lift hat, werden nicht gezählt

1. Bis zu 5
2. 6 bis 15
3. 16 bis 25
4. Mehr als 25

ENDIF

ENDIF

IV019_InterviewerID (INTERVIEWER ID)

Ihre Interviewer ID

STRING

CHECK: (NOT((IV019_InterviewerID = OR (NOT(IV019_InterviewerID = RESPONSE)))) [Bitte einen Wert eingeben;]

IV017_Outro (OUTRA IV)

Danke, dass Sie diesen Abschnitt ausgefüllt haben.

1. Weiter

ENDIF

ENDIF

ELSE

IF (XT_Active = 1)

XT104_SexDec (SEX OF DECEDENT)

Geschlecht der verstorbenen Person kodieren (nachfragen, wenn unsicher).

1. Männlich
2. Weiblich

XT001_Intro (INTRODUCTION TO EXIT INTERVIEW)

[{Name verstorbene Person}] hat vor [seinem/ ihrem] Tod an unserer Studie «50+ in Europa» teilgenommen. [Seine/ Ihre] Teilnahme ist für uns sehr wertvoll gewesen, und es wäre äusserst hilfreich, durch Sie ein paar Informationen über das letzte

Lebensjahr von *[{Name verstorbene Person}]* zu bekommen. Alles, was Sie uns sagen, wird selbstverständlich strikt vertraulich behandelt und bleibt anonym.

1. Weiter

XT006_ProxSex (PROXY RESPONDENT'S SEX)

Geschlecht des/der stellvertretenden Befragten (Beobachtung) kodieren.

1. Männlich
2. Weiblich

XT002_Relation (RELATIONSHIP TO THE DECEASED)

Bevor wir Fragen zum letzten Lebensjahr von *[{Namen des/der Verstorbenen}]* stellen, sagen Sie mir bitte, in welcher Beziehung Sie zu *[{Namen des/der Verstorbenen}]* gestanden sind.

Falls unklar, erläutern: "Sie sind also *[sein / seine/ ihr / ihre]* ... gewesen"

1. Ehepartner/in oder Lebenspartner/in
2. Sohn oder Tochter
3. Schwiegersohn oder -tochter
4. Sohn oder Tochter des/der Ehepartner/in / Lebenspartner/in
5. Enkel/in
6. Bruder/Schwester
7. Anderer Verwandtschaftsgrad (bitte präzisieren)
8. Andere, nicht verwandtschaftliche Beziehung (bitte präzisieren)

IF (XT002_Relation = a7)



XT003_OthRel (OTHER RELATIVE)

Anderen Verwandtschaftsgrad präzisieren
STRING

ENDIF

IF (XT002_Relation = a8)



XT004_OthNonRel (OTHER NO-RELATIVE)

Andere, nicht verwandtschaftliche Beziehung präzisieren
STRING

ENDIF

XT005_HowOfCont (HOW OFTEN CONTACT LAST TWELVE MONTHS)

Während der letzten 12 Monate von *[seinem/ ihrem]* Leben, wie oft haben Sie zu *[{Name des/der Verstorbenen}]* Kontakt gehabt, entweder persönlich, telefonisch, per Post, per Email oder mit anderen elektronischen Mitteln?

1. Täglich
2. Mehrmals in der Woche
3. Ungefähr einmal pro Woche
4. Ungefähr alle zwei Wochen
5. Ungefähr einmal pro Monat
6. Weniger als einmal pro Monat
7. Nie

IF (XT002_Relation <> a1)



XT007_YearBirth (YEAR OF BIRTH PROXY)

Können Sie mir Ihr Geburtsjahr angeben?
NUMBER [1900..2003]

ENDIF

XT101_ConfDecYrBirth (CONFIRMATION DECEASED YEAR OF BIRTH)

Ich würde jetzt gerne mit Ihnen über *[{Name des/der Verstorbenen}]* reden. Nur um sicher zu sein, dass wir die richtigen Information über *[{Name des/der Verstorbenen}]* haben, möchte ich kurz bestätigt haben, dass *[er/ sie]* im *[{Geburtsmonat verstorbene Person}]* *[{Geburtsjahr verstorbene Person}]* geboren worden ist?

1. Ja
5. Nein

IF (XT101_ConfDecYrBirth = a5)



XT802_IntroDecBirth (DECEASED INTRO BIRTH)

In welchem Monat und Jahr ist *[{Name des/der Verstorbenen}]* geboren ?
1. Weiter

XT102_DecMonthBirth (DECEASED MONTH OF BIRTH)

Monat:
1. Januar
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember

XT103_DecYearBirth (DECEASED YEAR OF BIRTH)

Jahr:
NUMBER [1900..2010]

ENDIF

XT008_MonthDied (MONTH OF DECEASE)

Wir möchten gerne etwas mehr über die Lebensumstände von *[{Name verstorbene Person}]* erfahren. In welchem **Monat** und Jahr ist *[er/ sie]* gestorben? **MONAT:** JAHR:

- Monat
1. Januar
 2. Februar
 3. März
 4. April
 5. Mai

- 6. Juni
- 7. Juli
- 8. August
- 9. September
- 10. Oktober
- 11. November
- 12. Dezember

XT009_YearDied (YEAR OF DECEASE)

In welchem Monat und **JAHR** ist *[er/ sie]* gestorben?

MONAT: ^XT008_MonthDied;

JAHR:

Jahr

- 1. 2006
- 2. 2007
- 3. 2008
- 4. 2009
- 5. 2010
- 6. 2011
- 7. 2012
- 8. 2013
- 9. 2014
- 10. 2015
- 11. 2016
- 12. 2017
- 13. 2018
- 14. 2019
- 15. 2020

XT010_AgeDied (AGE AT THE MOMENT OF DECEASE)

Wie alt ist *[{Name verstorbene Person}]* gewesen als *[er/ sie]* gestorben ist ?

Alter in Jahren angeben

NUMBER [20..120]

XT109_DecMarried (DECEASED MARRIED AT TIME OF DEATH)

Ist *[{Name verstorbene Person}]* zum Zeitpunkt von *[seinem/ ihrem]* Tod verheiratet gewesen?

- 1. Ja
- 5. Nein

XT039_NumChild (NUMBER OF CHILDREN THE DECEASED HAD AT THE END)

Wie viele noch lebende Kinder hat *[{Name verstorbene Person}]* zum Zeitpunkt von *[seinem/ ihrem]* Tod gehabt? Zählen Sie bitte alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder mit.

NUMBER [0..999]

XT011_CauseDeath (THE MAIN CAUSE OF DEATH)

Was ist die Hauptursache für *[seinem/ ihrem]* Tod gewesen?

Vorlesen, falls nötig

- 1. Krebs
- 2. Herzinfarkt
- 3. Schlaganfall
- 4. Andere Herz-Kreislauf-Erkrankungen, z.B. Herzversagen, Herzrhythmusstörungen
- 5. Atemwegserkrankung
- 6. Krankheit des Verdauungstraktes, z.B. Magengeschwür, chronisch entzündliche Darmerkrankung
- 7. Schwere Infektionskrankheit, z.B. Lungenentzündung, Blutvergiftung, Grippe
- 8. Unfall oder Suizid
- 97. Andere (bitte präzisieren)

IF (XT011_CauseDeath = a97)



XT012_OthCauseDeath (OTHER CAUSE OF DEATH)

Andere Todesursache präzisieren

STRING

ENDIF

IF (XT011_CauseDeath <> a8)



XT013_HowLongIll (HOW LONG BEEN ILL BEFORE DECEASE)

Wie lange ist *[{Name verstorbene Person}]* krank gewesen, bevor *[er/ sie]* gestorben ist?

Vorlesen;

- 1. Weniger als einen Monat
- 2. Einen Monat oder mehr, aber weniger als 6 Monate
- 3. 6 Monate oder mehr, aber weniger als ein Jahr
- 4. Ein Jahr oder mehr
- 5. (spontan) War nicht krank bevor *[er/ sie]* gestorben ist

XT014_WhereDied (PLACE OF DYING)

Wo ist *[er/ sie]* gestorben?

Vorlesen;

- 1. Bei *[ihm/ ihr]* zu Hause
- 2. Bei einer anderen Person zu Hause
- 3. Im Spital
- 4. In einem Pflegeheim
- 5. In einem Altersheim oder in einer Alterswohnung
- 6. In einem Hospiz oder in einer Klinik für Palliativmedizin
- 7. beim Transport zu einer medizinischen Einrichtung
- 97. Anderswo

IF (XT014_WhereDied = a3)



XT750_ICU (IN INTENSIVE CARE UNIT)

Ist das in der Intensivstation gewesen?

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (XT750_ICU = a5)



XT751_pallcareinpatienthospice (PALLIATIVE CARE OR INPATIENT HOSPICE)

Ist das in der Palliativabteilung gewesen?

```

1. Ja
5. Nein
ENDIF
ELSE
IF (XT014_WhereDied = a4)
XT767_Certifiednurse (AT LEAST A NURSE)
Hat es mindestens eine diplomierte Krankenschwester bzw. einen diplomierten Krankenpfleger beim Pflege- oder Aufsichtspersonal gegeben?
1. Ja
5. Nein
XT752_inpatienthospice (INPATIENT HOSPICE)
Ist das in der Palliativabteilung gewesen?
1. Ja
5. Nein
ELSE
IF (XT014_WhereDied = a5)
XT767_Certifiednurse (AT LEAST A NURSE)
Hat es mindestens eine diplomierte Krankenschwester bzw. einen diplomierten Krankenpfleger beim Pflege- oder Aufsichtspersonal gegeben?
1. Ja
5. Nein
XT753_hospiceresidential (RESIDENTIAL PROVIDED BY HOSPICE)
Hat die Wohnunterkunft zu einem Palliativzentrum gehört?
1. Ja
5. Nein
ENDIF
ENDIF
ENDIF
XT615_TimesInHosp (TIMES IN HOSPITAL LAST YEAR BEFORE DYING)
Wie oft ist [{Name des/der Verstorbenen}] in [seinem/ ihrem] letzten Lebensjahr in einem Spital, Pflegeheim oder in einer Klinik für Palliativmedizin gewesen?
NUMBER [0..999]
IF (XT615_TimesInHosp > 0)
XT016_TotalTimeHosp (TOTAL TIME IN HOSPITAL LAST YEAR BEFORE DYING)
Wie lange ist [{Name verstorbene Person}] während [seinem/ ihrem] letzten Lebensjahres insgesamt in Spitälern, Pflegeheimen oder Kliniken für Palliativmedizin gewesen?
Nicht vorlesen
1. Weniger als eine Woche
2. Eine Woche oder mehr, aber weniger als einen Monat
3. Einen Monat oder mehr, aber weniger als 3 Monate
4. 3 Monate oder mehr, aber weniger als 6 Monate
5. 6 Monate oder mehr, aber weniger als ein Jahr
6. Ein volles Jahr
ENDIF
XT756_IntroCare (CARE INTRO)
Bei den nächsten Fragen geht es um die Betreuung und Pflege, wo [{Namen des Verstorbenen}] im letzten Monat von [seinem/ ihrem] Leben erhalten hat. Beantworten Sie diese Frage bitte aufgrund von Ihrer Erfahrungen, wo Sie und [{Namen des Verstorbenen}] gemacht haben, während [er/ sie] gepflegt oder betreut worden ist.
1. Weiter
IF (NOT(((XT014_WhereDied = a6 OR (XT751_palcareinpatienthospice = a1) OR (XT752_inpatienthospice = a1) OR (XT753_hospiceresidential = a1))))
XT757_hospiceorpalliativecare (HOSPICE OR PALLIATIVE CARE)
Hat [{Namen des Verstorbenen}] in den letzten vier Wochen von [seinem/ ihrem] Leben Palliativpflege bekommen?
Unter Palliativpflege verstehen wir Pflegeleistungen für Sterbenskranke oder schwerkranke Patienten, die zu Hause oder in einer Institution gegeben werden. Gemäss der Definition der Weltgesundheitsorganisation (WHO), "sind Palliativpflegeleistungen ein Ansatz zur Verbesserung der Lebensqualität von Patienten und ihren Familien, die mit Problemen konfrontiert sind, welche mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung einhergehen. Dies geschieht durch Vorbeugen und Lindern von Leiden durch frühzeitige Erkennung, sorgfältige Einschätzung und Behandlung von Schmerzen sowie anderen Problemen körperlicher, psychosozialer und spiritueller Art."
1. Ja
5. Nein
IF (XT757_hospiceorpalliativecare = a5)
XT754_reasonnocare (REASON NOT HOSPICE)
Was ist der Grund dafür gewesen, dass [er/ sie] keine Palliativpflege bekommen hat?
Vorlesen.;
1. War nicht erforderlich oder gewünscht
2. War erforderlich oder gewünscht aber nicht vorhanden
3. War erforderlich oder gewünscht aber zu teuer
ENDIF
ENDIF
XT758_medicinepain (MEDICINE FOR PAIN)
Hat [{Namen des/der Verstorbenen}] im letzten Monat von [seinem/ ihrem] Leben Schmerzen gehabt oder Schmerzmittel genommen?
1. Ja
5. Nein
IF (XT758_medicinepain = a1)
XT759_medicineamount (MEDICATION AMOUNT)
Hat sie/er zu viel, zu wenig, oder gerade die richtige Medikamentendosis gegen [seine/ ihre] Schmerzen erhalten ?

```

1. Zu viel
2. Zu wenig
3. Die richtige Dosis

ENDIF

XT760_troublebreathing (TROUBLE BREATHING)

Hat *[[Namen des/der Verstorbenen]]* im letzten Monat von *[[seinem/ ihrem]]* Leben Atembeschwerden gehabt?

1. Ja
5. Nein

IF (XT760_troublebreathing = a1)

XT761_helpbreathing (HOW MUCH HELP BREATHING)

Wie viel Hilfe hat *[[er/ sie]]* bekommen, um mit diesen Atembeschwerden umgehen zu können - ist es zu wenig gewesen oder die richtige Menge?

1. Zu wenig
2. Richtige Menge

ENDIF

XT762_anxiety sadness (ANXIETY SADNESS)

Hat *[[Namen des/der Verstorbenen]]* im letzten Monat von *[[seinem/ ihrem]]* Leben Angstgefühle gehabt oder Traurigkeit empfunden?

1. Ja
5. Nein

IF (XT762_anxiety sadness = a1)

XT763_helpanxiety sadness (HOW MUCH HELP ANXIETY OR SADNESS)

Wie viel Hilfe hat *[[er/ sie]]* bekommen, um mit diesen Gefühlen umgehen zu können - ist es zu wenig gewesen oder die richtige Menge?

1. Zu wenig
2. Richtige Menge

ENDIF

XT764_personalcare (PERSONAL CARE NEEDS MET)

Wie oft sind die Pflegebedürfnisse (des/der Verstorbenen) - wie beispielsweise Baden, Anziehen und das Wechseln der Bettwäsche - zufriedenstellend gedeckt worden?

Vorlesen.;

1. Immer
2. In der Regel
3. Manchmal
4. Nie
5. Hilfe war nicht nötig oder nicht gewollt für persönliche Pflege

XT765_staff (STAFF CARING AND RESPECTFULL)

Während *[[seinem/ ihrem]]* letzten Lebensmonat, insgesamt, wie oft ist das Personal, wo sich um *[[ihn/ sie]]* gekümmert hat, freundlich, fürsorglich und respektvoll gewesen?

Mit Betreuungspersonal meinen wir alle, wo beruflich betreuen oder pflegen und für das bezahlt werden (von jemandem).

Das können z.B. Ärztinnen und Ärzte sein, Krankenschwestern, Sozialarbeiter oder Sozialarbeiterinnen, Geistliche, Pflegehelfer oder Pflegehelferinnen, Therapeuten oder anderes Personal.

Vorlesen.;

1. Immer
2. Meistens
3. Manchmal
4. Nie
5. Es gab kein (bezahltes oder professionelles) Personal, das sich kümmerte

IF (XT765_staff <> a5)

XT766_ratecare (RATE CARE)

Insgesamt, wie würden Sie die Betreuung und Pflege bewerten, wo *[[er/ sie]]* im letzten Monat von *[[seinem/ ihrem]]* Leben erhalten hat?

Vorlesen.;

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmässig
5. Schlecht

ENDIF

ENDIF

XT017_IntroMedCare (INTRODUCTION EXPENSES MEDICAL CARE)

Wir würden Ihnen jetzt gerne ein paar Fragen über die Kosten stellen, wo bei *[[Name verstorbene Person]]* durch medizinische Leistungen entstanden sind, wo *[[er/ sie]]* in den letzten 12 Monaten bekommen hat, bevor *[[er/ sie]]* gestorben ist. Können Sie bitte für jede von den medizinischen Leistungen, wo ich jetzt vorlesen werde, angeben, ob *[[Name verstorbene Person]]* diese bekommen hat, und falls ja, wie hoch Sie die dadurch entstandenen Kosten einschätzen. **Bitte berücksichtigen Sie nur Kosten, wo nicht von der Krankenversicherung, vom Arbeitgeber oder von der Sozialhilfe übernommen oder rückerstattet worden sind.**

1. Weiter

LOOP cnt := 1 TO 9

IF (((cnt < 3 OR (cnt > 5) OR (XT615_TimesInHosp > 0)))

XT018_TypeMedCare (HAD TYPE OF MEDICAL CARE IN THE LAST TWELVE MONTHS)

Hat *[[Name verstorbene Person]]* (in den letzten 12 Monaten von *[[seinem/ ihrem]]* Leben) *[[eine Behandlung durch den Hausarzt/ eine Behandlung durch Fachärzte/ Krankenhausaufenthalte/ eine Betreuung im Pflegeheim/ Aufenthalte in einer Klinik für Palliativmedizin/ Medikamente/ Hilfsmittel wie Rollstühle, Rollatoren, Gehstöcke und Krücken, Orthesen oder Prothesen/ Hilfe bei der Körperpflege wegen Behinderung/ Hilfe im Haushalt wegen Behinderung]]* in Anspruch genommen?

1. Ja
5. Nein

IF (XT018_TypeMedCare = a1)

XT119_CostsMedCare (COSTS OF TYPE OF MEDICAL CARE IN THE LAST TWELVE MONTHS)

Ungefähr wie viel hat *[[er/ sie]]* (in den letzten 12 Monaten von *[[seinem/ ihrem]]* Leben) für *[[eine Behandlung durch den Hausarzt/ eine Behandlung durch Fachärzte/ Krankenhausaufenthalte/ eine Betreuung im*

Pflegeheim/ Aufenthalte in der Klinik für Palliativmedizin/ Medikamente/ medizinische Hilfsmittel/ Hilfe bei der Körperpflege wegen Behinderung/ Hilfe im Haushalt wegen Behinderung] aus der eigenen Tasche bezahlt? [Unter Auslagen, die aus der eigenen Tasche bezahlt worden sind, verstehen wir alles, was nicht von der Krankenversicherung zurückerstattet worden ist.] ^FL_XT119_5;
 Kodieren Sie "0", falls alle Kosten von der Krankenversicherung getragen oder rückerstattet worden sind.
 Geben Sie einen Betrag in ^FLCurr; ein
 NUMBER [0..1000000000000000]

```

IF (XT119_CostsMedCare = NONRESPONSE)
  IF (piIndex = 1)
    [[Unfolding Bracket Sequence]]
  ELSE
    IF (piIndex = 2)
      [[Unfolding Bracket Sequence]]
    ELSE
      IF (piIndex = 3)
        [[Unfolding Bracket Sequence]]
      ELSE
        IF (piIndex = 4)
          [[Unfolding Bracket Sequence]]
        ELSE
          IF (piIndex = 5)
            [[Unfolding Bracket Sequence]]
          ELSE
            IF (piIndex = 6)
              [[Unfolding Bracket Sequence]]
            ELSE
              IF (piIndex = 7)
                [[Unfolding Bracket Sequence]]
              ELSE
                IF (piIndex = 8)
                  [[Unfolding Bracket Sequence]]
                ELSE
                  [[Unfolding Bracket Sequence]]
                ENDIF
              ENDIF
            ENDIF
          ENDIF
        ENDIF
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
[cnt]
ENDIF
ENDLOOP
  
```

XT105_DiffWhere (DIFFICULTIES REMEMBERING WHERE)

Wir möchten gerne mehr erfahren über die Schwierigkeiten, wo Personen in ihrem letzten Lebensjahr haben wegen physischen, psychischen oder emotionalen Problemen oder wegen Problemen mit dem Gedächtnis. Hat [*Name verstorbene Person*] im letzten Jahr von [*seinem/ ihrem*] Leben Schwierigkeiten gehabt zu wissen, wo [*er/ sie*] sich befindet? Bitte erwähnen Sie nur Probleme, wo mindestens drei Monate gedauert haben.

- 1. Ja
- 5. Nein

XT106_DiffYear (DIFFICULTIES REMEMBERING THE YEAR)

Hat [*Name verstorbene Person*] in [*seinem/ ihrem*] letzten Lebensjahr Schwierigkeiten gehabt zu wissen, welches Jahr es gewesen ist? Bitte erwähnen Sie nur Probleme, wo mindestens drei Monate gedauert haben.

- 1. Ja
- 5. Nein

XT107_DiffRecogn (DIFFICULTIES RECOGNIZING)

Hat [*Name verstorbene Person*] in [*seinem/ ihrem*] letzten Lebensjahr Schwierigkeiten gehabt mit dem Erkennen von Familienmitgliedern oder von guten Freunden? Bitte erwähnen Sie nur Probleme, wo mindestens drei Monate gedauert haben.

- 1. Ja
- 5. Nein

XT020_IntroDiffADL (INTRODUCTION DIFFICULTIES DOING ACTIVITIES)

Hat [*Name verstorbene Person*] aufgrund von körperlichen, psychischen oder emotionalen Problemen oder wegen einem Problem mit dem Gedächtnis in den letzten 12 Monaten von [*seinem/ ihrem*] Leben Schwierigkeiten gehabt mit einer oder mehreren von den folgenden Aktivitäten? Bitte erwähnen Sie nur Schwierigkeiten, wo mindestens drei Monate angedauert haben.

- Vorlesen.;
- Zutreffendes kodieren.;
- 1. Sich anziehen, einschliesslich Strümpfe und Schuhe
 - 2. Durch einen Raum gehen
 - 3. Baden oder Duschen

4. Essen, z.B. beim Zurechtschneiden der Speisen
5. Sich ins Bett legen oder aus dem Bett aufstehen
6. Benutzen der Toilette, einschliesslich sich hinsetzen und aufstehen
96. Keine der genannten Kategorien

CHECK: (NOT((count(XT020_IntroDiffADL) > 1 AND ((96 IN (XT020_IntroDiffADL)))) ["96" kann nicht in Kombination mit weiteren Antworten gewählt werden. Bitte ändern Sie Ihre Eingabe.])

XT620_IntroDiffADLII (INTRODUCTION DIFFICULTIES)

Hat ^{^FL_XT620_1} aufgrund von körperlichen oder psychischen Problemen oder wegen einem Problem mit dem Gedächtnis in den letzten 12 Monaten von [seinem/ ihrem] Leben Schwierigkeiten gehabt mit einer oder mehreren von den folgenden Aktivitäten? Bitte erwähnen Sie nur Schwierigkeiten, wo mindestens drei Monate angedauert haben.

Vorlesen.; Zutreffendes kodieren.;

1. Zubereitung einer warmen Mahlzeit
2. Einkaufen von Lebensmitteln
3. Telefonieren
4. Medikamente einnehmen
5. Benutzung eines Stadtplans, um sich in einer fremden Umgebung zurecht zu finden
6. Arbeiten im Haus oder im Garten
7. Mit Geld umgehen, zum Beispiel Rechnungen bezahlen oder Ausgaben im Griff haben
8. Das Haus alleine verlassen und öffentliche Verkehrsmittel benutzen
9. Seine eigene Wäsche waschen
10. Urin und Stuhl zurückhalten
96. Keine von den genannten Kategorien

CHECK: (NOT((count(XT620_IntroDiffADLII) > 1 AND ((96 IN (XT620_IntroDiffADLII)))) ["96" kann nicht in Kombination mit weiteren Antworten gewählt werden. Bitte ändern Sie Ihre Eingabe.;] IF (((count(XT020_IntroDiffADL) > 0 AND (NOT((a96 IN (XT020_IntroDiffADL)))) OR ((count(XT620_IntroDiffADLII) > 0 AND (NOT((a96 IN (XT620_IntroDiffADLII))))))

XT022_HelpADL (ANYONE HELPED WITH ADL)

Wenn Sie an die Tätigkeiten denken, wo [Name des/der Verstorbenen] während der letzten 12 Monate von [seinem/ ihrem] Leben Schwierigkeiten gehabt hat, hat jemand regelmässig bei diesen Tätigkeiten geholfen?

1. Ja
5. Nein

IF (XT022_HelpADL = a1)

XT023_WhoHelpedADL (WHO HAS HELPED WITH ADL)

Wer hat, Sie inbegriffen, am meisten geholfen bei diesen Tätigkeiten? Bitte nennen Sie höchstens drei Personen.

Nicht vorlesen

Höchstens 3 Antworten!

Verwandtschaftsgrad/Beziehung zur verstorbenen Person eingeben!

1. Sie selbst (Stellvertreter/in der befragten Person)
2. Ehepartner/in oder Lebenspartner/in der verstorbenen Person
3. Vater oder Mutter der verstorbenen Person
4. Sohn der verstorbenen Person
5. Schwiegersohn der verstorbenen Person
6. Tochter der verstorbenen Person
7. Schwiegertochter der verstorbenen Person
8. Enkel der verstorbenen Person
9. Enkelin der verstorbenen Person
10. Schwester der verstorbenen Person
11. Bruder der verstorbenen Person
12. Andere/r Verwandte/r der verstorbenen Person
13. Unbezahlte/r Freiwillige/r
14. Professionelle Hilfe (z.B. Pfleger/in)
15. Freund/in oder Nachbar/in der verstorbenen Person
16. Andere Person

CHECK: (NOT(count(XT023_WhoHelpedADL) > 3)) [Höchstens drei Antworten;]

XT024_TimeRecHelp (TIME THE DECEASED RECEIVED HELP)

Wie lange insgesamt hat [{Name der Verstorbenen}] während der letzten 12 Monate von [seinem/ ihrem] Leben Hilfe erhalten?

Vorlesen.;

1. Weniger als einen Monat
2. Einen Monat oder mehr, aber weniger als 3 Monate
3. 3 Monate oder mehr, aber weniger als 6 Monate
4. 6 Monate oder mehr, aber weniger als ein Jahr
5. Ein ganzes Jahr

XT025_HrsNecDay (HOURS OF HELP NECESSARY DURING TYPICAL DAY)

Ungefähr wie viele Stunden hat [{Name der Verstorbenen}] an einem normalen Tag Hilfe erhalten?

NUMBER [0..24]

ENDIF

ENDIF

XT026a_Intro (INTRODUCTION TO ASSETS)

Die nächsten Fragen betreffen Vermögen und Lebensversicherungen, wo [{Name verstorbene Person}] möglicherweise gehabt hat, und das, was damit geschehen ist, nachdem [er/ sie] gestorben ist. Wir würden es sehr hilfreich finden, gewisse Informationen über finanzielle Angelegenheiten im Zusammenhang mit dem Tod zu bekommen. Bevor ich weiterfahre, möchte ich Ihnen aber versichern, dass alles, was Sie mir schon gesagt haben und mir noch sagen werden, vollkommen vertraulich behandelt wird.

1. Weiter

XT026b_HadWill (THE DECEASED HAD A WILL)

Gewisse Leute machen ein Testament, um zu bestimmen, wer welche Teile vom Nachlass bekommt. Hat [{Name verstorbene Person}] ein Testament verfasst?

1. Ja
5. Nein

XT027_Benefic (THE BENEFICIARIES OF THE ESTATE)

Wer waren die Erben oder Begünstigten einschliesslich Ihnen selbst?

Vorlesen.;

Zutreffendes kodieren.;

1. Sie selbst (Stellvertreter/in der befragten Person)
2. Ehepartner/in oder Lebenspartner/in der verstorbenen Person
3. Kinder der verstorbenen Person
4. Enkelkinder der verstorbenen Person
5. Geschwister der verstorbenen Person

6. Andere Verwandte der verstorbenen Person
7. Andere, nicht verwandte Personen
8. Kirche, Stiftungen, wohltätige Organisationen
9. Die verstorbene Person hat nichts hinterlassen (NUR SPONTAN)
10. Noch nicht entschieden worden (NUR SPONTAN)

CHECK: (NOT((count(XT027_Benefic) > 1 AND ((9 IN (XT027_Benefic)))))) ["Hat nichts hinterlassen" kann nicht in Kombination mit weiteren Antworten gewählt werden. Bitte ändern Sie Ihre Eingabe.;

XT030_OwnHome (THE DECEASED OWNED HOME)

Ist [Name des/der Verstorbenen] [Eigentümer von seiner Wohnung oder seinem Haus/ Eigentümerin von ihrer Wohnung oder ihrem Haus] gewesen, entweder komplett oder teilweise?

1. Ja
5. Nein

IF (XT030_OwnHome = a1)

▢

XT031_ValHome (VALUE HOME AFTER MORTGAGES)

Abzüglich von noch ausstehenden Hypotheken, wie hoch ist der Wert von diesem Haus oder von dieser Wohnung oder vom Anteil daran, wo [Name des/der Verstorbenen] gehört hat, gewesen?

Betrag in ^FLCurr; eingeben

Falls der/die Verstorbene Schulden hinterlassen hat, negativen Wert kodieren.

NUMBER [-50000000..50000000]

IF (XT031_ValHome = NONRESPONSE)

▢

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

XT032_InhHome (WHO INHERITED THE HOME OF THE DECEASED)

Wer hat das Haus oder die Wohnung von [Name des/der Verstorbenen] geerbt, inklusive Sie selbst?

Verwandtschaftsgrad/Beziehung zu dem/der Verstorbenen kodieren. Zutreffendes kodieren.; Falls die Wohnung/das Haus bereits verkauft ist, kodieren Sie alle Personen, die einen Anteil des Geldes bekommen haben.

1. Sie selbst (Stellvertreter/in der befragten Person)
2. Ehepartner/in oder Lebenspartner/in
3. Söhne oder Töchter (VORNAMEN ERFRAGEN)
4. Enkelkinder
5. Geschwister
6. Andere Verwandte
7. Andere, nicht verwandte Personen

IF ((a3 IN (XT032_InhHome))

▢

XT053_FrstNme (FIRST NAMES CHILDREN)

Vornamen der Kinder, die das Haus oder die Wohnung geerbt haben

STRING

ENDIF

ENDIF

XT033_OwnLifeInsPol (THE DECEASED OWNED ANY LIFE INSURANCE POLICIES)

Hat [Name des/der Verstorbenen] irgendwelche Lebensversicherungen gehabt?

1. Ja
5. Nein

IF (XT033_OwnLifeInsPol = a1)

▢

XT034_ValLifeInsPol (VALUE OF ALL LIFE INSURANCE POLICIES)

Wie hoch ungefähr ist der Gesamtwert von allen Lebensversicherungen, die [Name des/der Verstorbenen] gehabt hat, gewesen?

Betrag in ^FLCurr; eingeben

NUMBER [0..100000000000000000]

XT035_BenLifeInsPol (BENEFICIARIES OF THE LIFE INSURANCE POLICIES)

Wer waren die Begünstigten der Lebensversicherung(en), Sie selbst eingeschlossen?

Kodieren Sie die Beziehung zu der verstorbenen Person Zutreffendes kodieren.;

1. Sie selbst (Stellvertreter/in der befragten Person)
2. Ehepartner/in oder Lebenspartner/in
3. Söhne oder Töchter (VORNAMEN ERFRAGEN)
4. Enkelkinder
5. Geschwister
6. Andere Verwandte (bitte präzisieren)
7. Andere, nicht verwandte Personen (bitte präzisieren)

IF ((a6 IN (XT035_BenLifeInsPol))

▢

XT054_OthRel (OTHER RELATIVE)

Anderen Verwandtschaftsgrad präzisieren

STRING

ENDIF

IF ((a7 IN (XT035_BenLifeInsPol))

▢

XT055_OthNonRel (OTHER NO-RELATIVE)

Andere nicht verwandtschaftliche Beziehung angeben

STRING

ENDIF

IF ((a3 IN (XT035_BenLifeInsPol))

▢

XT056_FrstNme (FIRST NAMES CHILDREN)

Vornamen der begünstigten Kinder

STRING

ENDIF

ENDIF

XT036_IntroAssets (INTRODUCTION TYPES OF ASSETS)

Ich werde Ihnen jetzt ein paar Vermögensarten vorlesen, wo man haben könnte. Sagen Sie mir bitte für jede Art, ob *[Name des/der Verstorbenen]* diese zum Zeitpunkt von *[seinem/ ihrem]* Tod besessen hat und falls ja, wie hoch Sie ihren Wert – nach Abzug von eventuell vorhandenen Schulden – einschätzen.

1. Weiter

LOOP cnt := 1 TO 5

▢

XT637_OwnAss (THE DECEASED OWNED TYPE OF ASSETS)

Ist *[er/ sie]* im Besitz von irgendwelchen *[Betrieben, inkl. Betriebsgelände oder Ackerland, / anderen Immobilien/ Autos (ausser geleaste Autos)/ Finanzvermögen - wie Bargeld, Obligationen oder Wertpapiere -/ Schmuck oder Antiquitäten]* gewesen?

1. Ja
5. Nein

IF (XT637_OwnAss = a1)

▢

XT638_ValAss (VALUE TYPE OF ASSETS)

Wie viel *[sind die Betriebe (inkl. Betriebsgelände oder Ackerland)/ sind die anderen Immobilien/ sind die Autos (ausser geleaste Autos)/ ist das Finanzvermögen (z.B. Bargeld, Obligationen oder Wertpapiere)/ sind der Schmuck oder die Antiquitäten]* von *[{Name des/der Verstorbenen}]* zum Zeitpunkt von *[seinem/ ihrem]* Tod ungefähr wert gewesen?

Betrag in ^FLCurr; eingeben

Falls die verstorbene Person Schulden hinterlassen hat, kodiere negativen Wert.

NUMBER [-50000000..50000000]

IF (XT638_ValAss = NONRESPONSE)

▢

IF (piIndex = 1)

▢

[[Unfolding Bracket Sequence]]

ELSE

▢

IF (piIndex = 2)

▢

[[Unfolding Bracket Sequence]]

ELSE

▢

IF (piIndex = 3)

▢

[[Unfolding Bracket Sequence]]

ELSE

▢

IF (piIndex = 4)

▢

[[Unfolding Bracket Sequence]]

ELSE

▢

IF (piIndex = 5)

▢

[[Unfolding Bracket Sequence]]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

[cnt]

ENDLOOP IF ((XT039_NumChild > 1 AND (NOT((a9 IN (XT027_Benefic))))))

▢

XT040a_EstateDiv (TOTAL ESTATE DIVIDED AMONG THE CHILDREN)

Wie würden Sie sagen, ist die Erbschaft von *[{Name des/der Verstorbenen}]* unter den Kindern aufgeteilt worden?

Vorlesen.;

1. Einige Kinder haben mehr erhalten als andere
2. Der Nachlass ist ungefähr zu gleichen Teilen unter allen Kindern aufgeteilt worden
3. Der Nachlass ist ganz genau unter den Kindern aufgeteilt worden
4. Die Kinder haben gar nichts bekommen
5. Der Nachlass ist noch nicht aufgeteilt worden (NUR SPONTAN)

IF (XT040a_EstateDiv = a1)

▢

XT040b_MoreForCare (SOME CHILDREN RECEIVED MORE FOR CARING)

Würden Sie sagen, dass gewisse Kinder mehr bekommen haben als andere, um frühere Geschenke abzugelten?

1. Ja
5. Nein

XT040c_MoreFinSupp (SOME CHILDREN RECEIVED MORE TO GIVE THEM FINANCIAL SUPPORT)

Würden Sie sagen, dass gewisse Kinder mehr bekommen haben als andere, weil sie finanziell unterstützt worden sind?

1. Ja
5. Nein

XT040d_MoreForCare (SOME CHILDREN RECEIVED MORE FOR CARING)

Würden Sie sagen, dass gewisse Kinder mehr bekommen haben als andere, weil sie *[Name des/der Verstorbenen]* gegen Ende von *[seinem/ ihrem]* Leben geholfen oder gepflegt haben?

1. Ja
5. Nein

XT040e_MoreOthReas (SOME CHILDREN RECEIVED MORE FOR OTHER REASONS)

Würden Sie sagen, dass gewisse Kinder aus weiteren Gründen mehr bekommen haben als andere?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

ENDIF

XT041_Funeral (THE FUNERAL WAS ACCOMPANIED BY A RELIGIOUS CEREMONY)

Abschliessend würden wir gerne noch etwas über die Beerdigung von *[Name des/der Verstorbenen]* erfahren. Ist die Beerdigung von einer religiösen Zeremonie begleitet worden?

1. Ja
5. Nein

XT108_AnyElse (ANYTHING ELSE TO SAY ABOUT THE DECEASED)

Wir haben Ihnen jetzt viele Fragen gestellt über zahlreiche Aspekte vom Gesundheitszustand und von den Finanzen von *[Name verstorbene Person]*, und wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung. Gibt es etwas, wo Sie noch über die Lebensumstände von *[Name verstorbene Person]* in *[seinem/ihrem]* letzten Lebensjahr anfügen möchten?

Wenn nichts anzufügen ist, "Nichts" eingeben und ENTER drücken
STRING

XT042_Outro (THANKS FOR THE INFORMATION)

Dies ist das Ende vom Interview. Nochmals vielen Dank für all die Informationen, wo Sie uns gegeben haben. Diese werden uns sehr helfen, die Befindlichkeit von Menschen am Ende von ihrem Leben zu verstehen.

1. Weiter

XT043_IntMode (INTERVIEW MODE)

Bitte Befragungsart angeben

1. Persönlich
2. Telefonisch

XT044_IntID (INTERVIEWER ID)

Geben Sie Ihre Interviewer-ID ein

STRING

ENDIF

ENDIF

ENDIF